



Vorlage		Drucksachen-Nr: V/2019/370-E01	
Erstellt durch: Amt 14 - Beratung und Örtliche Rechnungsprüfung		Status: öffentlich	
Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Herzogenrath und Entlastung des Bürgermeisters			
Beratungsfolge:		TOP: _____	
Datum	Gremium	Einst.	Ja
		Nein	Enth.
17.12.2019	Rat der Stadt Herzogenrath		

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Herzogenrath stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung vom 28.11.2019 abschließend beratenen und ohne Einwendungen gebilligten Jahresabschluss zum 31.12.2018 in der Fassung vom 04.11.2019 einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Anlagen gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW fest.
2. Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW zu dem festgestellten Jahresabschluss der Stadt Herzogenrath zum 31.12.2018 die Entlastung.

Der Bürgermeister und der 1. Beigeordnete und Stadtkämmerer empfehlen dem Rat der Stadt Herzogenrath folgenden Beschluss:

3. Der Stadtrat fasst gemäß § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW den Beschluss, den Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung 2018 in Höhe von 3.348.072,37 € durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 1.710.096,40 € sowie durch die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.637.975,97 € zu decken.

Sachverhalt:

Mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz NRW (2. NKFVG NRW) vom 18.12.2018 wurde die Gemeindeordnung NRW (GO NRW) neugefasst und die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) durch die kommunale Haushaltsverordnung (KomHVO) ersetzt. Mit einem Erlass vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW vom 15.02.2019 wurde für die Jahresabschlüsse festgelegt, dass die Aufstellung des Jahresabschlusses und der Maßstab für die Prüfung nach den bis zum 31.12.2018 geltenden Regelungen erfolgen soll. Das Verfahren und das Vorgehen bei der Prüfung aber entsprechend der geltenden Regelungen ab dem 01.01.2019 durchgeführt werden soll.

Somit erfolgte die Aufstellung des Jahresabschluss der Stadt Herzogenrath zum 31.12.2018 nach der GO NRW alte Fassung (GO NRW a. F.) und der GemHVO, das Verfahren und Vorgehen bei der Prüfung nach der GO NRW neue Fassung (GO NRW n. F.).

Der Jahresabschluss für das Jahr 2018 wurde gemäß § 95 Gemeindeordnung NRW vom 1. Beigeordneten und Kämmerer am 02.05.2019 aufgestellt und durch den Bürgermeister am 02.05.2019 bestätigt. In der Sitzung vom 14.05.2019 nahm der Stadtrat den Entwurf des Jahresabschlusses zum Bilanzstichtag 31.12.2018 (V/2019/156) zur Kenntnis und verwies den Abschluss zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Rechnungsprüfungsausschuss prüft gemäß § 59 Abs. 3 i. V. m. § 102 GO NRW n. F. den städtischen Jahresabschluss und den Lagebericht. Für die Durchführung der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 hat sich der Ausschuss des Amtes 14 -Beratung und Örtliche Rechnungsprüfung- der Stadt Herzogenrath bedient.

Nach § 102 Abs. 3 bis 5 GO NRW n. F. ist der Jahresabschluss dahingehend zu prüfen, ob die gesetzlichen Vorschriften und die ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder sonstigen Satzungen beachtet worden sind und er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und der Ertragslage der Stadt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ergibt. Der Lagebericht wurde daraufhin geprüft, ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt und ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt und die gesetzlichen Vorschriften zu seiner Aufstellung beachtet worden sind.

Die im Rahmen der Prüfung festgestellten Beanstandungen wurden durch die Kämmerei und Stadtkasse buchungsmäßig korrigiert. Insofern weichen die Zahlen des nunmehr festzustellenden Jahresabschlusses von denen des am 14.05.2019 in der Ratssitzung eingebrachten Entwurfes ab.

Folgende wesentlichen Änderungen des Jahresabschlusses 2018 gegenüber dem eingebrachten Entwurf ergaben sich:

- Erhöhung der Bilanzposition „Sonstige Dienst, Geschäfts- und Betriebsgebäude ca. 172.000 € gegen Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“
- Bilanzposition „Forderung aus Transferleistungen“ hat sich erhöht um ca. 433.000 € durch Umbuchung aus der Position „sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen“
- Reduzierung der Bilanzposition „Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen“ um ca. 328.000 € gegen Position „Verbindlichkeiten aus Transferleistungen“
- Reduzierung des Jahresfehlbetrages um ca. 80.000 € aufgrund der Korrekturen.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und dem Lagebericht zum 31.12.2018 in der Fassung vom 04.11.2019 (Anlage 1) sowie über Art und Umfang der Prüfung hat die örtliche Rechnungsprüfung einen Prüfungsbericht (Anlage 3) und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage 4) gem. §§ 102 Abs. 8 GO NRW n. F. i. V. m. §§ 321 u. 322 Handelsgesetzbuch (HGB) erstellt.

Unter Einbeziehung dieses Prüfungsberichtes hat der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2019 den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2018 geprüft. In dieser Sitzung haben die Verantwortlichen für den Prüfungsbericht teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung berichtet. Dem Bericht und dem Ergebnis hat sich der Ausschuss in der Sitzung angeschlossen.

Als abschließendes eigenes Ergebnis hat der Rechnungsprüfungsausschuss gem. § 59 Abs. 3 S. 5 GO NRW n. F. beschlossen, dass keine Einwendungen bestehen und der Jahresabschluss und der Lagebericht 2018 in der Fassung vom 04.11.2019 gebilligt wird. Das Ergebnis hat der Rechnungsprüfungsausschuss in der beigefügten Stellungnahme (Anlage 2) zusammengefasst.

Im Anschluss hat der Rechnungsprüfungsausschuss folgende Empfehlungsbeschlüsse für den Rat der Stadt Herzogenrath gefasst:

1. Den Jahresabschluss zum 31.12.2018 in der Fassung vom 04.11.2019 einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Anlagen gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW. festzustellen.
2. Dem Bürgermeister die Entlastung gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW zu dem festgestellten Jahresabschluss der Stadt Herzogenrath zum 31.12.2018 zu erteilen.

Dem Jahresabschluss ist nach § 117 Abs. 1 Satz 3 GO NRW a. F. der Beteiligungsbericht 2018 (Anlage 5) beizufügen, da voraussichtlich kein Gesamtabchluss zum 31.12.2018 nach § 116 GO NRW aufzustellen ist.

Der Jahresabschluss mit allen Anlagen (Anlage 1) beinhaltet 366 Seiten, hier sind alle Teilrechnungen auf Produktebene enthalten zuzüglich des Beteiligungsberichtes 2018 mit 115 Seiten. Aufgrund des Umfangs wird auf einen Ausdruck für alle Stadtverordneten verzichtet und dieser nur als Anlage im Ratsinformationssystem vorgehalten. Eine vollständige Ausfertigung der Jahresrechnung mit ihren Anlagen, unter Einbeziehung der Teilergebnisrechnungen und der Teilfinanzrechnungen wurde den Fraktionen mit dem Prüfungsbericht zugesandt. Bei Bedarf können weitere komplette Exemplare in Papierform angefordert werden.

Der Beteiligungsbericht wurde in der Ratssitzung vom 14.05.2019 mit der Vorlage V/2019/153 versandt.

Nach § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW n. F. entscheidet der Rat gleichzeitig mit dem Jahresabschluss über die Verwendung des Jahresfehlbetrages.

Der Bürgermeister und der 1. Beigeordnete und Stadtkämmerer empfehlen dem Stadtrat den Jahresfehlbetrag der Ergebnisrechnung 2018 in Höhe von 3.348.072,37 € durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 1710.096,40 € sowie durch die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.637.975,97 € zu decken.

Die Ausgleichsrücklage weist nach der Entnahme noch einen Bestand von 1,00 € aus und die allgemeine Rücklage einen Bestand von 133.100.294,08 €.

Nach der Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat ist der Jahresabschluss 2018 nach § 96 Abs. 2 GO NRW n. F. der Aufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen und der Öffentlichkeit bekannt zu machen und danach bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.

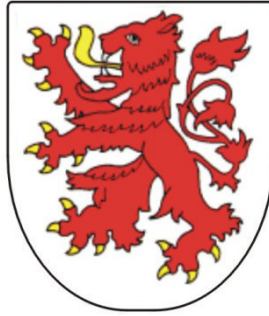
Rechtliche Grundlagen:

§§ 95, 116 u. 117 Abs. 1 GO NRW a. F.
§§ 59 Abs. 3, 96 u. 102 GO NRW n. F.

Anlage/n:

- Anlage 1: Jahresabschluss zum 31.12.2018 mit Lagebericht in der Fassung vom 04.11.2018
- Anlage 2: unterzeichnete Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses vom 28.11.2019
- Anlage 3: Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2018 der Beratung und Örtliche Rechnungsprüfung vom 28.11.2019
- Anlage 4: unterzeichneter Bestätigungsvermerk des Amtes 14 –Beratung und Örtliche Rechnungsprüfung- vom 28.11.2019
- Anlage 5: Beteiligungsbericht 2018

Stadt Herzogenrath



Jahresabschluss der Stadt Herzogenrath für das Jahr 2018

Aufstellung des Entwurfs am 02.05.2019 gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW
Die Aufstellung bezieht sich ebenfalls auf die Unterschriften unter Bilanz,
Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Anhang und Lagebericht



Hubert Philippengracht
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Aufstellung des geprüften Jahresabschlusses am 04.11.2019



Hubert Philippengracht
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Bestätigung des Entwurfs am 02.05.2019 gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW
Die Bestätigung bezieht sich ebenfalls auf die Unterschriften unter Bilanz,
Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Anhang und Lagebericht



Christoph von den Driesch
Bürgermeister

Bestätigung des geprüften Jahresabschlusses am 04.11.2019



Christoph von den Driesch
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

des Jahresabschlusses der Stadt Herzogenrath zum 31.12.2018

	Seite
Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk des Jahresabschlusses	
Produktplan	
Bilanz	1
Ergebnisrechnung	2
Finanzrechnung	3
Teilrechnungen nach Produktbereichen	5
Teilrechnungen nach Produkten	54
Anhang	272
Anlagenspiegel	322
Sonderpostenspiegel	323
Forderungsspiegel	324
Verbindlichkeitspiegel	325
Übersicht – Stand der Bürgschaftsverpflichtungen	326
Rückstellungsspiegel	327
Übersicht – Verpflichtungen aus Leasing- und anderen Verträgen	328
Lagebericht mit Personenangaben nach § 95 Abs. 2 GO	330

Produktplan

Nr. Produktbereich	Nr.	Produkt
01 Innere Verwaltung		
	0111110	Verwaltungsvorstand/ BM-Büro
	0111111	Rat, Ausschüsse und Fraktionen
	0111112	Organisationsangel., Verwaltungssteuerung u. Öff.arb.
	0111113	Hausverw. u. Serviceleist., Druckerzeug. u. Archiv
	0111114	Personalmanagement
	0111115	IT-Service
	0111116	Pflege der Beziehungen zu Plérin, Bistritz, Kerkrade
	0111117	Stadtarchiv
	0111130	Grundstücksverwaltung
	0111140	Gebäudemanagement
	0111141	Reinigung und Hausmeisterdienste
	0111160	Gleichstellung
	0111170	Personalvertretung
	0111180	Örtliche Rechnungsprüfung
	0111190	Geschäftsbuchführung und Steuerverwaltung
	0111191	Zahlungsabwicklung
02 Sicherheit und Ordnung		
	0212110	Statistik und Wahlen
	0212210	Ordnungsangelegenheiten
	0212220	Bürgerbüro
	0212230	Personenstandswesen
	0212610	Brandschutz
	0212710	Rettungsdienst
03 Schulträgeraufgaben		
	0321110	Grundschulen
	0321210	Hauptschule
	0321510	Realschule
	0321710	Gymnasium
	0321810	Gesamtschulen
	0322110	Förderschule
	0324110	Schülerbeförderung
	0324310	Allgemeine Schulverwaltung
04 Kultur und Wissenschaft		
	0426210	Musikpflege
	0426310	Musikschulen
	0427110	Volkshochschule
	0427210	Bücherei
	0427310	Sonstige Volksbildung
	0428110	Heimat- und Kulturpflege

Nr. Produktbereich	Nr.	Produkt
05 Soziale Leistungen		
	0531110	Hilfe bei Einkommensdefiziten
	0531120	Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigk.
	0531210	Arbeitsgemeinschaft (ARGE)
	0531310	Flüchtlingshilfen
	0531510	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
	0531520	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber
	0533110	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
	0533210	Hilfe zum Lebensunterhalt
	0533310	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
	0533410	Hilfen zur Gesundheit
	0533510	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	0533610	Hilfe zur Pflege
	0534110	Unterhaltsvorschuss
	0535110	Sonstige soziale Leistungen (Pflegeplanung, etc.)
	0537410	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
	0537410	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
	0636210	Allgemeine Förderung junger Menschen
	0636310	Sonst. Leistungen für junge Menschen u. ihre Fam.
	0636510	Tageseinrichtungen für Kinder -freie Träger-
	0636520	Tageseinr. f. Kin. in städt. Trägersch. sowie Tagespf.
	0636610	Einrichtungen der Jugendarbeit -freie Träger-
	0636620	Einricht. der Jugendar. in städt. Tr.sch. u. st. Spielpl.
07 Gesundheitsdienste		
	0741110	Krankenhausinvestitionsumlage
08 Sportförderung		
	0842110	Förderung des Sports
	0842410	Sportstätten
	0842420	Bäder
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		
	0951110	Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßn., Geoinf.
10 Bauen und Wohnen		
	1052110	Bau- und Grundstücksordnung
	1052210	Wohnungsbauförderung
11 Ver- und Entsorgung		
	1153310	Wasserversorgung
	1153210	Gasversorgung
	1153110	Elektrizitätsversorgung
	1153710	Abfallbeseitigung
	1153720	Duales System Deutschland (DSD)
	1153810	Abwasserbeseitigung
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
	1254110	Verkehrslenkung und -regelung
	1254120	Unterhaltung u. Neubau v. Straßen, Straßenbeleucht.
	1254510	Straßenreinigung/ Winterdienst
	1254610	Parkraumbewirtschaftung und Ruhender Verkehr

Nr. Produktbereich	Nr. Produkt
13 Natur- und Landschaftspflege	
	1355110 Grünflächen
	1355210 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
	1355310 Friedhöfe und Bestattungswesen
	1355410 Naturschutz und Landschaftspflege
	1355510 Wald- und Forstwirtschaft
14 Umweltschutz	
	1456110 Umweltschutzmaßnahmen
15 Wirtschaft und Tourismus	
	1557110 Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing
	1557310 TPH
	1557320 Sonstige Beteiligungen, Konzessionsabgaben
	1557330 Bürgerhäuser
	1557340 Betrieb
	1557350 Märkte
	1557510 Tourismus
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	
	1661110 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	1661210 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bilanz zum 31.12.2018

Bezeichnung	Saldo akt. Jahr	Saldo Vorjahr	Bezeichnung	Saldo akt. Jahr	Saldo Vorjahr
AKTIVA			PASSIVA		
1. Anlagevermögen	341.926.590,77	345.432.564,40	1. Eigenkapital	133.103.341,63	136.397.031,31
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	60.973,90	27.802,05	1.1 Allgemeine Rücklage	134.738.270,05	134.683.887,36
1.2 Sachanlagen	304.809.247,27	308.649.061,37	1.2 Sonderrücklage	3.046,55	3.046,55
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. gr.stücksgl. Rechte	22.568.330,49	22.583.433,83	1.3 Ausgleichsrücklage	1.710.097,40	5.351.514,55
1.2.1.1 Grünflächen	18.049.924,32	18.091.532,99	1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.348.072,37	-3.641.417,15
1.2.1.2 Ackerland	1.610.375,40	1.582.082,47	2. Sonderposten	114.435.921,09	115.878.391,54
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.976.038,95	2.086.558,23	2.1 für Zuwendungen	101.108.666,54	102.148.773,51
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	931.991,82	823.260,14	2.2 für Beiträge	11.370.683,03	11.788.479,46
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	146.911.398,27	149.327.327,45	2.3 für den Gebührenaussgleich	560.759,68	509.699,60
1.2.2.1 Kinder und Jugendeinrichtungen	8.202.831,25	7.716.652,61	2.4 Sonstige Sonderposten	1.395.811,84	1.431.438,97
1.2.2.2 Schulen	81.763.886,72	84.199.200,58	3. Rückstellungen	54.739.117,64	50.918.044,90
1.2.2.3 Wohnbauten	3.552.240,10	2.931.057,03	3.1 Pensionsrückstellungen	49.461.892,99	46.295.661,99
1.2.2.4 Sonst. Dienst, Gesch. u.a. Betriebsgeb.	53.392.440,20	54.480.417,23	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	232.009,02	548.000,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	124.807.877,07	128.570.006,07	3.4 Sonstige Rückstellungen	5.045.215,63	4.074.382,91
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.663.021,69	24.684.175,69	4. Verbindlichkeiten	54.405.214,05	53.285.878,91
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.424.600,68	2.496.706,27	4.2 Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	19.207.343,94	20.075.501,00
1.2.3.4 Entwässerungs und Abwasserbes.anl.	51.458.213,90	52.558.831,72	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	19.207.343,94	20.075.501,00
1.2.3.5 Straßennetz m. Wegen, Plätzen, Verk.anl.	46.253.506,68	48.786.362,43	4.3 Verbindl. a. Krediten z. Liquiditätssicherung	17.055.000,00	21.000.000,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	8.534,12	43.929,96	4.4 Verbindl. a.Vorg.,die Kreditaufn. gleichkommen	55.683,67	66.820,41
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	11,00	11,00	4.5 Verbindl. aus Lieferung und Leistung	3.068.308,83	2.756.641,58
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	121.527,19	121.527,19	4.6 Verbindl. aus Transferleistungen	1.394.859,81	1.658.994,94
1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	3.633.485,16	3.132.147,56	4.6.1 Verbindl. aus Transferleistungen	1.394.859,81	1.658.994,94
1.2.7 Betriebs und Geschäftsausstattung	3.054.538,41	2.599.883,47	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.724.905,77	1.294.243,37
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.712.079,68	2.314.724,80	4.8 Erhaltene Anzahlungen	11.899.112,03	6.433.677,61
1.3 Finanzanlagen	37.056.369,60	36.755.700,98	4.8.1 Erhaltene Anzahlungen	847.344,00	928.672,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	150.001,00	50.001,00	4.8.2 Erhaltene Anz. aus Zuwendungen	11.039.153,63	5.492.391,21
1.3.2 Beteiligungen	35.587.518,71	35.588.168,71	4.8.3 Erhaltene Anz. aus Beiträgen	12.614,40	12.614,40
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	886.296,89	681.851,95	5. Passive Rechnungsabgrenzung	9.029.619,04	9.652.516,74
1.3.5 Ausleihungen	432.553,00	435.679,32			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	432.553,00	435.679,32			
2. Umlaufvermögen	18.568.092,14	15.449.362,05			
2.1 Vorräte	54.672,97	46.199,27			
2.1.1 Roh, Hilfs u. Betriebsstoffe, Waren	54.672,97	46.199,27			
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	17.321.718,65	14.258.457,57			
2.2.1 Öff.rechtl. Ford. u. Ford. aus Transferlistg.	14.059.902,21	11.194.424,14			
2.2.1.1 Gebühren	762.499,15	1.526.119,80			
2.2.1.2 Beiträge	4.905,87	9.714,85			
2.2.1.3 Steuern	2.076.299,97	3.436.600,45			
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	5.313.289,78	4.293.506,87			
2.2.1.5 Sonstige öff. rechtl. Forderungen	5.902.907,44	1.928.482,17			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	117.416,34	66.080,33			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	29.754,57	31.377,60			
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	19.580,52	14.085,10			
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	68.081,25	20.617,63			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	707.017,05	634.492,04			
2.2.4 Grundstücke zur Wiederveräußerung	2.437.383,05	2.363.461,06			
2.4 Liquide Mittel	1.191.700,52	1.144.705,21			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	5.218.530,54	5.249.936,95			
SUMME AKTIVA	365.713.213,45	366.131.863,40	SUMME PASSIVA	365.713.213,45	366.131.863,40

Herzogenrath, den 04.11.2019

aufgestellt:



Hubert Philippengracht
1. Beigeordneter und Stadtkämmerer

bestätigt:



Christoph von den Driesch
Bürgermeister

Jahresabschluss 2018

Ergebnisrechnung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	56.799.029,70	60.978.050,58	60.979.944,18	1.893,60
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.295.500,13	35.812.417,68	33.307.756,94	-2.504.660,74
03	+ Sonstige Transfererträge	1.105.798,85	1.794.100,00	1.726.869,11	-67.230,89
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.203.890,39	20.736.344,24	20.194.788,37	-541.555,87
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.138.278,18	2.290.883,49	2.245.618,02	-45.265,47
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.194.290,56	5.130.883,05	4.703.150,13	-427.732,92
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.430.567,22	4.331.884,00	4.173.196,06	-158.687,94
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	171.284,42	300.000,00	398.067,72	98.067,72
09	+/- Bestandsveränderungen	6.161,50		8.473,70	8.473,70
10	= Ordentliche Erträge	125.344.800,95	131.374.563,04	127.737.864,23	-3.636.698,81
11	- Personalaufwendungen	24.808.499,59	27.887.017,00	26.971.231,72	-915.785,28
12	- Versorgungsaufwendungen	2.027.503,59	2.349.735,00	2.286.378,56	-63.356,44
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	13.516.873,61	15.868.116,16	13.858.746,85	-2.009.369,31
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.009.699,34	10.029.943,34	10.028.856,17	-1.087,17
15	- Transferaufwendungen	73.088.907,57	73.520.652,66	71.817.129,69	-1.703.522,97
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.883.910,25	7.292.898,88	7.476.514,60	183.615,72
17	= Ordentliche Aufwendungen	130.335.393,95	136.948.363,04	132.438.857,59	-4.509.505,45
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.990.593,00	-5.573.800,00	-4.700.993,36	872.806,64
19	+ Finanzerträge	2.557.646,79	2.236.800,00	2.224.322,03	-12.477,97
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.208.470,94	847.000,00	871.401,04	24.401,04
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.349.175,85	1.389.800,00	1.352.920,99	-36.879,01
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (18 und 21)	-3.641.417,15	-4.184.000,00	-3.348.072,37	835.927,63
23	+ Außerordentliche Erträge				
24	- Außerordentliche Aufwendungen				
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)				
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-3.641.417,15	-4.184.000,00	-3.348.072,37	835.927,63
	Nachrichtl.: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage				
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	155.093,77		63.219,87	63.219,87
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen				
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	117.975,20		9.241,18	9.241,18
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	37.118,57		53.978,69	53.978,69

Herzogenrath, den 04.11.2019

aufgestellt:



Hubert Philippengracht
1. Beigeordneter und Stadtkämmerer

bestätigt:



Christoph von den Brinck
Bürgermeister

Jahresabschluss 2018

Finanzrechnung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	62.210.181,06	63.650.241,10	62.230.120,35	-1.420.120,75
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.080.812,67	30.327.200,00	28.323.558,18	-2.003.641,82
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	803.518,43	1.039.100,00	907.445,60	-131.654,40
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.423.563,69	20.313.849,35	20.619.464,41	305.615,06
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.323.619,14	2.302.066,98	2.531.325,77	229.258,79
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.200.728,48	5.379.783,05	4.670.562,00	-709.221,05
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.262.503,82	3.981.600,00	2.996.955,65	-984.644,35
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.553.047,99	2.240.800,00	2.797.504,48	556.704,48
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	126.857.975,28	129.234.640,48	125.076.936,44	-4.157.704,04
10	- Personalauszahlungen	22.341.259,25	23.930.662,76	23.130.819,91	-799.842,85
11	- Versorgungsauszahlungen	2.014.498,48	2.067.800,00	2.210.471,08	142.671,08
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	13.501.206,76	16.430.193,10	13.707.473,25	-2.722.719,85
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.229.306,75	847.000,00	871.813,45	24.813,45
14	- Transferzahlungen	72.794.025,13	75.587.119,80	72.167.716,20	-3.419.403,60
15	- Sonstige Auszahlungen	5.492.795,06	6.547.479,48	5.568.184,97	-979.294,51
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	117.373.091,43	125.410.255,14	117.656.478,86	-7.753.776,28
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	9.484.883,85	3.824.385,34	7.420.457,58	3.596.072,24
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	3.245.840,56	6.654.300,00	3.843.773,05	-2.810.526,95
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	513.791,84	642.000,00	74.495,60	-567.504,40
20	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Finanzanl.				
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	112.350,40	43.535,38	26.678,98	-16.856,40
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	20.455,12	7.300,00	5.226,30	-2.073,70
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.892.437,92	7.347.135,38	3.950.173,93	-3.396.961,45
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	747.828,88	1.202.102,36	617.946,73	-584.155,63
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	1.544.266,76	6.731.003,28	3.938.279,88	-2.792.723,40
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	1.456.759,25	3.654.389,32	1.985.993,42	-1.668.395,90
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	51.000,00	200.000,00	100.000,00	-100.000,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	198.740,00	239.711,28	72.853,76	-166.857,52
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.998.594,89	12.027.206,24	6.715.073,79	-5.312.132,45
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-106.156,97	-4.680.070,86	-2.764.899,86	1.915.171,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 und 31)	9.378.726,88	-855.685,52	4.655.557,72	5.511.243,24
33	+ Aufn. u. Rückfl. v. Darl. u. wirtsch. gl. R.ve.	2.452.820,07	4.698.200,00	183.458,50	-4.514.741,50
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	15.000.000,00		15.755.000,00	15.755.000,00
35	- Tilg. u. Gew. v. Darl. u. wirtsch. gl. R.ve.	2.731.465,26	1.077.100,00	1.019.924,86	-57.175,14
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	23.700.000,00		19.700.000,00	19.700.000,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.978.645,19	3.621.100,00	-4.781.466,36	-8.402.566,36
38	= Änd. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32 und 37)	400.081,69	2.765.414,48	-125.908,64	-2.891.323,12
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	773.740,01	-89.959,99	1.144.705,21	1.234.665,20
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	-29.116,49	8.900.300,00	172.903,95	-8.727.396,05

Jahresabschluss 2018

Finanzrechnung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
41	= Liquide Mittel (38, 39 und 40)	1.144.705,21	11.575.754,49	1.191.700,52	-10.384.053,97

Herzogenrath, den 04.11.2019

aufgestellt:



Hubert Philippengracht
 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer

bestätigt:



Christoph von den Driesch
 Bürgermeister

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.398,30	141.800,00	182.614,44	40.814,44
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.294,55	15.405,11	19.832,12	4.427,01
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	334.581,14	303.500,00	343.465,95	39.965,95
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263.267,43	255.483,05	317.610,37	62.127,32
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	590.932,78	979.584,00	1.090.394,54	110.810,54
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	98.213,07	250.000,00	286.914,97	36.914,97
09	+/- Bestandsveränderungen	1.826,75		5.816,35	5.816,35
10	= Ordentliche Erträge	1.452.514,02	1.945.772,16	2.246.648,74	300.876,58
11	- Personalaufwendungen	7.479.136,18	8.478.211,46	8.321.737,64	-156.473,82
12	- Versorgungsaufwendungen	2.027.503,59	2.349.735,00	2.286.378,56	-63.356,44
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	2.054.852,87	2.707.834,25	2.355.331,07	-352.503,18
14	- Bilanzielle Abschreibungen	466.298,55	477.499,19	477.988,83	489,64
15	- Transferaufwendungen	28.363,50	30.946,91	30.860,41	-86,50
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.757.260,94	1.246.168,37	1.146.625,41	-99.542,96
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.813.415,63	15.290.395,18	14.618.921,92	-671.473,26
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-12.360.901,61	-13.344.623,02	-12.372.273,18	972.349,84
19	+ Finanzerträge	1.855,26	2.000,00	17.112,08	15.112,08
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.112,01	3.000,00	2.087,47	-912,53
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	-256,75	-1.000,00	15.024,61	16.024,61
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-12.361.158,36	-13.345.623,02	-12.357.248,57	988.374,45
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-12.361.158,36	-13.345.623,02	-12.357.248,57	988.374,45
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.242.723,87	3.341.100,00	3.351.631,58	10.531,58
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	845.533,20	869.483,46	858.359,83	-11.123,63
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.963.967,69	-10.874.006,48	-9.863.976,82	1.010.029,66

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01 Innere Verwaltung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.728,22		18.813,97	18.813,97
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.420,96	5.710,22	10.036,62	4.326,40
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	333.912,25	303.500,00	347.157,39	43.657,39
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	206.010,39	258.383,05	71.926,20	-186.456,85
07	+ Sonstige Einzahlungen	364.673,38	176.500,00	231.479,46	54.979,46
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.509,16	2.000,00	2.053,82	53,82
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	913.254,36	746.093,27	681.467,46	-64.625,81
10	- Personalauszahlungen	6.526.572,11	6.827.366,90	6.830.542,05	3.175,15
11	- Versorgungsauszahlungen	2.014.498,48	2.067.800,00	2.210.471,08	142.671,08
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.958.228,21	2.680.439,36	2.339.758,07	-340.681,29
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.112,01	3.000,00	2.087,47	-912,53
14	- Transferzahlungen	23.963,50	29.200,00	28.513,50	-686,50
15	- Sonstige Auszahlungen	1.246.019,60	1.174.587,54	1.055.743,47	-118.844,07
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.771.393,91	12.782.393,80	12.467.115,64	-315.278,16
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-11.858.139,55	-12.036.300,53	-11.785.648,18	250.652,35
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	139.449,00	2.015.000,00	161.459,31	-1.853.540,69
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	395.427,00	605.500,00	34.330,00	-571.170,00
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	84.510,00		21.870,00	21.870,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	619.386,00	2.620.500,00	217.659,31	-2.402.840,69
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	710.045,83	707.974,94	535.867,85	-172.107,09
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	606.729,85	4.123.843,02	2.928.813,67	-1.195.029,35
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	99.697,73	389.000,00	154.709,16	-234.290,84
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen		62.711,28	26.203,69	-36.507,59
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.416.473,41	5.283.529,24	3.645.594,37	-1.637.934,87
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-797.087,41	-2.663.029,24	-3.427.935,06	-764.905,82

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I083GRU002 Allgemeiner Grunderwerb (sonst. unbeb. Grundstü.)	434,40			
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	434,40			
I083GRU003 Allgemeiner Grunderwerb bei Wohnbauten	215.792,67			
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	215.792,67			
I084ABH030 Umbau Tennenplatz in Kunstrasenplatz	-990,00			
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	990,00			
I085BUG001 Betriebs- und Geschäftsausstattung Rathaus	10.784,18			
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	10.784,18			
I093GRU003 Allgemeiner Grunderwerb bei sonst. Dienstgeb.	45.305,79			
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	45.305,79			
I103GEB001 Erwerb von Wohnbauten	92.225,78			
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	92.225,78			
I113GEB008 Erwerb Aufbauten sonst. Gebäude	343.252,80			
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	343.252,80			
I114ABH003 Kunstrasenplatz Ritzerfeld	-1.520,00			
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	1.520,00			
I114ABH005 Kunstrasenplatz Straß	-13.500,00		-6.500,00	6.500,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	13.500,00		6.500,00	-6.500,00
I134ABH001 Notstromversorgung hauptamtl. Feuerwache	11.538,94	5.000,00	4.195,58	804,42
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	11.538,94	5.000,00	4.195,58	804,42
I134ABH002 Grundinstandsetzung Grundschule Leonhardstraße	13.934,43	180.000,00		180.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	13.934,43	180.000,00		180.000,00
I144LIZ003 Software für Bereich Gebäude u. Energiemanagement		67.500,00		67.500,00
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		67.500,00		67.500,00
I146BUG001 Betriebs- und Geschäftsausstattung EDV	22.654,96		5.022,73	-5.022,73
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	22.654,96		5.022,73	-5.022,73
I154ABH005 Neubau Kindertagesstätte Kohlscheid Bank	87.059,84	175.719,84	1.506.138,52	-1.330.418,68
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen		1.710.000,00		1.710.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	87.059,84	1.885.719,84	1.506.138,52	379.581,32
I154TEA001 Anschaffung einer Löschanlage für den Serverraum		61.000,00		61.000,00
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		61.000,00		61.000,00
I164ABH003 Aus- & Umbau Gesamtschule Kohlscheid Kircheichstr.	67.627,65	400.000,00	353.055,41	46.944,59
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	67.627,65	400.000,00	353.055,41	46.944,59
I164GEB001 Aussichtsplattform Nivelsteiner Sandwerke		-62.711,28		-62.711,28
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen		150.000,00		150.000,00
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		87.288,72		87.288,72
I174ABH001 Brandschutzmaßn. u. grundhafte Sanierung Rathaus	22.581,12	140.054,44	96.295,47	43.758,97
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	22.581,12	140.054,44	96.295,47	43.758,97
I174ABH002 Erweiterung KiTa Merkstei	-46.014,69	315.000,00	356.718,06	-41.718,06
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	83.439,00	155.000,00	154.959,31	40,69
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	37.424,31	470.000,00	511.677,37	-41.677,37

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
I174ABH006 Brandschutzmaßn. u. grundlegende San. GS Pannesheide	213.917,23	40.000,00	36.925,96	3.074,04
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	213.917,23	40.000,00	36.925,96	3.074,04
I174BEV003 Flutlichtanlage Sportplatz An der Waidmühl	-40.000,00	-59.255,32		-59.255,32
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	40.000,00			
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		-59.255,32		-59.255,32
I1765ABH01 Neubau Hallenbad Kohlscheid		40.000,00	24.484,25	15.515,75
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		40.000,00	24.484,25	15.515,75
I1765ABH02 Brandmeldeanlage Jugendtreff Streiffelder Hof	10.607,53	68.000,00	56.687,88	11.312,12
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	10.607,53	68.000,00	56.687,88	11.312,12
I1812BUG02 B. u. G. Informationstechnik		185.000,00	97.554,62	87.445,38
26 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		185.000,00	97.554,62	87.445,38
I1837ABA04 Atemluftkompressor			37.988,77	-37.988,77
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen			37.988,77	-37.988,77
I1861GEB07 Erwerb von Wohnbauten		1.000,00	290.566,54	-289.566,54
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		1.000,00	290.566,54	-289.566,54
I1861GRU02 Grunderwerb Ackerland		500.000,00	37.852,43	462.147,57
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		500.000,00	37.852,43	462.147,57
I1861GRU07 Grunderwerb bei Wohnbauten		50.000,00	136.607,87	-86.607,87
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		50.000,00	136.607,87	-86.607,87
I1865ABA03 Herstellungskosten NW-Räume Europaschule		20.000,00		20.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		20.000,00		20.000,00
I1865ABH05 Grundinstandsetzung Feuerwache Erkenismühle		15.000,00		15.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		15.000,00		15.000,00
I1865ABH06 Kunstrasenplatz Stadion Oststraße		291.372,60	40.077,03	251.295,57
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		291.372,60	40.077,03	251.295,57
I1865ABH07 Grundhafte Sanierung, Nutzungsänderungen TPH		200.000,00	84.165,49	115.834,51
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		200.000,00	84.165,49	115.834,51
I1865ABH08 Treppen Grundschule Hauptstraße	90.908,93	70.000,00	8.011,09	61.988,91
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	90.908,93	70.000,00	8.011,09	61.988,91
I1865ABH11 Plaung Um-/ Erweiterungsbaug GS Alt-Merkstein		10.000,00		10.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		10.000,00		10.000,00
I1965ABH02 Neubau Umkleiden Sportplatz Oststraße		8.627,40	4.313,70	4.313,70
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		8.627,40	4.313,70	4.313,70
Summe	1.146.601,56	2.721.307,68	3.170.161,40	-448.853,72
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	94.267,55	512.221,56	284.804,74	227.416,82
Gesamtsumme	1.240.869,11	3.233.529,24	3.454.966,14	-221.436,90

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	324.480,88	235.900,00	331.952,43	96.052,43
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.696.675,47	1.626.200,00	1.666.961,00	40.761,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.450,91	5.800,00	9.827,98	4.027,98
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.499,96	10.500,00	91.983,89	81.483,89
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	944.045,25	141.700,00	255.275,18	113.575,18
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	180,10			
10	= Ordentliche Erträge	3.038.332,57	2.020.100,00	2.356.000,48	335.900,48
11	- Personalaufwendungen	4.847.333,15	5.955.529,85	5.751.830,46	-203.699,39
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	361.947,19	421.359,74	453.529,84	32.170,10
14	- Bilanzielle Abschreibungen	415.350,87	458.540,15	461.246,31	2.706,16
15	- Transferaufwendungen	67.279,66	44.900,00	39.618,97	-5.281,03
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	831.331,03	875.310,00	813.754,84	-61.555,16
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.523.241,90	7.755.639,74	7.519.980,42	-235.659,32
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-3.484.909,33	-5.735.539,74	-5.163.979,94	571.559,80
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-3.484.909,33	-5.735.539,74	-5.163.979,94	571.559,80
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-3.484.909,33	-5.735.539,74	-5.163.979,94	571.559,80
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.300,00	12.300,00	12.300,00	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	248.172,73	255.143,38	254.035,78	-1.107,60
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.720.782,06	-5.978.383,12	-5.405.715,72	572.667,40

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.343,66	11.300,00	13.561,33	2.261,33
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.323.801,64	1.666.200,00	2.384.746,86	718.546,86
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.416,12	5.800,00	9.823,12	4.023,12
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.414,55	10.500,00	81.168,48	70.668,48
07	+ Sonstige Einzahlungen	135.651,32	141.700,00	143.407,33	1.707,33
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.528.627,29	1.835.500,00	2.632.707,12	797.207,12
10	- Personalauszahlungen	3.526.680,41	3.966.300,00	3.649.756,36	-316.543,64
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	352.217,15	436.619,48	438.523,30	1.903,82
14	- Transferzahlungen	67.279,66	44.900,00	39.618,97	-5.281,03
15	- Sonstige Auszahlungen	753.641,60	941.020,00	748.628,71	-192.391,29
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.699.818,82	5.388.839,48	4.876.527,34	-512.312,14
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-3.171.191,53	-3.553.339,48	-2.243.820,22	1.309.519,26
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	66.704,26	265.800,00	536.708,66	270.908,66
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen		1.000,00	16.200,00	15.200,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	66.704,26	266.800,00	552.908,66	286.108,66
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen		88.799,90		-88.799,90
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	675.685,70	1.334.700,10	842.803,31	-491.896,79
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	675.685,70	1.423.500,00	842.803,31	-580.696,69
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-608.981,44	-1.156.700,00	-289.894,65	866.805,35

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I081BUG003 Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerwehr 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	204.945,02 204.945,02			
I081BUG067 Umrüstung Digitalfunk 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	34.623,25 34.623,25			
I111KFZ002 Ersatzbeschaffung Einsatzleitfahrzeug ELW 1 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	157.706,92 157.706,92			
I121KFZ001 Ersatzbeschaffung Kommandowagen 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		50.000,00 50.000,00	50.171,17 50.171,17	-171,17 -171,17
I131BUG001 Beschaffung Hydroaggregate (Schere/Spreizer) 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	22.507,42 22.507,42			
I141BUG006 Kompressoren für die Atemschutzwerkstatt 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		45.000,00 45.000,00		45.000,00 45.000,00
I141KFZ005 Neubeschaffung MTF der Hauptwache 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	72.752,30 72.752,30			
I151BUG003 Betriebs- und Geschäftsausstattung Rettungsdienst 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	15.269,78 15.269,78			
I171KFZ004 Beschaffung Krankentransportwagen Typ B 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	99.783,91 99.783,91			
I171KFZ005 Erwerb eines Rettungstransportwagens Typ C 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		178.500,00 178.500,00	175.313,10 175.313,10	3.186,90 3.186,90
I171KFZ006 Reservefahrzeug RTW Typ C 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	25.130,00 25.130,00			
I1832KFZ01 Beschaffung Dienstfahrzeuge 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		56.000,00 56.000,00	23.949,94 23.949,94	32.050,06 32.050,06
I1837ABA04 Atemluftkompressor 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		88.799,90 88.799,90		88.799,90 88.799,90
I1837BUG04 B. u. G. Feuerwehr 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		30.300,00 30.300,00	22.643,82 22.643,82	7.656,18 7.656,18
I1837BUG05 Umrüstung Digitalfunk Feuerwehr 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		25.000,00 25.000,00	25.303,74 25.303,74	-303,74 -303,74
I1837BUG07 Ersatzbeschaffung von Einsatzmitteln 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		19.000,00 19.000,00	5.068,21 5.068,21	13.931,79 13.931,79
I1837BUG11 Logistik (Wechselader) 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-8.799,90 -8.799,90		-8.799,90 -8.799,90
I1837BUG12 B. u. G. Rettungsdienst 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		30.000,00 30.000,00	505,75 505,75	29.494,25 29.494,25
I1837BUG76 Anschaffung von Composite Flaschen 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		27.000,00 27.000,00		27.000,00 27.000,00
I1837KFZ02 Wechselader als Ersatz f. RW 1 Merkstein/Kohlsch. 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		238.200,00 238.200,00		238.200,00 238.200,00
I1837KFZ03 Neubeschaffung HLF 20 Löschzug Herzogenrath 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		271.200,00 198.800,00 470.000,00	47.195,24 424.757,20 471.952,44	224.004,76 -225.957,20 -1.952,44
I1837KFZ10 MTF Kinderfeuerwehr 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen			-41.104,92 41.104,92	41.104,92 -41.104,92

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
Summe	632.718,60	1.050.200,00	309.046,05	741.153,95
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	8.290,98	135.700,00	18.649,81	117.050,19
Gesamtsumme	641.009,58	1.185.900,00	327.695,86	858.204,14

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.600.642,38	2.794.625,28	2.839.754,04	45.128,76
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	514.633,62	565.800,00	595.753,17	29.953,17
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.656,59	59.100,00	59.275,84	175,84
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.551,40	135.100,00	109.389,50	-25.710,50
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	72.636,75		64.818,74	64.818,74
10	= Ordentliche Erträge	3.346.120,74	3.554.625,28	3.668.991,29	114.366,01
11	- Personalaufwendungen	1.175.524,49	1.194.635,00	1.164.155,52	-30.479,48
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	5.238.353,05	5.901.100,00	5.536.721,97	-364.378,03
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.067.774,03	3.053.485,15	3.056.880,50	3.395,35
15	- Transferaufwendungen	72.750,00	77.200,00	73.400,00	-3.800,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	701.745,86	980.009,20	677.439,33	-302.569,87
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.256.147,43	11.206.429,35	10.508.597,32	-697.832,03
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-6.910.026,69	-7.651.804,07	-6.839.606,03	812.198,04
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-6.910.026,69	-7.651.804,07	-6.839.606,03	812.198,04
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-6.910.026,69	-7.651.804,07	-6.839.606,03	812.198,04
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.332.279,14	2.531.300,00	2.520.999,93	-10.300,07
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.242.305,83	-10.183.104,07	-9.360.605,96	822.498,11

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.124.882,15	1.361.400,00	1.289.966,50	-71.433,50
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	496.644,96	565.800,00	587.215,62	21.415,62
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.494,24	59.100,00	54.327,28	-4.772,72
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	210.488,19	135.100,00	102.724,96	-32.375,04
07	+ Sonstige Einzahlungen	54.939,73		73.825,19	73.825,19
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.928.449,27	2.121.400,00	2.108.059,55	-13.340,45
10	- Personalauszahlungen	1.161.235,76	1.183.500,00	1.157.994,20	-25.505,80
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	4.539.587,12	6.136.100,00	5.156.789,57	-979.310,43
14	- Transferzahlungen	72.750,00	77.200,00	73.400,00	-3.800,00
15	- Sonstige Auszahlungen	521.896,96	652.318,40	525.239,05	-127.079,35
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.295.469,84	8.049.118,40	6.913.422,82	-1.135.695,58
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-4.367.020,57	-5.927.718,40	-4.805.363,27	1.122.355,13
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen		100,00		-100,00
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen		1.000,00		-1.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.100,00		-1.100,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		117.497,26	4.141,20	-113.356,06
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	5.637,12	64.179,24	160.679,05	96.499,81
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	259.378,14	1.072.123,50	467.637,75	-604.485,75
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	265.015,26	1.253.800,00	632.458,00	-621.342,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-265.015,26	-1.252.700,00	-632.458,00	620.242,00

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I082BUG034 B. u. G. Realschule	729,35			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	729,35			
I082BUG038 B. u. G. Gymnasium	8.523,87			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	8.523,87			
I082BUG041 B. u. G. Käthe-Kollwitz-Schule	5.712,62			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	5.712,62			
I082BUG044 B. u. G. Gesamtschule	59.246,34			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	59.246,34			
I082BUG045 Hardware MEP Gesamtschule	508,90			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	508,90			
I122BUG001 Neuausstattung naturwissenschaftl. Bereich Gymn.		25.200,00		25.200,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		25.200,00		25.200,00
I122BUG006 Ersteinrichtung Gesamtschule Kohlscheid	33.906,85			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	33.906,85			
I1840BUG41 B. u. G. Gymnasium		8.000,00	13.587,04	-5.587,04
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		8.000,00	13.587,04	-5.587,04
I1840BUG42 Hardware MEP Gymnasium		61.200,00	45.386,21	15.813,79
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		61.200,00	45.386,21	15.813,79
I1840BUG45 Hardware MEP Europaschule		59.200,00	57.956,20	1.243,80
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		59.200,00	57.956,20	1.243,80
I1840BUG48 Neuausst. naturwissenschaftl. Bereich Europaschule		405.623,50		405.623,50
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		405.623,50		405.623,50
I1840BUG50 Ersteinrichtung Gesamtschule Kohlscheid		25.000,00	35.049,89	-10.049,89
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		25.000,00	35.049,89	-10.049,89
I1840BUG51 Hardware MEP Gesamtschule Kohlscheid		51.100,00	38.609,85	12.490,15
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		51.100,00	38.609,85	12.490,15
I1840BUG53 Hardware MEP Käthe-Kollwitz-Schule		20.400,00	12.156,18	8.243,82
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		20.400,00	12.156,18	8.243,82
Summe	108.627,93	655.723,50	202.745,37	452.978,13
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	52.543,81	271.076,50	305.450,33	-34.373,83
Gesamtsumme	161.171,74	926.800,00	508.195,70	418.604,30

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.909,19	66.300,00	63.139,10	-3.160,90
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.500,00	14.000,00	14.700,00	700,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.960,00	8.540,87	12.383,00	3.842,13
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.913,46	1.000,00	2.578,31	1.578,31
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.878,32	4.600,00	5.317,96	717,96
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.579,20			
10	= Ordentliche Erträge	93.740,17	94.440,87	98.118,37	3.677,50
11	- Personalaufwendungen	293.426,79	286.800,00	299.315,02	12.515,02
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	103.367,77	194.640,87	107.132,27	-87.508,60
14	- Bilanzielle Abschreibungen	64.970,16	64.300,00	63.983,94	-316,06
15	- Transferaufwendungen	147.787,45	220.600,00	194.649,08	-25.950,92
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.188,48	144.300,00	141.580,50	-2.719,50
17	= Ordentliche Aufwendungen	731.740,65	910.640,87	806.660,81	-103.980,06
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-638.000,48	-816.200,00	-708.542,44	107.657,56
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-638.000,48	-816.200,00	-708.542,44	107.657,56
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-638.000,48	-816.200,00	-708.542,44	107.657,56
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.333,88	155.800,00	154.906,34	-893,66
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-781.334,36	-972.000,00	-863.448,78	108.551,22

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.200,00	6.100,00	3.200,00	-2.900,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.500,00	14.000,00	14.700,00	700,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.960,00	9.081,74	11.033,00	1.951,26
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.275,63	1.000,00	2.725,59	1.725,59
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.086,20	4.600,00	5.382,58	782,58
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.021,83	34.781,74	37.041,17	2.259,43
10	- Personalauszahlungen	297.539,89	291.400,00	304.980,95	13.580,95
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	98.304,08	195.181,74	94.986,88	-100.194,86
14	- Transferzahlungen	157.565,15	220.600,00	168.651,38	-51.948,62
15	- Sonstige Auszahlungen	120.978,79	137.000,00	129.782,69	-7.217,31
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	674.387,91	844.181,74	698.401,90	-145.779,84
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-640.366,08	-809.400,00	-661.360,73	148.039,27
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	1.300,00	4.700,00	4.700,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.300,00	4.700,00	4.700,00	
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	2.046,52			
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	6.264,34	20.400,00	7.313,89	-13.086,11
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.310,86	20.400,00	7.313,89	-13.086,11
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-7.010,86	-15.700,00	-2.613,89	13.086,11

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	5.326,07	8.700,00	560,28	8.139,72

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.537.387,14	3.186.268,42	1.880.281,67	-1.305.986,75
03	+ Sonstige Transfererträge	627.476,80	741.000,00	543.085,82	-197.914,18
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.320,32	80.500,00	46.036,97	-34.463,03
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.282,23	200.000,00	57.055,74	-142.944,26
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	541.203,96	1.048.200,00	998.737,42	-49.462,58
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.010,31		31.053,83	31.053,83
10	= Ordentliche Erträge	3.810.680,76	5.255.968,42	3.556.251,45	-1.699.716,97
11	- Personalaufwendungen	1.042.419,01	1.192.878,00	1.154.752,44	-38.125,56
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	900.655,13	918.900,00	727.060,88	-191.839,12
14	- Bilanzielle Abschreibungen	94.228,72	99.211,32	95.889,44	-3.321,88
15	- Transferaufwendungen	4.717.539,62	4.796.500,00	3.736.841,41	-1.059.658,59
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	246.402,68	285.700,00	206.056,89	-79.643,11
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.001.245,16	7.293.189,32	5.920.601,06	-1.372.588,26
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-3.190.564,40	-2.037.220,90	-2.364.349,61	-327.128,71
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-3.190.564,40	-2.037.220,90	-2.364.349,61	-327.128,71
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-3.190.564,40	-2.037.220,90	-2.364.349,61	-327.128,71
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152.863,44	162.000,00	134.998,93	-27.001,07
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.343.427,84	-2.199.220,90	-2.499.348,54	-300.127,64

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05 Soziale Leistungen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.303.387,60	3.121.000,00	1.836.153,09	-1.284.846,91
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	463.100,09	741.000,00	340.910,16	-400.089,84
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.444,23	80.500,00	42.570,78	-37.929,22
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.876,59	200.000,00	53.025,09	-146.974,91
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	584.922,04	1.048.200,00	923.665,66	-124.534,34
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.795,11		1.287,82	1.287,82
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.491.525,66	5.190.700,00	3.197.612,60	-1.993.087,40
10	- Personalauszahlungen	1.008.651,26	1.081.400,00	1.068.599,32	-12.800,68
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	812.678,23	918.900,00	769.274,06	-149.625,94
14	- Transferzahlungen	4.838.210,76	4.796.500,00	3.941.235,98	-855.264,02
15	- Sonstige Auszahlungen	228.689,61	281.900,00	214.731,37	-67.168,63
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.888.229,86	7.078.700,00	5.993.840,73	-1.084.859,27
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-3.396.704,20	-1.888.000,00	-2.796.228,13	-908.228,13
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	528,00		576,00	576,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	528,00		576,00	576,00
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		20.800,00	821,68	-19.978,32
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		20.800,00	821,68	-19.978,32
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	528,00	-20.800,00	-245,68	20.554,32

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 05 Soziale Leistungen				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I1850LIZ03 Beschaffung von Prosoz-Lizenzen		15.500,00		15.500,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		15.500,00		15.500,00
Summe		15.500,00		15.500,00
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	-528,00	2.000,00	-576,00	2.576,00
Gesamtsumme	-528,00	17.500,00	-576,00	18.076,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.029.534,88	8.029.200,00	8.164.490,66	135.290,66
03	+ Sonstige Transfererträge	341.636,65	298.100,00	443.859,86	145.759,86
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.762.853,50	1.785.100,00	1.869.498,18	84.398,18
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.171,42	138.000,00	134.715,30	-3.284,70
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.888.452,45	3.150.500,00	2.876.104,99	-274.395,01
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.616,44	500,00	67.432,43	66.932,43
08	+ Aktivierte Eigenleistungen			3.175,68	3.175,68
10	= Ordentliche Erträge	14.166.265,34	13.401.400,00	13.559.277,10	157.877,10
11	- Personalaufwendungen	4.390.352,13	4.745.145,90	4.600.893,52	-144.252,38
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	903.425,48	1.186.100,00	925.002,27	-261.097,73
14	- Bilanzielle Abschreibungen	251.464,30	256.999,35	258.644,83	1.645,48
15	- Transferaufwendungen	23.781.066,74	24.294.900,00	23.762.893,91	-532.006,09
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	507.459,80	340.300,00	1.205.744,84	865.444,84
17	= Ordentliche Aufwendungen	29.833.768,45	30.823.445,25	30.753.179,37	-70.265,88
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-15.667.503,11	-17.422.045,25	-17.193.902,27	228.142,98
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-15.667.503,11	-17.422.045,25	-17.193.902,27	228.142,98
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-15.667.503,11	-17.422.045,25	-17.193.902,27	228.142,98
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	468.922,21	429.400,00	427.579,77	-1.820,23
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-16.136.425,32	-17.851.445,25	-17.621.482,04	229.963,21

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.885.502,06	7.678.200,00	7.204.841,97	-473.358,03
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	340.418,34	298.100,00	429.850,04	131.750,04
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.719.756,73	1.785.100,00	1.862.301,49	77.201,49
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.171,42	138.000,00	134.715,30	-3.284,70
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.541.442,18	3.396.500,00	3.198.693,51	-197.806,49
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.169,70	500,00	114,25	-385,75
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.625.460,43	13.296.400,00	12.830.516,56	-465.883,44
10	- Personalauszahlungen	4.289.675,52	4.626.200,00	4.477.825,97	-148.374,03
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	813.180,35	1.404.200,00	1.195.215,86	-208.984,14
14	- Transferzahlungen	23.109.758,27	25.581.300,00	24.125.660,49	-1.455.639,51
15	- Sonstige Auszahlungen	261.870,93	286.000,00	266.257,19	-19.742,81
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.474.485,07	31.897.700,00	30.064.959,51	-1.832.740,49
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-14.849.024,64	-18.601.300,00	-17.234.442,95	1.366.857,05
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	140.459,31	104.200,00	5.711,00	-98.489,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.300,00	2.100,00	2.100,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	145.759,31	106.300,00	7.811,00	-98.489,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	1.166,63	53.361,66	15.066,66	-38.295,00
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	16.833,46	66.750,00	43.458,60	-23.291,40
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	198.740,00	90.000,00	46.650,07	-43.349,93
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	216.740,09	210.111,66	105.175,33	-104.936,33
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-70.980,78	-103.811,66	-97.364,33	6.447,33

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I1851AZW01 Aktivierbare Zuw. an Einrichtungen freier Träger			46.650,07	-46.650,07
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen		90.000,00		90.000,00
28 - Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen		90.000,00	46.650,07	43.349,93
I1867BEV18 Ausstattung Kinderspielplätze		50.000,00	12.861,83	37.138,17
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		50.000,00	12.861,83	37.138,17
Summe		50.000,00	59.511,90	-9.511,90
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	8.051,19	34.667,67	21.006,49	13.661,18
Gesamtsumme	8.051,19	84.667,67	80.518,39	4.149,28

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
15	- Transferaufwendungen	554.547,00	866.000,00	865.653,00	-347,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	554.547,00	866.000,00	865.653,00	-347,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-554.547,00	-866.000,00	-865.653,00	347,00
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-554.547,00	-866.000,00	-865.653,00	347,00
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-554.547,00	-866.000,00	-865.653,00	347,00
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-554.547,00	-866.000,00	-865.653,00	347,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 07 Gesundheitsdienste Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
14	- Transferzahlungen	554.547,00	866.000,00	865.653,00	-347,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	554.547,00	866.000,00	865.653,00	-347,00
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-554.547,00	-866.000,00	-865.653,00	347,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 08 Sportförderung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2,07		0,96	0,96
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180.208,82	172.400,00	182.317,47	9.917,47
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	185.885,28	207.500,00	257.320,56	49.820,56
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			300,00	300,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.454,00		4.687,97	4.687,97
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.468,90	200,00	3.528,98	3.328,98
08	+ Aktivierte Eigenleistungen			13.816,99	13.816,99
10	= Ordentliche Erträge	381.019,07	380.100,00	461.972,93	81.872,93
11	- Personalaufwendungen	566.099,07	567.700,00	591.652,45	23.952,45
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	849.252,47	602.687,14	482.721,62	-119.965,52
14	- Bilanzielle Abschreibungen	351.138,00	330.005,27	322.797,86	-7.207,41
15	- Transferaufwendungen	35.704,76	45.200,00	38.089,57	-7.110,43
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.573,85	201.978,72	50.338,35	-151.640,37
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.858.768,15	1.747.571,13	1.485.599,85	-261.971,28
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-1.477.749,08	-1.367.471,13	-1.023.626,92	343.844,21
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.638,45	4.000,00	3.975,81	-24,19
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	-4.638,45	-4.000,00	-3.975,81	24,19
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-1.482.387,53	-1.371.471,13	-1.027.602,73	343.868,40
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-1.482.387,53	-1.371.471,13	-1.027.602,73	343.868,40
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.215,70	43.800,00	31.317,20	-12.482,80
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	480.011,33	416.200,00	411.364,85	-4.835,15
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.931.183,16	-1.743.871,13	-1.407.650,38	336.220,75

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 08 Sportförderung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.000,00		-5.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	196.568,75	207.500,00	272.728,28	65.228,28
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			300,00	300,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.828,61		10.339,41	10.339,41
07	+ Sonstige Einzahlungen	74.654,23	200,00	14.016,96	13.816,96
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	273.051,59	212.700,00	297.384,65	84.684,65
10	- Personalauszahlungen	573.606,19	576.600,00	599.587,39	22.987,39
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	806.641,90	612.574,28	566.978,78	-45.595,50
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.638,45	4.000,00	3.975,81	-24,19
14	- Transferzahlungen	21.511,20	44.500,00	50.896,00	6.396,00
15	- Sonstige Auszahlungen	23.443,44	175.762,44	28.619,74	-147.142,70
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.429.841,18	1.413.436,72	1.250.057,72	-163.379,00
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-1.156.789,59	-1.200.736,72	-952.673,07	248.063,65
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen		1.000,00		-1.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000,00		-1.000,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	27.249,46	23.668,50	17.370,99	-6.297,51
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	14.050,27	29.500,00	11.535,06	-17.964,94
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.299,73	53.168,50	28.906,05	-24.262,45
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-41.299,73	-52.168,50	-28.906,05	23.262,45

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 08 Sportförderung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I082BUG054 B. u. G. Eigene Sportstätten 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	5.406,30 5.406,30			
Summe	5.406,30			
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	16.112,72	28.468,50	10.779,82	17.688,68
Gesamtsumme	21.519,02	28.468,50	10.779,82	17.688,68

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.835,00	340.200,00	271.207,00	-68.993,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.434,00	135.000,00	3.000,00	-132.000,00
10	= Ordentliche Erträge	77.269,00	475.200,00	274.207,00	-200.993,00
11	- Personalaufwendungen	312.065,98	332.748,70	350.620,55	17.871,85
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	7.034,04	319.000,00	122.873,39	-196.126,61
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.207,00	1.200,00	1.207,00	7,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.950,62	138.839,31	311.497,90	172.658,59
17	= Ordentliche Aufwendungen	393.257,64	791.788,01	786.198,84	-5.589,17
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-315.988,64	-316.588,01	-511.991,84	-195.403,83
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-315.988,64	-316.588,01	-511.991,84	-195.403,83
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-315.988,64	-316.588,01	-511.991,84	-195.403,83
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.443,60	5.500,00	1.424,43	-4.075,57
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-320.432,24	-322.088,01	-513.416,27	-191.328,26

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.628,00	339.000,00	270.000,00	-69.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.353,25	135.000,00	3.000,00	-132.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	83.981,25	474.000,00	273.000,00	-201.000,00
10	- Personalauszahlungen	292.367,70	308.000,00	328.853,97	20.853,97
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	9.640,14	319.000,00	83.301,78	-235.698,22
15	- Sonstige Auszahlungen	56.089,55	149.778,62	144.325,33	-5.453,29
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	358.097,39	776.778,62	556.481,08	-220.297,54
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-274.116,14	-302.778,62	-283.481,08	19.297,54
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen		74.900,00		-74.900,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		74.900,00		-74.900,00
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		139.100,00	1.270,58	-137.829,42
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		139.100,00	1.270,58	-137.829,42
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-64.200,00	-1.270,58	62.929,42

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I173BUG002 InHK Umsetzung Lichtkonzept		83.100,00		83.100,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen		46.900,00		46.900,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		130.000,00		130.000,00
I1861BEV16 InHK Wohnumfeldgestaltung "An der Wurm"		-28.000,00		-28.000,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen		28.000,00		28.000,00
Summe		55.100,00		55.100,00
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		9.000,00		9.000,00
Gesamtsumme		64.100,00		64.100,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	286.635,38	312.000,00	275.846,40	-36.153,60
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.429,28	2.000,00	2.493,29	493,29
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.576,37	21.000,00	31.102,66	10.102,66
10	= Ordentliche Erträge	333.641,03	335.000,00	309.442,35	-25.557,65
11	- Personalaufwendungen	508.628,45	528.250,68	496.848,90	-31.401,78
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	17.426,63	10.200,00	6.206,83	-3.993,17
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.419,64	27.700,00	29.220,49	1.520,49
17	= Ordentliche Aufwendungen	555.474,72	566.150,68	532.276,22	-33.874,46
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-221.833,69	-231.150,68	-222.833,87	8.316,81
19	+ Finanzerträge	970,77	700,00	383,17	-316,83
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	970,77	700,00	383,17	-316,83
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-220.862,92	-230.450,68	-222.450,70	7.999,98
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-220.862,92	-230.450,68	-222.450,70	7.999,98
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.540,42	5.100,00	5.847,83	747,83
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-225.403,34	-235.550,68	-228.298,53	7.252,15

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10 Bauen und Wohnen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	289.244,73	312.000,00	274.543,92	-37.456,08
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.429,28	2.000,00	2.493,29	493,29
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.711,64	21.000,00	18.178,81	-2.821,19
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	970,79	700,00	383,17	-316,83
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	298.356,44	335.700,00	295.599,19	-40.100,81
10	- Personalauszahlungen	432.201,04	446.700,00	421.522,09	-25.177,91
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	14.078,12	10.200,00	9.368,07	-831,93
15	- Sonstige Auszahlungen	23.530,81	27.000,00	21.451,52	-5.548,48
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	469.809,97	483.900,00	452.341,68	-31.558,32
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-171.453,53	-148.200,00	-156.742,49	-8.542,49
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	12.614,40	2.000,00		-2.000,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	15.155,12	5.200,00	3.126,30	-2.073,70
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	27.769,52	7.200,00	3.126,30	-4.073,70
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	250,00	3.100,00		-3.100,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250,00	3.100,00		-3.100,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	27.519,52	4.100,00	3.126,30	-973,70

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 10 Bauen und Wohnen				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		2.500,00		2.500,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360.885,06	359.700,00	360.181,56	481,56
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.190.407,67	14.470.122,89	13.884.373,65	-585.749,24
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	103.493,97	96.400,00	105.841,75	9.441,75
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.230,38	216.900,00	202.479,44	-14.420,56
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.878.386,70	2.667.000,00	2.168.606,76	-498.393,24
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	30.762,30		22.808,59	22.808,59
10	= Ordentliche Erträge	17.783.166,08	17.810.122,89	16.744.291,75	-1.065.831,14
11	- Personalaufwendungen	174.081,79	195.944,68	314.276,12	118.331,44
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	680.609,12	776.110,08	675.684,86	-100.425,22
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.580.223,26	1.600.184,08	1.600.436,07	251,99
15	- Transferaufwendungen	10.015.191,00	9.931.300,00	9.931.211,00	-89,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.963.818,32	2.075.135,12	2.164.540,92	89.405,80
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.413.923,49	14.578.673,96	14.686.148,97	107.475,01
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	3.369.242,59	3.231.448,93	2.058.142,78	-1.173.306,15
19	+ Finanzerträge	2.281.245,24	1.466.000,00	2.129.995,53	663.995,53
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	2.281.245,24	1.466.000,00	2.129.995,53	663.995,53
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	5.650.487,83	4.697.448,93	4.188.138,31	-509.310,62
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	5.650.487,83	4.697.448,93	4.188.138,31	-509.310,62
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.150.591,28	2.133.500,00	2.073.774,69	-59.725,31
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	589.837,56	586.900,00	580.281,40	-6.618,60
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.211.241,55	6.244.048,93	5.681.631,60	-562.417,33

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.123.393,89	14.448.222,89	13.955.230,89	-492.992,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.834,25	96.400,00	115.987,44	19.587,44
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	443.342,20	216.900,00	197.168,57	-19.731,43
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.728.627,11	2.667.000,00	2.141.054,56	-525.945,44
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.692.754,31	1.466.000,00	2.713.861,24	1.247.861,24
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.101.951,76	18.894.522,89	19.123.302,70	228.779,81
10	- Personalauszahlungen	167.789,51	193.300,00	307.353,39	114.053,39
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	662.808,11	816.110,08	648.939,41	-167.170,67
14	- Transferzahlungen	10.079.165,43	10.009.500,00	9.989.962,52	-19.537,48
15	- Sonstige Auszahlungen	1.758.007,98	1.755.289,92	1.715.759,87	-39.530,05
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.667.771,03	12.774.200,00	12.662.015,19	-112.184,81
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	6.434.180,73	6.120.322,89	6.461.287,51	340.964,62
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		63.000,00	31.944,96	-31.055,04
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	889.751,79	1.299.490,60	709.974,51	-589.516,09
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	889.751,79	1.362.490,60	741.919,47	-620.571,13
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-889.751,79	-1.362.490,60	-741.919,47	620.571,13

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I084ABK026 Enderneuerung Vorflut Maubach	500,00	107.190,60	22.620,12	84.570,48
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	500,00	107.190,60	22.620,12	84.570,48
I084ABK037 Kanalerneuerung Wildnis und Laesberg	8.537,27	100.000,00	60.633,28	39.366,72
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	8.537,27	100.000,00	60.633,28	39.366,72
I114ABK007 Erschl. Gewerbepark ehem. Vetrotex-Gelände Kanal		20.000,00		20.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		20.000,00		20.000,00
I124ABK001 Offene Sanierungen Kämpchen (L002)	109.925,43	280.000,00	282.626,89	-2.626,89
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	109.925,43	280.000,00	282.626,89	-2.626,89
I124ABK002 Inliner/Pointliner Süd (003)	105.823,28			
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	105.823,28			
I124ABK004 Inliner/ Pointliner H'rath-Nord (005)	35.259,59	35.300,00		35.300,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	35.259,59	35.300,00		35.300,00
I124ABK007 Punktuelle offene Sanierungen H'rath-Nord (L008)	185.665,97	5.000,00	944,96	4.055,04
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden			944,96	-944,96
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	185.665,97	5.000,00		5.000,00
I124ABK008 Großliner/ Ei-Profile Kohlscheid (L025)	26.356,46	473.000,00	277.000,00	196.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	26.356,46	473.000,00	277.000,00	196.000,00
I124ABK010 Umbau ehemaliger Regenüberlauf Thiergartenstraße	1.340,67	100.000,00	17.933,13	82.066,87
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	1.340,67	100.000,00	17.933,13	82.066,87
I124ABK011 Hydraulische Sanierung Aachener Straße	401.464,89	6.000,00	2.929,22	3.070,78
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	401.464,89	6.000,00	2.929,22	3.070,78
I124ABK012 Kanalerneuerung Römergasse (L018)	10.118,23	100.000,00	39.135,27	60.864,73
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	10.118,23	100.000,00	39.135,27	60.864,73
I1865ABK03 Weitere Sanierungen in den Heimgärten (L013)		30.000,00	5.988,58	24.011,42
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		30.000,00	5.988,58	24.011,42
I1865ABK04 Kanalerneuerung Sommerweg (L019)		20.000,00	1.108,02	18.891,98
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		20.000,00	1.108,02	18.891,98
I1865ABK07 Entwäss. Langenberg B-Plan II/66 u. Markttangente		50.000,00		50.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		50.000,00		50.000,00
I1865ABK08 Platzgestaltung Villa Marbaise (Kanal)		60.000,00		60.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		60.000,00		60.000,00
I1865ABK13 Kanalerneuerung Römerstraße (Los 36)		-87.000,00		-87.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-87.000,00		-87.000,00
Summe	884.991,79	1.299.490,60	710.919,47	588.571,13
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	4.760,00	62.000,00	31.000,00	31.000,00
Gesamtsumme	889.751,79	1.361.490,60	741.919,47	619.571,13

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	632.574,48	632.523,98	615.744,64	-16.779,34
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	771.881,03	794.453,00	792.532,74	-1.920,26
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.200,08	140.500,00	25.980,66	-114.519,34
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.837,65	45.400,00	22.229,17	-23.170,83
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	37.523,15	50.000,00	46.202,03	-3.797,97
09	+/- Bestandsveränderungen	4.334,75		2.657,35	2.657,35
10	= Ordentliche Erträge	1.491.351,14	1.662.876,98	1.505.346,59	-157.530,39
11	- Personalaufwendungen	653.155,97	661.074,80	512.568,48	-148.506,32
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.683.885,84	1.851.291,46	1.718.932,73	-132.358,73
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.838.358,43	2.799.598,95	2.798.993,89	-605,06
15	- Transferaufwendungen	7.601,15	7.600,00	7.601,15	1,15
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.557,72	147.853,00	129.511,89	-18.341,11
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.278.559,11	5.467.418,21	5.167.608,14	-299.810,07
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-3.787.207,97	-3.804.541,23	-3.662.261,55	142.279,68
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-3.787.207,97	-3.804.541,23	-3.662.261,55	142.279,68
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-3.787.207,97	-3.804.541,23	-3.662.261,55	142.279,68
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	54.500,30	58.800,00	59.419,14	619,14
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.779.636,10	2.866.073,16	2.865.913,32	-159,84
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.512.343,77	-6.611.814,39	-6.468.755,73	143.058,66

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.474,00	42.000,00		-42.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	339.657,33	363.553,00	345.793,46	-17.759,54
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.166,89	140.500,00	25.864,42	-114.635,58
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.920,88	27.000,00	3.913,76	-23.086,24
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	375.219,10	573.053,00	375.571,64	-197.481,36
10	- Personalauszahlungen	629.803,43	633.600,00	489.053,41	-144.546,59
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.718.962,78	1.901.182,92	1.630.907,11	-270.275,81
15	- Sonstige Auszahlungen	75.261,52	132.200,00	117.348,50	-14.851,50
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.424.027,73	2.666.982,92	2.237.309,02	-429.673,90
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-2.048.808,63	-2.093.929,92	-1.861.737,38	232.192,54
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	38.169,90	1.063.600,00		-1.063.600,00
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	41.291,85	1.000,00		-1.000,00
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	15.226,00		4.808,98	4.808,98
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94.687,75	1.064.600,00	4.808,98	-1.059.791,02
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		178.500,00	598,62	-177.901,38
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	16.318,23	1.118.000,00	106.943,03	-1.011.056,97
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	5.355,00	12.500,00	606,76	-11.893,24
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen		87.000,00		-87.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.673,23	1.396.000,00	108.148,41	-1.287.851,59
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	73.014,52	-331.400,00	-103.339,43	228.060,57

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I114ABS004 Kreisverkehr Thiergartenstraße 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	-600,00 600,00			
I124ABS004 Anlegung eines Fahrrad-Rendezvous-Punktes 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	-634,77 634,77			
I144ABS001 Umgestaltung Parkfläche Am Ehrenmal/ Einsteinstr. 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	14.533,23 14.533,23	14.000,00 14.000,00		14.000,00 14.000,00
I144ABS002 Bebauungsplan II/66 Langenberg Neubaugebiet 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	1.785,00 1.785,00		4.446,55 4.446,55	-4.446,55 -4.446,55
I164ABS001 Neubau Markttangente 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-300.000,00 700.000,00 400.000,00	83.551,38 700.000,00 83.551,38	-383.551,38 700.000,00 316.448,62
I164ABS003 Endausbau B-Plan II Ginster-/ Wacholderweg 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-36.935,13 36.935,13	50.000,00 50.000,00	721,59 721,59	49.278,41 49.278,41
I174ABS003 InHK 0.8 Neubau Wurmpromenade 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		174.000,00 81.000,00 255.000,00	5.514,24 81.000,00 5.514,24	168.485,76 81.000,00 249.485,76
I174ABS006 InHK 1.16 Platzgest. Kleik-/ Uferstr./ Wurmpromen. 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		8.000,00 20.000,00 28.000,00		8.000,00 20.000,00 28.000,00
I1865ABS05 RWP Erschließung Gewerbepark Vetrotexgelände 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		5.000,00 45.000,00 50.000,00		5.000,00 45.000,00 50.000,00
I1865ABS10 Umgestaltung August-Schmidt-Platz 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		150.000,00 150.000,00	4.862,41 4.862,41	145.137,59 145.137,59
I1865ABS12 InHK 5.3 Aufw. Wegeachse Dammstr. Broichbachtal 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen		-28.000,00 28.000,00		-28.000,00 28.000,00
I1865ABS13 InHK 1.9 Umgestaltung Ladestraße 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen		-37.000,00 37.000,00		-37.000,00 37.000,00
I1865ABS16 InHK 1.13 Parkplätze Villa Marbaise (Straße) 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		151.000,00 151.000,00		151.000,00 151.000,00
I1865ABS19 Umgestaltung Bergstraße 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		15.693,72 15.693,72	7.846,86 7.846,86	7.846,86 7.846,86
I1865AZW02 InHK Ern. Kirchenvorplatz St. Marien (ARAP/PRAP) 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 28 - Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen		-4.000,00 91.000,00 87.000,00		-4.000,00 91.000,00 87.000,00
I1865STR03 InHK 1.10 Wartehallen Haltestelle Kaufland 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		-26.600,00 61.600,00 35.000,00		-26.600,00 61.600,00 35.000,00
I1865STR04 InHK Möblierung Innenstadt 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		85.000,00 85.000,00		85.000,00 85.000,00
Summe	-21.851,67	257.093,72	106.943,03	150.150,69

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	5.355,00	69.306,28	598,62	68.707,66
Gesamtsumme	-16.496,67	326.400,00	107.541,65	218.858,35

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.178,38	23.300,00	17.446,52	-5.853,48
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	643.745,96	740.763,24	659.716,33	-81.046,91
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.226,95	20.342,62	71.559,99	51.217,37
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	445,47		439,75	439,75
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.962,84	11.800,00	18.398,29	6.598,29
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	3.026,60		25.149,46	25.149,46
10	= Ordentliche Erträge	709.586,20	796.205,86	792.710,34	-3.495,52
11	- Personalaufwendungen	115.593,30	110.300,00	105.897,67	-4.402,33
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	217.993,37	290.542,62	199.397,48	-91.145,14
14	- Bilanzielle Abschreibungen	158.005,21	158.326,99	159.600,54	1.273,55
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.258,50	28.563,24	50.227,28	21.664,04
17	= Ordentliche Aufwendungen	515.850,38	587.732,85	515.122,97	-72.609,88
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	193.735,82	208.473,01	277.587,37	69.114,36
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	193.735,82	208.473,01	277.587,37	69.114,36
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	193.735,82	208.473,01	277.587,37	69.114,36
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.200,00	23.800,00	23.800,00	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.179.867,41	1.218.500,00	1.223.327,42	4.827,42
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-955.931,59	-986.226,99	-921.940,05	64.286,94

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.980,00	20.000,00	19.061,76	-938,24
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	762.961,22	740.763,24	757.238,78	16.475,54
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.775,10	30.985,24	72.173,81	41.188,57
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	921,52		445,47	445,47
07	+ Sonstige Einzahlungen	16.269,99	11.800,00	17.671,98	5.871,98
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	801.907,83	803.548,48	866.591,80	63.043,32
10	- Personalauszahlungen	113.400,80	110.300,00	106.319,77	-3.980,23
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	218.740,49	305.685,24	204.638,63	-101.046,61
15	- Sonstige Auszahlungen	13.121,28	13.100,00	19.183,84	6.083,84
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	345.262,57	429.085,24	330.142,24	-98.943,00
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	456.645,26	374.463,24	536.449,56	161.986,32
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	19.500,00	2.000,00		-2.000,00
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten		41.535,38		-41.535,38
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.500,00	43.535,38		-43.535,38
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	7.320,44	58.100,00	12.956,45	-45.143,55
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	25.829,77	36.690,52	31.869,62	-4.820,90
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	8.954,86	53.735,38	32.889,34	-20.846,04
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.105,07	148.525,90	77.715,41	-70.810,49
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-22.605,07	-104.990,52	-77.715,41	27.275,11

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I084BUG058 B. u. G. Friedhöfe	4.730,36			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	4.730,36			
I154ABA001 Friedhofserweiterungen	25.829,77	2.475,64		2.475,64
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	25.829,77	2.475,64		2.475,64
I1867ABA02 Friedhofserweiterungen		34.214,88	31.869,62	2.345,26
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		34.214,88	31.869,62	2.345,26
Summe	30.560,13	36.690,52	31.869,62	4.820,90
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	11.544,94	111.635,38	44.956,98	66.678,40
Gesamtsumme	42.105,07	148.325,90	76.826,60	71.499,30

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00			
10	= Ordentliche Erträge	20,00			
11	- Personalaufwendungen	65.431,52	65.800,00	56.072,45	-9.727,55
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	3.793,03	4.500,00	3.523,47	-976,53
15	- Transferaufwendungen		6.700,00		-6.700,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	836,94	1.900,00	350,70	-1.549,30
17	= Ordentliche Aufwendungen	70.061,49	78.900,00	59.946,62	-18.953,38
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-70.041,49	-78.900,00	-59.946,62	18.953,38
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-70.041,49	-78.900,00	-59.946,62	18.953,38
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-70.041,49	-78.900,00	-59.946,62	18.953,38
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.573,71	2.000,00	4.127,24	2.127,24
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-67.467,78	-76.900,00	-55.819,38	21.080,62

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 14 Umweltschutz					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20,00			
10	- Personalauszahlungen	65.231,74	65.200,00	55.695,82	-9.504,18
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	3.793,03	4.500,00	3.523,47	-976,53
14	- Transferzahlungen		6.700,00		-6.700,00
15	- Sonstige Auszahlungen	836,94	1.300,00	322,81	-977,19
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.861,71	77.700,00	59.542,10	-18.157,90
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-69.841,71	-77.700,00	-59.542,10	18.157,90
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		500,00		-500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		500,00		-500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-500,00		500,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	524.779,24	530.100,00	540.398,23	10.298,23
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.057,61	124.500,00	112.217,25	-12.282,75
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.420.434,97	1.459.200,00	1.451.192,47	-8.007,53
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.718,69	35.700,00	67.664,54	31.964,54
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.246,84		2.185,26	2.185,26
10	= Ordentliche Erträge	2.084.237,35	2.149.500,00	2.173.657,75	24.157,75
11	- Personalaufwendungen	3.185.251,76	3.571.997,93	3.250.610,50	-321.387,43
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	494.277,62	683.850,00	544.628,17	-139.221,83
14	- Bilanzielle Abschreibungen	720.680,81	730.592,89	731.186,96	594,07
15	- Transferaufwendungen	64.544,81	63.695,85	50.251,86	-13.443,99
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	357.755,91	553.232,14	386.687,55	-166.544,59
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.822.510,91	5.603.368,81	4.963.365,04	-640.003,77
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-2.738.273,56	-3.453.868,81	-2.789.707,29	664.161,52
19	+ Finanzerträge	269.200,52	768.100,00	74.206,25	-693.893,75
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	269.200,52	768.100,00	74.206,25	-693.893,75
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-2.469.073,04	-2.685.768,81	-2.715.501,04	-29.732,23
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-2.469.073,04	-2.685.768,81	-2.715.501,04	-29.732,23
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.803.600,00	3.967.200,00	3.967.200,00	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	383.424,26	349.100,00	339.281,14	-9.818,86
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	951.102,70	932.331,19	912.417,82	-19.913,37

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.404,00	74.000,00	7.104,00	-66.896,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.169,25	124.500,00	112.357,71	-12.142,29
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.580.159,17	1.459.200,00	1.732.783,34	273.583,34
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	111.643,75	35.700,00	50.346,44	14.646,44
07	+ Sonstige Einzahlungen	161.754,17	471.200,00	20.962,46	-450.237,54
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	857.813,73	768.100,00	74.206,25	-693.893,75
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.831.944,07	2.932.700,00	1.997.760,20	-934.939,80
10	- Personalauszahlungen	3.256.503,89	3.620.795,86	3.348.203,67	-272.592,19
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	492.347,05	689.500,00	565.268,26	-124.231,74
14	- Transferzahlungen	165.633,59	40.500,00	27.056,01	-13.443,99
15	- Sonstige Auszahlungen	409.406,05	819.322,56	580.790,88	-238.531,68
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.323.890,58	5.170.118,42	4.521.318,82	-648.799,60
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-1.491.946,51	-2.237.418,42	-2.523.558,62	-286.140,20
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen			250,00	250,00
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	57.572,99	30.500,00	23.965,60	-6.534,40
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.572,99	30.500,00	24.215,60	-6.284,40
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	370.289,75	512.180,34	422.947,29	-89.233,05
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	51.000,00	200.000,00	100.000,00	-100.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	421.289,75	712.180,34	522.947,29	-189.233,05
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-363.716,76	-681.680,34	-498.731,69	182.948,65

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I084BUG059 B. u. G. Betrieb	12.628,34			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	12.628,34			
I084KFZ014 Fahrzeuge für den Fuhrpark FB 4	331.867,90			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	331.867,90			
I1820BET01 Erhöhung Eigenkapital SEH		200.000,00	100.000,00	100.000,00
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen		200.000,00	100.000,00	100.000,00
I1867BUG72 B. u. G. Betrieb		20.914,26	18.152,49	2.761,77
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen			250,00	-250,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		20.914,26	18.402,49	2.511,77
I1867KFZ09 Fahrzeuge für Fuhrpark A 67		470.524,36	393.351,82	77.172,54
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		470.524,36	393.351,82	77.172,54
Summe	344.496,24	691.438,62	511.504,31	179.934,31
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	56.483,94	10.000,00		10.000,00
Gesamtsumme	400.980,18	701.438,62	511.504,31	189.934,31

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	56.799.027,63	60.978.050,58	60.979.943,22	1.892,64
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.802.686,38	19.300.100,00	17.858.229,18	-1.441.870,82
03	+ Sonstige Transfererträge	136.685,40	755.000,00	739.923,43	-15.076,57
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.490,00			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	809.968,07	460.100,00	412.852,26	-47.247,74
10	= Ordentliche Erträge	76.576.857,48	81.493.250,58	79.990.948,09	-1.502.302,49
15	- Transferaufwendungen	33.596.531,88	33.135.109,90	33.086.059,33	-49.050,57
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.349,96	245.909,78	162.937,71	-82.972,07
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.712.881,84	33.381.019,68	33.248.997,04	-132.022,64
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	42.863.975,64	48.112.230,90	46.741.951,05	-1.370.279,85
19	+ Finanzerträge	4.375,00		2.625,00	2.625,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.201.720,48	840.000,00	865.337,76	25.337,76
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	-1.197.345,48	-840.000,00	-862.712,76	-22.712,76
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	41.666.630,16	47.272.230,90	45.879.238,29	-1.392.992,61
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	41.666.630,16	47.272.230,90	45.879.238,29	-1.392.992,61
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	285.160,42	268.000,00	254.751,12	-13.248,88
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	41.951.790,58	47.540.230,90	46.133.989,41	-1.406.241,49

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
01	Steuern und ähnliche Abgaben	62.210.181,06	63.650.241,10	62.230.120,35	-1.420.120,75
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.622.282,98	17.669.200,00	17.660.855,56	-8.344,44
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen			136.685,40	136.685,40
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.490,00			
07	+ Sonstige Einzahlungen	709.250,36	460.100,00	325.660,49	-134.439,51
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		4.000,00	7.000,00	3.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	81.570.204,40	81.783.541,10	80.360.321,80	-1.423.219,30
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.222.556,29	840.000,00	865.750,17	25.750,17
14	- Transferzahlungen	33.703.640,57	33.870.219,80	32.857.068,35	-1.013.151,45
15	- Sonstige Auszahlungen		900,00		-900,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.926.196,86	34.711.119,80	33.722.818,52	-988.301,28
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	46.644.007,54	47.072.421,30	46.637.503,28	-434.918,02
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	2.859.230,09	3.126.000,00	3.134.368,08	8.368,08
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.859.230,09	3.126.000,00	3.134.368,08	8.368,08
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	2.859.230,09	3.126.000,00	3.134.368,08	8.368,08

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produktbereich 17 Stiftungen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111110 Verwaltungsvorstand/ BM-Büro					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41,30	500,00	19,50	-480,50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	199,89		67,87	67,87
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	55.649,00	5.000,00	5.150,00	150,00
10	= Ordentliche Erträge	55.890,19	5.500,00	5.237,37	-262,63
11	- Personalaufwendungen	625.917,97	659.000,00	637.191,04	-21.808,96
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	7.718,65	11.800,00	10.704,03	-1.095,97
14	- Bilanzielle Abschreibungen	126,38	100,00	158,68	58,68
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.069,64	42.900,00	30.252,67	-12.647,33
17	= Ordentliche Aufwendungen	660.832,64	713.800,00	678.306,42	-35.493,58
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-604.942,45	-708.300,00	-673.069,05	35.230,95
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-604.942,45	-708.300,00	-673.069,05	35.230,95
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-604.942,45	-708.300,00	-673.069,05	35.230,95
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.770,06	25.500,00	22.418,49	-3.081,51
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-582.172,39	-682.800,00	-650.650,56	32.149,44

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111110 Verwaltungsvorstand/ BM-Büro					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	41,30	500,00	19,50	-480,50
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	51,00		216,76	216,76
07	+ Sonstige Einzahlungen		5.000,00	5.190,00	190,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92,30	5.500,00	5.426,26	-73,74
10	- Personalauszahlungen	620.059,44	535.800,00	560.573,02	24.773,02
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	7.724,09	11.800,00	10.399,74	-1.400,26
15	- Sonstige Auszahlungen	27.227,76	42.300,00	28.877,55	-13.422,45
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	655.011,29	589.900,00	599.850,31	9.950,31
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-654.918,99	-584.400,00	-594.424,05	-10.024,05
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		2.000,00	904,00	-1.096,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		2.000,00	904,00	-1.096,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-2.000,00	-904,00	1.096,00

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0111110 Verwaltungsvorstand/ BM-Büro Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		1.500,00	904,00	596,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111111 Rat, Ausschüsse und Fraktionen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	447,84	600,00	334,88	-265,12
10	= Ordentliche Erträge	447,84	600,00	334,88	-265,12
11	- Personalaufwendungen	233.744,69	263.457,69	289.338,82	25.881,13
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	11.428,88	9.800,00	7.821,73	-1.978,27
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	317.321,49	363.600,00	324.423,13	-39.176,87
17	= Ordentliche Aufwendungen	562.495,06	636.857,69	621.583,68	-15.274,01
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-562.047,22	-636.257,69	-621.248,80	15.008,89
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-562.047,22	-636.257,69	-621.248,80	15.008,89
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-562.047,22	-636.257,69	-621.248,80	15.008,89
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.502,88	28.600,00	28.502,88	-97,12
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-590.550,10	-664.857,69	-649.751,68	15.106,01

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111111 Rat, Ausschüsse und Fraktionen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		600,00	637,91	37,91
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		600,00	637,91	37,91
10	- Personalauszahlungen	220.247,08	199.400,00	222.901,18	23.501,18
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	11.428,88	9.800,00	7.821,73	-1.978,27
15	- Sonstige Auszahlungen	321.031,64	363.500,00	318.137,46	-45.362,54
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	552.707,60	572.700,00	548.860,37	-23.839,63
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-552.707,60	-572.100,00	-548.222,46	23.877,54
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

**Teilergebnisrechnung Produkt 0111112 Organisationsangel., Verwaltungsteuerung,
Öffentlichkeitsarb., Steuerverwaltung**

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500,00	520,00	20,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		300,00		-300,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49,94		7.193,98	7.193,98
10	= Ordentliche Erträge	49,94	800,00	7.713,98	6.913,98
11	- Personalaufwendungen	39.097,78	325.291,28	528.726,58	203.435,30
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	11.012,59	13.800,00	9.920,59	-3.879,41
15	- Transferaufwendungen	23.350,00	23.500,00	23.500,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.265,31	128.693,77	126.734,75	-1.959,02
17	= Ordentliche Aufwendungen	238.725,68	491.285,05	688.881,92	197.596,87
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-238.675,74	-490.485,05	-681.167,94	-190.682,89
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-238.675,74	-490.485,05	-681.167,94	-190.682,89
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-238.675,74	-490.485,05	-681.167,94	-190.682,89
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			96.838,99	96.838,99
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		16.350,60	16.350,60	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-238.675,74	-506.835,65	-600.679,55	-93.843,90

Jahresabschluss 2018

**Teilfinanzrechnung Produkt 0111112 Organisationsangel., Verwaltungsteuerung,
Öffentlichkeitsarb., Steuerverwaltung**

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500,00	520,00	20,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		300,00		-300,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.758,20		7.193,98	7.193,98
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.758,20	800,00	7.713,98	6.913,98
10	- Personalauszahlungen	34.751,31	325.671,04	355.345,11	29.674,07
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	11.012,59	13.800,00	9.920,59	-3.879,41
14	- Transferzahlungen	23.350,00	23.500,00	23.500,00	
15	- Sonstige Auszahlungen	165.969,09	135.087,54	128.778,42	-6.309,12
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	235.082,99	498.058,58	517.544,12	19.485,54
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-223.324,79	-497.258,58	-509.830,14	-12.571,56
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111113 Hausverwaltung und Serviceleistungen, Druckerzeugnisse

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.112,74	90.200,00	97.944,96	7.744,96
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500,00	7.500,00	7.518,50	18,50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.099,66	10.000,00	9.160,96	-839,04
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	187.510,88	1.500,00	247,23	-1.252,77
10	= Ordentliche Erträge	295.223,28	109.200,00	114.871,65	5.671,65
11	- Personalaufwendungen	372.251,38	462.817,60	525.960,72	63.143,12
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	111.379,57	222.100,00	165.434,63	-56.665,37
14	- Bilanzielle Abschreibungen	246.457,26	249.611,27	249.907,59	296,32
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	371.057,08	392.600,00	372.475,21	-20.124,79
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.101.145,29	1.327.128,87	1.313.778,15	-13.350,72
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-805.922,01	-1.217.928,87	-1.198.906,50	19.022,37
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-805.922,01	-1.217.928,87	-1.198.906,50	19.022,37
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-805.922,01	-1.217.928,87	-1.198.906,50	19.022,37
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.271,21	77.600,00	25.610,02	-51.989,98
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	419.170,63	449.000,00	449.867,53	867,53
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.203.821,43	-1.589.328,87	-1.623.164,01	-33.835,14

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111113 Hausverwaltung und Serviceleistungen, Druckerzeugnisse					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.500,00	7.500,00	7.518,50	18,50
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.293,07	10.000,00	8.990,65	-1.009,35
07	+ Sonstige Einzahlungen	157.512,03	1.500,00	10.232,66	8.732,66
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	172.305,10	19.000,00	26.741,81	7.741,81
10	- Personalauszahlungen	329.223,75	291.100,00	380.582,68	89.482,68
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	91.187,20	222.100,00	160.259,87	-61.840,13
15	- Sonstige Auszahlungen	352.608,85	382.500,00	349.725,56	-32.774,44
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	773.019,80	895.700,00	890.568,11	-5.131,89
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-600.714,70	-876.700,00	-863.826,30	12.873,70
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen		1.000,00	1.750,00	750,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000,00	1.750,00	750,00
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	53.042,12	20.000,00	17.761,98	-2.238,02
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.042,12	20.000,00	17.761,98	-2.238,02
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-53.042,12	-19.000,00	-16.011,98	2.988,02

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0111113 Hausverwaltung und Serviceleistungen, Druckerzeugnisse				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I085BUG001 Betriebs- und Geschäftsausstattung Rathaus 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	10.784,18 10.784,18			
Summe	10.784,18			
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	22.153,04	10.000,00	3.621,20	6.378,80
Gesamtsumme	32.937,22	10.000,00	3.621,20	6.378,80

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111114 Personalmanagement					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.477,80	234.383,05	266.845,34	32.462,29
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	67.052,18	803.084,00	841.501,62	38.417,62
10	= Ordentliche Erträge	289.529,98	1.037.467,05	1.108.346,96	70.879,91
11	- Personalaufwendungen	1.436.826,55	1.632.221,57	1.619.396,91	-12.824,66
12	- Versorgungsaufwendungen	2.027.503,59	2.349.735,00	2.286.378,56	-63.356,44
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	2.859,67	3.500,00	2.656,44	-843,56
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	363.631,63	102.300,00	85.921,39	-16.378,61
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.830.821,44	4.087.756,57	3.994.353,30	-93.403,27
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-3.541.291,46	-3.050.289,52	-2.886.006,34	164.283,18
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-3.541.291,46	-3.050.289,52	-2.886.006,34	164.283,18
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-3.541.291,46	-3.050.289,52	-2.886.006,34	164.283,18
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.716,74	25.000,00	40.966,36	15.966,36
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.850,30	58.000,00	56.369,76	-1.630,24
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.572.425,02	-3.083.289,52	-2.901.409,74	181.879,78

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111114 Personalmanagement Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	145.971,58	237.283,05	22.060,78	-215.222,27
07	+ Sonstige Einzahlungen			20.000,00	20.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	145.971,58	237.283,05	42.060,78	-195.222,27
10	- Personalauszahlungen	969.674,64	1.097.494,22	1.105.608,37	8.114,15
11	- Versorgungsauszahlungen	2.014.498,48	2.067.800,00	2.210.471,08	142.671,08
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.859,67	3.500,00	2.656,44	-843,56
15	- Sonstige Auszahlungen	167.570,01	61.700,00	42.402,01	-19.297,99
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.154.602,80	3.230.494,22	3.361.137,90	130.643,68
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-3.008.631,22	-2.993.211,17	-3.319.077,12	-325.865,95
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		500,00		-500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		500,00		-500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-500,00		500,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111115 IT-Service					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.133,52	12.900,00	27.259,74	14.359,74
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			7.026,71	7.026,71
10	= Ordentliche Erträge	17.133,52	12.900,00	34.286,45	21.386,45
11	- Personalaufwendungen	376.687,26	408.157,40	414.667,58	6.510,18
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	773.466,49	1.058.000,00	840.274,31	-217.725,69
14	- Bilanzielle Abschreibungen	51.364,65	54.673,78	54.899,82	226,04
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.146,74	66.600,00	50.387,90	-16.212,10
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.264.665,14	1.587.431,18	1.360.229,61	-227.201,57
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-1.247.531,62	-1.574.531,18	-1.325.943,16	248.588,02
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-1.247.531,62	-1.574.531,18	-1.325.943,16	248.588,02
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-1.247.531,62	-1.574.531,18	-1.325.943,16	248.588,02
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	509.003,99	551.700,00	543.049,92	-8.650,08
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-738.527,63	-1.022.831,18	-782.893,24	239.937,94

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111115 IT-Service					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			7.026,71	7.026,71
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			7.026,71	7.026,71
10	- Personalauszahlungen	382.916,08	426.300,00	417.146,89	-9.153,11
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	903.095,95	1.058.000,00	817.764,05	-240.235,95
15	- Sonstige Auszahlungen	45.339,33	46.500,00	33.229,22	-13.270,78
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.331.351,36	1.530.800,00	1.268.140,16	-262.659,84
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-1.331.351,36	-1.530.800,00	-1.261.113,45	269.686,55
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	38.705,36	210.000,00	117.325,26	-92.674,74
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.705,36	210.000,00	117.325,26	-92.674,74
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-38.705,36	-210.000,00	-117.325,26	92.674,74

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0111115 IT-Service				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I146BUG001 Betriebs- und Geschäftsausstattung EDV	22.654,96		5.022,73	-5.022,73
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	22.654,96		5.022,73	-5.022,73
I1812BUG02 B. u. G. Informationstechnik		185.000,00	97.554,62	87.445,38
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		185.000,00	97.554,62	87.445,38
Summe	22.654,96	185.000,00	102.577,35	82.422,65
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		5.000,00		5.000,00
Gesamtsumme	22.654,96	190.000,00	102.577,35	87.422,65

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111116 EURODE-Zweckverband sowie Pflege der Beziehungen zu Plérin, Bistritz, Kerkrade

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
11	- Personalaufwendungen	8.765,23	8.500,00	4.969,85	-3.530,15
15	- Transferaufwendungen	4.400,00	5.000,00	5.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	582,10	4.700,00	3.020,03	-1.679,97
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.747,33	18.200,00	12.989,88	-5.210,12
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-13.747,33	-18.200,00	-12.989,88	5.210,12
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-13.747,33	-18.200,00	-12.989,88	5.210,12
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-13.747,33	-18.200,00	-12.989,88	5.210,12
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-13.747,33	-18.200,00	-12.989,88	5.210,12

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111116 EURODE-Zweckverband sowie Pflege der Beziehungen zu Plérin, Bistritz, Kerkrade

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
10	- Personalauszahlungen	8.913,35	8.600,00	10.181,82	1.581,82
14	- Transferzahlungen		5.000,00	4.400,00	-600,00
15	- Sonstige Auszahlungen	3.782,10	4.700,00	3.020,03	-1.679,97
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.695,45	18.300,00	17.601,85	-698,15
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-12.695,45	-18.300,00	-17.601,85	698,15
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111117 Stadtarchiv Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	669,38	10.000,00		-10.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.706,35	8.500,00	9.156,00	656,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.375,73	18.500,00	9.156,00	-9.344,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-10.375,73	-18.500,00	-9.156,00	9.344,00
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-10.375,73	-18.500,00	-9.156,00	9.344,00
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-10.375,73	-18.500,00	-9.156,00	9.344,00
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-10.375,73	-18.500,00	-9.156,00	9.344,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111117 Stadtarchiv					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	669,38	10.000,00		-10.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	8.968,55	8.500,00	9.203,60	703,60
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.637,93	18.500,00	9.203,60	-9.296,40
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-9.637,93	-18.500,00	-9.203,60	9.296,40
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111130 Grundstücksverwaltung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.222,55	14.905,11	19.147,12	4.242,01
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	321.497,79	289.900,00	331.526,39	41.626,39
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.605,99		4.930,13	4.930,13
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	59.241,62		18.529,51	18.529,51
10	= Ordentliche Erträge	395.567,95	304.805,11	374.133,15	69.328,04
11	- Personalaufwendungen	201.279,96	314.817,70	316.483,21	1.665,51
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	228.101,29	260.405,11	279.085,55	18.680,44
14	- Bilanzielle Abschreibungen	75.462,25	80.231,61	80.231,61	
15	- Transferaufwendungen	613,50	700,00	613,50	-86,50
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	291.151,65	26.974,60	43.513,69	16.539,09
17	= Ordentliche Aufwendungen	796.608,65	683.129,02	719.927,56	36.798,54
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-401.040,70	-378.323,91	-345.794,41	32.529,50
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-401.040,70	-378.323,91	-345.794,41	32.529,50
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-401.040,70	-378.323,91	-345.794,41	32.529,50
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.094,51	105.500,00	97.189,50	-8.310,50
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-506.135,21	-483.823,91	-442.983,91	40.840,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111130 Grundstücksverwaltung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.373,96	5.210,22	9.326,62	4.116,40
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	320.887,00	289.900,00	334.131,48	44.231,48
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.605,99		3.740,07	3.740,07
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.108,72			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	329.975,67	295.110,22	347.198,17	52.087,95
10	- Personalauszahlungen	143.318,50	146.800,00	147.875,35	1.075,35
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	265.120,27	260.510,22	282.455,98	21.945,76
14	- Transferzahlungen	613,50	700,00	613,50	-86,50
15	- Sonstige Auszahlungen	35.826,82	26.700,00	61.930,90	35.230,90
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	444.879,09	434.710,22	492.875,73	58.165,51
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-114.903,42	-139.600,00	-145.677,56	-6.077,56
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	395.427,00	604.500,00	32.580,00	-571.920,00
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	84.510,00		21.870,00	21.870,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	479.937,00	604.500,00	54.450,00	-550.050,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	697.011,44	625.000,00	530.897,08	-94.102,92
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	697.011,44	625.000,00	530.897,08	-94.102,92
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-217.074,44	-20.500,00	-476.447,08	-455.947,08

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0111130 Grundstücksverwaltung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I083GRU002 Allgemeiner Grunderwerb (sonst. unbeb. Grundst.)	434,40			
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	434,40			
I083GRU003 Allgemeiner Grunderwerb bei Wohnbauten	215.792,67			
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	215.792,67			
I093GRU003 Allgemeiner Grunderwerb bei sonst. Dienstgeb.	45.305,79			
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	45.305,79			
I103GEB001 Erwerb von Wohnbauten	92.225,78			
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	92.225,78			
I113GEB008 Erwerb Aufbauten sonst. Gebäude	343.252,80			
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	343.252,80			
I1861GEB07 Erwerb von Wohnbauten		1.000,00	290.566,54	-289.566,54
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		1.000,00	290.566,54	-289.566,54
I1861GRU02 Grunderwerb Ackerland		500.000,00	37.852,43	462.147,57
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		500.000,00	37.852,43	462.147,57
I1861GRU07 Grunderwerb bei Wohnbauten		50.000,00	136.607,87	-86.607,87
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		50.000,00	136.607,87	-86.607,87
Summe	697.011,44	551.000,00	465.026,84	85.973,16
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		74.000,00	65.870,24	8.129,76
Gesamtsumme	697.011,44	625.000,00	530.897,08	94.102,92

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111140 Gebäudemanagement					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.778,39	37.500,00	37.454,84	-45,16
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.886,10	4.800,00	4.354,06	-445,94
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.132,83			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.114,93	10.000,00	15.123,64	5.123,64
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	98.213,07	250.000,00	286.914,97	36.914,97
09	+/- Bestandsveränderungen	1.826,75		5.816,35	5.816,35
10	= Ordentliche Erträge	147.952,07	302.300,00	349.663,86	47.363,86
11	- Personalaufwendungen	754.085,17	1.000.119,24	901.173,59	-98.945,65
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	-31.371,65	82.500,00	54.061,70	-28.438,30
14	- Bilanzielle Abschreibungen	89.812,80	90.000,00	89.921,98	-78,02
15	- Transferaufwendungen		1.746,91	1.746,91	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.508,09	29.900,00	18.502,10	-11.397,90
17	= Ordentliche Aufwendungen	844.034,41	1.204.266,15	1.065.406,28	-138.859,87
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-696.082,34	-901.966,15	-715.742,42	186.223,73
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-696.082,34	-901.966,15	-715.742,42	186.223,73
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-696.082,34	-901.966,15	-715.742,42	186.223,73
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.304,76	5.700,00	934,43	-4.765,57
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.620,46	21.400,00	21.297,42	-102,58
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-704.398,04	-917.666,15	-736.105,41	181.560,74

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111140 Gebäudemanagement					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.828,00	4.800,00	5.440,41	640,41
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.054,07		8,84	8,84
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.089,59	10.000,00	245,48	-9.754,52
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.971,66	14.800,00	5.694,73	-9.105,27
10	- Personalauszahlungen	731.146,59	965.400,00	881.159,54	-84.240,46
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	576.625,18	82.500,00	52.135,83	-30.364,17
15	- Sonstige Auszahlungen	23.110,67	35.300,00	18.508,13	-16.791,87
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.330.882,44	1.083.200,00	951.803,50	-131.396,50
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-1.311.910,78	-1.068.400,00	-946.108,77	122.291,23
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	139.449,00	2.015.000,00	161.459,31	-1.853.540,69
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	139.449,00	2.015.000,00	161.459,31	-1.853.540,69
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	13.034,39	82.974,94	4.970,77	-78.004,17
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	606.729,85	4.123.843,02	2.928.813,67	-1.195.029,35
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		132.000,00	280,23	-131.719,77
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen		62.711,28	26.203,69	-36.507,59
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	619.764,24	4.401.529,24	2.960.268,36	-1.441.260,88
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-480.315,24	-2.386.529,24	-2.798.809,05	-412.279,81

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0111140 Gebäudemanagement				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I084ABH030 Umbau Tennenplatz in Kunstrasenplatz 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	-990,00 990,00			
I114ABH003 Kunstrasenplatz Ritzerfeld 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	-1.520,00 1.520,00			
I114ABH005 Kunstrasenplatz Straß 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	-13.500,00 13.500,00		-6.500,00 6.500,00	6.500,00 -6.500,00
I134ABH001 Notstromversorgung hauptamtl. Feuerwache 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	11.538,94 11.538,94	5.000,00 5.000,00	4.195,58 4.195,58	804,42 804,42
I134ABH002 Grundinstandsetzung Grundschule Leonhardstraße 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	13.934,43 13.934,43	180.000,00 180.000,00		180.000,00 180.000,00
I144LIZ003 Software für Bereich Gebäude u. Energiemanagement 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		67.500,00 67.500,00		67.500,00 67.500,00
I154ABH005 Neubau Kindertagesstätte Kohlscheid Bank 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	87.059,84 87.059,84	175.719,84 1.710.000,00 1.885.719,84	1.506.138,52 1.506.138,52	-1.330.418,68 1.710.000,00 379.581,32
I154TEA001 Anschaffung einer Löschanlage für den Serverraum 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		61.000,00 61.000,00		61.000,00 61.000,00
I164ABH003 Aus- & Umbau Gesamtschule Kohlscheid Kirchichstr. 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	67.627,65 67.627,65	400.000,00 400.000,00	353.055,41 353.055,41	46.944,59 46.944,59
I164GEB001 Aussichtsplattform Nivelsteiner Sandwerke 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		-62.711,28 150.000,00 87.288,72		-62.711,28 150.000,00 87.288,72
I174ABH001 Brandschutzmaßn. u. grundlegende Sanierung Rathaus 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	22.581,12 22.581,12	140.054,44 140.054,44	96.295,47 96.295,47	43.758,97 43.758,97
I174ABH002 Erweiterung KiTa Merkstein 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-46.014,69 83.439,00 37.424,31	315.000,00 155.000,00 470.000,00	356.718,06 154.959,31 511.677,37	-41.718,06 40,69 -41.677,37
I174ABH006 Brandschutzmaßn. u. grundlegende San. GS Pannesheide 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	213.917,23 213.917,23	40.000,00 40.000,00	36.925,96 36.925,96	3.074,04 3.074,04
I174BEV003 Flutlichtanlage Sportplatz An der Waidmühl 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	-40.000,00 40.000,00	-59.255,32 -59.255,32		-59.255,32 -59.255,32
I1765ABH01 Neubau Hallenbad Kohlscheid 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		40.000,00 40.000,00	24.484,25 24.484,25	15.515,75 15.515,75
I1765ABH02 Brandmeldeanlage Jugendtreff Streiffelder Hof 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	10.607,53 10.607,53	68.000,00 68.000,00	56.687,88 56.687,88	11.312,12 11.312,12
I1837ABA04 Atemluftkompressor 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen			37.988,77 37.988,77	-37.988,77 -37.988,77
I1865ABA03 Herstellungskosten NW-Räume Europaschule 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		20.000,00 20.000,00		20.000,00 20.000,00
I1865ABH05 Grundinstandsetzung Feuerwache Erkenismühle 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		15.000,00 15.000,00		15.000,00 15.000,00

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0111140 Gebäudemanagement				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
I1865ABH06 Kunstrasenplatz Stadion Oststraße		291.372,60	40.077,03	251.295,57
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		291.372,60	40.077,03	251.295,57
I1865ABH07 Grundhafte Sanierung, Nutzungsänderungen TPH		200.000,00	84.165,49	115.834,51
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		200.000,00	84.165,49	115.834,51
I1865ABH08 Treppen Grundschule Hauptstraße	90.908,93	70.000,00	8.011,09	61.988,91
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	90.908,93	70.000,00	8.011,09	61.988,91
I1865ABH11 Plaung Um-/ Erweiterungsbau GS Alt-Merkstein		10.000,00		10.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		10.000,00		10.000,00
I1965ABH02 Neubau Umkleiden Sportplatz Oststraße		8.627,40	4.313,70	4.313,70
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		8.627,40	4.313,70	4.313,70
Summe	416.150,98	1.985.307,68	2.602.557,21	-617.249,53
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	64.164,26	398.721,56	195.971,61	202.749,95
Gesamtsumme	480.315,24	2.384.029,24	2.798.528,82	-414.499,58

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111141 Reinigung und Hausmeisterdienste Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			630,88	630,88
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	763,26			
10	= Ordentliche Erträge	763,26		630,88	630,88
11	- Personalaufwendungen	1.360.533,01	1.447.400,00	1.378.948,44	-68.451,56
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	905.548,61	995.329,14	963.508,18	-31.820,96
14	- Bilanzielle Abschreibungen		630,88	630,88	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.600,00	100,00		-100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.268.681,62	2.443.460,02	2.343.087,50	-100.372,52
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-2.267.918,36	-2.443.460,02	-2.342.456,62	101.003,40
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-2.267.918,36	-2.443.460,02	-2.342.456,62	101.003,40
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-2.267.918,36	-2.443.460,02	-2.342.456,62	101.003,40
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.410.200,00	2.489.400,00	2.489.400,00	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	142.281,64	45.939,98	146.943,38	101.003,40

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111141 Reinigung und Hausmeisterdienste					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	763,26			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	763,26			
10	- Personalauszahlungen	1.378.870,60	1.469.800,00	1.399.917,66	-69.882,34
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	939.525,17	967.829,14	967.176,48	-652,66
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.318.395,77	2.437.629,14	2.367.094,14	-70.535,00
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-2.317.632,51	-2.437.629,14	-2.367.094,14	70.535,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	3.785,25	5.000,00	3.338,97	-1.661,03
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.785,25	5.000,00	3.338,97	-1.661,03
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-3.785,25	-5.000,00	-3.338,97	1.661,03

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0111141 Reinigung und Hausmeisterdienste Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	3.785,25	5.000,00	3.338,97	1.661,03

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111160 Gleichstellung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.655,95	500,00	47,50	-452,50
10	= Ordentliche Erträge	1.655,95	500,00	47,50	-452,50
11	- Personalaufwendungen	80.021,82	79.900,00	81.971,37	2.071,37
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.266,64	6.900,00	5.645,40	-1.254,60
17	= Ordentliche Aufwendungen	88.288,46	86.800,00	87.616,77	816,77
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-86.632,51	-86.300,00	-87.569,27	-1.269,27
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-86.632,51	-86.300,00	-87.569,27	-1.269,27
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-86.632,51	-86.300,00	-87.569,27	-1.269,27
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-86.632,51	-86.300,00	-87.569,27	-1.269,27

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111160 Gleichstellung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.655,95	500,00	47,50	-452,50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.655,95	500,00	47,50	-452,50
10	- Personalauszahlungen	81.265,49	81.200,00	83.296,24	2.096,24
15	- Sonstige Auszahlungen	8.386,13	6.800,00	5.857,65	-942,35
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	89.651,62	88.000,00	89.153,89	1.153,89
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-87.995,67	-87.500,00	-89.106,39	-1.606,39
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111170 Personalvertretung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			251,65	251,65
10	= Ordentliche Erträge			251,65	251,65
11	- Personalaufwendungen	119.814,21	121.000,00	103.995,07	-17.004,93
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen		12.000,00	674,10	-11.325,90
14	- Bilanzielle Abschreibungen		251,65	251,65	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.641,95	8.700,00	7.448,10	-1.251,90
17	= Ordentliche Aufwendungen	128.456,16	141.951,65	112.368,92	-29.582,73
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-128.456,16	-141.951,65	-112.117,27	29.834,38
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-128.456,16	-141.951,65	-112.117,27	29.834,38
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-128.456,16	-141.951,65	-112.117,27	29.834,38
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-128.456,16	-141.951,65	-112.117,27	29.834,38

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111170 Personalvertretung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
10	- Personalauszahlungen	110.107,67	111.200,00	103.532,53	-7.667,47
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		12.000,00		-12.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	8.056,30	8.600,00	9.117,33	517,33
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	118.163,97	131.800,00	112.649,86	-19.150,14
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-118.163,97	-131.800,00	-112.649,86	19.150,14
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		18.000,00	15.098,72	-2.901,28
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		18.000,00	15.098,72	-2.901,28
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-18.000,00	-15.098,72	2.901,28

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0111170 Personalvertretung Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		18.000,00	15.098,72	2.901,28

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111180 Örtliche Rechnungsprüfung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	520,50	500,00	588,50	88,50
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.947,50			
10	= Ordentliche Erträge	7.468,00	500,00	588,50	88,50
11	- Personalaufwendungen	269.619,32	292.637,16	288.526,32	-4.110,84
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	12.707,74	5.100,00	2.409,62	-2.690,38
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.361,64	19.200,00	16.152,62	-3.047,38
17	= Ordentliche Aufwendungen	298.688,70	316.937,16	307.088,56	-9.848,60
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-291.220,70	-316.437,16	-306.500,06	9.937,10
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-291.220,70	-316.437,16	-306.500,06	9.937,10
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-291.220,70	-316.437,16	-306.500,06	9.937,10
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.047,68	9.400,00	24.263,57	14.863,57
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-269.173,02	-307.037,16	-282.236,49	24.800,67

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111180 Örtliche Rechnungsprüfung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	520,50	500,00	588,50	88,50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	520,50	500,00	588,50	88,50
10	- Personalauszahlungen	246.884,11	245.000,00	245.221,63	221,63
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	123.566,49	5.100,00	4.603,37	-496,63
15	- Sonstige Auszahlungen	17.329,31	5.100,00	2.490,64	-2.609,36
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	387.779,91	255.200,00	252.315,64	-2.884,36
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-387.259,41	-254.700,00	-251.727,14	2.972,86
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		500,00		-500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		500,00		-500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-500,00		500,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111190 Geschäftsbuchführung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.072,00		25,00	25,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.523,72			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.018,00			
10	= Ordentliche Erträge	30.613,72		25,00	25,00
11	- Personalaufwendungen	967.908,31	783.202,82	632.991,67	-150.211,15
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	11.184,31	10.500,00	6.717,06	-3.782,94
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.816,87	8.900,00	7.087,56	-1.812,44
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.012.909,49	802.602,82	646.796,29	-155.806,53
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-982.295,77	-802.602,82	-646.771,29	155.831,53
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-982.295,77	-802.602,82	-646.771,29	155.831,53
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-982.295,77	-802.602,82	-646.771,29	155.831,53
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	157.091,81	100.300,00	56.496,09	-43.803,91
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.294,42	184.313,66	182.462,94	-1.850,72
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.030.498,38	-886.616,48	-772.738,14	113.878,34

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111190 Geschäftsbuchführung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.047,00		50,00	50,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.523,72			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.570,72		50,00	50,00
10	- Personalauszahlungen	743.518,19	359.501,64	386.892,44	27.390,80
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	15.233,06	10.500,00	12.347,31	1.847,31
15	- Sonstige Auszahlungen	33.529,32	8.300,00	6.387,35	-1.912,65
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	792.280,57	378.301,64	405.627,10	27.325,46
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-784.709,85	-378.301,64	-405.577,10	-27.275,46
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		500,00		-500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		500,00		-500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-500,00		500,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0111191 Zahlungsabwicklung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.373,65	1.200,00	19.072,37	17.872,37
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			140,00	140,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.446,00	10.000,00	21.462,00	11.462,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	186.398,67	160.000,00	209.842,54	49.842,54
10	= Ordentliche Erträge	210.218,32	171.200,00	250.516,91	79.316,91
11	- Personalaufwendungen	632.583,52	679.689,00	597.396,47	-82.292,53
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	10.147,34	13.000,00	12.063,13	-936,87
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.075,21	2.000,00	1.986,62	-13,38
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.133,76	35.600,00	45.904,86	10.304,86
17	= Ordentliche Aufwendungen	692.939,83	730.289,00	657.351,08	-72.937,92
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-482.721,51	-559.089,00	-406.834,17	152.254,83
19	+ Finanzerträge	1.855,26	2.000,00	17.112,08	15.112,08
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.112,01	3.000,00	2.087,47	-912,53
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	-256,75	-1.000,00	15.024,61	16.024,61
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-482.978,26	-560.089,00	-391.809,56	168.279,44
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-482.978,26	-560.089,00	-391.809,56	168.279,44
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.317,62	56.500,00	51.653,71	-4.846,29
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		6.319,20	6.319,20	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-430.660,64	-509.908,20	-346.475,05	163.433,15

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0111191 Zahlungsabwicklung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.728,22		18.813,97	18.813,97
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			140,00	140,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.469,00	10.000,00	21.462,00	11.462,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	201.963,04	160.000,00	195.811,32	35.811,32
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.509,16	2.000,00	2.053,82	53,82
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	223.669,42	172.000,00	238.281,11	66.281,11
10	- Personalauszahlungen	525.675,31	564.100,00	530.307,59	-33.792,41
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	10.180,28	13.000,00	12.216,68	-783,32
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.112,01	3.000,00	2.087,47	-912,53
15	- Sonstige Auszahlungen	27.283,72	39.000,00	38.077,62	-922,38
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	565.251,32	619.100,00	582.689,36	-36.410,64
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-341.581,90	-447.100,00	-344.408,25	102.691,75
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	4.165,00	500,00		-500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.165,00	500,00		-500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-4.165,00	-500,00		500,00

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0111191 Zahlungsabwicklung Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	4.165,00			

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0212110 Statistik und Wahlen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25,00		25,00	25,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57.676,74		79.639,06	79.639,06
10	= Ordentliche Erträge	57.701,74		79.664,06	79.664,06
11	- Personalaufwendungen	94.177,53	67.758,55	47.205,79	-20.552,76
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.503,08	65.100,00	54.744,11	-10.355,89
17	= Ordentliche Aufwendungen	174.680,61	132.858,55	101.949,90	-30.908,65
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-116.978,87	-132.858,55	-22.285,84	110.572,71
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-116.978,87	-132.858,55	-22.285,84	110.572,71
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-116.978,87	-132.858,55	-22.285,84	110.572,71
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.027,79	3.100,00	3.027,79	-72,21
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-120.006,66	-135.958,55	-25.313,63	110.644,92

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0212110 Statistik und Wahlen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25,00		25,00	25,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.449,90		76.419,33	76.419,33
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.474,90		76.444,33	76.444,33
10	- Personalauszahlungen	92.246,70	61.800,00	41.629,85	-20.170,15
15	- Sonstige Auszahlungen	80.503,08	130.000,00	54.574,71	-75.425,29
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	172.749,78	191.800,00	96.204,56	-95.595,44
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-161.274,88	-191.800,00	-19.760,23	172.039,77
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0212210 Ordnungsangelegenheiten Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.121,53	10.500,00	10.090,01	-409,99
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	187.962,44	106.000,00	106.863,85	863,85
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			185,00	185,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150,00		213,92	213,92
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	137.481,08	141.500,00	127.777,83	-13.722,17
10	= Ordentliche Erträge	340.715,05	258.000,00	245.130,61	-12.869,39
11	- Personalaufwendungen	647.861,61	761.464,40	690.114,17	-71.350,23
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	65.520,98	65.600,00	64.843,22	-756,78
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.649,65	5.100,00	6.110,59	1.010,59
15	- Transferaufwendungen	37.580,24	38.000,00	32.073,97	-5.926,03
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.156,08	64.610,00	52.432,21	-12.177,79
17	= Ordentliche Aufwendungen	842.768,56	934.774,40	845.574,16	-89.200,24
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-502.053,51	-676.774,40	-600.443,55	76.330,85
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-502.053,51	-676.774,40	-600.443,55	76.330,85
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-502.053,51	-676.774,40	-600.443,55	76.330,85
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.300,00	12.300,00	12.300,00	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.507,52	26.862,22	26.862,22	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-650.261,03	-691.336,62	-615.005,77	76.330,85

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0212210 Ordnungsangelegenheiten Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.444,24	5.800,00	5.760,00	-40,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	185.550,12	106.000,00	108.781,79	2.781,79
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			185,00	185,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	150,00		213,92	213,92
07	+ Sonstige Einzahlungen	129.170,19	141.500,00	136.767,62	-4.732,38
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	328.314,55	253.300,00	251.708,33	-1.591,67
10	- Personalauszahlungen	536.830,43	654.700,00	591.238,86	-63.461,14
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	65.560,68	65.600,00	63.959,59	-1.640,41
14	- Transferzahlungen	37.580,24	38.000,00	32.073,97	-5.926,03
15	- Sonstige Auszahlungen	88.622,19	62.620,00	49.463,48	-13.156,52
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	728.593,54	820.920,00	736.735,90	-84.184,10
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-400.278,99	-567.620,00	-485.027,57	82.592,43
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		62.200,00	28.710,15	-33.489,85
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		62.200,00	28.710,15	-33.489,85
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-62.200,00	-28.710,15	33.489,85

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0212210 Ordnungsangelegenheiten				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I1832KFZ01 Beschaffung Dienstfahrzeuge		56.000,00	23.949,94	32.050,06
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		56.000,00	23.949,94	32.050,06
Summe		56.000,00	23.949,94	32.050,06
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		4.200,00	4.014,00	186,00
Gesamtsumme		60.200,00	27.963,94	32.236,06

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0212220 Bürgerbüro					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	343.049,50	360.000,00	361.822,56	1.822,56
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.378,91	2.800,00	1.420,98	-1.379,02
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.072,00	500,00	1.025,00	525,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.225,63			
10	= Ordentliche Erträge	347.726,04	363.300,00	364.268,54	968,54
11	- Personalaufwendungen	594.829,57	604.445,12	534.893,95	-69.551,17
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen		200,00		-200,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	201.335,00	225.000,00	220.116,38	-4.883,62
17	= Ordentliche Aufwendungen	796.164,57	829.645,12	755.010,33	-74.634,79
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-448.438,53	-466.345,12	-390.741,79	75.603,33
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-448.438,53	-466.345,12	-390.741,79	75.603,33
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-448.438,53	-466.345,12	-390.741,79	75.603,33
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		71.664,69	71.664,69	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-448.438,53	-538.009,81	-462.406,48	75.603,33

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0212220 Bürgerbüro					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	345.083,70	400.000,00	361.934,56	-38.065,44
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.344,12	2.800,00	1.416,12	-1.383,88
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.896,10	500,00	1.029,10	529,10
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.225,63			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	350.549,55	403.300,00	364.379,78	-38.920,22
10	- Personalauszahlungen	569.581,44	580.900,00	514.312,55	-66.587,45
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		200,00		-200,00
15	- Sonstige Auszahlungen	195.612,56	263.900,00	224.728,43	-39.171,57
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	765.194,00	845.000,00	739.040,98	-105.959,02
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-414.644,45	-441.700,00	-374.661,20	67.038,80
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		1.000,00		-1.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000,00		-1.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-1.000,00		1.000,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0212230 Personenstandswesen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.181,00	40.000,00	34.939,00	-5.061,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.072,00	3.000,00	3.922,00	922,00
10	= Ordentliche Erträge	38.253,00	43.000,00	38.861,00	-4.139,00
11	- Personalaufwendungen	216.813,63	215.500,00	243.430,66	27.930,66
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.813,99	2.300,00	2.460,33	160,33
17	= Ordentliche Aufwendungen	219.627,62	217.800,00	245.890,99	28.090,99
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-181.374,62	-174.800,00	-207.029,99	-32.229,99
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-181.374,62	-174.800,00	-207.029,99	-32.229,99
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-181.374,62	-174.800,00	-207.029,99	-32.229,99
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.407,26	17.000,00	15.407,26	-1.592,74
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-196.781,88	-191.800,00	-222.437,25	-30.637,25

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0212230 Personenstandswesen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.622,00	40.000,00	34.939,00	-5.061,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.072,00	3.000,00	3.922,00	922,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.694,00	43.000,00	38.861,00	-4.139,00
10	- Personalauszahlungen	208.544,85	200.000,00	234.866,25	34.866,25
15	- Sonstige Auszahlungen	2.813,99	2.200,00	2.460,33	260,33
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	211.358,84	202.200,00	237.326,58	35.126,58
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-172.664,84	-159.200,00	-198.465,58	-39.265,58
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		1.000,00		-1.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000,00		-1.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-1.000,00		1.000,00

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0212230 Personenstandswesen Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		1.000,00		1.000,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0212610 Brandschutz					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	293.134,40	212.700,00	297.898,08	85.198,08
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.077,35	31.600,00	13.647,25	-17.952,75
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			4.300,00	4.300,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.601,22	10.000,00	5.947,88	-4.052,12
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	613.397,89	200,00	97.668,36	97.468,36
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	180,10			
10	= Ordentliche Erträge	939.390,96	254.500,00	419.461,57	164.961,57
11	- Personalaufwendungen	2.605.392,38	3.427.868,08	3.439.687,03	11.818,95
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	239.703,71	292.100,00	315.961,63	23.861,63
14	- Bilanzielle Abschreibungen	379.453,57	396.506,37	396.666,64	160,27
15	- Transferaufwendungen	29.699,42	6.900,00	7.545,00	645,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	214.644,11	309.700,00	316.939,94	7.239,94
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.468.893,19	4.433.074,45	4.476.800,24	43.725,79
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-2.529.502,23	-4.178.574,45	-4.057.338,67	121.235,78
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-2.529.502,23	-4.178.574,45	-4.057.338,67	121.235,78
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-2.529.502,23	-4.178.574,45	-4.057.338,67	121.235,78
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.230,16	132.463,09	133.020,44	557,35
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.598.732,39	-4.311.037,54	-4.190.359,11	120.678,43

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0212610 Brandschutz					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.899,42	5.500,00	7.801,33	2.301,33
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.426,43	31.600,00	19.638,00	-11.962,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			4.300,00	4.300,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.918,55	10.000,00	3.506,13	-6.493,87
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.245,50	200,00	6.639,71	6.439,71
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.489,90	47.300,00	41.885,17	-5.414,83
10	- Personalauszahlungen	1.647.512,00	1.909.700,00	1.782.756,62	-126.943,38
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	228.495,80	292.100,00	302.578,25	10.478,25
14	- Transferzahlungen	29.699,42	6.900,00	7.545,00	645,00
15	- Sonstige Auszahlungen	181.241,49	278.800,00	217.050,10	-61.749,90
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.086.948,71	2.487.500,00	2.309.929,97	-177.570,03
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-2.014.458,81	-2.440.200,00	-2.268.044,80	172.155,20
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	66.704,26	265.800,00	536.708,66	270.908,66
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen		1.000,00	16.200,00	15.200,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	66.704,26	266.800,00	552.908,66	286.108,66
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen		88.799,90		-88.799,90
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	528.302,65	1.050.500,10	634.128,68	-416.371,42
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	528.302,65	1.139.300,00	634.128,68	-505.171,32
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-461.598,39	-872.500,00	-81.220,02	791.279,98

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0212610 Brandschutz				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I081BUG003 Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerwehr 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	204.945,02 204.945,02			
I081BUG067 Umrüstung Digitalfunk 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	34.623,25 34.623,25			
I111KFZ002 Ersatzbeschaffung Einsatzleitfahrzeug ELW 1 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	157.706,92 157.706,92			
I121KFZ001 Ersatzbeschaffung Kommandowagen 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		50.000,00 50.000,00	50.171,17 50.171,17	-171,17 -171,17
I131BUG001 Beschaffung Hydroaggregate (Schere/Spreizer) 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	22.507,42 22.507,42			
I141BUG006 Kompressoren für die Atemschutzwerkstatt 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		45.000,00 45.000,00		45.000,00 45.000,00
I141KFZ005 Neubeschaffung MTF der Hauptwache 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	72.752,30 72.752,30			
I1837ABA04 Atemluftkompressor 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		88.799,90 88.799,90		88.799,90 88.799,90
I1837BUG04 B. u. G. Feuerwehr 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		30.300,00 30.300,00	22.643,82 22.643,82	7.656,18 7.656,18
I1837BUG05 Umrüstung Digitalfunk Feuerwehr 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		25.000,00 25.000,00	25.303,74 25.303,74	-303,74 -303,74
I1837BUG07 Ersatzbeschaffung von Einsatzmitteln 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		19.000,00 19.000,00	5.068,21 5.068,21	13.931,79 13.931,79
I1837BUG11 Logistik (Wechselader) 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		-8.799,90 -8.799,90		-8.799,90 -8.799,90
I1837BUG76 Anschaffung von Composite Flaschen 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		27.000,00 27.000,00		27.000,00 27.000,00
I1837KFZ02 Wechselader als Ersatz f. RW 1 Merksteins/Kohlsch. 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		238.200,00 238.200,00		238.200,00 238.200,00
I1837KFZ03 Neubeschaffung HLF 20 Löschzug Herzogenrath 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		271.200,00 198.800,00 470.000,00	47.195,24 424.757,20 471.952,44	224.004,76 -225.957,20 -1.952,44
I1837KFZ10 MTF Kinderfeuerwehr 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen			-41.104,92 41.104,92	41.104,92 -41.104,92
Summe	492.534,91	785.700,00	109.277,26	676.422,74
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	8.290,98	124.000,00	14.635,81	109.364,19
Gesamtsumme	500.825,89	909.700,00	123.913,07	785.786,93

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0212710 Rettungsdienst Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.224,95	12.700,00	23.964,34	11.264,34
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.107.380,18	1.088.600,00	1.149.663,34	61.063,34
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			5.158,03	5.158,03
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	190.940,65		29.828,99	29.828,99
10	= Ordentliche Erträge	1.314.545,78	1.101.300,00	1.208.614,70	107.314,70
11	- Personalaufwendungen	688.258,43	878.493,70	796.498,86	-81.994,84
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	56.722,50	63.459,74	72.724,99	9.265,25
14	- Bilanzielle Abschreibungen	30.247,65	56.933,78	58.469,08	1.535,30
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	245.878,77	208.600,00	167.061,87	-41.538,13
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.021.107,35	1.207.487,22	1.094.754,80	-112.732,42
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	293.438,43	-106.187,22	113.859,90	220.047,12
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	293.438,43	-106.187,22	113.859,90	220.047,12
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	293.438,43	-106.187,22	113.859,90	220.047,12
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		4.053,38	4.053,38	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	293.438,43	-110.240,60	109.806,52	220.047,12

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0212710 Rettungsdienst Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	727.094,39	1.088.600,00	1.859.428,51	770.828,51
07	+ Sonstige Einzahlungen	10,00			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	727.104,39	1.088.600,00	1.859.428,51	770.828,51
10	- Personalauszahlungen	471.964,99	559.200,00	484.952,23	-74.247,77
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	58.160,67	78.719,48	71.985,46	-6.734,02
15	- Sonstige Auszahlungen	204.848,29	203.500,00	200.351,66	-3.148,34
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	734.973,95	841.419,48	757.289,35	-84.130,13
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-7.869,56	247.180,52	1.102.139,16	854.958,64
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	147.383,05	220.000,00	179.964,48	-40.035,52
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	147.383,05	220.000,00	179.964,48	-40.035,52
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-147.383,05	-220.000,00	-179.964,48	40.035,52

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0212710 Rettungsdienst				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I151BUG003 Betriebs- und Geschäftsausstattung Rettungsdienst	15.269,78			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	15.269,78			
I171KFZ004 Beschaffung Krankentransportwagen Typ B	99.783,91			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	99.783,91			
I171KFZ005 Erwerb eines Rettungstransportwagens Typ C		178.500,00	175.313,10	3.186,90
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		178.500,00	175.313,10	3.186,90
I171KFZ006 Reservefahrzeug RTW Typ C	25.130,00			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	25.130,00			
I1837BUG12 B. u. G. Rettungsdienst		30.000,00	505,75	29.494,25
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		30.000,00	505,75	29.494,25
Summe	140.183,69	208.500,00	175.818,85	32.681,15
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		6.500,00		6.500,00
Gesamtsumme	140.183,69	215.000,00	175.818,85	39.181,15

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0321110 Grundschulen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.266.742,13	1.412.500,00	1.442.113,96	29.613,96
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	513.503,62	538.800,00	596.483,17	57.683,17
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.430,49	26.900,00	29.812,04	2.912,04
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.036,68		4.949,46	4.949,46
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.373,48		13.858,90	13.858,90
10	= Ordentliche Erträge	1.829.086,40	1.978.200,00	2.087.217,53	109.017,53
11	- Personalaufwendungen	455.591,02	488.500,00	484.164,53	-4.335,47
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	2.216.364,12	2.983.300,00	2.996.196,38	12.896,38
14	- Bilanzielle Abschreibungen	904.822,04	883.048,15	883.067,37	19,22
15	- Transferaufwendungen	850,00	3.100,00		-3.100,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	231.685,57	289.709,20	205.750,08	-83.959,12
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.809.312,75	4.647.657,35	4.569.178,36	-78.478,99
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-1.980.226,35	-2.669.457,35	-2.481.960,83	187.496,52
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-1.980.226,35	-2.669.457,35	-2.481.960,83	187.496,52
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-1.980.226,35	-2.669.457,35	-2.481.960,83	187.496,52
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	880.598,67	978.200,00	972.911,39	-5.288,61
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.860.825,02	-3.647.657,35	-3.454.872,22	192.785,13

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0321110 Grundschulen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	918.222,15	1.073.500,00	1.067.480,50	-6.019,50
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	495.665,96	538.800,00	584.690,62	45.890,62
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.432,14	26.900,00	24.649,48	-2.250,52
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.589,39		2.760,22	2.760,22
07	+ Sonstige Einzahlungen	15.988,85		13.553,00	13.553,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.454.898,49	1.639.200,00	1.693.133,82	53.933,82
10	- Personalauszahlungen	460.653,19	495.300,00	489.987,23	-5.312,77
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.118.528,45	3.218.300,00	2.408.823,21	-809.476,79
14	- Transferzahlungen	850,00	3.100,00		-3.100,00
15	- Sonstige Auszahlungen	173.938,89	226.618,40	167.183,26	-59.435,14
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.753.970,53	3.943.318,40	3.065.993,70	-877.324,70
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-1.299.072,04	-2.304.118,40	-1.372.859,88	931.258,52
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		80.651,98	2.866,96	-77.785,02
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen		40.848,02	13.389,88	-27.458,14
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	43.857,95	100.400,00	120.625,19	20.225,19
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.857,95	221.900,00	136.882,03	-85.017,97
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-43.857,95	-221.900,00	-136.882,03	85.017,97

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0321110 Grundschulen				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	24.518,90	158.900,00	107.876,72	51.023,28

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0321210 Hauptschule Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.750,52			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.875,20			
10	= Ordentliche Erträge	76.625,72			
11	- Personalaufwendungen	38.526,64			
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	8.405,39			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	222.373,51			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.459,80			
17	= Ordentliche Aufwendungen	278.765,34			
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-202.139,62			
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-202.139,62			
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-202.139,62			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.500,00			
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-217.639,62			

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0321210 Hauptschule Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.500,00			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.925,20			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.425,20			
10	- Personalauszahlungen	39.072,86			
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	8.405,39			
15	- Sonstige Auszahlungen	9.475,59			
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.953,84			
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-43.528,64			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0321510 Realschule					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.328,74			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.824,96			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,73			
10	= Ordentliche Erträge	111.156,43			
11	- Personalaufwendungen	17.301,93			
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	924,26			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	167.069,00			
15	- Transferaufwendungen	1.300,00			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.922,67			
17	= Ordentliche Aufwendungen	196.517,86			
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-85.361,43			
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-85.361,43			
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-85.361,43			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.600,00			
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-110.961,43			

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0321510 Realschule Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.300,00			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.824,96			
07	+ Sonstige Einzahlungen	2,73			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.127,69			
10	- Personalauszahlungen	17.785,67			
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	924,26			
14	- Transferzahlungen	1.300,00			
15	- Sonstige Auszahlungen	9.938,45			
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	29.948,38			
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-23.820,69			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	729,35			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	729,35			
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-729,35			

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0321510 Realschule				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I082BUG034 B. u. G. Realschule 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	729,35 729,35			
Summe	729,35			
Gesamtsumme	729,35			

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0321710 Gymnasium					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	481.299,10	479.700,00	488.995,01	9.295,01
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.328,90	8.400,00	6.675,12	-1.724,88
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.943,83	120.000,00	84.394,77	-35.605,23
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.813,82		23.046,80	23.046,80
10	= Ordentliche Erträge	594.385,65	608.100,00	603.111,70	-4.988,30
11	- Personalaufwendungen	91.926,22	92.100,00	95.012,37	2.912,37
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	482.843,95	558.600,00	467.535,29	-91.064,71
14	- Bilanzielle Abschreibungen	624.927,97	623.567,69	623.971,23	403,54
15	- Transferaufwendungen	46.000,00	52.700,00	52.700,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.649,38	177.500,00	166.834,10	-10.665,90
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.381.347,52	1.504.467,69	1.406.052,99	-98.414,70
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-786.961,87	-896.367,69	-802.941,29	93.426,40
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-786.961,87	-896.367,69	-802.941,29	93.426,40
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-786.961,87	-896.367,69	-802.941,29	93.426,40
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	425.882,95	443.800,00	443.644,72	-155,28
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.212.844,82	-1.340.167,69	-1.246.586,01	93.581,68

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0321710 Gymnasium					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.000,00	52.000,00	52.000,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.328,90	8.400,00	6.675,12	-1.724,88
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	189.001,66	120.000,00	83.550,41	-36.449,59
07	+ Sonstige Einzahlungen	14.050,80		21.207,59	21.207,59
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	254.381,36	180.400,00	163.433,12	-16.966,88
10	- Personalauszahlungen	92.719,89	93.500,00	96.516,28	3.016,28
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	423.324,23	558.600,00	488.184,68	-70.415,32
14	- Transferzahlungen	46.000,00	52.700,00	52.700,00	
15	- Sonstige Auszahlungen	111.631,05	106.800,00	120.049,90	13.249,90
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	673.675,17	811.600,00	757.450,86	-54.149,14
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-419.293,81	-631.200,00	-594.017,74	37.182,26
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen		1.000,00		-1.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000,00		-1.000,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		8.961,32	318,56	-8.642,76
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	4.056,30	4.538,68	1.487,76	-3.050,92
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	20.200,34	169.600,00	79.195,66	-90.404,34
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.256,64	183.100,00	81.001,98	-102.098,02
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-24.256,64	-182.100,00	-81.001,98	101.098,02

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0321710 Gymnasium				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I082BUG038 B. u. G. Gymnasium	8.523,87			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	8.523,87			
I122BUG001 Neuausstattung naturwissenschaftl. Bereich Gymn.		25.200,00		25.200,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		25.200,00		25.200,00
I1840BUG41 B. u. G. Gymnasium		8.000,00	13.587,04	-5.587,04
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		8.000,00	13.587,04	-5.587,04
I1840BUG42 Hardware MEP Gymnasium		61.200,00	45.386,21	15.813,79
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		61.200,00	45.386,21	15.813,79
Summe	8.523,87	94.400,00	58.973,25	35.426,75
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	10.472,12	18.100,00	6.147,95	11.952,05
Gesamtsumme	18.995,99	112.500,00	65.121,20	47.378,80

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0321810 Gesamtschulen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527.500,88	669.525,28	742.677,54	73.152,26
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.237,04	22.900,00	21.828,68	-1.071,32
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.313,11		1.965,74	1.965,74
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.567,26		20.378,62	20.378,62
10	= Ordentliche Erträge	560.618,29	692.425,28	786.850,58	94.425,30
11	- Personalaufwendungen	159.533,15	192.500,00	184.550,51	-7.949,49
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.589.843,48	1.321.500,00	1.057.723,91	-263.776,09
14	- Bilanzielle Abschreibungen	985.576,77	1.382.706,91	1.386.192,29	3.485,38
15	- Transferaufwendungen	16.500,00	17.600,00	16.900,00	-700,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	258.584,07	402.700,00	228.158,02	-174.541,98
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.010.037,47	3.317.006,91	2.873.524,73	-443.482,18
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-2.449.419,18	-2.624.581,63	-2.086.674,15	537.907,48
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-2.449.419,18	-2.624.581,63	-2.086.674,15	537.907,48
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-2.449.419,18	-2.624.581,63	-2.086.674,15	537.907,48
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	898.272,71	1.014.083,18	1.004.037,96	-10.045,22
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.347.691,89	-3.638.664,81	-3.090.712,11	547.952,70

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0321810 Gesamtschulen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.400,00	20.800,00	21.917,00	1.117,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.023,04	22.900,00	22.042,68	-857,32
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	639,36		932,05	932,05
07	+ Sonstige Einzahlungen	18.413,96		27.981,15	27.981,15
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44.476,36	43.700,00	72.872,88	29.172,88
10	- Personalauszahlungen	161.640,41	201.000,00	187.623,68	-13.376,32
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.018.751,94	1.321.500,00	1.314.422,55	-7.077,45
14	- Transferzahlungen	16.500,00	17.600,00	16.900,00	-700,00
15	- Sonstige Auszahlungen	175.127,84	242.600,00	189.790,27	-52.809,73
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.372.020,19	1.782.700,00	1.708.736,50	-73.963,50
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-1.327.543,83	-1.739.000,00	-1.635.863,62	103.136,38
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		18.422,64	637,12	-17.785,52
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	1.580,82	14.253,86	144.313,65	130.059,79
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	175.492,26	731.623,50	217.351,58	-514.271,92
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	177.073,08	764.300,00	362.302,35	-401.997,65
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-177.073,08	-764.300,00	-362.302,35	401.997,65

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0321810 Gesamtschulen				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I082BUG044 B. u. G. Gesamtschule	59.246,34			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	59.246,34			
I082BUG045 Hardware MEP Gesamtschule	508,90			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	508,90			
I122BUG006 Ersteinrichtung Gesamtschule Kohlscheid	33.906,85			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	33.906,85			
I1840BUG45 Hardware MEP Europschule		59.200,00	57.956,20	1.243,80
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		59.200,00	57.956,20	1.243,80
I1840BUG48 Neuausst. naturwissenschaftl. Bereich Europaschule		405.623,50		405.623,50
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		405.623,50		405.623,50
I1840BUG50 Ersteinrichtung Gesamtschule Kohlscheid		25.000,00	35.049,89	-10.049,89
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		25.000,00	35.049,89	-10.049,89
I1840BUG51 Hardware MEP Gesamtschule Kohlscheid		51.100,00	38.609,85	12.490,15
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		51.100,00	38.609,85	12.490,15
Summe	93.662,09	540.923,50	131.615,94	409.307,56
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	14.691,71	63.576,50	175.044,19	-111.467,69
Gesamtsumme	108.353,80	604.500,00	306.660,13	297.839,87

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0322110 Förderschule					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	147.982,83	230.400,00	165.736,26	-64.663,74
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.130,00	27.000,00	-730,00	-27.730,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	960,00	900,00	960,00	60,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			2.597,25	2.597,25
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.879,46		7.534,42	7.534,42
10	= Ordentliche Erträge	158.952,29	258.300,00	176.097,93	-82.202,07
11	- Personalaufwendungen	123.705,26	126.300,00	115.535,96	-10.764,04
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	263.818,41	298.100,00	313.899,94	15.799,94
14	- Bilanzielle Abschreibungen	162.966,56	163.900,00	163.387,21	-512,79
15	- Transferaufwendungen		700,00	700,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.161,81	82.700,00	58.500,30	-24.199,70
17	= Ordentliche Aufwendungen	591.652,04	671.700,00	652.023,41	-19.676,59
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-432.699,75	-413.400,00	-475.925,48	-62.525,48
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-432.699,75	-413.400,00	-475.925,48	-62.525,48
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-432.699,75	-413.400,00	-475.925,48	-62.525,48
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.724,81	87.916,82	93.105,86	5.189,04
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-515.424,56	-501.316,82	-569.031,34	-67.714,52

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0322110 Förderschule					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	131.460,00	212.600,00	148.569,00	-64.031,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	979,00	27.000,00	2.525,00	-24.475,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	960,00	900,00	960,00	60,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.483,39		11.083,45	11.083,45
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	139.882,39	240.500,00	163.137,45	-77.362,55
10	- Personalauszahlungen	125.136,83	128.200,00	117.037,35	-11.162,65
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	248.893,62	298.100,00	290.471,30	-7.628,70
14	- Transferzahlungen		700,00	700,00	
15	- Sonstige Auszahlungen	26.502,58	49.600,00	34.049,13	-15.550,87
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	400.533,03	476.600,00	442.257,78	-34.342,22
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-260.650,64	-236.100,00	-279.120,33	-43.020,33
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		9.461,32	318,56	-9.142,76
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen		4.538,68	1.487,76	-3.050,92
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	16.237,16	69.900,00	46.629,64	-23.270,36
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.237,16	83.900,00	48.435,96	-35.464,04
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-16.237,16	-83.900,00	-48.435,96	35.464,04

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0322110 Förderschule				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I082BUG041 B. u. G. Käthe-Kollwitz-Schule 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	5.712,62 5.712,62			
I1840BUG53 Hardware MEP Käthe-Kollwitz-Schule 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		20.400,00 20.400,00	12.156,18 12.156,18	8.243,82 8.243,82
Summe	5.712,62	20.400,00	12.156,18	8.243,82
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		30.500,00	13.528,73	16.971,27
Gesamtsumme	5.712,62	50.900,00	25.684,91	25.215,09

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0324110 Schülerbeförderung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.257,78	15.100,00	15.464,72	364,72
10	= Ordentliche Erträge	15.257,78	15.100,00	15.464,72	364,72
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	671.016,07	734.100,00	697.657,05	-36.442,95
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		100,00		-100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	671.016,07	734.200,00	697.657,05	-36.542,95
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-655.758,29	-719.100,00	-682.192,33	36.907,67
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-655.758,29	-719.100,00	-682.192,33	36.907,67
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-655.758,29	-719.100,00	-682.192,33	36.907,67
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-655.758,29	-719.100,00	-682.192,33	36.907,67

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0324110 Schülerbeförderung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.257,78	15.100,00	15.464,72	364,72
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.257,78	15.100,00	15.464,72	364,72
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	715.621,86	734.100,00	651.178,43	-82.921,57
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	715.621,86	734.100,00	651.178,43	-82.921,57
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-700.364,08	-719.000,00	-635.713,71	83.286,29
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0324310 Allgemeine Schulverwaltung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38,18	2.500,00	231,27	-2.268,73
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			17,56	17,56
10	= Ordentliche Erträge	38,18	2.500,00	248,83	-2.251,17
11	- Personalaufwendungen	288.940,27	295.235,00	284.892,15	-10.342,85
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	5.137,37	5.500,00	3.709,40	-1.790,60
14	- Bilanzielle Abschreibungen	38,18	262,40	262,40	
15	- Transferaufwendungen	8.100,00	3.100,00	3.100,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.282,56	27.300,00	18.196,83	-9.103,17
17	= Ordentliche Aufwendungen	317.498,38	331.397,40	310.160,78	-21.236,62
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-317.460,20	-328.897,40	-309.911,95	18.985,45
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-317.460,20	-328.897,40	-309.911,95	18.985,45
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-317.460,20	-328.897,40	-309.911,95	18.985,45
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.700,00	7.300,00	7.300,00	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-321.160,20	-336.197,40	-317.211,95	18.985,45

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0324310 Allgemeine Schulverwaltung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.500,00		-2.500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			17,56	17,56
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		2.500,00	17,56	-2.482,44
10	- Personalauszahlungen	264.226,91	265.500,00	266.829,66	1.329,66
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	5.137,37	5.500,00	3.709,40	-1.790,60
14	- Transferzahlungen	8.100,00	3.100,00	3.100,00	
15	- Sonstige Auszahlungen	15.282,56	26.700,00	14.166,49	-12.533,51
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	292.746,84	300.800,00	287.805,55	-12.994,45
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-292.746,84	-298.300,00	-287.787,99	10.512,01
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen		100,00		-100,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		100,00		-100,00
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	2.861,08	600,00	3.835,68	3.235,68
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.861,08	600,00	3.835,68	3.235,68
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-2.861,08	-500,00	-3.835,68	-3.335,68

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0324310 Allgemeine Schulverwaltung Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	2.861,08		2.852,74	-2.852,74

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0426210 Musikpflege Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
15	- Transferaufwendungen	10.900,00	10.900,00	10.900,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.900,00	10.900,00	10.900,00	
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00	
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00	
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-10.900,00	-10.900,00	-10.900,00	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0426210 Musikpflege Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
14	- Transferzahlungen	3.900,00	10.900,00	7.000,00	-3.900,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.900,00	10.900,00	7.000,00	-3.900,00
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-3.900,00	-10.900,00	-7.000,00	3.900,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0426310 Musikschulen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
15	- Transferaufwendungen	9.600,00	9.600,00	9.600,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.600,00	9.600,00	9.600,00	
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-9.600,00	-9.600,00	-9.600,00	
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-9.600,00	-9.600,00	-9.600,00	
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-9.600,00	-9.600,00	-9.600,00	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.600,00	-9.600,00	-9.600,00	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0426310 Musikschulen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
14	- Transferzahlungen	19.200,00	9.600,00		-9.600,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.200,00	9.600,00		-9.600,00
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-19.200,00	-9.600,00		9.600,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0427110 Volkshochschule					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.401,19	1.000,00	1.155,46	155,46
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			52,72	52,72
10	= Ordentliche Erträge	1.401,19	1.000,00	1.208,18	208,18
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.262,68	3.800,00	2.490,02	-1.309,98
15	- Transferaufwendungen	112.154,44	113.000,00	112.154,44	-845,56
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.189,68	38.100,00	38.306,76	206,76
17	= Ordentliche Aufwendungen	150.606,80	154.900,00	152.951,22	-1.948,78
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-149.205,61	-153.900,00	-151.743,04	2.156,96
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-149.205,61	-153.900,00	-151.743,04	2.156,96
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-149.205,61	-153.900,00	-151.743,04	2.156,96
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.600,00	10.000,00	10.000,00	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-158.805,61	-163.900,00	-161.743,04	2.156,96

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0427110 Volkshochschule					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.085,63	1.000,00	1.213,32	213,32
07	+ Sonstige Einzahlungen			52,72	52,72
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.085,63	1.000,00	1.266,04	266,04
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	964,51	3.800,00	2.538,48	-1.261,52
14	- Transferzahlungen	112.154,44	113.000,00	112.154,44	-845,56
15	- Sonstige Auszahlungen	37.189,68	38.000,00	38.306,76	306,76
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	150.308,63	154.800,00	152.999,68	-1.800,32
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-148.223,00	-153.800,00	-151.733,64	2.066,36
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0427210 Bücherei					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.796,81	7.200,00	6.975,55	-224,45
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.500,00	14.000,00	14.700,00	700,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	500,00	250,00	-250,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.878,32	4.500,00	4.681,13	181,13
10	= Ordentliche Erträge	28.775,13	26.200,00	26.606,68	406,68
11	- Personalaufwendungen	211.672,02	205.500,00	220.725,24	15.225,24
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	9.615,20	10.500,00	7.238,39	-3.261,61
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.471,82	5.200,00	5.493,58	293,58
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.155,88	94.000,00	89.964,26	-4.035,74
17	= Ordentliche Aufwendungen	306.914,92	315.200,00	323.421,47	8.221,47
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-278.139,79	-289.000,00	-296.814,79	-7.814,79
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-278.139,79	-289.000,00	-296.814,79	-7.814,79
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-278.139,79	-289.000,00	-296.814,79	-7.814,79
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.036,32	35.900,00	35.578,44	-321,56
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-312.176,11	-324.900,00	-332.393,23	-7.493,23

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0427210 Bücherei					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.200,00	3.600,00	3.200,00	-400,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.500,00	14.000,00	14.700,00	700,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	500,00	250,00	-250,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.086,20	4.500,00	4.745,75	245,75
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.386,20	22.600,00	22.895,75	295,75
10	- Personalauszahlungen	214.648,27	208.800,00	225.083,86	16.283,86
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	8.534,18	10.500,00	7.676,23	-2.823,77
15	- Sonstige Auszahlungen	76.365,92	89.900,00	84.816,08	-5.083,92
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	299.548,37	309.200,00	317.576,17	8.376,17
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-275.162,17	-286.600,00	-294.680,42	-8.080,42
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	1.300,00	4.700,00	4.700,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.300,00	4.700,00	4.700,00	
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	3.182,35	11.900,00	7.313,89	-4.586,11
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.182,35	11.900,00	7.313,89	-4.586,11
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-1.882,35	-7.200,00	-2.613,89	4.586,11

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0427210 Bücherei				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	286,04	3.200,00	560,28	2.639,72

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0427310 Sonstige Volksbildung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0428110 Heimat- und Kulturpflege					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.112,38	59.100,00	56.163,55	-2.936,45
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360,00	8.040,87	12.133,00	4.092,13
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.512,27		1.422,85	1.422,85
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		100,00	584,11	484,11
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.579,20			
10	= Ordentliche Erträge	63.563,85	67.240,87	70.303,51	3.062,64
11	- Personalaufwendungen	81.754,77	81.300,00	78.589,78	-2.710,22
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	92.489,89	180.340,87	97.403,86	-82.937,01
14	- Bilanzielle Abschreibungen	58.498,34	59.100,00	58.490,36	-609,64
15	- Transferaufwendungen	15.133,01	87.100,00	61.994,64	-25.105,36
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.842,92	12.200,00	13.309,48	1.109,48
17	= Ordentliche Aufwendungen	253.718,93	420.040,87	309.788,12	-110.252,75
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-190.155,08	-352.800,00	-239.484,61	113.315,39
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-190.155,08	-352.800,00	-239.484,61	113.315,39
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-190.155,08	-352.800,00	-239.484,61	113.315,39
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.697,56	109.900,00	109.327,90	-572,10
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-289.852,64	-462.700,00	-348.812,51	113.887,49

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0428110 Heimat- und Kulturpflege					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000,00	2.500,00		-2.500,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.360,00	8.581,74	10.783,00	2.201,26
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	190,00		1.512,27	1.512,27
07	+ Sonstige Einzahlungen		100,00	584,11	484,11
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.550,00	11.181,74	12.879,38	1.697,64
10	- Personalauszahlungen	82.891,62	82.600,00	79.897,09	-2.702,91
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	88.805,39	180.881,74	84.772,17	-96.109,57
14	- Transferzahlungen	22.310,71	87.100,00	49.496,94	-37.603,06
15	- Sonstige Auszahlungen	7.423,19	9.100,00	6.659,85	-2.440,15
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	201.430,91	359.681,74	220.826,05	-138.855,69
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-193.880,91	-348.500,00	-207.946,67	140.553,33
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	2.046,52			
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	3.081,99	8.500,00		-8.500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.128,51	8.500,00		-8.500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-5.128,51	-8.500,00		8.500,00

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0428110 Heimat- und Kulturpflege Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	5.040,03	5.500,00		5.500,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0531110 Hilfe bei Einkommensdefiziten Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	588,93		293,46	293,46
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	588,93		293,46	293,46
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	588,93		293,46	293,46
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0531120 Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftig. Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0531210 Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0531310 Flüchtlingshilfen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.468.754,00	3.125.900,00	1.812.771,09	-1.313.128,91
03	+ Sonstige Transfererträge	353.292,55	431.000,00	64.358,74	-366.641,26
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.524,59	700,00		-700,00
10	= Ordentliche Erträge	2.891.571,14	3.557.600,00	1.877.129,83	-1.680.470,17
11	- Personalaufwendungen	161.110,29	161.753,53	181.199,99	19.446,46
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	20.112,03	6.000,00	4.676,05	-1.323,95
14	- Bilanzielle Abschreibungen		7.000,00		-7.000,00
15	- Transferaufwendungen	3.868.744,37	3.255.000,00	2.364.253,43	-890.746,57
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.670,00	3.700,00	1.677,31	-2.022,69
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.055.636,69	3.433.453,53	2.551.806,78	-881.646,75
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-1.164.065,55	124.146,47	-674.676,95	-798.823,42
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-1.164.065,55	124.146,47	-674.676,95	-798.823,42
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-1.164.065,55	124.146,47	-674.676,95	-798.823,42
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.164.065,55	124.146,47	-674.676,95	-798.823,42

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0531310 Flüchtlingshilfen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.303.387,60	3.120.000,00	1.836.153,09	-1.283.846,91
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	320.393,74	431.000,00	80.133,54	-350.866,46
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	69.524,59	700,00		-700,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.693.305,93	3.551.700,00	1.916.286,63	-1.635.413,37
10	- Personalauszahlungen	156.891,96	157.500,00	177.505,48	20.005,48
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	20.112,03	6.000,00	3.163,40	-2.836,60
14	- Transferzahlungen	3.956.662,91	3.255.000,00	2.526.611,60	-728.388,40
15	- Sonstige Auszahlungen	3.791,40	3.600,00	2.820,00	-780,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.137.458,30	3.422.100,00	2.710.100,48	-711.999,52
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-1.444.152,37	129.600,00	-793.813,85	-923.413,85
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		15.500,00		-15.500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		15.500,00		-15.500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-15.500,00		15.500,00

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0531310 Flüchtlingshilfen				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I1850LIZ03 Beschaffung von Prosoz-Lizenzen		15.500,00		15.500,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		15.500,00		15.500,00
Summe		15.500,00		15.500,00
Gesamtsumme		15.500,00		15.500,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0531510 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.958,06			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.445,69			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.704,80			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.842,02			
10	= Ordentliche Erträge	27.950,57			
11	- Personalaufwendungen	59.459,79			
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	84.175,25			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	30.695,04			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	417,69			
17	= Ordentliche Aufwendungen	174.747,77			
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-146.797,20			
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-146.797,20			
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-146.797,20			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.541,68			
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-179.338,88			

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0531510 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.566,82			
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25,50			
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.276,82			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.869,14			
10	- Personalauszahlungen	53.507,39			
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	55.745,61			
15	- Sonstige Auszahlungen	399,05			
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	109.652,05			
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-90.782,91			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0531520 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.675,08			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.874,63			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.282,23			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.143,92			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.429,79			
10	= Ordentliche Erträge	156.405,65			
11	- Personalaufwendungen	209.665,05			
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	733.170,29			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	63.492,02			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	222.996,08			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.229.323,44			
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-1.072.917,79			
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-1.072.917,79			
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-1.072.917,79			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.449,00			
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.165.366,79			

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0531520 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.179,01			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.531,03			
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.449,13			
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.429,79			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	123.588,96			
10	- Personalauszahlungen	204.543,26			
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	671.913,56			
15	- Sonstige Auszahlungen	208.565,25			
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.085.022,07			
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-961.433,11			
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	528,00			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	528,00			
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	528,00			

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0531520 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	-528,00		-576,00	576,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0533110 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
15	- Transferaufwendungen	15.295,85	21.000,00	20.377,08	-622,92
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.295,85	21.000,00	20.377,08	-622,92
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-15.295,85	-21.000,00	-20.377,08	622,92
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-15.295,85	-21.000,00	-20.377,08	622,92
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-15.295,85	-21.000,00	-20.377,08	622,92
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-15.295,85	-21.000,00	-20.377,08	622,92

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0533110 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
14	- Transferzahlungen	15.295,85	21.000,00	20.377,08	-622,92
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.295,85	21.000,00	20.377,08	-622,92
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-15.295,85	-21.000,00	-20.377,08	622,92
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0533210 Hilfe zum Lebensunterhalt					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000,00		-1.000,00
03	+ Sonstige Transfererträge	1.484,96		1.244,96	1.244,96
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			11.906,40	11.906,40
10	= Ordentliche Erträge	1.484,96	1.000,00	13.151,36	12.151,36
11	- Personalaufwendungen	105.309,34	109.900,00	101.271,55	-8.628,45
15	- Transferaufwendungen	48,40	2.000,00		-2.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.939,41	8.900,00	6.638,62	-2.261,38
17	= Ordentliche Aufwendungen	113.297,15	120.800,00	107.910,17	-12.889,83
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-111.812,19	-119.800,00	-94.758,81	25.041,19
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-111.812,19	-119.800,00	-94.758,81	25.041,19
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-111.812,19	-119.800,00	-94.758,81	25.041,19
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.197,12	7.200,00	30.030,84	22.830,84
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-119.009,31	-127.000,00	-124.789,65	2.210,35

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0533210 Hilfe zum Lebensunterhalt					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000,00		-1.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.484,96		1.244,96	1.244,96
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.484,96	1.000,00	1.244,96	244,96
10	- Personalauszahlungen	89.802,01	90.300,00	88.812,80	-1.487,20
14	- Transferzahlungen		2.000,00	48,40	-1.951,60
15	- Sonstige Auszahlungen	7.939,41	8.800,00	6.638,62	-2.161,38
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.741,42	101.100,00	95.499,82	-5.600,18
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-96.256,46	-100.100,00	-94.254,86	5.845,14
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0533310 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			11.906,40	11.906,40
10	= Ordentliche Erträge			11.906,40	11.906,40
11	- Personalaufwendungen	105.271,93	109.900,00	101.271,34	-8.628,66
17	= Ordentliche Aufwendungen	105.271,93	109.900,00	101.271,34	-8.628,66
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-105.271,93	-109.900,00	-89.364,94	20.535,06
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-105.271,93	-109.900,00	-89.364,94	20.535,06
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-105.271,93	-109.900,00	-89.364,94	20.535,06
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-105.271,93	-109.900,00	-89.364,94	20.535,06

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0533310 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
10	- Personalauszahlungen	89.764,60	90.300,00	88.812,59	-1.487,41
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	89.764,60	90.300,00	88.812,59	-1.487,41
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-89.764,60	-90.300,00	-88.812,59	1.487,41
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0533410 Hilfen zur Gesundheit Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			1.982,42	1.982,42
10	= Ordentliche Erträge			1.982,42	1.982,42
11	- Personalaufwendungen	18.211,34	18.400,00	17.062,21	-1.337,79
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.211,34	18.400,00	17.062,21	-1.337,79
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-18.211,34	-18.400,00	-15.079,79	3.320,21
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-18.211,34	-18.400,00	-15.079,79	3.320,21
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-18.211,34	-18.400,00	-15.079,79	3.320,21
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-18.211,34	-18.400,00	-15.079,79	3.320,21

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0533410 Hilfen zur Gesundheit Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
10	- Personalauszahlungen	15.229,94	15.100,00	14.789,50	-310,50
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.229,94	15.100,00	14.789,50	-310,50
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-15.229,94	-15.100,00	-14.789,50	310,50
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0533510 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			1.982,42	1.982,42
10	= Ordentliche Erträge			1.982,42	1.982,42
11	- Personalaufwendungen	18.192,26	18.400,00	17.045,14	-1.354,86
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.192,26	18.400,00	17.045,14	-1.354,86
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-18.192,26	-18.400,00	-15.062,72	3.337,28
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-18.192,26	-18.400,00	-15.062,72	3.337,28
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-18.192,26	-18.400,00	-15.062,72	3.337,28
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-18.192,26	-18.400,00	-15.062,72	3.337,28

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0533510 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
10	- Personalauszahlungen	15.213,87	15.100,00	14.774,13	-325,87
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.213,87	15.100,00	14.774,13	-325,87
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-15.213,87	-15.100,00	-14.774,13	325,87
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0533610 Hilfe zur Pflege Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			1.988,37	1.988,37
10	= Ordentliche Erträge			1.988,37	1.988,37
11	- Personalaufwendungen	18.242,77	18.400,00	17.094,47	-1.305,53
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.242,77	18.400,00	17.094,47	-1.305,53
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-18.242,77	-18.400,00	-15.106,10	3.293,90
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-18.242,77	-18.400,00	-15.106,10	3.293,90
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-18.242,77	-18.400,00	-15.106,10	3.293,90
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-18.242,77	-18.400,00	-15.106,10	3.293,90

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0533610 Hilfe zur Pflege Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
10	- Personalauszahlungen	15.253,23	15.100,00	14.813,27	-286,73
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.253,23	15.100,00	14.813,27	-286,73
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-15.253,23	-15.100,00	-14.813,27	286,73
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0534110 Unterhaltsvorschuss Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
03	+ Sonstige Transfererträge	272.699,29	310.000,00	474.700,71	164.700,71
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	453.830,65	1.047.500,00	977.340,80	-70.159,20
10	= Ordentliche Erträge	726.529,94	1.357.500,00	1.452.041,51	94.541,51
11	- Personalaufwendungen	163.253,41	282.433,10	224.266,49	-58.166,61
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	63.197,56	60.000,00	126.803,97	66.803,97
15	- Transferaufwendungen	828.051,00	1.500.000,00	1.346.501,40	-153.498,60
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	685,00			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.055.186,97	1.842.433,10	1.697.571,86	-144.861,24
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-328.657,03	-484.933,10	-245.530,35	239.402,75
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-328.657,03	-484.933,10	-245.530,35	239.402,75
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-328.657,03	-484.933,10	-245.530,35	239.402,75
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-328.657,03	-484.933,10	-245.530,35	239.402,75

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0534110 Unterhaltsvorschuss Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	140.030,96	310.000,00	257.058,29	-52.941,71
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	505.922,82	1.047.500,00	900.476,17	-147.023,83
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	645.953,78	1.357.500,00	1.157.534,46	-199.965,54
10	- Personalauszahlungen	122.736,33	228.400,00	170.856,20	-57.543,80
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	64.907,03	60.000,00	116.518,21	56.518,21
14	- Transferzahlungen	860.852,00	1.500.000,00	1.388.489,40	-111.510,60
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.048.495,36	1.788.400,00	1.675.863,81	-112.536,19
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-402.541,58	-430.900,00	-518.329,35	-87.429,35
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0535110 Sonstige soziale Leistungen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.738,50			
10	= Ordentliche Erträge	6.738,50			
11	- Personalaufwendungen	183.702,83	213.719,82	210.708,61	-3.011,21
14	- Bilanzielle Abschreibungen	41,66	100,00	41,66	-58,34
15	- Transferaufwendungen	5.400,00	18.500,00	5.709,50	-12.790,50
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.694,50	7.200,00	4.675,09	-2.524,91
17	= Ordentliche Aufwendungen	197.838,99	239.519,82	221.134,86	-18.384,96
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-191.100,49	-239.519,82	-221.134,86	18.384,96
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-191.100,49	-239.519,82	-221.134,86	18.384,96
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-191.100,49	-239.519,82	-221.134,86	18.384,96
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.675,64	21.000,00		-21.000,00
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-211.776,13	-260.519,82	-221.134,86	39.384,96

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0535110 Sonstige soziale Leistungen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
07	+ Sonstige Einzahlungen	88,50			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	88,50			
10	- Personalauszahlungen	245.708,67	219.300,00	222.429,03	3.129,03
14	- Transferzahlungen	5.400,00	18.500,00	5.709,50	-12.790,50
15	- Sonstige Auszahlungen	7.994,50	6.100,00	4.334,50	-1.765,50
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	259.103,17	243.900,00	232.473,03	-11.426,97
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-259.014,67	-243.900,00	-232.473,03	11.426,97
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		3.000,00	340,59	-2.659,41
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		3.000,00	340,59	-2.659,41
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-3.000,00	-340,59	2.659,41

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0535110 Sonstige soziale Leistungen Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		2.000,00		2.000,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0537410 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		11.000,00	10.958,05	-41,95
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20.500,00	19.728,18	-771,82
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			1.961,60	1.961,60
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			239,64	239,64
10	= Ordentliche Erträge		31.500,00	32.887,47	1.387,47
11	- Personalaufwendungen		58.419,82	70.743,36	12.323,54
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen		83.700,00	45.405,14	-38.294,86
14	- Bilanzielle Abschreibungen		30.700,00	32.355,75	1.655,75
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.800,00	571,61	-2.228,39
17	= Ordentliche Aufwendungen		175.619,82	149.075,86	-26.543,96
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)		-144.119,82	-116.188,39	27.931,43
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)		-144.119,82	-116.188,39	27.931,43
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)		-144.119,82	-116.188,39	27.931,43
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		27.300,00	26.871,90	-428,10
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-171.419,82	-143.060,29	28.359,53

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0537410 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.004,39	20.500,00	18.708,62	-1.791,38
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			2.438,25	2.438,25
07	+ Sonstige Einzahlungen			239,64	239,64
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.004,39	20.500,00	21.386,51	886,51
10	- Personalauszahlungen		53.400,00	66.232,66	12.832,66
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		83.700,00	42.629,84	-41.070,16
15	- Sonstige Auszahlungen		1.700,00	574,71	-1.125,29
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		138.800,00	109.437,21	-29.362,79
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	1.004,39	-118.300,00	-88.050,70	30.249,30
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		1.000,00		-1.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000,00		-1.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-1.000,00		1.000,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0537510 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		48.368,42	56.552,53	8.184,11
03	+ Sonstige Transfererträge			2.781,41	2.781,41
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		60.000,00	26.308,79	-33.691,21
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200.000,00	57.055,74	-142.944,26
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			19.435,02	19.435,02
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			1.048,18	1.048,18
10	= Ordentliche Erträge		308.368,42	163.181,67	-145.186,75
11	- Personalaufwendungen		201.551,73	214.089,28	12.537,55
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen		769.200,00	550.175,72	-219.024,28
14	- Bilanzielle Abschreibungen		61.411,32	63.492,03	2.080,71
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		263.100,00	192.494,26	-70.605,74
17	= Ordentliche Aufwendungen		1.295.263,05	1.020.251,29	-275.011,76
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)		-986.894,63	-857.069,62	129.825,01
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)		-986.894,63	-857.069,62	129.825,01
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)		-986.894,63	-857.069,62	129.825,01
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		106.500,00	78.096,19	-28.403,81
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-1.093.394,63	-935.165,81	158.228,82

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0537510 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	601,50		2.179,91	2.179,91
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.694,01	60.000,00	23.862,16	-36.137,84
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.345,56	200.000,00	53.025,09	-146.974,91
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			20.751,24	20.751,24
07	+ Sonstige Einzahlungen			1.048,18	1.048,18
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.641,07	260.000,00	100.866,58	-159.133,42
10	- Personalauszahlungen		196.900,00	209.573,66	12.673,66
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		769.200,00	606.962,61	-162.237,39
15	- Sonstige Auszahlungen		261.700,00	200.363,54	-61.336,46
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		1.227.800,00	1.016.899,81	-210.900,19
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	6.641,07	-967.800,00	-916.033,23	51.766,77
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen			576,00	576,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			576,00	576,00
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		1.300,00	481,09	-818,91
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		1.300,00	481,09	-818,91
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-1.300,00	94,91	1.394,91

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0636210 Allgemeine Förderung junger Menschen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.554,97	103.000,00	101.430,25	-1.569,75
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.612,50	13.500,00	12.369,18	-1.130,82
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	539,99	500,00	37,80	-462,20
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			4.427,03	4.427,03
10	= Ordentliche Erträge	131.707,46	117.000,00	118.264,26	1.264,26
11	- Personalaufwendungen	2.247.493,38	2.425.041,90	2.348.032,61	-77.009,29
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	46.886,75	34.100,00	31.070,98	-3.029,02
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.252,36	3.205,88	3.235,53	29,65
15	- Transferaufwendungen	273.347,54	311.000,00	309.901,66	-1.098,34
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.373,55	100.400,00	105.025,65	4.625,65
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.656.353,58	2.873.747,78	2.797.266,43	-76.481,35
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-2.524.646,12	-2.756.747,78	-2.679.002,17	77.745,61
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-2.524.646,12	-2.756.747,78	-2.679.002,17	77.745,61
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-2.524.646,12	-2.756.747,78	-2.679.002,17	77.745,61
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.213,91	26.000,00	24.504,60	-1.495,40
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.539.860,03	-2.782.747,78	-2.703.506,77	79.241,01

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0636210 Allgemeine Förderung junger Menschen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.619,05	101.200,00	99.509,60	-1.690,40
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.612,50	13.500,00	12.321,68	-1.178,32
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	539,99	500,00	37,80	-462,20
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			4.427,03	4.427,03
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	129.771,54	115.200,00	116.296,11	1.096,11
10	- Personalauszahlungen	2.137.843,97	2.313.700,00	2.237.615,41	-76.084,59
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	45.781,23	34.100,00	31.780,68	-2.319,32
14	- Transferzahlungen	287.888,20	311.000,00	304.401,89	-6.598,11
15	- Sonstige Auszahlungen	72.851,66	59.900,00	65.050,98	5.150,98
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.544.365,06	2.718.700,00	2.638.848,96	-79.851,04
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-2.414.593,52	-2.603.500,00	-2.522.552,85	80.947,15
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	1.662,42	1.521,75	2.656,48	1.134,73
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.662,42	1.521,75	2.656,48	1.134,73
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-1.662,42	-1.521,75	-2.656,48	-1.134,73

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0636210 Allgemeine Förderung junger Menschen Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		494,99	1.193,46	-698,47

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0636310 Sonstige Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.649,69	48.400,00	25.819,00	-22.581,00
03	+ Sonstige Transfererträge	341.636,65	298.100,00	443.859,86	145.759,86
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.763.913,24	2.811.500,00	2.340.043,03	-471.456,97
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.348,05	100,00	61.852,56	61.752,56
10	= Ordentliche Erträge	3.149.547,63	3.158.100,00	2.871.574,45	-286.525,55
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	653.703,28	860.000,00	574.814,53	-285.185,47
15	- Transferaufwendungen	9.622.462,87	10.183.100,00	9.730.687,59	-452.412,41
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.547,67	1.600,00	706.058,72	704.458,72
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.458.713,82	11.044.700,00	11.011.560,84	-33.139,16
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-7.309.166,19	-7.886.600,00	-8.139.986,39	-253.386,39
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-7.309.166,19	-7.886.600,00	-8.139.986,39	-253.386,39
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-7.309.166,19	-7.886.600,00	-8.139.986,39	-253.386,39
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.309.166,19	-7.886.600,00	-8.139.986,39	-253.386,39

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0636310 Sonstige Leistungen für junge Menschen und ihre Familien Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.349,69	48.400,00	25.819,00	-22.581,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	340.418,34	298.100,00	429.850,04	131.750,04
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.408.147,87	2.811.500,00	2.663.698,08	-147.801,92
07	+ Sonstige Einzahlungen		100,00		-100,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.784.915,90	3.158.100,00	3.119.367,12	-38.732,88
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	590.994,03	1.011.000,00	857.819,56	-153.180,44
14	- Transferzahlungen	8.991.167,81	11.532.100,00	10.306.508,37	-1.225.591,63
15	- Sonstige Auszahlungen	1.502,38	1.500,00	894,40	-605,60
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.583.664,22	12.544.600,00	11.165.222,33	-1.379.377,67
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-6.798.748,32	-9.386.500,00	-8.045.855,21	1.340.644,79
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0636510 Tageseinrichtungen für Kinder -freie Träger- Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.347.694,11	6.527.700,00	6.530.341,77	2.641,77
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.445.448,00	1.450.000,00	1.515.100,00	65.100,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	135.941,43	136.500,00	132.947,50	-3.552,50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.292,34	298.000,00	495.514,15	197.514,15
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.400,94		2.847,05	2.847,05
10	= Ordentliche Erträge	8.997.776,82	8.412.200,00	8.676.750,47	264.550,47
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	29.566,36	102.100,00	109.596,34	7.496,34
14	- Bilanzielle Abschreibungen	35.672,71	35.700,00	35.672,66	-27,34
15	- Transferaufwendungen	12.502.121,74	12.125.600,00	12.066.232,88	-59.367,12
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	168.755,28	146.400,00	295.868,83	149.468,83
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.736.116,09	12.409.800,00	12.507.370,71	97.570,71
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-3.738.339,27	-3.997.600,00	-3.830.620,24	166.979,76
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-3.738.339,27	-3.997.600,00	-3.830.620,24	166.979,76
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-3.738.339,27	-3.997.600,00	-3.830.620,24	166.979,76
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.553,56	13.900,00	13.704,94	-195,06
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.778.892,83	-4.011.500,00	-3.844.325,18	167.174,82

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0636510 Tageseinrichtungen für Kinder -freie Träger-					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.304.282,39	6.335.500,00	5.830.310,43	-505.189,57
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.407.698,48	1.450.000,00	1.502.901,81	52.901,81
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	135.941,43	136.500,00	132.947,50	-3.552,50
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	69.181,84	544.000,00	495.514,15	-48.485,85
07	+ Sonstige Einzahlungen	1,50			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.917.105,64	8.466.000,00	7.961.673,89	-504.326,11
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	29.566,36	165.100,00	108.643,95	-56.456,05
14	- Transferzahlungen	12.450.147,66	11.919.000,00	11.857.539,52	-61.460,48
15	- Sonstige Auszahlungen	136.747,93	146.300,00	134.243,31	-12.056,69
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.616.461,95	12.230.400,00	12.100.426,78	-129.973,22
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-3.699.356,31	-3.764.400,00	-4.138.752,89	-374.352,89
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	140.459,31	90.000,00		-90.000,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	5.300,00	2.100,00	2.100,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	145.759,31	92.100,00	2.100,00	-90.000,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	198.740,00	90.000,00	46.650,07	-43.349,93
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	198.740,00	90.000,00	46.650,07	-43.349,93
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-52.980,69	2.100,00	-44.550,07	-46.650,07

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0636510 Tageseinrichtungen für Kinder -freie Träger-				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I1851AZW01 Aktivierbare Zuw. an Einrichtungen freier Träger			46.650,07	-46.650,07
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen		90.000,00		90.000,00
28 - Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen		90.000,00	46.650,07	43.349,93
Summe			46.650,07	-46.650,07
Gesamtsumme			46.650,07	-46.650,07

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0636520 Tageseinrichtungen für Kinder in städtischer Trägerschaft sowie Tagespflege

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.355.248,48	1.189.300,00	1.326.960,37	137.660,37
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	307.893,00	320.000,00	341.144,00	21.144,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.843,68	40.500,00	35.225,83	-5.274,17
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.324,44	400,00	2.732,82	2.332,82
10	= Ordentliche Erträge	1.722.309,60	1.550.200,00	1.706.063,02	155.863,02
11	- Personalaufwendungen	1.862.160,91	2.009.178,00	1.982.048,48	-27.129,52
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	70.423,82	96.700,00	115.097,54	18.397,54
14	- Bilanzielle Abschreibungen	103.589,51	107.426,46	106.746,38	-680,08
15	- Transferaufwendungen	1.218.425,59	1.508.100,00	1.489.118,63	-18.981,37
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.527,07	71.800,00	77.961,96	6.161,96
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.304.126,90	3.793.204,46	3.770.972,99	-22.231,47
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-1.581.817,30	-2.243.004,46	-2.064.909,97	178.094,49
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-1.581.817,30	-2.243.004,46	-2.064.909,97	178.094,49
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-1.581.817,30	-2.243.004,46	-2.064.909,97	178.094,49
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	103.379,92	96.600,00	96.593,75	-6,25
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.685.197,22	-2.339.604,46	-2.161.503,72	178.100,74

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0636520 Tageseinrichtungen für Kinder in städtischer Trägerschaft sowie Tagespflege

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.344.456,93	1.113.100,00	1.156.623,27	43.523,27
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	302.505,75	320.000,00	346.193,00	26.193,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	63.751,98	40.500,00	34.236,06	-6.263,94
07	+ Sonstige Einzahlungen	671,94	400,00	67,50	-332,50
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.711.386,60	1.474.000,00	1.537.119,83	63.119,83
10	- Personalauszahlungen	1.872.974,36	2.008.000,00	1.978.572,92	-29.427,08
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	54.437,12	96.700,00	99.747,63	3.047,63
14	- Transferzahlungen	1.215.845,60	1.652.100,00	1.490.257,56	-161.842,44
15	- Sonstige Auszahlungen	33.138,97	60.500,00	49.963,12	-10.536,88
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.176.396,05	3.817.300,00	3.618.541,23	-198.758,77
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-1.465.009,45	-2.343.300,00	-2.081.421,40	261.878,60
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen		14.200,00	4.200,00	-10.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		14.200,00	4.200,00	-10.000,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	1.166,63	1.811,66	905,83	-905,83
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	13.094,07	57.800,00	34.543,37	-23.256,63
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.260,70	59.611,66	35.449,20	-24.162,46
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-14.260,70	-45.411,66	-31.249,20	14.162,46

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0636520 Tageseinrichtungen für Kinder in städtischer Trägerschaft sowie Tagespflege Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	8.051,19	28.311,66	16.869,07	11.442,59

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0636610 Einrichtungen der Jugendarbeit -freie Träger-					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.300,00	41.300,00	41.300,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		500,00		-500,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	162,70			
10	= Ordentliche Erträge	41.462,70	41.800,00	41.300,00	-500,00
15	- Transferaufwendungen	164.709,00	167.100,00	166.953,15	-146,85
17	= Ordentliche Aufwendungen	164.709,00	167.100,00	166.953,15	-146,85
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-123.246,30	-125.300,00	-125.653,15	-353,15
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-123.246,30	-125.300,00	-125.653,15	-353,15
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-123.246,30	-125.300,00	-125.653,15	-353,15
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-123.246,30	-125.300,00	-125.653,15	-353,15

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0636610 Einrichtungen der Jugendarbeit -freie Träger-					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.300,00	41.300,00	41.300,00	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		500,00		-500,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	115,95		46,75	46,75
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.415,95	41.800,00	41.346,75	-453,25
14	- Transferzahlungen	164.709,00	167.100,00	166.953,15	-146,85
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	164.709,00	167.100,00	166.953,15	-146,85
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-123.293,05	-125.300,00	-125.606,40	-306,40
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0636620 Einrichtungen der Jugendarbeit in städtischer Trägerschaft u. städt. Spielplätze

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.087,63	119.500,00	138.639,27	19.139,27
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	900,00	1.600,00	885,00	-715,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	690,00	1.000,00	1.730,00	730,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	403,19		894,95	894,95
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	380,31			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen			3.175,68	3.175,68
10	= Ordentliche Erträge	123.461,13	122.100,00	145.324,90	23.224,90
11	- Personalaufwendungen	280.697,84	310.926,00	270.812,43	-40.113,57
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	102.845,27	93.200,00	94.422,88	1.222,88
14	- Bilanzielle Abschreibungen	108.949,72	110.667,01	112.990,26	2.323,25
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.256,23	20.100,00	20.829,68	729,68
17	= Ordentliche Aufwendungen	513.749,06	534.893,01	499.055,25	-35.837,76
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-390.287,93	-412.793,01	-353.730,35	59.062,66
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-390.287,93	-412.793,01	-353.730,35	59.062,66
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-390.287,93	-412.793,01	-353.730,35	59.062,66
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	309.774,82	292.900,00	292.776,48	-123,52
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-700.062,75	-705.693,01	-646.506,83	59.186,18

Jahresabschluss 2018

**Teilfinanzrechnung Produkt 0636620 Einrichtungen der Jugendarbeit in städtischer Trägerschaft
u. städt. Spielplätze**

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.494,00	38.700,00	51.279,67	12.579,67
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	940,00	1.600,00	885,00	-715,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	690,00	1.000,00	1.730,00	730,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	360,49		818,19	818,19
07	+ Sonstige Einzahlungen	380,31			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.864,80	41.300,00	54.712,86	13.412,86
10	- Personalauszahlungen	278.857,19	304.500,00	261.637,64	-42.862,36
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	92.401,61	97.300,00	97.224,04	-75,96
15	- Sonstige Auszahlungen	17.629,99	17.800,00	16.105,38	-1.694,62
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	388.888,79	419.600,00	374.967,06	-44.632,94
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-348.023,99	-378.300,00	-320.254,20	58.045,80
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen			1.511,00	1.511,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.511,00	1.511,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		51.550,00	14.160,83	-37.389,17
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	2.076,97	7.428,25	6.258,75	-1.169,50
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.076,97	58.978,25	20.419,58	-38.558,67
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-2.076,97	-58.978,25	-18.908,58	40.069,67

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0636620 Einrichtungen der Jugendarbeit in städtischer Trägerschaft u. städt. Spielplätze				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I1867BEV18 Ausstattung Kinderspielplätze		50.000,00	12.861,83	37.138,17
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		50.000,00	12.861,83	37.138,17
Summe		50.000,00	12.861,83	37.138,17
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		5.861,02	2.943,96	2.917,06
Gesamtsumme		55.861,02	15.805,79	40.055,23

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0741110 Krankenhausinvestitionsumlage Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
15	- Transferaufwendungen	554.547,00	866.000,00	865.653,00	-347,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	554.547,00	866.000,00	865.653,00	-347,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-554.547,00	-866.000,00	-865.653,00	347,00
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-554.547,00	-866.000,00	-865.653,00	347,00
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-554.547,00	-866.000,00	-865.653,00	347,00
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-554.547,00	-866.000,00	-865.653,00	347,00

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0741110 Krankenhausinvestitionsumlage Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
14	- Transferzahlungen	554.547,00	866.000,00	865.653,00	-347,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	554.547,00	866.000,00	865.653,00	-347,00
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-554.547,00	-866.000,00	-865.653,00	347,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0842110 Förderung des Sports					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.193,56	700,00	14.193,57	13.493,57
10	= Ordentliche Erträge	14.193,56	700,00	14.193,57	13.493,57
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	16.655,00	28.000,00	21.151,46	-6.848,54
15	- Transferaufwendungen	35.704,76	45.200,00	38.089,57	-7.110,43
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.081,02	100,00		-100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	53.440,78	73.300,00	59.241,03	-14.058,97
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-39.247,22	-72.600,00	-45.047,46	27.552,54
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-39.247,22	-72.600,00	-45.047,46	27.552,54
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-39.247,22	-72.600,00	-45.047,46	27.552,54
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.477,85	30.300,00	23.323,27	-6.976,73
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-63.725,07	-102.900,00	-68.370,73	34.529,27

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0842110 Förderung des Sports Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	34.650,00	28.000,00	21.151,46	-6.848,54
14	- Transferzahlungen	21.511,20	44.500,00	50.896,00	6.396,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.161,20	72.500,00	72.047,46	-452,54
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-56.161,20	-72.500,00	-72.047,46	452,54
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0842410 Sportstätten					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.201,34	136.900,00	140.788,58	3.888,58
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.219,71	43.500,00	30.730,53	-12.769,47
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			300,00	300,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.980,96		4.058,60	4.058,60
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	100,00	988,18	888,18
08	+ Aktivierte Eigenleistungen			13.816,99	13.816,99
10	= Ordentliche Erträge	190.402,01	180.500,00	190.682,88	10.182,88
11	- Personalaufwendungen	52.562,50	53.000,00	49.395,76	-3.604,24
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	161.847,91	173.700,00	172.337,37	-1.362,63
14	- Bilanzielle Abschreibungen	154.082,33	157.505,27	158.356,53	851,26
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.083,12	21.000,00	17.457,08	-3.542,92
17	= Ordentliche Aufwendungen	388.575,86	405.205,27	397.546,74	-7.658,53
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-198.173,85	-224.705,27	-206.863,86	17.841,41
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.638,45	4.000,00	3.975,81	-24,19
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	-4.638,45	-4.000,00	-3.975,81	24,19
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-202.812,30	-228.705,27	-210.839,67	17.865,60
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-202.812,30	-228.705,27	-210.839,67	17.865,60
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	260.243,79	255.000,00	249.265,95	-5.734,05
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-463.056,09	-483.705,27	-460.105,62	23.599,65

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0842410 Sportstätten					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000,00		-1.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.476,10	43.500,00	31.014,94	-12.485,06
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			300,00	300,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.828,61		9.842,72	9.842,72
07	+ Sonstige Einzahlungen	22.635,00	100,00	988,18	888,18
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.939,71	44.600,00	42.145,84	-2.454,16
10	- Personalauszahlungen	53.394,74	53.800,00	50.240,32	-3.559,68
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	127.285,56	173.700,00	183.760,39	10.060,39
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.638,45	4.000,00	3.975,81	-24,19
15	- Sonstige Auszahlungen	12.673,17	13.600,00	12.621,23	-978,77
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	197.991,92	245.100,00	250.597,75	5.497,75
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-133.052,21	-200.500,00	-208.451,91	-7.951,91
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen		1.000,00		-1.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000,00		-1.000,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	27.249,46	23.668,50	17.370,99	-6.297,51
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	13.392,38	22.000,00	7.259,88	-14.740,12
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.641,84	45.668,50	24.630,87	-21.037,63
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-40.641,84	-44.668,50	-24.630,87	20.037,63

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0842410 Sportstätten				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I082BUG054 B. u. G. Eigene Sportstätten 26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	5.406,30 5.406,30			
Summe	5.406,30			
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	16.112,72	24.468,50	8.334,59	16.133,91
Gesamtsumme	21.519,02	24.468,50	8.334,59	16.133,91

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0842420 Bäder					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	2,07		0,96	0,96
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.813,92	34.800,00	27.335,32	-7.464,68
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.665,57	164.000,00	226.590,03	62.590,03
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	473,04		629,37	629,37
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.468,90	100,00	2.540,80	2.440,80
10	= Ordentliche Erträge	176.423,50	198.900,00	257.096,48	58.196,48
11	- Personalaufwendungen	513.536,57	514.700,00	542.256,69	27.556,69
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	670.749,56	400.987,14	289.232,79	-111.754,35
14	- Bilanzielle Abschreibungen	197.055,67	172.500,00	164.441,33	-8.058,67
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.409,71	180.878,72	32.881,27	-147.997,45
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.416.751,51	1.269.065,86	1.028.812,08	-240.253,78
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-1.240.328,01	-1.070.165,86	-771.715,60	298.450,26
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-1.240.328,01	-1.070.165,86	-771.715,60	298.450,26
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-1.240.328,01	-1.070.165,86	-771.715,60	298.450,26
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.215,70	43.800,00	31.317,20	-12.482,80
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.289,69	130.900,00	138.775,63	7.875,63
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.404.402,00	-1.157.265,86	-879.174,03	278.091,83

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0842420 Bäder Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.000,00		-4.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	156.092,65	164.000,00	241.713,34	77.713,34
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			496,69	496,69
07	+ Sonstige Einzahlungen	52.019,23	100,00	13.028,78	12.928,78
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	208.111,88	168.100,00	255.238,81	87.138,81
10	- Personalauszahlungen	520.211,45	522.800,00	549.347,07	26.547,07
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	644.706,34	410.874,28	362.066,93	-48.807,35
15	- Sonstige Auszahlungen	10.770,27	162.162,44	15.998,51	-146.163,93
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.175.688,06	1.095.836,72	927.412,51	-168.424,21
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-967.576,18	-927.736,72	-672.173,70	255.563,02
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	657,89	7.500,00	4.275,18	-3.224,82
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	657,89	7.500,00	4.275,18	-3.224,82
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-657,89	-7.500,00	-4.275,18	3.224,82

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0842420 Bäder Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		4.000,00	2.445,23	1.554,77

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 0951110 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.835,00	340.200,00	271.207,00	-68.993,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.434,00	135.000,00	3.000,00	-132.000,00
10	= Ordentliche Erträge	77.269,00	475.200,00	274.207,00	-200.993,00
11	- Personalaufwendungen	312.065,98	332.748,70	350.620,55	17.871,85
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	7.034,04	319.000,00	122.873,39	-196.126,61
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.207,00	1.200,00	1.207,00	7,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.950,62	138.839,31	311.497,90	172.658,59
17	= Ordentliche Aufwendungen	393.257,64	791.788,01	786.198,84	-5.589,17
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-315.988,64	-316.588,01	-511.991,84	-195.403,83
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-315.988,64	-316.588,01	-511.991,84	-195.403,83
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-315.988,64	-316.588,01	-511.991,84	-195.403,83
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.443,60	5.500,00	1.424,43	-4.075,57
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-320.432,24	-322.088,01	-513.416,27	-191.328,26

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 0951110 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.628,00	339.000,00	270.000,00	-69.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.353,25	135.000,00	3.000,00	-132.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	83.981,25	474.000,00	273.000,00	-201.000,00
10	- Personalauszahlungen	292.367,70	308.000,00	328.853,97	20.853,97
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	9.640,14	319.000,00	83.301,78	-235.698,22
15	- Sonstige Auszahlungen	56.089,55	149.778,62	144.325,33	-5.453,29
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	358.097,39	776.778,62	556.481,08	-220.297,54
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-274.116,14	-302.778,62	-283.481,08	19.297,54
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen		74.900,00		-74.900,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		74.900,00		-74.900,00
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		139.100,00	1.270,58	-137.829,42
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		139.100,00	1.270,58	-137.829,42
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-64.200,00	-1.270,58	62.929,42

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 0951110 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I173BUG002 InHK Umsetzung Lichtkonzept		83.100,00		83.100,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen		46.900,00		46.900,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		130.000,00		130.000,00
I1861BEV16 InHK Wohnumfeldgestaltung "An der Wurm"		-28.000,00		-28.000,00
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen		28.000,00		28.000,00
Summe		55.100,00		55.100,00
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		9.000,00		9.000,00
Gesamtsumme		64.100,00		64.100,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1052110 Bau- und Grundstücksordnung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	285.027,88	310.000,00	274.448,90	-35.551,10
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.576,37	21.000,00	31.102,66	10.102,66
10	= Ordentliche Erträge	329.604,25	331.000,00	305.551,56	-25.448,44
11	- Personalaufwendungen	422.589,87	438.369,50	411.672,11	-26.697,39
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	17.426,63	10.200,00	6.206,83	-3.993,17
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.419,64	27.700,00	29.220,49	1.520,49
17	= Ordentliche Aufwendungen	469.436,14	476.269,50	447.099,43	-29.170,07
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-139.831,89	-145.269,50	-141.547,87	3.721,63
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-139.831,89	-145.269,50	-141.547,87	3.721,63
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-139.831,89	-145.269,50	-141.547,87	3.721,63
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.540,42	5.100,00	5.847,83	747,83
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-144.372,31	-150.369,50	-147.395,70	2.973,80

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1052110 Bau- und Grundstücksordnung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	288.614,73	310.000,00	272.876,42	-37.123,58
07	+ Sonstige Einzahlungen	5.711,64	21.000,00	18.178,81	-2.821,19
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	294.326,37	331.000,00	291.055,23	-39.944,77
10	- Personalauszahlungen	376.113,03	387.400,00	366.470,38	-20.929,62
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	14.078,12	10.200,00	9.368,07	-831,93
15	- Sonstige Auszahlungen	23.530,81	27.000,00	21.451,52	-5.548,48
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	413.721,96	424.600,00	397.289,97	-27.310,03
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-119.395,59	-93.600,00	-106.234,74	-12.634,74
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	12.614,40	2.000,00		-2.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.614,40	2.000,00		-2.000,00
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	250,00	3.100,00		-3.100,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250,00	3.100,00		-3.100,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	12.364,40	-1.100,00		1.100,00

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 1052110 Bau- und Grundstücksordnung Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		2.500,00		2.500,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1052210 Wohnungsbauförderung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.607,50	2.000,00	1.397,50	-602,50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.429,28	2.000,00	2.493,29	493,29
10	= Ordentliche Erträge	4.036,78	4.000,00	3.890,79	-109,21
11	- Personalaufwendungen	86.038,58	89.881,18	85.176,79	-4.704,39
17	= Ordentliche Aufwendungen	86.038,58	89.881,18	85.176,79	-4.704,39
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-82.001,80	-85.881,18	-81.286,00	4.595,18
19	+ Finanzerträge	970,77	700,00	383,17	-316,83
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	970,77	700,00	383,17	-316,83
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-81.031,03	-85.181,18	-80.902,83	4.278,35
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-81.031,03	-85.181,18	-80.902,83	4.278,35
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-81.031,03	-85.181,18	-80.902,83	4.278,35

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1052210 Wohnungsbauförderung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	630,00	2.000,00	1.667,50	-332,50
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.429,28	2.000,00	2.493,29	493,29
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	970,79	700,00	383,17	-316,83
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.030,07	4.700,00	4.543,96	-156,04
10	- Personalauszahlungen	56.088,01	59.300,00	55.051,71	-4.248,29
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	56.088,01	59.300,00	55.051,71	-4.248,29
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-52.057,94	-54.600,00	-50.507,75	4.092,25
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	15.155,12	5.200,00	3.126,30	-2.073,70
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.155,12	5.200,00	3.126,30	-2.073,70
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	15.155,12	5.200,00	3.126,30	-2.073,70

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1153110 Elektrizitätsversorgung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.719.806,33	1.701.000,00	1.334.833,41	-366.166,59
10	= Ordentliche Erträge	1.719.806,33	1.701.000,00	1.334.833,41	-366.166,59
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	343.657,48	300.000,00	302.620,85	2.620,85
17	= Ordentliche Aufwendungen	343.657,48	300.000,00	302.620,85	2.620,85
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	1.376.148,85	1.401.000,00	1.032.212,56	-368.787,44
19	+ Finanzerträge	1.281.201,11	844.000,00	1.159.377,60	315.377,60
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	1.281.201,11	844.000,00	1.159.377,60	315.377,60
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	2.657.349,96	2.245.000,00	2.191.590,16	-53.409,84
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	2.657.349,96	2.245.000,00	2.191.590,16	-53.409,84
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.657.349,96	2.245.000,00	2.191.590,16	-53.409,84

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1153110 Elektrizitätsversorgung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.724.105,15	1.701.000,00	1.384.060,56	-316.939,44
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	956.471,82	844.000,00	1.490.375,08	646.375,08
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.680.576,97	2.545.000,00	2.874.435,64	329.435,64
15	- Sonstige Auszahlungen	343.657,48	300.000,00	297.873,35	-2.126,65
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	343.657,48	300.000,00	297.873,35	-2.126,65
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	2.336.919,49	2.245.000,00	2.576.562,29	331.562,29
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1153210 Gasversorgung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	120.807,55	107.000,00	58.282,25	-48.717,75
10	= Ordentliche Erträge	120.807,55	107.000,00	58.282,25	-48.717,75
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.215,77	58.000,00	57.492,10	-507,90
17	= Ordentliche Aufwendungen	61.215,77	58.000,00	57.492,10	-507,90
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	59.591,78	49.000,00	790,15	-48.209,85
19	+ Finanzerträge	226.694,52	150.000,00	217.979,53	67.979,53
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	226.694,52	150.000,00	217.979,53	67.979,53
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	286.286,30	199.000,00	218.769,68	19.769,68
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	286.286,30	199.000,00	218.769,68	19.769,68
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	286.286,30	199.000,00	218.769,68	19.769,68

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1153210 Gasversorgung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
07	+ Sonstige Einzahlungen	117.620,54	107.000,00	59.591,78	-47.408,22
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	166.903,84	150.000,00	279.195,30	129.195,30
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	284.524,38	257.000,00	338.787,08	81.787,08
15	- Sonstige Auszahlungen	61.215,77	58.000,00	57.492,10	-507,90
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	61.215,77	58.000,00	57.492,10	-507,90
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	223.308,61	199.000,00	281.294,98	82.294,98
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1153310 Wasserversorgung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	889.054,68	859.000,00	723.765,25	-135.234,75
10	= Ordentliche Erträge	889.054,68	859.000,00	723.765,25	-135.234,75
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen		11.500,00	11.424,00	-76,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.652,46	171.000,00	198.508,38	27.508,38
17	= Ordentliche Aufwendungen	191.652,46	182.500,00	209.932,38	27.432,38
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	697.402,22	676.500,00	513.832,87	-162.667,13
19	+ Finanzerträge	773.349,61	472.000,00	752.638,40	280.638,40
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	773.349,61	472.000,00	752.638,40	280.638,40
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	1.470.751,83	1.148.500,00	1.266.471,27	117.971,27
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	1.470.751,83	1.148.500,00	1.266.471,27	117.971,27
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.470.751,83	1.148.500,00	1.266.471,27	117.971,27

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1153310 Wasserversorgung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
07	+ Sonstige Einzahlungen	886.901,42	859.000,00	697.402,22	-161.597,78
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	569.378,65	472.000,00	944.290,86	472.290,86
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.456.280,07	1.331.000,00	1.641.693,08	310.693,08
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		11.500,00	11.424,00	-76,00
15	- Sonstige Auszahlungen	191.652,46	171.000,00	198.508,38	27.508,38
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	191.652,46	182.500,00	209.932,38	27.432,38
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	1.264.627,61	1.148.500,00	1.431.760,70	283.260,70
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1153710 Abfallbeseitigung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.062.607,24	4.061.122,89	3.786.472,55	-274.650,34
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.892,30	30.700,00	39.914,00	9.214,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	880,74		763,56	763,56
10	= Ordentliche Erträge	4.101.380,28	4.091.822,89	3.827.150,11	-264.672,78
11	- Personalaufwendungen	35.144,86	38.000,00	33.477,20	-4.522,80
15	- Transferaufwendungen	3.653.591,00	3.595.400,00	3.595.341,00	-59,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.658,52	123.422,89	125.618,66	2.195,77
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.760.394,38	3.756.822,89	3.754.436,86	-2.386,03
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	340.985,90	335.000,00	72.713,25	-262.286,75
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	340.985,90	335.000,00	72.713,25	-262.286,75
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	340.985,90	335.000,00	72.713,25	-262.286,75
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	220.579,62	220.200,00	180.645,50	-39.554,50
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	351.375,07	350.000,00	347.275,31	-2.724,69
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	210.190,45	205.200,00	-93.916,56	-299.116,56

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1153710 Abfallbeseitigung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.020.075,65	4.061.122,89	3.808.230,65	-252.892,24
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.768,58	30.700,00	39.840,00	9.140,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.055.844,23	4.091.822,89	3.848.070,65	-243.752,24
10	- Personalauszahlungen	26.099,77	26.800,00	27.796,41	996,41
14	- Transferzahlungen	3.653.591,00	3.595.400,00	3.595.341,00	-59,00
15	- Sonstige Auszahlungen	34.499,01	32.500,00	33.239,29	739,29
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.714.189,78	3.654.700,00	3.656.376,70	1.676,70
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	341.654,45	437.122,89	191.693,95	-245.428,94
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1153720 Duales System Deutschland (DSD)					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.601,67	65.700,00	65.927,75	227,75
10	= Ordentliche Erträge	65.601,67	65.700,00	65.927,75	227,75
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen		100,00		-100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen		100,00		-100,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	65.601,67	65.600,00	65.927,75	327,75
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	65.601,67	65.600,00	65.927,75	327,75
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	65.601,67	65.600,00	65.927,75	327,75
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.228,28	72.400,00	71.873,90	-526,10
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.626,61	-6.800,00	-5.946,15	853,85

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1153720 Duales System Deutschland (DSD) Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.065,67	65.700,00	76.147,44	10.447,44
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	78.065,67	65.700,00	76.147,44	10.447,44
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		100,00		-100,00
15	- Sonstige Auszahlungen	2.470,05	5.200,00	3.045,23	-2.154,77
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.470,05	5.300,00	3.045,23	-2.254,77
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	75.595,62	60.400,00	73.102,21	12.702,21
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1153810 Abwasserbeseitigung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360.885,06	359.700,00	360.181,56	481,56
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.127.800,43	10.409.000,00	10.097.901,10	-311.098,90
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.230,38	216.900,00	202.479,44	-14.420,56
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	147.837,40		50.962,29	50.962,29
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	30.762,30		22.808,59	22.808,59
10	= Ordentliche Erträge	10.886.515,57	10.985.600,00	10.734.332,98	-251.267,02
11	- Personalaufwendungen	138.936,93	157.944,68	280.798,92	122.854,24
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	680.609,12	764.510,08	664.260,86	-100.249,22
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.580.223,26	1.600.184,08	1.600.436,07	251,99
15	- Transferaufwendungen	6.361.600,00	6.335.900,00	6.335.870,00	-30,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.295.634,09	1.422.712,23	1.480.300,93	57.588,70
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.057.003,40	10.281.251,07	10.361.666,78	80.415,71
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	829.512,17	704.348,93	372.666,20	-331.682,73
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	829.512,17	704.348,93	372.666,20	-331.682,73
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	829.512,17	704.348,93	372.666,20	-331.682,73
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.930.011,66	1.913.300,00	1.893.129,19	-20.170,81
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	165.234,21	164.500,00	161.132,19	-3.367,81
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.594.289,62	2.453.148,93	2.104.663,20	-348.485,73

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1153810 Abwasserbeseitigung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.103.318,24	10.387.100,00	10.147.000,24	-240.099,76
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	443.342,20	216.900,00	197.168,57	-19.731,43
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.546.660,44	10.604.000,00	10.344.168,81	-259.831,19
10	- Personalauszahlungen	141.689,74	166.500,00	279.556,98	113.056,98
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	662.808,11	804.510,08	637.515,41	-166.994,67
14	- Transferzahlungen	6.425.574,43	6.414.100,00	6.394.621,52	-19.478,48
15	- Sonstige Auszahlungen	1.124.513,21	1.188.589,92	1.125.601,52	-62.988,40
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.354.585,49	8.573.700,00	8.437.295,43	-136.404,57
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	2.192.074,95	2.030.300,00	1.906.873,38	-123.426,62
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		63.000,00	31.944,96	-31.055,04
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	889.751,79	1.299.490,60	709.974,51	-589.516,09
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	889.751,79	1.362.490,60	741.919,47	-620.571,13
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-889.751,79	-1.362.490,60	-741.919,47	620.571,13

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 1153810 Abwasserbeseitigung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I084ABK026 Enderneuerung Vorflut Maubach	500,00	107.190,60	22.620,12	84.570,48
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	500,00	107.190,60	22.620,12	84.570,48
I084ABK037 Kanalerneuerung Wildnis und Laesberg	8.537,27	100.000,00	60.633,28	39.366,72
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	8.537,27	100.000,00	60.633,28	39.366,72
I114ABK007 Erschl. Gewerbepark ehem. Vetrotex-Gelände Kanal		20.000,00		20.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		20.000,00		20.000,00
I124ABK001 Offene Sanierungen Kämpchen (L002)	109.925,43	280.000,00	282.626,89	-2.626,89
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	109.925,43	280.000,00	282.626,89	-2.626,89
I124ABK002 Inliner/Pointliner Süd (003)	105.823,28			
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	105.823,28			
I124ABK004 Inliner/ Pointliner H'rath-Nord (005)	35.259,59	35.300,00		35.300,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	35.259,59	35.300,00		35.300,00
I124ABK007 Punktuelle offene Sanierungen H'rath-Nord (L008)	185.665,97	5.000,00	944,96	4.055,04
24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden			944,96	-944,96
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	185.665,97	5.000,00		5.000,00
I124ABK008 Großliner/ Ei-Profile Kohlscheid (L025)	26.356,46	473.000,00	277.000,00	196.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	26.356,46	473.000,00	277.000,00	196.000,00
I124ABK010 Umbau ehemaliger Regenüberlauf Thiergartenstraße	1.340,67	100.000,00	17.933,13	82.066,87
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	1.340,67	100.000,00	17.933,13	82.066,87
I124ABK011 Hydraulische Sanierung Aachener Straße	401.464,89	6.000,00	2.929,22	3.070,78
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	401.464,89	6.000,00	2.929,22	3.070,78
I124ABK012 Kanalerneuerung Römergasse (L018)	10.118,23	100.000,00	39.135,27	60.864,73
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	10.118,23	100.000,00	39.135,27	60.864,73
I1865ABK03 Weitere Sanierungen in den Heimgärten (L013)		30.000,00	5.988,58	24.011,42
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		30.000,00	5.988,58	24.011,42
I1865ABK04 Kanalerneuerung Sommerweg (L019)		20.000,00	1.108,02	18.891,98
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		20.000,00	1.108,02	18.891,98
I1865ABK07 Entwäss. Langenberg B-Plan II/66 u. Markttangente		50.000,00		50.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		50.000,00		50.000,00
I1865ABK08 Platzgestaltung Villa Marbaise (Kanal)		60.000,00		60.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		60.000,00		60.000,00
I1865ABK13 Kanalerneuerung Römerstraße (Los 36)		-87.000,00		-87.000,00
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-87.000,00		-87.000,00
Summe	884.991,79	1.299.490,60	710.919,47	588.571,13
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	4.760,00	62.000,00	31.000,00	31.000,00
Gesamtsumme	889.751,79	1.361.490,60	741.919,47	619.571,13

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1254110 Verkehrslenkung und -regelung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.174,86	5.700,00	5.700,86	0,86
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.219,02	20.000,00	23.029,84	3.029,84
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.881,67	2.000,00	2.602,87	602,87
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.778,24	5.000,00	3.633,42	-1.366,58
08	+ Aktivierte Eigenleistungen			396,96	396,96
10	= Ordentliche Erträge	44.053,79	32.700,00	35.363,95	2.663,95
11	- Personalaufwendungen	255.982,97	259.474,80	262.292,58	2.817,78
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	62.284,33	110.220,00	95.123,63	-15.096,37
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.767,95	3.600,00	2.989,87	-610,13
15	- Transferaufwendungen	7.601,15	7.600,00	7.601,15	1,15
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.645,25	18.100,00	6.806,01	-11.293,99
17	= Ordentliche Aufwendungen	332.281,65	398.994,80	374.813,24	-24.181,56
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-288.227,86	-366.294,80	-339.449,29	26.845,51
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-288.227,86	-366.294,80	-339.449,29	26.845,51
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-288.227,86	-366.294,80	-339.449,29	26.845,51
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-288.227,86	-366.294,80	-339.449,29	26.845,51

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1254110 Verkehrslenkung und -regelung					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.474,00			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.698,91	20.000,00	25.087,70	5.087,70
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.657,32	2.000,00		-2.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.920,88	5.000,00	3.845,76	-1.154,24
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.751,11	27.000,00	28.933,46	1.933,46
10	- Personalauszahlungen	235.983,06	236.400,00	242.023,99	5.623,99
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	60.435,35	159.440,00	44.000,90	-115.439,10
15	- Sonstige Auszahlungen	2.500,00	13.000,00	6.189,00	-6.811,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	298.918,41	408.840,00	292.213,89	-116.626,11
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-258.167,30	-381.840,00	-263.280,43	118.559,57
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		10.000,00	598,62	-9.401,38
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		5.000,00	606,76	-4.393,24
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		15.000,00	1.205,38	-13.794,62
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-15.000,00	-1.205,38	13.794,62

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 1254110 Verkehrslenkung und -regelung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		10.000,00	598,62	9.401,38

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1254120 Unterhaltung und Neubau von Straßen, Straßenbeleuchtung

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	478.418,60	489.823,98	473.062,76	-16.761,22
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	431.962,86	430.900,00	430.895,93	-4,07
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.311,07	138.500,00	23.377,79	-115.122,21
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.212,92	21.600,00	612,93	-20.987,07
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	37.523,15	50.000,00	45.805,07	-4.194,93
10	= Ordentliche Erträge	971.428,60	1.130.823,98	973.754,48	-157.069,50
11	- Personalaufwendungen	352.588,52	357.000,00	250.275,90	-106.724,10
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.608.751,60	1.729.200,00	1.612.101,62	-117.098,38
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.668.257,84	2.629.698,95	2.629.671,38	-27,57
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.560,60	20.100,00	20.181,97	81,97
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.647.158,56	4.735.998,95	4.512.230,87	-223.768,08
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-3.675.729,96	-3.605.174,97	-3.538.476,39	66.698,58
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-3.675.729,96	-3.605.174,97	-3.538.476,39	66.698,58
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-3.675.729,96	-3.605.174,97	-3.538.476,39	66.698,58
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.500,00	15.600,00	15.600,00	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.634.689,36	2.714.000,00	2.714.038,20	38,20
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.292.919,32	-6.303.574,97	-6.236.914,59	66.660,38

Jahresabschluss 2018

**Teilfinanzrechnung Produkt 1254120 Unterhaltung und Neubau von Straßen,
Straßenbeleuchtung**

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		42.000,00		-42.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.509,57	138.500,00	25.857,08	-112.642,92
07	+ Sonstige Einzahlungen		21.000,00	68,00	-20.932,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.509,57	201.500,00	25.925,08	-175.574,92
10	- Personalauszahlungen	348.622,74	351.900,00	247.029,42	-104.870,58
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.647.262,75	1.729.200,00	1.574.343,52	-154.856,48
15	- Sonstige Auszahlungen	17.560,60	20.000,00	16.167,47	-3.832,53
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.013.446,09	2.101.100,00	1.837.540,41	-263.559,59
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-1.994.936,52	-1.899.600,00	-1.811.615,33	87.984,67
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	38.169,90	1.063.600,00		-1.063.600,00
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	41.291,85	1.000,00		-1.000,00
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten	15.226,00		4.808,98	4.808,98
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94.687,75	1.064.600,00	4.808,98	-1.059.791,02
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		168.500,00		-168.500,00
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	16.318,23	1.118.000,00	106.943,03	-1.011.056,97
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	5.355,00	7.500,00		-7.500,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen		87.000,00		-87.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.673,23	1.381.000,00	106.943,03	-1.274.056,97
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	73.014,52	-316.400,00	-102.134,05	214.265,95

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 1254120 Unterhaltung und Neubau von Straßen, Straßenbeleuchtung				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I114ABS004 Kreisverkehr Thiergartenstraße 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	-600,00 600,00			
I124ABS004 Anlegung eines Fahrrad-Rendezvous-Punktes 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	-634,77 634,77			
I144ABS001 Umgestaltung Parkfläche Am Ehrenmal/ Einsteinstr. 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	14.533,23 14.533,23	14.000,00 14.000,00		14.000,00 14.000,00
I144ABS002 Bebauungsplan II/66 Langenberg Neubaugebiet 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	1.785,00 1.785,00		4.446,55 4.446,55	-4.446,55 -4.446,55
I164ABS001 Neubau Markttangente 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		-300.000,00 700.000,00 400.000,00	83.551,38 83.551,38	-383.551,38 700.000,00 316.448,62
I164ABS003 Endausbau B-Plan II Ginster-/ Wacholderweg 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	-36.935,13 36.935,13	50.000,00 50.000,00	721,59 721,59	49.278,41 49.278,41
I174ABS003 InHK 0.8 Neubau Wurmpromenade 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		174.000,00 81.000,00 255.000,00	5.514,24 5.514,24	168.485,76 81.000,00 249.485,76
I174ABS006 InHK 1.16 Platzgest. Kleik-/ Uferstr./ Wurmpromen. 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		8.000,00 20.000,00 28.000,00		8.000,00 20.000,00 28.000,00
I1865ABS05 RWP Erschließung Gewerbepark Vetrotexgelände 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		5.000,00 45.000,00 50.000,00		5.000,00 45.000,00 50.000,00
I1865ABS10 Umgestaltung August-Schmidt-Platz 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		150.000,00 150.000,00	4.862,41 4.862,41	145.137,59 145.137,59
I1865ABS12 InHK 5.3 Aufw. Wegeachse Dammstr. Broichbachtal 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen		-28.000,00 28.000,00		-28.000,00 28.000,00
I1865ABS13 InHK 1.9 Umgestaltung Ladestraße 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen		-37.000,00 37.000,00		-37.000,00 37.000,00
I1865ABS16 InHK 1.13 Parkplätze Villa Marbaise (Straße) 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		151.000,00 151.000,00		151.000,00 151.000,00
I1865ABS19 Umgestaltung Bergstraße 25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		15.693,72 15.693,72	7.846,86 7.846,86	7.846,86 7.846,86
I1865AZW02 InHK Ern. Kirchenvorplatz St. Marien (ARAP/PRAP) 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 28 - Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen		-4.000,00 91.000,00 87.000,00		-4.000,00 91.000,00 87.000,00
I1865STR03 InHK 1.10 Wartehallen Haltestelle Kaufland 18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		-26.600,00 61.600,00 35.000,00		-26.600,00 61.600,00 35.000,00
I1865STR04 InHK Möblierung Innenstadt 24 - Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		85.000,00 85.000,00		85.000,00 85.000,00
Summe	-21.851,67	257.093,72	106.943,03	150.150,69

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 1254120 Unterhaltung und Neubau von Straßen, Straßenbeleuchtung Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	5.355,00	59.306,28		59.306,28
Gesamtsumme	-16.496,67	316.400,00	106.943,03	209.456,97

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1254510 Straßenreinigung/ Winterdienst					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.939,83	183.553,00	197.451,72	13.898,72
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13,40		149,72	149,72
09	+/- Bestandsveränderungen	4.334,75		2.657,35	2.657,35
10	= Ordentliche Erträge	170.287,98	183.553,00	200.258,79	16.705,79
11	- Personalaufwendungen	44.584,48	44.600,00		-44.600,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.711,80	104.353,00	100.840,67	-3.512,33
17	= Ordentliche Aufwendungen	117.296,28	148.953,00	100.840,67	-48.112,33
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	52.991,70	34.600,00	99.418,12	64.818,12
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	52.991,70	34.600,00	99.418,12	64.818,12
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	52.991,70	34.600,00	99.418,12	64.818,12
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	37.000,30	43.200,00	43.819,14	619,14
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.559,61	119.300,00	119.190,00	-110,00
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-32.567,61	-41.500,00	24.047,26	65.547,26

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1254510 Straßenreinigung/ Winterdienst					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.199,10	183.553,00	179.550,51	-4.002,49
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	165.199,10	183.553,00	179.550,51	-4.002,49
10	- Personalauszahlungen	45.197,63	45.300,00		-45.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	52.427,42	94.000,00	93.335,75	-664,25
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.625,05	139.300,00	93.335,75	-45.964,25
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	67.574,05	44.253,00	86.214,76	41.961,76
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1254610 Parkraumbewirtschaftung und Ruhender Verkehr Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.981,02	137.000,00	136.981,02	-18,98
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.759,32	160.000,00	141.155,25	-18.844,75
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7,34			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.833,09	18.800,00	17.833,10	-966,90
10	= Ordentliche Erträge	305.580,77	315.800,00	295.969,37	-19.830,63
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	12.849,91	11.871,46	11.707,48	-163,98
14	- Bilanzielle Abschreibungen	166.332,64	166.300,00	166.332,64	32,64
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.640,07	5.300,00	1.683,24	-3.616,76
17	= Ordentliche Aufwendungen	181.822,62	183.471,46	179.723,36	-3.748,10
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	123.758,15	132.328,54	116.246,01	-16.082,53
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	123.758,15	132.328,54	116.246,01	-16.082,53
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	123.758,15	132.328,54	116.246,01	-16.082,53
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.387,13	32.773,16	32.685,12	-88,04
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	101.371,02	99.555,38	83.560,89	-15.994,49

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1254610 Parkraumbewirtschaftung und Ruhender Verkehr Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.759,32	160.000,00	141.155,25	-18.844,75
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			7,34	7,34
07	+ Sonstige Einzahlungen		1.000,00		-1.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	150.759,32	161.000,00	141.162,59	-19.837,41
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	11.264,68	12.542,92	12.562,69	19,77
15	- Sonstige Auszahlungen	2.773,50	5.200,00	1.656,28	-3.543,72
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.038,18	17.742,92	14.218,97	-3.523,95
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	136.721,14	143.257,08	126.943,62	-16.313,46
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1355110 Grünflächen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	686,11	1.100,00	1.622,29	522,29
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	898,38		4.284,84	4.284,84
10	= Ordentliche Erträge	1.584,49	1.100,00	5.907,13	4.807,13
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	58.155,57	79.500,00	54.452,88	-25.047,12
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.883,03	24.457,42	25.235,43	778,01
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		100,00		-100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	82.038,60	104.057,42	79.688,31	-24.369,11
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-80.454,11	-102.957,42	-73.781,18	29.176,24
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-80.454,11	-102.957,42	-73.781,18	29.176,24
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-80.454,11	-102.957,42	-73.781,18	29.176,24
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	331.000,00	382.500,00	382.500,00	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-411.454,11	-485.457,42	-456.281,18	29.176,24

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1355110 Grünflächen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	64.183,82	69.000,00	53.166,00	-15.834,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	64.183,82	69.000,00	53.166,00	-15.834,00
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-64.183,82	-69.000,00	-53.166,00	15.834,00
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	19.500,00	1.000,00		-1.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.500,00	1.000,00		-1.000,00
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	7.320,44	53.100,00	12.956,45	-40.143,55
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen		11.000,00	10.537,45	-462,55
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.320,44	64.100,00	23.493,90	-40.606,10
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	12.179,56	-63.100,00	-23.493,90	39.606,10

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 1355110 Grünflächen Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	7.320,44	64.100,00	23.493,90	40.606,10

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1355210 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,51		36,00	36,00
10	= Ordentliche Erträge	17,51		36,00	36,00
11	- Personalaufwendungen	13.300,11	13.200,00	7.098,61	-6.101,39
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen		6.000,00		-6.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.042,74	2.000,00	2.427,88	427,88
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.342,85	21.200,00	9.526,49	-11.673,51
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-15.325,34	-21.200,00	-9.490,49	11.709,51
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-15.325,34	-21.200,00	-9.490,49	11.709,51
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-15.325,34	-21.200,00	-9.490,49	11.709,51
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	140.165,76	136.800,00	136.716,42	-83,58
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-155.491,10	-158.000,00	-146.206,91	11.793,09

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1355210 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			17,51	17,51
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			17,51	17,51
10	- Personalauszahlungen	13.505,21	13.400,00	7.267,69	-6.132,31
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		6.000,00		-6.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	2.468,01	1.900,00	2.089,74	189,74
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.973,22	21.300,00	9.357,43	-11.942,57
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-15.973,22	-21.300,00	-9.339,92	11.960,08
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen		1.000,00		-1.000,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.000,00		-1.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		1.000,00		-1.000,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1355310 Friedhöfe und Bestattungswesen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.316,52	10.000,00	13.648,49	3.648,49
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	643.745,96	740.763,24	659.716,33	-81.046,91
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	427,96		403,75	403,75
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.054,45	800,00	1.205,19	405,19
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.128,22		20.864,62	20.864,62
10	= Ordentliche Erträge	680.673,11	751.563,24	695.838,38	-55.724,86
11	- Personalaufwendungen	72.998,09	67.300,00	72.505,48	5.205,48
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	111.519,85	126.700,00	107.126,32	-19.573,68
14	- Bilanzielle Abschreibungen	23.409,25	23.269,57	23.652,10	382,53
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.898,42	15.363,24	15.782,05	418,81
17	= Ordentliche Aufwendungen	219.825,61	232.632,81	219.065,95	-13.566,86
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	460.847,50	518.930,43	476.772,43	-42.158,00
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	460.847,50	518.930,43	476.772,43	-42.158,00
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	460.847,50	518.930,43	476.772,43	-42.158,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	437.225,84	415.300,00	420.632,55	5.332,55
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	23.621,66	103.630,43	56.139,88	-47.490,55

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1355310 Friedhöfe und Bestattungswesen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.980,00	10.000,00	19.061,76	9.061,76
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	762.961,22	740.763,24	757.238,78	16.475,54
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	921,52		427,96	427,96
07	+ Sonstige Einzahlungen	6.039,31	800,00	522,56	-277,44
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	775.902,05	751.563,24	777.251,06	25.687,82
10	- Personalauszahlungen	71.511,75	68.300,00	73.391,47	5.091,47
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	108.390,99	141.700,00	108.885,24	-32.814,76
15	- Sonstige Auszahlungen		300,00		-300,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	179.902,74	210.300,00	182.276,71	-28.023,29
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	595.999,31	541.263,24	594.974,35	53.711,11
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	25.829,77	36.690,52	31.869,62	-4.820,90
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	8.954,86	6.200,00	4.084,20	-2.115,80
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.784,63	42.890,52	35.953,82	-6.936,70
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-34.784,63	-42.890,52	-35.953,82	6.936,70

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 1355310 Friedhöfe und Bestattungswesen				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I084BUG058 B. u. G. Friedhöfe	4.730,36			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	4.730,36			
I154ABA001 Friedhofserweiterungen	25.829,77	2.475,64		2.475,64
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	25.829,77	2.475,64		2.475,64
I1867ABA02 Friedhofserweiterungen		34.214,88	31.869,62	2.345,26
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen		34.214,88	31.869,62	2.345,26
Summe	30.560,13	36.690,52	31.869,62	4.820,90
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	4.224,50	6.000,00	3.195,39	2.804,61
Gesamtsumme	34.784,63	42.690,52	35.065,01	7.625,51

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1355410 Naturschutz und Landschaftspflege Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			18.268,25	18.268,25
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.752,00	11.000,00	17.193,10	6.193,10
10	= Ordentliche Erträge	8.752,00	11.000,00	35.461,35	24.461,35
11	- Personalaufwendungen	29.295,10	29.800,00	26.293,58	-3.506,42
14	- Bilanzielle Abschreibungen	193,73	100,00	193,73	93,73
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.304,46	10.900,00	15.504,47	4.604,47
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.793,29	40.800,00	41.991,78	1.191,78
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-31.041,29	-29.800,00	-6.530,43	23.269,57
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-31.041,29	-29.800,00	-6.530,43	23.269,57
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-31.041,29	-29.800,00	-6.530,43	23.269,57
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.400,00	20.800,00	20.800,00	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-55.441,29	-50.600,00	-27.330,43	23.269,57

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1355410 Naturschutz und Landschaftspflege					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			18.268,25	18.268,25
07	+ Sonstige Einzahlungen	10.230,68	11.000,00	17.149,42	6.149,42
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.230,68	11.000,00	35.417,67	24.417,67
10	- Personalauszahlungen	28.383,84	28.600,00	25.660,61	-2.939,39
15	- Sonstige Auszahlungen	10.640,39	10.800,00	17.081,22	6.281,22
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.024,23	39.400,00	42.741,83	3.341,83
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-28.793,55	-28.400,00	-7.324,16	21.075,84
21	+ Einzahlg. a. Beiträgen u.ä. Entgelten		41.535,38		-41.535,38
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		41.535,38		-41.535,38
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden		5.000,00		-5.000,00
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		36.535,38	18.267,69	-18.267,69
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		41.535,38	18.267,69	-23.267,69
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)			-18.267,69	-18.267,69

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 1355410 Naturschutz und Landschaftspflege Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe		41.535,38	18.267,69	23.267,69

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1355510 Wald- und Forstwirtschaft Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.175,75	12.200,00	2.175,74	-10.024,26
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.226,95	20.342,62	53.291,74	32.949,12
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	156,39			
10	= Ordentliche Erträge	18.559,09	32.542,62	55.467,48	22.924,86
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	48.317,95	78.342,62	37.818,28	-40.524,34
14	- Bilanzielle Abschreibungen	110.519,20	110.500,00	110.519,28	19,28
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12,88	200,00	16.512,88	16.312,88
17	= Ordentliche Aufwendungen	158.850,03	189.042,62	164.850,44	-24.192,18
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-140.290,94	-156.500,00	-109.382,96	47.117,04
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-140.290,94	-156.500,00	-109.382,96	47.117,04
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-140.290,94	-156.500,00	-109.382,96	47.117,04
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.200,00	23.800,00	23.800,00	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.075,81	263.100,00	262.678,45	-421,55
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-357.166,75	-395.800,00	-348.261,41	47.538,59

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1355510 Wald- und Forstwirtschaft Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.000,00		-10.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.775,10	30.985,24	53.905,56	22.920,32
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.775,10	40.985,24	53.905,56	12.920,32
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	46.165,68	88.985,24	42.587,39	-46.397,85
15	- Sonstige Auszahlungen	12,88	100,00	12,88	-87,12
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.178,56	89.085,24	42.600,27	-46.484,97
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-30.403,46	-48.100,00	11.305,29	59.405,29
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1456110 Umweltschutzmaßnahmen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00			
10	= Ordentliche Erträge	20,00			
11	- Personalaufwendungen	65.431,52	65.800,00	56.072,45	-9.727,55
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	3.793,03	4.500,00	3.523,47	-976,53
15	- Transferaufwendungen		6.700,00		-6.700,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	836,94	1.900,00	350,70	-1.549,30
17	= Ordentliche Aufwendungen	70.061,49	78.900,00	59.946,62	-18.953,38
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-70.041,49	-78.900,00	-59.946,62	18.953,38
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-70.041,49	-78.900,00	-59.946,62	18.953,38
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-70.041,49	-78.900,00	-59.946,62	18.953,38
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.573,71	2.000,00	4.127,24	2.127,24
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-67.467,78	-76.900,00	-55.819,38	21.080,62

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1456110 Umweltschutzmaßnahmen Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20,00			
10	- Personalauszahlungen	65.231,74	65.200,00	55.695,82	-9.504,18
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	3.793,03	4.500,00	3.523,47	-976,53
14	- Transferzahlungen		6.700,00		-6.700,00
15	- Sonstige Auszahlungen	836,94	1.300,00	322,81	-977,19
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	69.861,71	77.700,00	59.542,10	-18.157,90
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-69.841,71	-77.700,00	-59.542,10	18.157,90
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		500,00		-500,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		500,00		-500,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)		-500,00		500,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1557110 Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		60.000,00		-60.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.450,00			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.806,80	100,00	38.198,25	38.098,25
10	= Ordentliche Erträge	16.256,80	60.100,00	38.198,25	-21.901,75
11	- Personalaufwendungen	15.468,22	68.548,98	18.958,45	-49.590,53
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen		60.000,00		-60.000,00
15	- Transferaufwendungen	37.028,95	36.100,00	22.736,01	-13.363,99
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.193,78	7.900,00	1.097,36	-6.802,64
17	= Ordentliche Aufwendungen	58.690,95	172.548,98	42.791,82	-129.757,16
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-42.434,15	-112.448,98	-4.593,57	107.855,41
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-42.434,15	-112.448,98	-4.593,57	107.855,41
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-42.434,15	-112.448,98	-4.593,57	107.855,41
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-42.434,15	-112.448,98	-4.593,57	107.855,41

Jahresabschluss 2018

**Teilfinanzrechnung Produkt 1557110 Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing,
Öffentlichkeitsarbeit**

Stadt Herzogenrath

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		60.000,00		-60.000,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.450,00			
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	78.363,52	100,00	27.333,48	27.233,48
07	+ Sonstige Einzahlungen			2.569,79	2.569,79
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	80.813,52	60.100,00	29.903,27	-30.196,73
10	- Personalauszahlungen	12.039,67	23.097,96	18.119,82	-4.978,14
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen		60.000,00		-60.000,00
14	- Transferzahlungen	37.028,95	36.100,00	22.736,01	-13.363,99
15	- Sonstige Auszahlungen	5.741,93	7.900,00	1.549,21	-6.350,79
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.810,55	127.097,96	42.405,04	-84.692,92
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	26.002,97	-66.997,96	-12.501,77	54.496,19
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1557310 TPH					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.921,19	124.900,00	124.921,19	21,19
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.420.434,97	1.459.200,00	1.451.192,47	-8.007,53
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	386,36	600,00	431,04	-168,96
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.134,74		1.803,00	1.803,00
10	= Ordentliche Erträge	1.553.877,26	1.584.700,00	1.578.347,70	-6.352,30
11	- Personalaufwendungen	61.872,45	20.648,95	18.958,33	-1.690,62
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	43.199,89	118.000,00	64.127,59	-53.872,41
14	- Bilanzielle Abschreibungen	184.155,55	184.200,00	184.155,55	-44,45
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.497,01	272.011,28	239.269,24	-32.742,04
17	= Ordentliche Aufwendungen	472.724,90	594.860,23	506.510,71	-88.349,52
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	1.081.152,36	989.839,77	1.071.836,99	81.997,22
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	1.081.152,36	989.839,77	1.071.836,99	81.997,22
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	1.081.152,36	989.839,77	1.071.836,99	81.997,22
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	322.128,02	290.200,00	280.374,18	-9.825,82
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	759.024,34	699.639,77	791.462,81	91.823,04

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1557310 TPH Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.580.159,17	1.459.200,00	1.732.783,34	273.583,34
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	493,33	600,00	507,35	-92,65
07	+ Sonstige Einzahlungen	158.642,07	471.200,00	18.010,41	-453.189,59
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.739.294,57	1.931.000,00	1.751.301,10	-179.698,90
10	- Personalauszahlungen	48.158,23	41.297,90	18.958,33	-22.339,57
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	49.002,30	118.000,00	73.885,48	-44.114,52
14	- Transferzahlungen	124.284,64			
15	- Sonstige Auszahlungen	264.016,51	510.522,56	444.459,20	-66.063,36
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	485.461,68	669.820,46	537.303,01	-132.517,45
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	1.253.832,89	1.261.179,54	1.213.998,09	-47.181,45
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1557320 Sonstige Beteiligungen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.506,03	121.600,00	11.648,19	-109.951,81
17	= Ordentliche Aufwendungen	42.506,03	121.600,00	11.648,19	-109.951,81
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-42.506,03	-121.600,00	-11.648,19	109.951,81
19	+ Finanzerträge	269.200,52	768.100,00	74.206,25	-693.893,75
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	269.200,52	768.100,00	74.206,25	-693.893,75
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	226.694,49	646.500,00	62.558,06	-583.941,94
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	226.694,49	646.500,00	62.558,06	-583.941,94
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	226.694,49	646.500,00	62.558,06	-583.941,94

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1557320 Sonstige Beteiligungen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	857.813,73	768.100,00	74.206,25	-693.893,75
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	857.813,73	768.100,00	74.206,25	-693.893,75
15	- Sonstige Auszahlungen	42.506,03	121.600,00	11.648,19	-109.951,81
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	42.506,03	121.600,00	11.648,19	-109.951,81
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	815.307,70	646.500,00	62.558,06	-583.941,94
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	51.000,00	200.000,00	100.000,00	-100.000,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.000,00	200.000,00	100.000,00	-100.000,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-51.000,00	-200.000,00	-100.000,00	100.000,00

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 1557320 Sonstige Beteiligungen				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I1820BET01 Erhöhung Eigenkapital SEH		200.000,00	100.000,00	100.000,00
27 - Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen		200.000,00	100.000,00	100.000,00
Summe		200.000,00	100.000,00	100.000,00
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	51.000,00			
Gesamtsumme	51.000,00	200.000,00	100.000,00	100.000,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1557330 Bürgerhäuser					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.958,06	56.900,00	56.958,06	58,06
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.267,28	11.000,00	5.329,67	-5.670,33
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			786,60	786,60
07	+ Sonstige ordentliche Erträge			158,26	158,26
10	= Ordentliche Erträge	63.225,34	67.900,00	63.232,59	-4.667,41
11	- Personalaufwendungen	4.007,19	4.000,00	4.102,22	102,22
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	58.146,59	85.000,00	72.191,41	-12.808,59
14	- Bilanzielle Abschreibungen	168.811,76	168.800,00	169.485,16	685,16
15	- Transferaufwendungen	4.320,00	4.400,00	4.320,00	-80,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.962,29	1.700,00	6.414,52	4.714,52
17	= Ordentliche Aufwendungen	237.247,83	263.900,00	256.513,31	-7.386,69
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-174.022,49	-196.000,00	-193.280,72	2.719,28
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-174.022,49	-196.000,00	-193.280,72	2.719,28
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-174.022,49	-196.000,00	-193.280,72	2.719,28
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.000,00	34.700,00	34.700,00	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-211.022,49	-230.700,00	-227.980,72	2.719,28

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1557330 Bürgerhäuser					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.401,92	11.000,00	5.377,13	-5.622,87
07	+ Sonstige Einzahlungen			158,26	158,26
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.401,92	11.000,00	5.535,39	-5.464,61
10	- Personalauszahlungen	4.057,03	4.000,00	4.156,74	156,74
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	47.325,16	85.000,00	74.480,17	-10.519,83
14	- Transferzahlungen	4.320,00	4.400,00	4.320,00	-80,00
15	- Sonstige Auszahlungen	1.721,85	1.500,00	1.180,96	-319,04
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.424,04	94.900,00	84.137,87	-10.762,13
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	-49.022,12	-83.900,00	-78.602,48	5.297,52
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1557340 Betrieb					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325.510,44	270.900,00	341.129,43	70.229,43
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.328,83	80.000,00	83.326,58	3.326,58
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.525,53	35.000,00	28.248,65	-6.751,35
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.110,60		224,00	224,00
10	= Ordentliche Erträge	405.475,40	385.900,00	452.928,66	67.028,66
11	- Personalaufwendungen	3.103.903,90	3.478.800,00	3.208.591,50	-270.208,50
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	392.637,43	419.850,00	407.720,38	-12.129,62
14	- Bilanzielle Abschreibungen	367.713,50	377.592,89	377.546,25	-46,64
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.969,28	130.120,86	126.221,24	-3.899,62
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.985.224,11	4.406.363,75	4.120.079,37	-286.284,38
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-3.579.748,71	-4.020.463,75	-3.667.150,71	353.313,04
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-3.579.748,71	-4.020.463,75	-3.667.150,71	353.313,04
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-3.579.748,71	-4.020.463,75	-3.667.150,71	353.313,04
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.803.600,00	3.967.200,00	3.967.200,00	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.496,24	4.500,00	4.506,96	6,96
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	219.355,05	-57.763,75	295.542,33	353.306,08

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1557340 Betrieb					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.404,00	14.000,00	7.104,00	-6.896,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71.305,83	80.000,00	83.419,58	3.419,58
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.786,90	35.000,00	22.505,61	-12.494,39
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.110,60		224,00	224,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	117.607,33	129.000,00	113.253,19	-15.746,81
10	- Personalauszahlungen	3.192.248,96	3.552.400,00	3.306.968,78	-245.431,22
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	395.725,88	425.500,00	416.313,82	-9.186,18
15	- Sonstige Auszahlungen	92.792,21	158.000,00	120.203,32	-37.796,68
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.680.767,05	4.135.900,00	3.843.485,92	-292.414,08
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-3.563.159,72	-4.006.900,00	-3.730.232,73	276.667,27
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen			250,00	250,00
19	+ Einzahlg. a.d. Veräußerg. v. Sachanlagen	57.572,99	30.500,00	23.965,60	-6.534,40
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.572,99	30.500,00	24.215,60	-6.284,40
26	- Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	370.289,75	512.180,34	422.947,29	-89.233,05
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370.289,75	512.180,34	422.947,29	-89.233,05
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	-312.716,76	-481.680,34	-398.731,69	82.948,65

Jahresabschluss 2018

Investitionen Produkt 1557340 Betrieb				
Stadt Herzogenrath				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp.3 ./ Sp.2)
OBERHALB der festgelegten Wertgrenze				
I084BUG059 B. u. G. Betrieb	12.628,34			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	12.628,34			
I084KFZ014 Fahrzeuge für den Fuhrpark FB 4	331.867,90			
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	331.867,90			
I1867BUG72 B. u. G. Betrieb		20.914,26	18.152,49	2.761,77
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen			250,00	-250,00
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		20.914,26	18.402,49	2.511,77
I1867KFZ09 Fahrzeuge für Fuhrpark A 67		470.524,36	393.351,82	77.172,54
26 - Auszahlg. f.d.Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen		470.524,36	393.351,82	77.172,54
Summe	344.496,24	491.438,62	411.504,31	79.934,31
UNTERHALB oder gleich der festgelegten Wertgrenze Summe	5.483,94	10.000,00		10.000,00
Gesamtsumme	349.980,18	501.438,62	411.504,31	89.934,31

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1557350 Märkte					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.011,50	33.500,00	23.561,00	-9.939,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1,50			
10	= Ordentliche Erträge	28.013,00	33.500,00	23.561,00	-9.939,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	293,71	1.000,00	588,79	-411,21
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			287,00	287,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	293,71	1.000,00	875,79	-124,21
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	27.719,29	32.500,00	22.685,21	-9.814,79
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	27.719,29	32.500,00	22.685,21	-9.814,79
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	27.719,29	32.500,00	22.685,21	-9.814,79
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.800,00	19.700,00	19.700,00	
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.919,29	12.800,00	2.985,21	-9.814,79

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1557350 Märkte Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.011,50	33.500,00	23.561,00	-9.939,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	1,50			
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.013,00	33.500,00	23.561,00	-9.939,00
12	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	293,71	1.000,00	588,79	-411,21
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	293,71	1.000,00	588,79	-411,21
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	27.719,29	32.500,00	22.972,21	-9.527,79
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1557510 Tourismus Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.389,55	17.400,00	17.389,55	-10,45
10	= Ordentliche Erträge	17.389,55	17.400,00	17.389,55	-10,45
15	- Transferaufwendungen	23.195,86	23.195,85	23.195,85	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.627,52	19.900,00	1.750,00	-18.150,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	25.823,38	43.095,85	24.945,85	-18.150,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	-8.433,83	-25.695,85	-7.556,30	18.139,55
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-8.433,83	-25.695,85	-7.556,30	18.139,55
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-8.433,83	-25.695,85	-7.556,30	18.139,55
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.433,83	-25.695,85	-7.556,30	18.139,55

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1557510 Tourismus Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
15	- Sonstige Auszahlungen	2.627,52	19.800,00	1.750,00	-18.050,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.627,52	19.800,00	1.750,00	-18.050,00
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-2.627,52	-19.800,00	-1.750,00	18.050,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1661110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
01	Steuern und ähnliche Abgaben	56.799.027,63	60.978.050,58	60.979.943,22	1.892,64
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.802.686,38	19.300.100,00	17.858.229,18	-1.441.870,82
03	+ Sonstige Transfererträge	136.685,40			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.490,00			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	809.901,73	460.100,00	412.851,53	-47.248,47
10	= Ordentliche Erträge	76.576.791,14	80.738.250,58	79.251.023,93	-1.487.226,65
15	- Transferaufwendungen	33.596.531,88	33.135.109,90	33.086.059,33	-49.050,57
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.349,96	245.909,78	162.937,71	-82.972,07
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.712.881,84	33.381.019,68	33.248.997,04	-132.022,64
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	42.863.909,30	47.357.230,90	46.002.026,89	-1.355.204,01
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	384.791,00	40.000,00	138.598,00	98.598,00
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	-384.791,00	-40.000,00	-138.598,00	-98.598,00
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	42.479.118,30	47.317.230,90	45.863.428,89	-1.453.802,01
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	42.479.118,30	47.317.230,90	45.863.428,89	-1.453.802,01
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	285.160,42	268.000,00	254.751,12	-13.248,88
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	42.764.278,72	47.585.230,90	46.118.180,01	-1.467.050,89

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1661110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
01	Steuern und ähnliche Abgaben	62.210.181,06	63.650.241,10	62.230.120,35	-1.420.120,75
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.622.282,98	17.669.200,00	17.660.855,56	-8.344,44
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen			136.685,40	136.685,40
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	28.490,00			
07	+ Sonstige Einzahlungen	709.204,28	460.100,00	325.659,76	-134.440,24
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	81.570.158,32	81.779.541,10	80.353.321,07	-1.426.220,03
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	387.848,00	40.000,00	133.492,00	93.492,00
14	- Transferzahlungen	33.703.640,57	33.870.219,80	32.857.068,35	-1.013.151,45
15	- Sonstige Auszahlungen		900,00		-900,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.091.488,57	33.911.119,80	32.990.560,35	-920.559,45
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätig. (9u.16)	47.478.669,75	47.868.421,30	47.362.760,72	-505.660,58
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	2.859.230,09	3.126.000,00	3.134.368,08	8.368,08
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.859.230,09	3.126.000,00	3.134.368,08	8.368,08
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)	2.859.230,09	3.126.000,00	3.134.368,08	8.368,08

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 1661210 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist
03	+ Sonstige Transfererträge		755.000,00	739.923,43	-15.076,57
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	66,34		0,73	0,73
10	= Ordentliche Erträge	66,34	755.000,00	739.924,16	-15.075,84
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigk. (10 und 17)	66,34	755.000,00	739.924,16	-15.075,84
19	+ Finanzerträge	4.375,00		2.625,00	2.625,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	816.929,48	800.000,00	726.739,76	-73.260,24
21	= Finanzergebnis (19 und 20)	-812.554,48	-800.000,00	-724.114,76	75.885,24
22	= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-812.488,14	-45.000,00	15.809,40	60.809,40
26	= Ergebnis vor Berücks. der intern. Leistungsbez. (22 und 25)	-812.488,14	-45.000,00	15.809,40	60.809,40
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-812.488,14	-45.000,00	15.809,40	60.809,40

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1661210 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
07	+ Sonstige Einzahlungen	46,08		0,73	0,73
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		4.000,00	7.000,00	3.000,00
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46,08	4.000,00	7.000,73	3.000,73
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	834.708,29	800.000,00	732.258,17	-67.741,83
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	834.708,29	800.000,00	732.258,17	-67.741,83
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)	-834.662,21	-796.000,00	-725.257,44	70.742,56
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Produkt 1735110 Bürgerstiftung Stadt Herzogenrath					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	IST-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/IST
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
17	= Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verw.tätigk. (9u.16)				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23 und 30)				

Anhang

zum Jahresabschluss der Stadt Herzogenrath zum 31.12.2018

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Anwendung des § 95 Gemeindeordnung NRW (GO), der Regelungen des sechsten Abschnitts der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) sowie des Ersten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (1. NKFWG) aufgestellt worden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die erstmals erstellte Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2008 ist die Ermittlung der Wertansätze gem. § 92 GO i. V. m. dem achten Abschnitt der GemHVO grundsätzlich auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten erfolgt. Diese Werte gelten gem. § 92 Abs. 3 GO für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Ab dem Haushaltsjahr 2008 erfolgt die Vermögensbewertung gem. § 91 GO i. V. m. dem fünften Abschnitt der GemHVO grundsätzlich auf Basis von Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Nach § 35 Abs. 3 GemHVO ist bei der Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen die vom Innenministerium bekannt gegebene NKF-Rahmentabelle zu beachten. Unter Beachtung der tatsächlichen Verhältnisse in Herzogenrath ist eine örtliche Abschreibungstabelle festgelegt und fortgeschrieben worden, die die Grundlage für die linearen Abschreibungen auf Sachanlagen bildet.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410,00 € ohne Mehrwertsteuer nicht überschreiten, die selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen (geringwertige Vermögensgegenstände), werden gem. § 35 Abs. 2 GemHVO unmittelbar als Aufwand verbucht.

Für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Bestand in Größe, Wert und Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, sind gem. § 34 Abs. 1 GemHVO, soweit im Einzelfall sinnvoll, Festwerte gebildet worden. Die Festwerte unterliegen keiner Abschreibung, sondern werden bis zur nächsten Inventur unverändert fortgeführt. Ersatzbeschaffungen werden sofort als Aufwand gebucht. Festwerte sind beim Aufwuchs der Parkanlagen und der Friedhöfe bzw. der ehemaligen Friedhöfe gebildet worden.

Weitere Angaben können den nachfolgenden Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen entnommen werden.

Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Aktiva

1 Anlagevermögen **341.926.590,77 €**
(i.V. 345.432.564,40 €)

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände **60.973,90 €**
(i.V. 27.802,05 €)

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle Gegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Nach § 43 Abs. 1 GemHVO sind nur entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zu aktivieren. Bei der Stadt Herzogenrath sind unter dieser Bilanzposition entgeltlich erworbene Lizenzen, die EDV-Software und in 2018 erstmalig erworbene Ökopunkte erfasst. Erworbene Ökopunkte sind im Anlagevermögen auszuweisen, wenn fest steht, für welche Maßnahme sie eingesetzt werden sollen. Ansonsten wären sie im Umlaufvermögen darzustellen.

Erläuterung:

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände sind die beiden größten Anschaffungen im Bereich EDV-Software ein Softwareprodukt für den Personalrat i.H.v. 15.098,72 € und ein Softwareprodukt für das Grünflächenkataster i.H.v. 10.537,45 €. Erstmalig werden unter dieser Bilanzposition im Bereich der sonstigen immateriellen Vermögensgegenstände erworbene Ökopunkte bilanziert. Diese wurden zu einem Betrag von 18.267,69 € erworben und dienen als Ausgleich zum Bau der Markttangente in Kohlscheid. Sie sind als Nebenkosten der Baumaßnahme zu sehen und werden bei einem bestimmten Baufortschritt auf die Anlage im Bau umgebucht.

Diesen Zugängen stehen bilanzielle Abschreibungen i.H.v. 14.046,16 € gegenüber. Insgesamt erhöht sich der Bilanzwert um 33.171,85 €.

1.2 Sachanlagen **304.809.247,27 €**
(i.V. 308.649.061,37 €)

**1.2.1 Unbebaute Grundstücke
und grundstücksgleiche Rechte** **22.568.330,49 €**
(i.V. 22.583.433,83 €)

Erläuterung:

Zu den unbebauten Grundstücken zählen Ackerland, Grünflächen, Wald- und Forstflächen sowie sonstige unbebaute Grundstücke. Bei den einzelnen Posten sind Grund und Boden sowie Aufbauten und Betriebsvorrichtungen getrennt erfasst.

1.2.1.1 Grünflächen

18.049.924,32 €
(i.V. 18.091.532,99 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Grund und Boden	13.601.537,36 €	13.601.537,36 €
Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	4.448.386,96 €	4.489.995,63 €
	<u>18.049.924,32 €</u>	<u>18.091.532,99 €</u>

In der Bilanzposition „Grünflächen“ werden Parkanlagen, Spielplätze, naturschutzwürdige Flächen im Außenbereich, Friedhöfe, ehemalige Friedhöfe, Gewässergrundstücke, Unland, Ausgleichsflächen sowie Sportflächen geführt.

Deren Bilanzwerte setzen sich wie folgt zusammen:

Grund und Boden Grünflächen

	31.12.2018	31.12.2017
Grünfläche (Innenbereich)	554.558,50 €	554.558,50 €
Parkanlagen	3.261.625,68 €	3.261.625,68 €
Spielplätze	2.093.797,60 €	2.093.797,60 €
Naturschutz-Grünflächen im Außenbereich	1.791.948,09 €	1.791.948,09 €
Friedhöfe	1.047.735,00 €	1.047.735,00 €
Ehemalige Friedhöfe	92.488,50 €	92.488,50 €
Gewässergrundstücke	47.742,00 €	47.742,00 €
Unland	52.083,50 €	52.083,50 €
Ausgleichsflächen	1.025.409,29 €	1.025.409,29 €
Sportflächen	3.634.149,20 €	3.634.149,20 €
	<u>13.601.537,36 €</u>	<u>13.601.537,36 €</u>

Erläuterung:

Es wurden keine Grundstücke angeschafft oder verkauft. Der Bilanzwert bleibt unverändert zum Vorjahr.

Aufbauten und Betriebsvorrichtungen Grünflächen

	31.12.2018	31.12.2017
Grünflächen (Innenbereich)	0,00 €	38.512,13 €
Parkanlagen	1.614.164,14 €	1.654.762,17 €
Spielplätze	328.822,45 €	330.428,33 €
Stadtmobiliar (auf Grünflächen)	1.323,81 €	1.517,54 €
Naturschutz-Grünflächen im Außenbereich	5.534,97 €	8.007,01 €
Friedhöfe	596.103,07 €	536.117,95 €
Ausgleichsflächen	92.524,64 €	92.524,64 €
Sportflächen	1.275.077,78 €	1.289.954,21 €
Festwerte Grünflächen Innenbereich	44.583,78 €	27.214,00 €
Festwerte Grünflächen Friedhöfe	195.246,00 €	195.246,00 €
Gebäude auf Friedhöfen	252.453,91 €	268.831,88 €
Maschinen und technische Anlagen	42.552,41 €	46.879,77 €
	<u>4.448.386,96 €</u>	<u>4.489.995,63 €</u>

Erläuterung:

Bei den Aufbauten auf Grünflächen ergeben sich insgesamt Zugänge von 235.601,39 €. Für die Parkanlagen werden im Gesamtwert von 17.241,29 € Abfallbehälter, Sitzbänke und Hundetoiletten sowie eine Einzäunung für die Hundetoilette angeschafft. Die städtischen Spielplätze erhalten Spielgeräte im Gesamtwert von 54.665,95 €. Auf verschiedenen Friedhöfen werden Urnenstelen zu einem Gesamtwert von 31.578,38 € aufgebaut. Die Trauerhalle Oststraße erhält darüber hinaus zwei Stelen im Wert von insgesamt 29.566,40 €. Die Flutlichtanlage auf der Sportfläche an der Waidmühl wird mit 102.546,37 € aktiviert.

Die Verringerungen des Bilanzwertes bei allen Positionen der „Aufbauten und Betriebsvorrichtungen Grünflächen“ mit Ausnahme der Friedhöfe resultieren zudem aus den bilanziellen Abschreibungen der Anlagegüter.

Bei der Überprüfung der Anlagen, die unter der Position Grünflächen (Innenbereich) geführt wurden, stellte sich heraus, dass diese Position eigentlich überflüssig ist. Die dort aufgeführte Minigolfanlage ist besser der Position Sportflächen zuzuordnen. Die Grünfläche Dahlemer Straße ist mit einem Festwert bewertet und wird deswegen dem Bereich „Festwerte Grünflächen Innenbereich“ zugeordnet. Insofern erhöht sich diese Position um 17.369,78 €

Pauschalierte Aufwüchse auf Grünflächen werden als Festwerte bilanziert. Dies betrifft beispielsweise die Aufwüchse auf Friedhöfen, die Ausgleichsflächen, sowie die Innenbereiche im Bürgerpark Kämpchen und im Volkspark Lange Hecke.

Insgesamt verringert sich der Wert der Bilanzposition trotz der Zugänge aufgrund der bilanziellen Abschreibungen i.H.v. 277.210,06 € um 41.608,67 €.

1.2.1.2 Ackerland

1.610.375,40 €
(i.V. 1.582.082,47 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Grund und Boden	<u>1.610.375,40 €</u>	<u>1.582.082,47 €</u>

Erläuterung:

Zur Bodenbevorratung wird in Merkstein ein Ackerstück zum Standardpreis im Wert von 37.852,43 € erworben. Ein Ackerstück am Nordstern-Park wird für 9.559,50 € verkauft. Insgesamt erhöht sich der Bilanzwert um 28.292,93 €.

1.2.1.3 Wald und Forsten

1.976.038,95 €
(i.V. 2.086.558,23 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Grund und Boden	1.447.216,98 €	1.447.216,98 €
Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	131.504,97 €	242.024,25 €
Pausch. Festwerte Wald und Forst	397.317,00 €	397.317,00 €
	<u>1.976.038,95 €</u>	<u>2.086.558,23 €</u>

Erläuterung:

Bei der Bilanzposition Wald und Forsten gibt es weder Zugänge noch Abgänge. Bei den Bauten und Betriebsvorrichtungen ist eine Verringerung auf Grund der bilanziellen Abschreibungen zu verzeichnen. Insgesamt verringert sich damit auch der Bilanzwert Wald und Forsten um 110.519,28 €.

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

931.991,82 €
(i.V. 823.260,14 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Freiflächen	671.040,22 €	562.308,54 €
Erbpachtgrundstücke	<u>260.951,60 €</u>	<u>260.951,60 €</u>
	<u>931.991,82 €</u>	<u>823.260,14 €</u>

Erläuterung:

Der Bilanzwert der Erbpachtgrundstücke bleibt unverändert. Zwei Grundstücke der Position Freiflächen, die zum sogenannten Pelzergelände gehören, werden ins Umlaufvermögen gebracht. Hier wird das Baugebiet An der Herrenstraß entwickelt.

Je eine Freifläche werden für die Markttangente als auch für die Umfahrung Kleikstraße/Marbaise erworben.

Insgesamt erhöht sich diese Bilanzposition um 108.731,68 €.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

146.911.398,27 €
(i.V. 149.327.327,45 €)

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

8.202.831,25 €
(i.V. 7.716.652,61 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Grund und Boden	1.264.990,09 €	1.264.990,09 €
Aufbauten und Betriebsvorrichtungen	6.937.841,16 €	6.451.662,52 €
	<u>8.202.831,25 €</u>	<u>7.716.652,61 €</u>

Erläuterung:

Zum neuen Kindergartenjahr wird ein Erweiterungsbau für eine weitere Gruppe (über 3 Jahre) im Kindergarten Am Wasserturm i.H.v. 542.728,19 € nachaktiviert, so dass der Buchwert des Kindergartens am Ende des Haushaltsjahres 1.971.827,22 € beträgt.

Der Jugendtreff Streiffelder Hof wird brandschutzmäßig ertüchtigt. Es wird ein Fluchtbalkon errichtet, eine Brandmeldeanlage installiert und weitere Maßnahmen zum Rettungsweg durchgeführt. Insgesamt werden dazu Maßnahmen i.H.v. 141.376,84 € aktiviert.

Die bilanziellen Abschreibungen belaufen sich auf 199.896,39 €. Insgesamt jedoch erhöht sich die Bilanzposition um 485.114,47 €.

1.2.2.2 Schulen

81.763.886,72 €
(i.V. 84.199.200,58 €)

Die Bilanzposition „Schulen“ umfasst die Grundschulen, Gesamtschulen, das Gymnasium sowie die Förderschule inkl. Turn- und Sporthallen. Zur besseren Übersichtlichkeit sind die Grundstücks- und Gebäudewerte zusammengefasst. Auf die einzelne Schulform (Kostenträger) bezogen ergeben sich folgende Werte:

	31.12.2018	31.12.2017
Grundschulen	18.258.226,79 €	18.715.175,44 €
Gymnasium	24.359.697,74 €	24.919.797,66 €
Gesamtschulen	38.465.556,85 €	39.727.926,04 €
Förderschule	680.405,34 €	836.301,44 €
	<u>81.763.886,72 €</u>	<u>84.199.200,58 €</u>

Erläuterung:

Die Zugänge gibt es bei den Schulen lediglich bei den Grundschulen. Hier werden die Grundschule Pannesheide und Altmerksteine brandschutzmäßig ertüchtigt. Sie erhalten Fluchttreppen und es werden weitere Sofortmaßnahmen durchgeführt. Die Grundschule Pannesheide erhält eine Funktionserweiterung in der Nutzung des Flures als Unterrichtsraum. Insgesamt werden 387.418,61 € aktiviert.

Demgegenüber belaufen sich die bilanziellen Abschreibungen für die Schulen insgesamt auf 2.822.732,47 €. Die Bilanzposition verringert sich letztendlich um 2.435.313,86 €.

1.2.2.3 Wohnbauten

3.552.240,10 €
(i.V. 2.931.057,03 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Grund und Boden Wohnbauten	1.842.157,54 €	1.615.723,67 €
Aufbauten Wohnbauten	1.710.082,56 €	1.315.333,36 €
	<u>3.552.240,10 €</u>	<u>2.931.057,03 €</u>

Erläuterung:

Der Bilanzwert erhöht sich insgesamt um 621.183,07 €. Neben den Anschaffungen für den Bau der Markttangente, dies sind zwei Grundstücke mit Wohnhaus, wird noch ein Grundstück mit Wohnhaus an der Erkenmühle für die Feuerwehr angeschafft. Den Zugängen stehen die bilanziellen Abschreibungen i.H.v. 59.340,34 € gegenüber.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

53.392.440,20 €
(i.V. 54.480.417,23 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Verwaltungsgebäude	19.222.973,36 €	19.509.495,13 €
Bäder	2.215.308,54 €	2.363.624,22 €
TPH	13.569.999,82 €	13.754.155,37 €
Feuerwehrgebäude	4.504.439,99 €	4.660.994,09 €
Übrige Gebäude	13.879.718,49 €	14.192.148,42 €
	<u>53.392.440,20 €</u>	<u>54.480.417,23 €</u>

Erläuterung:

Zugänge gibt es zum einem durch Brandschutzmaßnahmen. So erhält neben weiteren Maßnahmen das Rathaus eine Brandmeldeanlage und das Bürgerhaus Comeniusstraße eine Fluchttreppe. Zum anderen wird ein Grundstück mit Wohn- und Geschäftshaus erworben. Die Verringerung des Bilanzwertes um 1.087.977,03 € resultiert im Wesentlichen aus den bilanziellen Abschreibungen.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

124.807.877,07 €
(i.V. 128.570.006,07 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Grund und Boden Infrastrukturvermögen	24.663.021,69 €	24.684.175,69 €
Brücken	2.424.600,68 €	2.496.706,27 €
Entwässerungsanlagen	51.458.213,90 €	52.558.831,72 €
Straßen	46.253.506,68 €	48.786.362,43 €
Sonstiges Infrastrukturvermögen	8.534,12 €	43.929,96 €
	<u>124.807.877,07 €</u>	<u>128.570.006,07 €</u>

Erläuterung:

Unter dem Infrastrukturvermögen sind vor allem Kanäle, Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Verkehrslenkungsanlagen sowie Fahrgastunterstände dargestellt.

1.2.3.1 Grund und Boden Infrastrukturvermögen

24.663.021,69 €
(i.V. 24.684.175,69 €)

Erläuterung:

Der Bilanzwert verringert sich um 21.154,00 €, da Grundstück zum späteren Verkauf ins Umlaufvermögen gebucht wird.

1.2.3.2 Brücken

2.424.600,68 €
(i.V. 2.496.706,27 €)

Erläuterung:

Die Verringerung des Bilanzwertes der Brücken um 72.105,59 € ist auf die bilanziellen Abschreibungen zurückzuführen.

1.2.3.4 Entwässerungsanlagen

51.458.213,90 €
(i.V. 52.558.831,72 €)

Erläuterung:

Der Bilanzwert der Entwässerungsanlagen verringert sich um 1.100.617,82€. Dies ist im Wesentlichen auf die bilanziellen Abschreibungen i.H.v. 1.600.436,07 €. Hinzu kommen Abgänge aufgrund von Kanalerneuerungen i.H.v. 9.695,36. Als Zugänge sind die beiden Inliner Rolandstraße und Am Laesberg von insgesamt 99.469,83 € und die Kanalabschnitte der Martin-Niemöller-Straße von insgesamt 404.971,66 € zu verzeichnen.

1.2.3.5 Straßen

46.253.506,68 €
(i.V. 48.786.362,43€)

Erläuterung:

Es gibt lediglich einen Zugang einer Wegsperre. Der Bilanzwert verringert sich um den Betrag von 2.532.855,75 €.

1.2.3.6 Sonstiges Infrastrukturvermögen

8.534,12 €
(i.V. 43.929,96 €)

Erläuterung:

Die Verringerung des Bilanzwertes des Sonstigen Infrastrukturvermögens ist auf bilanzielle Abschreibungen i.H.v. -35.395,84 € zurückzuführen.

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden**11,00 €**
(i.V. 11,00 €)**Erläuterung:**

Bei den bilanzierten Bauten auf fremdem Grund und Boden handelt es sich um Spielgeräte, die auf Spielplätzen errichtet worden sind, deren Grundstücke sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Herzogenrath befinden.

Diese Bilanzposition enthält nur noch die Erinnerungswerte von neun Spielgeräten, eine Wegsperre und eines Zaunes.

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**121.527,19 €**
(i.V. 121.527,19 €)**Erläuterung:**

Als Kunstgegenstände sind die Glasstelen im Innenstadtbereich, Kunstgegenstände von regionaler Bedeutung und Bodendenkmäler bilanziert.

Unter dieser Bilanzposition gibt es keine Zugänge oder Abgänge. Der Wert verändert sich nicht zum Vorjahr.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**3.633.485,16 €**
(i.V. 3.132.147,56 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Technische Anlagen	41.537,36 €	44.435,32 €
Fahrzeuge	3.591.947,80 €	3.087.712,24 €
	<u>3.633.485,16 €</u>	<u>3.132.147,56 €</u>

Erläuterung:

Zu den Maschinen und technischen Anlagen gehört lediglich die Photovoltaikanlagen. Durch die bilanziellen Abschreibungen verringert sich der Wert auf 41.537,36 €.

Zu den Fahrzeugen gehören z. B. PKW, Transporter, Bagger, Feuerwehrfahrzeuge, Traktoren, Anhänger, Gabelstapler sowie Kehrmaschinen.

Bei den Fahrzeugen ist ein Zugang i.H.v. 939.425,37 € zu verzeichnen. Für das Amt 67 Bau und Betrieb werden Fahrzeuge zu einem Betrag von insgesamt 393.351,82 € angeschafft. Die größten Anschaffungen sind ein Bagger (115.692,87 €) und eine Multifunktionaler Geräteträger (103.146,82 €). Die Anschaffungen des Amt 37 Feuerwehr belaufen sich auf 522.123,61 €. Dies sind ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (471.952,44 €) und ein Kommandowagen (50.171,17 €).

Diesen Zugängen stehen Abgänge aufgrund der bilanziellen Abschreibungen der Bilanzposition i.H.v. 438.080,77 € gegenüber. Letztlich erhöht sich diese Bilanzposition um 501.337,60 €.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

3.054.538,41 €
(i.V. 2.599.883,47 €)

Erläuterung:

Zu dieser Bilanzposition gehören beispielsweise der Büro- und Geschäftsbedarf, Mobiliar, Inventar in den Schulen, EDV-Ausstattung sowie eine Vielzahl von Kleingeräten.

Die bilanziellen Abschreibungen in dieser Bilanzposition belaufen sich auf -- 454.865,70 €. Dem stehen Anschaffungen i.H.v. 919.257,40 € gegenüber. Der Wert dieser Bilanzposition erhöht sich insgesamt um 454.654,94 €.

Mit der Ausstattung zweier Naturwissenschaftlichen Räume am Gymnasium wird ein Betrag i.H.v. 203.259,56 € aktiviert. Weitere Anschaffungen i.H.v. insgesamt 63.314,88 € sind dort etwa Interaktive Displays, Beamer und ein Bestellsystem für die Mensa.

Auch die beiden Gesamtschulen werden mit Interaktiven Displays, PCs und Möbiliar zu einem Gesamtwert von 161.497,09 € ausgestattet. An der Europaschule werden zudem zwei Naturwissenschaftliche Räume im Wert von insgesamt 162.601,80 € aktiviert.

Mit der Ausstattung der Grundschulen mit insbesondere Interaktiven Displays und Möbiliar wird ein Betrag von 91.619,88 € aktiviert. It-Service schafft Touchscreen-Monitore, PC, Notebooks u.a. zum Gesamtwert von 67.594,63 € an, die Feuerwehr Betriebs- und Geschäftsausstattung, wie Handfunksprechgeräte, Dosiswarngeräte und Spezialgerät zu insgesamt 63.148,77 €.

Für die Tageseinrichtungen für Kinder werden Anschaffungen i.H.v. 26.905,76 € getätigt.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

3.712.079,68 €
(i.V. 2.314.724,80 €)

Erläuterung:

Es handelt sich hier um Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, die noch nicht betriebsbereit sind, da sie sich noch in der Bau-/Herstellungsphase befinden.

Die Erhöhung des Bilanzwertes um 1.397.354,88 € ist auf den Beginn oder der Weiterführung zahlreicher Vorhaben zurückzuführen, so z.B. im Hochbau den Erweiterungsbau Gesamtschule Kohlscheid, der Kindergarten Haus-Heyden-Straße, diverse Brandschutzmaßnahmen und der Kunstrasenplatz Oststraße. Im Tiefbau sind die Kanalerneuerung in Kohlscheid und die Markttangente zu nennen.

1.3. Finanzanlagen

37.056.369,60 €
(i.V. 36.755.700,98 €)

Unter den Finanzanlagen sind Vermögenswerte bilanziert, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen dienen und durch Hingabe von Kapital entstanden sind. Abweichungen zu bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden liegen nicht vor.

Weitere Informationen zu den aufgeführten Unternehmen und ihren wirtschaftlichen Verhältnissen können dem „Beteiligungsbericht 2018“ entnommen werden.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

150.001,00 €
(i.V. 50.0001,00 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Technologie-Park Herzogenrath GmbH	1,00 €	1,00 €
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath	25.000,00 €	25.000,00 €
Stadtentwicklungsverw.ges. mbH	125.000,00 €	25.000,00 €
	<u>150.001,00 €</u>	<u>50.001,00 €</u>

Erläuterung:

Die Stadt Herzogenrath ist an der TPH GmbH mit 51,34 % der Geschäftsanteile beteiligt und besitzt somit die Mehrheitsbeteiligung an der Gesellschaft. Auf Grund der sachzielbezogenen Ausrichtung ist die Bewertung zur Eröffnungsbilanz mittels des Substanzwertverfahrens durchgeführt worden und hat mit einem ermittelten Substanzwert in Höhe des Erinnerungswertes von 1,00 € abgeschlossen. Ursächlich für diese Bewertung des Substanzwertes mit 1,00 € Erinnerungswert ist der zum damaligen Zeitpunkt in der Bewertungsbilanz ausgewiesene, nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag gewesen.

Die Stadt Herzogenrath gründet am 22.02.2017 die Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath (SEH GmbH & Co. KG), deren persönlich haftende Gesellschafterin die Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft mbH Herzogenrath und deren Kommanditistin die Stadt Herzogenrath ist. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der städtebaulichen, wirtschaftlichen, kulturellen, schulischen, touristischen und sozialen Infrastruktur der Stadt Herzogenrath. Die Stadt Herzogenrath ist als Kommanditistin mit einem Kapitalanteil von 25.000,00 € beteiligt. Dieser wird am 11.12.2018 um 100.000,00 € erhöht.

Die Stadt Herzogenrath gründet am 22.02.2017 die Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft mbH Herzogenrath, deren einziger Geschäftsanteil von der Stadt Herzogenrath gehalten wird. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung der Beteiligung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung (Komplementärfunktion) und die Geschäftsführung an der bzw. für die Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath (SEH GmbH & Co. KG). Die Stadt Herzogenrath als Alleingesellschafterin übernimmt die 25.000 Geschäftsanteile von je 1,00 € am Stammkapital der Gesellschaft i.H.v. 25.000,00 €.

1.3.2 Beteiligungen

35.587.518,71 €
(i.V. 35.588.168,71 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH	30.299,84 €	30.299,84 €
enwor - energie & wasser vor ort GmbH	34.107.462,90 €	34.107.462,90 €
EBC GmbH & Co KG	305.646,94 €	305.646,94 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH	61.896,61 €	61.896,61 €
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft StädteRegion Aachen GmbH	618.441,29 €	618.441,29 €
Zweckverband VHS Nordkreis	25.728,74 €	25.728,74 €
Zweckverband RegioEntsorgung	1,00 €	1,00 €
Zweckverband EURODE Herzogenrath/Kerkrade	58.530,86 €	58.530,86 €
Energeticon gGmbH	0,00 €	650,00 €
regio IT	93.386,60 €	93.386,60 €
Green Solar Herzogenrath GmbH	282.077,38 €	282.077,38 €
Bürgerstiftung	3.046,55 €	3.046,55 €
d-NRW AöR	1.000,00 €	1.000,00 €
	<u>35.587.518,71 €</u>	<u>35.588.168,71 €</u>

Erläuterung:Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH (50,00 %)

Die Bewertung zur Eröffnungsbilanz der Gesellschaft ist auf Grundlage des Gutachtens eines Wirtschaftsprüfers erfolgt. Im Hinblick auf eine bevorstehende Liquidation ist die Bewertung auf Basis des Substanzwertverfahrens vorgenommen worden. Laut Gutachten ergibt sich ein Substanzwert i.H.v. 1,00 € Erinnerungswert.

Mit Innenwirkung ab dem 01.01.2010 hat die Stadt Herzogenrath weitere Gesellschafteranteile an der Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH zu einem Kaufpreis i.H.v. 30.000,00 € übernommen. Zuzüglich der Notarkosten i.H.v. 298,84 € hat sich zum 31.12.2010 ein Bilanzausweis von 30.299,84 € ergeben. Dieser gilt weiterhin unverändert.

enwor – energie & wasser vor ort GmbH (26,25 %)

Bei der Unternehmensbewertung ist das Ertragswertverfahren angewendet worden. Der Ertragswertanteil der Stadt Herzogenrath hat sich zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz entsprechend ihrer Gesellschafteranteile auf 32.812.945,42 € belaufen.

Mit Ratsbeschluss vom 29.09.2009 hat der Rat der Stadt Herzogenrath dem Erwerb eines weiteren Anteils an der enwor – energie & wasser vor ort GmbH zugestimmt. Die Stadt hat im Jahr 2009 eine Anzahlung i.H.v. 900.000,00 € geleistet. Der restliche Kaufpreis i.H.v. 390.223,41 € ist im Jahr 2010 nach Abschluss der Verhandlungen gezahlt worden. Zuzüglich der Notarkosten i.H.v. 4.294,07 € hat sich zum 31.12.2010 ein Bilanzausweis von 34.107.462,90 € ergeben. Dieser Ausweis gilt nach Prüfung der Werthaltigkeit unverändert.

EBC GmbH & Co KG (25,00 %)

Die Stadt Herzogenrath hat der EBC seinerzeit die Aufnahme eines Kontokorrentkredites über den städtischen Kassenkredit gestattet. Die Beteiligung an der EBC GmbH & Co KG wurde ursprünglich mit 1,00 € erfasst. Die Prüfung durch die GPA hat ergeben, dass es sich hier nicht um eine Ausleihung sondern um eine Beteiligung handelt. In 2009 wurde das an die EBC gewährte Darlehen in den Betrieb als Eigenkapitalverstärkung gegeben (Kapitalrücklage II). Die Ausleihung wurde somit in Eigenkapital umgewandelt. Die Umbuchung erfolgte im Jahresabschluss 2012. Es ergeben sich keine Hinweise, dass die Werthaltigkeit nicht gegeben ist.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH (4,76 %)

Ursächlich für den Ausweis des Beteiligungsanteils an der WFG bei der Bilanzposition 1.3.2 ist die langfristige und strategisch ausgerichtete Beteiligungsabsicht der Stadt Herzogenrath an der Gesellschaft gewesen. Diese besteht seit dem Jahr 1973 und wird weiterhin im Hinblick auf die städteregionale Entwicklung der Wirtschaftsförderung fortgeführt.

Die Bewertung der Gesellschaft für die Stadt Herzogenrath in der Eröffnungsbilanz basiert auf einem Gutachten eines Wirtschaftsprüfers für den Kreis Aachen vom 28.04.2006. Die Gutachter haben bei der WFG sowohl Unternehmensziele mit Sachbezug als auch einen erwerbswirtschaftlichen Bezug festgestellt. Daher ist die WFG mittels eines Mischverfahrens je nach Geschäftsteil mit dem Substanzwertverfahren und dem Ertragswertverfahren bewertet worden. Der zum 31.12.2007 fortgeschriebene Unternehmenswert beläuft sich auf 61.896,61 €. Gründe für eine Abwertung liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

In der Gesellschafterversammlung vom 27.01.2010 ist die Umfirmierung in „Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH“ beschlossen worden.

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft StädteRegion Aachen GmbH (1,65 %)

Die Grundlage für den Ausweis der Beteiligung erfolgt aus der Beteiligungsabsicht der Stadt Herzogenrath an der Gesellschaft. Die Stadt Herzogenrath ist seit 1972 an der Gesellschaft beteiligt.

Die Bewertung der Beteiligung in der Eröffnungsbilanz hat die Stadt Herzogenrath auf der Basis des für den Kreis Aachen erstellten Bewertungsgutachtens eines Wirtschaftsprüfers vom 28.04.2006 vorgenommen. Der dort ermittelte Wertansatz ist auf den Eröffnungsbilanzstichtag der Stadt Herzogenrath fortgeschrieben worden. Der Bewertung ist das Substanzwertverfahren zu Grunde gelegt. Der Stadt Herzogenrath ist ein Wert i.H.v. 618.441,29 € zuzurechnen. Dieser Ausweis gilt nach Prüfung der Werthaltigkeit unverändert.

Zweckverband VHS Nordkreis (28,57 %)

Beim VHS Zweckverband Nordkreis handelt es sich um einen an Sachzielen orientierten Betrieb. Für die Bewertung des Zweckverbands ist in der Eröffnungsbilanz demnach das Substanzwertverfahren zu Grunde gelegt worden. Der Substanzwert des Zweckverbands beläuft sich auf 86.746,38 €. Der Anteil für die Stadt Herzogenrath ergibt sich aus dem Verhältnis der zu zahlenden jährlichen Zweckverbandsumlage. Diese ist auf Grundlage der Einwohnerzahlen festgelegt. Für die Stadt Herzogenrath beläuft sich der Anteil am Substanzwert des Zweckverbands auf 29,6597 % oder 25.728,74 €. Gründe für eine niedrigere Bewertung liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Zweckverband RegioEntsorgung (6,67 %)

Aufgrund der strategischen Bedeutung für die Stadt Herzogenrath werden Anteile an dem Zweckverband RegioEntsorgung gehalten.

Zum Gründungszeitpunkt des Zweckverbandes ist von der Stadt Herzogenrath gemäß § 15 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung die anteilige Stammkapitaleinlage i.H.v. 6.250,00 € erbracht worden. Der Anteil der Stadt Herzogenrath beläuft, da zwei weitere Kommunen in 2017 hinzugekommen sind, auf 6,67 %.

Die Beteiligung am Zweckverband RegioEntsorgung ist auf Grund der Vermögens- und Ertragslage des Zweckverbands sachgerecht gemäß der Eigenkapitalspiegelbildmethode mit einem Erinnerungswert i.H.v. 1,00 € bewertet.

Zweckverband EURODE Herzogenrath / Kerkrade (50,00 %)

Die Stadt Herzogenrath hat gemeinsam mit der niederländischen Nachbarstadt Kerkrade den grenzüberschreitenden Zweckverband EURODE Herzogenrath/Kerkrade gebildet. Die Zielsetzung des Zweckverbands ist, die grenzüberschreitenden Beziehungen zwischen den Bürgern der beteiligten Städte zu fördern und Kontakte zu knüpfen. Die in der Satzung festgelegten Ziele sind somit als rein sachzielorientiert zu betrachten. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung für die Stadt ist in der Eröffnungsbilanz als Bewertungsverfahren die Eigenkapitalspiegelbildmethode gemäß § 55 Abs. 6 GemHVO gewählt worden.

Der im Rahmen der Bewertung auf die Stadt Herzogenrath entfallende Wertansatz beläuft sich auf 58.530,86 €. Dieser Ausweis gilt nach Prüfung der Werthaltigkeit unverändert.

Energeticon gGmbH (2,50 %)

Mit Ratsbeschluss vom 24.03.2009 hat der Rat der Stadt Herzogenrath der Beteiligung an der Energeticon gGmbH zugestimmt. Die Stammeinlage beträgt 650,00 € und ist mit Aufforderung vom 1. Oktober 2010 eingezahlt worden. Mit Ratsbeschluss vom 03.07.2018 hat der Rat der Stadt Herzogenrath der kostenlosen Übertragung des Anteils an die StädteRegion Aachen zugestimmt. Mit Notarvertrag vom 14.09.2018 wurde die Übertragung vollzogen.

regio IT (1,00 %)

Mit Ratsbeschluss vom 18.10.2011 hat der Rat der Stadt Herzogenrath der Beteiligung an der „regio IT aachen gesellschaft für informationstechnologie mbh“ zugestimmt. Der Anteil am Stammkapital beträgt 1,00 %, nominal 3.000,00 €. Damit verbunden ist eine Kaufpreiszahlung i.H.v. 92.496,00 €. Im Jahr 2012 erhöht sich der Buchwert der Beteiligung aufgrund der Notarrechnung um 890,60 € auf 93.386,60 €.

Green Solar Herzogenrath GmbH (10,00 %)

Mit Beschluss vom 06.11.2012 hat der Rat der Stadt Herzogenrath eine 10%-ige Beteiligung an der Green Solar Herzogenrath GmbH beschlossen. Er hat beschlossen einen von der n.s.w. energy GmbH abzutretenden Geschäftsanteil im Nennbetrag von 140.000,00 € und einen von der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH abzutretenden Geschäftsanteil im Nennbetrag von weiteren 140.000,00 € zu erwerben. Der Kaufbetrag entspricht dem Nennbetrag des Geschäftsanteils. Des Weiteren sind Notarkosten i.H.v. 2.077,38 € angefallen. Der auszuweisende Bilanzwert beträgt somit 282.077,38 €.

Bürgerstiftung Herzogenrath

Es wird der städtische Anteil an der Bürgerstiftung ausgewiesen. Bis zum Jahr 2012 wurde dieser unter Bilanzposition 1.3.3 Sondervermögen in der Bilanz abgebildet. Es handelt sich jedoch nicht um ein Sondervermögen, sondern um eine Beteiligung, die fortan unter den Beteiligungen auszuweisen ist. Der Bürgerstiftung ist in gleicher Höhe eine Sonderrücklage auf der Passivseite (vgl. 1.2 Sonderrücklage) gegenüber zu stellen.

d-NRW AöR

Zweck der d-NRW AöR ist die Schaffung und Beibehaltung einer spezialisierten Einheit zur Begleitung von kommunal-staatlichen (IT-) Projekten in Trägerschaft der öffentlichen Hand. Um die Vorteile der d-NRW AöR nutzen zu können, insbesondere die durch die Trägerstruktur gegebene vergaberechtsfreie Beauftragung, ist die Stadt Herzogenrath dieser AöR mit der Zahlung von 1.000,00 € Stammkapital am 01.01.2017 beigetreten.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

886.296,89 €
(i.V. 681.851,95 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Anteile am KVR Fonds 01.01.	681.851,95 €	566.519,82 €
Erwerb Anteile	204.444,94 €	115.332,13 €
	<u>886.296,89 €</u>	<u>681.851,95 €</u>

Erläuterung:

Bei den ausgewiesenen Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um Anteile des KVR-Fonds. Dieser ist gemäß § 14a BBesG durch die Stadt Herzogenrath angespart worden.

In 2018 erwirbt die Rheinische Versorgungskasse für die Stadt Herzogenrath zusätzliche Fondanteile für Abfindungen i.H.v. 215.383,05 €, dem steht eine Korrektur in Höhe von 10.938,11 € von Fondanteilen aus dem Vorjahr gegenüber.

Der Wert des KVR-Fonds laut Kontoauszug zum 31.12.2018 beträgt tatsächlich 998.036,91 €.

1.3.5 Ausleihungen

432.553,00 €
 (i.V. 435.679,32 €)

1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen

432.553,00 €
 (i.V. 435.679,32 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Bedienstetendarlehen	6.453,00 €	9.579,32 €
Anteile Gemeinnützige Baugenossenschaft	15.500,00 €	15.500,00 €
Anteile VR-Bank	600,00 €	600,00 €
Darlehen VABW	410.000,00 €	410.000,00 €
	432.553,00 €	435.679,32 €

Erläuterung:

Unter der Bilanzposition sind gewährte Darlehen an Dritte ausgewiesen. Veränderungen innerhalb der Ausleihungen sind allesamt zurückzuführen auf ordentliche und außerordentliche Tilgungen der Darlehensnehmer.

2 Umlaufvermögen

18.568.092,14 €
(i.V. 15.449.362,05 €)

2.1. Vorräte

54.672,97 €
(i.V. 46.199,27 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Lagerbestände an Heizöl	21.807,10 €	15.990,75 €
Lagerbestände an Streugut	32.865,87 €	30.208,52 €
	<u>54.672,97 €</u>	<u>46.199,27 €</u>

Erläuterung:

Die Vorräte an Heizöl erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 5.816,35 €. Bei den Lagerbeständen an Streugut ergibt sich eine Erhöhung um 2.657,35 €. Insgesamt ergibt sich somit eine Erhöhung der Vorräte i.H.v. 8.473,70 €, vgl. Ergebnisrechnung Pos. 9 „Bestandsveränderungen“.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

17.321.718,65 €
(i.V. 14.258.457,57€)

Die Forderungen sind gemäß § 41 Abs. 3 GemHVO in öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände zu untergliedern. Eine weitere Untergliederung ist seit dem Wirksamwerden des NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (NKFVG) nicht mehr notwendig. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird in der Bilanz dennoch eine dritte Gliederungsebene dargestellt.

In dieser Bilanzposition sind alle Forderungen dargestellt, die zum Stichtag noch nicht beglichen sind und wirtschaftlich dem Jahr 2017 oder den Vorjahren zuzuordnen sind.

Soweit Feststellungen vorliegen, dass Forderungen nicht mehr einbringlich sind, werden sie einzeln wertberichtigt.

Um das allgemeine Ausfallrisiko abzudecken, werden die verbleibenden Forderungen, denen ein Ertrag gegenübersteht, darüber hinaus pauschal wertberichtigt. Hierzu wird vom Grundsatz ausgegangen, dass die Realisierbarkeit einer Forderung umso unwahrscheinlicher wird, je älter die Forderung ist.

Vor diesem Hintergrund werden folgende Prozentsätze ausgehend vom Bilanzstichtag für die pauschale Wertberichtigung verwendet:

	Gebühren	Steuern	Transferleist.	Sonst. öf- fentl.-rechtl.	privater Bereich
> 6 Monate	15 %	15 %	50 %	15 %	15 %
1 Jahr	50 %	50 %	50 %	50 %	75 %
2 Jahre	50 %	50 %	75 %	50 %	75 %
3 Jahre	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
4 Jahre	75 %	75 %	75 %	75 %	100 %
5 Jahre	75 %	75 %	75 %	75 %	100 %
> 6 Jahre	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

14.059.902,21 €
(i.V. 11.194.424,14 €)

2.2.1.1 Gebühren

762.499,15 €
(i.V. 1.526.119,80 €)

Erläuterung:

Gebühren sind nach der Definition des § 4 des Kommunalabgabengesetzes NRW Geldleistungen, die als Gegenleistung für eine besondere Leistung – Amtshandlung oder sonstige Tätigkeit – der Verwaltung (Verwaltungsgebühren) oder für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Benutzungsgebühren) erhoben werden. Hierbei handelt es sich u. a. um Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für Obdach und Übergangsheime, Bestattungsgebühren aber auch Gebühren für die Nutzung von Kindergärten und offenen Ganztagschulen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist es zu einer Senkung der Forderungen im Bereich der Gebühren i.H.v. 763.620,65 € gekommen. Die Senkung ist im Wesentlichen mit der Entwicklung der Rettungsdienstgebühren zu begründen. Zum 31.12.2017 bestanden offene Forderungen i.H.v. 1.036.471,06 €. Zum 31.12.2018 ist ein Bestand i.H.v. 325.903,89 € zu verzeichnen.

2.2.1.2 Beiträge

4.905,87 €
(i.V. 9.714,85 €)

Erläuterung:

Beiträge sind finanzielle Gegenleistungen, die von Grundstückseigentümern für den wirtschaftlichen Vorteil erhoben werden, den ihnen die Möglichkeit der Inanspruchnahme von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen bietet. Teilweise wird damit der finanzielle Aufwand der Stadt für die erstmalige Herstellung, Anschaffung, Erweiterung oder Verbesserung von Anlagen und Einrichtungen wie Straßen, Wege, Plätze, Kanalisation oder Beleuchtungsanlagen kompensiert.

Im Jahr 2015 hat die Stadt Herzogenrath Beiträge nach § 8 KAG NRW für die Zweiterstellung der Hoheneich- und Kreuzstraße erhoben. Die Reduzierung der Forderungen im Bereich der Beiträge i.H.v. 4.808,98 € resultiert im Wesentlichen aus den Zahlungen für die o.g. Maßnahmen.

2.2.1.3 Steuern

2.076.299,97 €
(i.V. 3.436.600,45 €)

Erläuterung:

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und die von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Erträgen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft (§ 3 Abgabenordnung).

Zu den städtischen Steuern gehören die Grundsteuern A und B, die Gewerbesteuer, die Hunde- und die Vergnügungssteuer.

Im Vergleich zum Vorjahr ist es zu einer Reduzierung der Steuerforderungen i.H.v. 1.360.300,48 € gekommen. Die Reduzierung ist im Wesentlichen mit der Entwicklung der Gewerbesteuer zu begründen. Zum 31.12.2017 bestanden offene Forderungen i.H.v. 2.496.410,01 €. Zum 31.12.2018 ist ein Bestand i.H.v. 1.425.429,11 € zu verzeichnen.

2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen

5.313.289,78 €
(i.V. 4.293.506,87 €)

Erläuterung:

Die gemeindlichen Forderungen aus Transferleistungen beruhen i. d. R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch, ohne dass die Stadt Herzogenrath dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Als typisch für Forderungen aus gemeindlichen Transferleistungen sind Überzahlungen bei der Jugendhilfe und Leistungen an Asylbewerber anzusehen, die von der Gemeinde zurückgefordert werden.

Im Vergleich zum Vorjahr ist es zu einer Steigerung der Forderungen aus Transferleistungen i.H.v. 1.019.782,91 € gekommen. Die Steigerung ist im Wesentlichen mit der Verbuchung der Schuldendiensthilfe des Landes NRW im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ i.H.v. 1.817.827,43 € zu begründen, da diese sowohl als Forderung als auch als Verbindlichkeit ausgewiesen wird.

2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

5.902.907,44 €
(i.V. 1.928.482,17 €)

Erläuterung:

Bei dieser Sammelposition sind alle öffentlich-rechtlichen Forderungen bilanziert, die den vorherigen Kategorien nicht zugeordnet werden können. Sonstige Forderungen sind z. B. Bußgelder, Nachforderungszinsen aus Gewerbesteuer, Erstattungen, Stundungszinsen etc.

Im Vergleich zum Vorjahr ist es zu einer Steigerung der sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen i.H.v. 3.974.425,27 € gekommen. Die Steigerung ist im Wesentlichen mit der Verbuchung der Forderungen aus dem KINVGöG i.H.v. 4.636.780,97 € zu begründen.

Für den Bereich der sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen ist ein Betrag i.H.v. 681.353,00 € mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren ausgewiesen. Hierbei

handelt es sich im Wesentlichen um noch nicht fällige Forderungen Erstattungsansprüche gegen andere Kommunen.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

117.416,34 €
(i.V. 66.080,33 €)

2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich

29.754,57 €
(i.V. 31.377,60 €)

Erläuterung:

Zu dieser Position zählen unter anderem Mieten und Pachten.

Im Vergleich zum Vorjahr ist es zu einer Reduzierung der privatrechtlichen Forderungen gegenüber dem privaten Bereich i.H.v. 1.623,03 € gekommen. Die Reduzierung ist im Wesentlichen mit der Entwicklung der Mieten und Pachten zu begründen. Zum 31.12.2017 bestanden offene Forderungen aus Mieten und Pachten i.H.v. 7.679,38 €. Diese sind im Jahr 2018 um 3.271,14 € gesunken, sodass zum 31.12.2018 ein Bestand i.H.v. 4.408,24 € zu verzeichnen ist.

2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen

19.580,52 €
(i.V. 14.085,10 €)

Erläuterung:

Verbundene Unternehmen sind Organisationen, bei denen die Stadt dauerhaft Anteile hält, die ihr einen beherrschenden Einfluss gestatten. Dies ist bei der Stadt Herzogenrath die Technologie-Park Herzogenrath (TPH) GmbH.

Im Vergleich zum Vorjahr ist es zu einer Steigerung der privatrechtlichen Forderungen gegen verbundene Unternehmen i.H.v. 5.495,42 € gekommen. Die Steigerung ist im Wesentlichen mit der Entwicklung der Erstattung der Personalkosten zu begründen. Zum 31.12.2017 bestanden offene Forderungen i.H.v. 13.806,80 €. Zum 31.12.2018 ist ein Bestand i.H.v. 18.958,39 € zu verzeichnen.

2.2.2.4 gegen Beteiligungen

68.081,25 €
(i.V. 20.617,63 €)

Erläuterung:

Privatrechtliche Forderungen gegen Beteiligungen bestehen zum 31.12.2018 i.H.v. 68.081,25 €. Es handelt sich im Wesentlichen um offene Forderungen aufgrund von Überzahlung beim Wasserverbrauch gegen die enwor - energie & wasser vor ort GmbH.

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

707.017,05 €
(i.V. 634.492,04 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Forderung aus gezahlter Vorsteuer	23.589,69 €	0,00 €
Gehaltsüberzahlungen	378,21 €	378,21 €
Steuerforderung aus anrechenbarer KapESt/SolZ	588.490,93 €	588.490,93 €
Debitorische Kreditoren	94.483,22 €	44.647,90 €
Gehaltsvorschüsse	75,00 €	975,00 €
	<u>707.017,05 €</u>	<u>634.492,04 €</u>

Erläuterung:

Bei den unter dieser Bilanzposition ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um antizipative Rechnungsabgrenzungsbeträge. Der Ausgleich der Forderungen erfolgt in der Regel zu Beginn des Folgejahres.

2.2.4 Grundstücke zur Wiederveräußerung

2.437.383,05 €
(i.V. 2.363.461,06 €)

Erläuterung:

In diesem Posten sind Grundstücke ausgewiesen, die nicht mit der Absicht erworben worden sind, dauerhaft in das Anlagevermögen der Stadt Herzogenrath einzufließen. Vielmehr besteht die konkrete Absicht, diese Grundstücke zeitnah zu veräußern. Die Bilanzposition ist daher dem Umlaufvermögen zugeordnet. Bei den hier ausgewiesenen Grundstückswerten handelt es sich um Baulandparzellen, bei denen eine Wohn- oder Gewerbebebauung vorgenommen werden kann.

Die Erhöhung des Bilanzwertes resultiert aus dem Zugang von Grundstücken aus dem Anlagevermögen, die für den Verkauf bestimmt sind. Der Zugang von vier Grundstücken beträgt insgesamt 90.753,35 €. Dem steht ein Abgang i.H.v. 16.831,36 € gegenüber. Dies ist der Verkauf eines Grundstücks des Nordstern-Parks.

Eine Wertkorrektur von Grundstücken, die sich am 31.12.2018 noch im Umlaufvermögen befinden, ist nicht erforderlich, da das Niederstwertprinzip eingehalten ist. Keines der Grundstücke ist mit einem höheren Quadratmeterpreis als der Bodenrichtwert laut boris.nrw bewertet.

2.4 Liquide Mittel

1.191.700,52 €
(i.V. 1.144.705,21 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Guthaben bei Banken	806.381,22 €	771.222,95 €
Guthaben der Schulgirokonten	171.609,25 €	137.232,09 €
Klassifizierte städtische Konten	203.327,35 €	222.806,67 €
Handvorschüsse	5.916,35 €	6.206,89 €
Kassenbestand, Parkscheinautomaten, Frankiermaschine	4.466,35 €	7.236,61 €
	<u>1.191.700,52 €</u>	<u>1.144.705,21 €</u>

Erläuterung:

Unter dieser Bilanzposition sind die auf den städtischen Konten vorhandenen Guthabenbestände dargestellt.

Bei den klassifizierten städtischen Konten handelt es sich um zu bilanzierende städtische Gelder, bei denen jedoch keine direkte Verfügungsberechtigung der Stadt besteht. Bei diesen Geldern handelt es sich um fremde Gelder. Zum Zwecke der Bilanzierungsgrundsätze Klarheit und Wahrheit erfolgt daher die Passivierung des o. g. Betrags gleichzeitig bei der Bilanzposition 4.7 der Passiva „Sonstige Verbindlichkeiten“.

3 Aktive Rechnungsabgrenzung

5.218.530,54 €
(i.V. 5.249.936,95 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.673.966,56 €	1.562.380,45 €
gezahlte Kanalmiete Stadt Übach-Palenberg	212.533,82 €	247.956,13 €
Abgrenzung der Beamtenbezüge Jan. Nutzung Tartanbahn	441.640,95 €	338.429,88 €
Investitionszuwendungen an freie Träger der Kitas	41.158,61 €	38.533,68 €
aktvierbare Zuwend. an übr. Bereiche	2.635.751,06 €	2.888.773,55 €
aktivierbare Zuwend. Verb. Unt, Bet.	194.033,26 €	146.815,83 €
	19.446,28 €	27.047,43 €
	<u>5.218.530,54 €</u>	<u>5.249.936,95 €</u>

Erläuterung:

Bei den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) handelt es sich um transitorische Rechnungsabgrenzungen, bei denen Auszahlungen im laufenden Jahr geleistet werden, der daraus resultierende Aufwand jedoch erst dem/n Folgejahr/en zuzurechnen ist.

Neben den klassischen Abgrenzungen, über den Jahreswechsel, d.h. Auszahlung im alten und Aufwand im neuen Jahr, die unter der Rubrik „Aktive Rechnungsabgrenzung“

zungsposten“ und „Abgrenzung der Beamtenbezüge Jan.“ erfasst werden, werden in den anderen Rubriken mehrjährige Aufwandsverteilungen dargestellt:

Für die Einleitung des Abwassers in die Kläranlage Frelenberg nach Schließung der Kläranlage Herbach zahlte die Stadt Herzogenrath an die Stadt Übach-Palenberg in 2000 einmalig 885.000,00 € für die Kanalanbindung. Dieser Betrag wird bis 2024 mit einem jährlichen Aufwand i.H.v. 35.422,31 € aufgelöst.

Auf dem Gelände des Schulzentrums Herzogenrath wurde in 2008 gemeinsam mit der StädteRegion Aachen eine Tartanbahn errichtet. Die StädteRegion hat die 100% Vorfinanzierung der Maßnahme übernommen. Die Stadt Herzogenrath muss ihren Anteil über 15 Jahre an die StädteRegion zurückzahlen. Da die Nutzungsdauer der Tartanbahn aber über 25 Jahre läuft, werden die jährlichen Zins- und Tilgungszahlungen über den ARAP auch auf die Nutzungsdauer über 2023 hinaus verteilt. Ab 2024 wird dieser ARAP (Buchungsstand 2023 49.313,48 €) dann über zehn Jahre als Aufwand aufgelöst.

Unter der Rubrik Investitionszuwendungen an freie Träger der Kitas erscheinen Zuwendungen der Stadt für Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen der freien Träger. Einige wurden bereits vor der Eröffnungsbilanz ausgezahlt. Fast jährlich kommen neue hinzu. Die Auflösungen größerer Maßnahmen laufen in der Regel über eine Zweckbindung von 20 Jahren. Zuwendungen, die noch in der Zweckbindung sind, gingen an die Kitas der AWO In der Linen und Forenberg, der Kirchengemeinden St. Maria Verkündigung, St. Johannes, St. Josef, St. Maria Heimsuchung, St. Thekla, St. Gertrud, St. Willibrord, St. Katharina und der evangelische Kirchengemeinde Merkstein Magerauer Straße, sowie des Vereins Gänseblümchen e.V.

Kleinere Maßnahmen wie u.a. die Ausstattungen der Kitas laufen in der Regel mit einer Zweckbindung über fünf Jahre. Aktuell sind dies noch eine Kindertagespflegestelle und der Kindergarten der AWO In der Linen.

Zum 31.12.2018 beträgt der Auflösungsbetrag aller Maßnahmen für die Kitas noch 2.635.751,06 €. Da die Zuwendungen der Stadt anteilig durch das Land gefördert werden, steht diesem (ARAP-)Betrag eine (PRAP-)Betrag i.H.v. 1.960.482,91 € gegenüber (vgl. hierzu 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten).

In 2018 wurden drei neue Maßnahmen im Bereich Kita begonnen. Fertiggestellt wurde davon die städtische Großtagespflege „Zauberwald“ in Merkstein. Hierzu wurden die gemieteten Räume im evangelischen Pfarrheim St. Lydia umgebaut. Der Auszahlungsbetrag beläuft sich auf insgesamt auf 26.471,44 €. Die zweite Maßnahme ist die U3-Einrichtung der Kita St. Maria Verkündigung. Hier wurden durch die Stadt im Dezember noch 18.900,00 € an die Kita ausgezahlt.

Die Elterninitiative KiDS e.V. hat mit dem Bau einer neuen Kita (Geilenkirchener Str. 41) begonnen. Entsprechend dem Baufortschritt hat die Stadt dazu in 2018 27.750,00 € ausgezahlt.

Weitere Maßnahmen, deren Zweckbindungen noch laufen, sind etwa die Zuwendungen an die Burg Rode e.V. zur „Via Belgica“ oder Zuwendungen an die enwor für die Ladesäulen an den Bahnhöfen Herzogenrath und Kohlscheid.

Passiva

1 Eigenkapital **133.103.341,63 €**
(i.V. 136.397.031,31 €)

1.1 Allgemeine Rücklage **134.738.270,05 €**
(i.V. 134.683.887,36 €)

Erläuterung:

Zum 31.12.2018 beträgt der Stand der Allgemeinen Rücklage 134.738.270,05 €. Dieser ergibt sich aus Korrekturen gemäß § 57 GemHVO in Höhe von 404,00 € und aus Verrechnungen nach § 43 Absatz 3 GemHVO in Höhe von saldiert 53.978,69 €. Die Erläuterung der Verrechnungen nach § 43 Absatz 3 GemHVO ist nachrichtlich nach der Ergebnisrechnung aufgeführt.

1.2 Sonderrücklage **3.046,55 €**
(i.V. 3.046,55 €)

Ausgewiesen wird die Gegenposition zur Bürgerstiftung (vgl. 1.3.2 Beteiligungen).

1.3 Ausgleichsrücklage **1.710.097,40 €**
(i.V. 5.351.514,55€)

Erläuterung:

Der Bestand der Ausgleichsrücklage zum Bilanzstichtag 31.12.2017 beträgt 5.351.514,55 €. Der Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von -3.641.417,15 ist nach entsprechender Beschlussfassung zum 01.01.2018 gegen die Ausgleichsrücklage gebucht worden, so dass sich zum Bilanzstichtag 31.12.2018 eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 1.710.097,40 € ergibt. Bei entsprechender Beschlussfassung wird sich nach Einbuchung des Fehlbetrags 2018 zum 01.01.2019 der Bestand auf den Erinnerungswert von 1,00 € verringern.

1.4 Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) **-3.348.072,37 €**
(i.V. -3.641.417,15 €)

Erläuterung:

Der Jahresfehlbetrag i. H. v. -3.348.072,37 € resultiert aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung 2018. Gegenüber dem geplanten Defizit i.H.v. -4.184.000,00 € ergibt sich somit eine Verbesserung um 835.927,63 €.

2 Sonderposten

114.435.921,09 €
(i.V. 115.878.391,54 €)

Erläuterung:

Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden, als Sonderposten auf der Passivseite anzusetzen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des damit bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

101.108.666,54 €
(i.V. 102.148.773,51 €)

	31.12.2018	31.12.2017
SoPo vom Bund	19.808,47 €	22.030,41 €
SoPo vom Land	90.062.115,23 €	90.719.244,52 €
SoPo von Gemeinden (GV)	1.229.366,72 €	1.278.912,10 €
SoPo von privaten Unternehmen	9.171.438,16 €	9.450.940,29 €
SoPo vom sonstigen öff. Bereich	440.607,69 €	459.968,06 €
SoPo a. Zus. v. verb. Untern., Beteil. u. SV	2.916,67 €	3.916,67 €
SoPo von übrigen Bereichen	182.413,60 €	213.761,46 €
	<u>101.108.666,54 €</u>	<u>102.148.773,51 €</u>

Erläuterung:

Neben den investiven Einzelförderungen werden die jährlichen Investitionspauschalen (Allgemeine Investitionspauschale, Schulpauschale, Sportpauschale sowie Feuerschutzpauschale) analog der Nutzungsdauer der damit finanzierten Anlagegüter abgeschrieben.

Neben der normalen Zuschussauflösung gibt es in diesem Jahr auch Abgänge auf Grund von Verkäufen und Abgängen der entsprechenden Anlagegüter. Über alle SoPo aus Zuwendungen sind dies 6.683,27 €.

2.2 Sonderposten für Beiträge

11.370.683,03 €
(i.V. 11.788.479,46 €)

Erläuterung:

In dieser Bilanzposition sind die Beiträge nach KAG und BauGB für Straßen- und Kanalbaumaßnahmen ausgewiesen.

Die Zuführungen zu den Sonderposten für Beiträge betragen in Summe 21.870,00 €. Die Auflösung dieser Sonderposten beträgt 439.666,43 €.

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

560.759,68 €
(i.V. 509.699,60 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Abfall	126.867,58 €	35.544,69 €
Straßenreinigung	5.253,00 €	18.689,05 €
Abwasser	413.875,86 €	455.465,86 €
Friedhöfe	14.763,24 €	0,00 €
	<u>560.759,68 €</u>	<u>509.699,60 €</u>

Erläuterung:

Beim Sonderposten Abfallbeseitigung werden 91.322,89 € zugeführt. Beim Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Bereich Straßenreinigung führt eine Entnahme aus der Nachkalkulation der Vorjahre i.H.v. 18.689,05 € sowie eine Zuführung von 5.253,00 € zum ausgewiesenen Saldo zum Bilanzstichtag.

Im Bereich des Bestattungswesens werden nun nach gpa-Prüfung auch Gebührennachkalkulationen durchgeführt. In 2018 ist der Sonderposten aufgrund einer Gebührenüberdeckung zu bilden.

Insgesamt erhöht sich diese Bilanzposition um 51.060,08 €.

2.4 Sonstige Sonderposten

1.395.811,84 €
(i.V. 1.431.438,97 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Ablösung Stellplätze	314.461,38 €	332.907,41 €
Sonstige	1.081.350,46 €	1.098.531,56 €
	<u>1.395.811,84 €</u>	<u>1.431.438,97 €</u>

Erläuterung:

Unter der Bilanzposition „Sonstige Sonderposten“ sind die Ablösungsbeiträge für Stellplätze abgebildet, welche von privaten Bauherren entrichtet werden, um sich von der Verpflichtung zum Erstellen von Stellplätzen entbinden zu lassen. Die Veränderung zum Vorjahr beträgt 18.446,01 € und resultiert aus der jährlichen Auflösung der Sonderposten.

Des Weiteren ist hier ein Wertansatz für Grund und Boden von Straßen ausgewiesen, deren Baulastträgerschaft seitens des Kreises Aachen oder des Landes NRW auf die Stadt Herzogenrath übertragen worden ist. Analog zur Aktivierung von Grund und Boden (keine AfA) werden diese Sonderposten nicht aufgelöst.

Insgesamt verringert sich diese Bilanzposition um 35.627,11 €.

3 Rückstellungen

54.739.117,64 €
(i.V. 50.918.044,90 €)

Erläuterung:

Bei Rückstellungen handelt es sich um Verpflichtungen, welche die Stadt Herzogenrath zukünftig leisten muss, die aber entweder dem Grunde und/ oder der Höhe nach zum Zeitpunkt ihrer Bildung ungewiss sind.

Weitere Einzelheiten können dem Rückstellungsspiegel entnommen werden.

3.1 Pensionsrückstellungen

49.461.892,99 €
(i.V. 46.295.661,99 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Pensionsrückstellungen aktive Beamte	19.182.998,99 €	18.519.766,99 €
Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	18.611.677,00 €	17.056.910,00 €
Beihilferückstellungen aktive Beamte	5.751.184,00 €	5.416.075,00 €
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	5.916.033,00 €	5.302.910,00 €
	<u>49.461.892,99 €</u>	<u>46.295.661,99 €</u>

Erläuterung:

Die Höhe der Rückstellung für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen ist zum Bilanzstichtag durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Rheinischen Versorgungskassen Köln bestimmt worden. Die Bewertung erfolgt mit dem durch § 36 Abs. 1 GemHVO NRW vorgegebenen Rechnungszins von 5,0 % auf Basis der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck. Bei den ausgewiesenen Beihilferückstellungen handelt es sich um Verpflichtungen ab Eintritt des Versorgungsfalls. Alle Beihilfezahlungen für aktive Beamtinnen und Beamte gelten als laufende Personalkosten.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen

232.009,02 €
(i.V. 548.000,00 €)

Erläuterung:

Die Instandhaltungsrückstellungen werden in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Betrachtung geboten sind.

Entwicklung der Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr:

in €	Stand 01.01.2018	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2018
Instandhaltung Trauerhallen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Instandhaltung Feuchteschaden Europaschule	448.000,00	301.456,74	0,00	0,00	146.543,26
Instandhaltung Setzungsschaden Hallenbad Mitte	100.000,00	14.534,24	0,00	0,00	85.465,76
	<u>548.000,00</u>	<u>315.990,98</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>232.009,02</u>

3.4 Sonstige Rückstellungen

5.045.215,63 €
(i.V. 4.074.382,91 €)

Art der Rückstellung	31.12.2017	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2018
Sonst. Rückstell. f. nicht in Anspruch gen. Urla	841.816,86	25.737,06	0,00	39.100,08	855.179,88
Sonstige Rückstellungen für geleistete Überst	605.512,83	27.955,62	443,97	0,00	577.113,24
Pensionsverpflichtung Dienstherrnwechsel	1.470.483,00	253.426,00	17.758,00	57.510,00	1.256.809,00
Sonst. Rückstellung Rechtsstreit	30.000,00	26.019,78	3.980,22	0,00	0,00
Rückstellung Personal Erfahrungsstufen	9.317,41	6.190,18	3.127,23	0,00	0,00
Rückstellung Personal neue Entgeltordnung	50.000,00	8.055,23	858,32	40.000,00	81.086,45
Rückstellung Personal Entschädigung	190.800,00	0,00	0,00	0,00	190.800,00
Rückstellung Personal Rufbereitschaft Jugend	10.000,00	0,00	0,00	39.000,00	49.000,00
Sonst. Rückstellung GPA	27.000,00	0,00	0,00	13.500,00	40.500,00
Sonst. Rückstellung GPA Prüfung JA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonst. Rückstellung GPA überörtliche Kassen	4.000,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
Sonst. Rückstellung Abwasserabgabe für Vorj	78.200,00	58.407,94	19.792,06	197.200,00	197.200,00
Sonst. Rückstellung Erstattung Forst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen Steuer BgA	29.500,00	29.500,00	0,00	33.800,00	33.800,00
Rückst. f. d. Inanspruchnahme v. Altersteilzeit	201.763,38	8.866,02	0,00	98.440,70	291.338,06
Rückst. f. d. Inanspruchnahme v. Altersteilzeit	100.221,39	71.298,65	0,00	21.937,16	50.859,90
Rückstellung für LOB Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellung für LOB Beschäftigte	260.000,00	259.784,35	215,65	290.000,00	290.000,00
Rechnungsabgrenzungen iRd. Jahresabschlus	165.768,04	107.895,70	57.872,34	1.131.529,10	1.131.529,10
Summe	4.074.382,91	887.136,53	104.047,79	1.962.017,04	5.045.215,63

Erläuterung:

Unter dieser Bilanzposition sind Rückstellungen ausgewiesen, die nicht unter den Bilanzpositionen 3.1, 3.2 und 3.3 ausgewiesen sind.

Die Rückstellungen für Resturlaub und geleistete Überstunden werden personengenau anhand der von den Fachämtern gemeldeten Resturlaubstage bzw. Überstunden ermittelt.

Bei der Bildung von Altersteilzeitrückstellungen sind fortgeltende Ansprüche der tariflich Beschäftigten auf Zahlung des Entgeltes im Rahmen der Altersteilzeitregelung berücksichtigt. Hierbei sind die im Jahr der Beschäftigungsphase erworbenen Ansprüche auf Zahlung eines Beschäftigungsentgeltes während der Freistellungsphase in die Rückstellungen eingebracht worden.

Die Höhe der Rückstellung für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) ergibt sich aus § 18 Abs. 3 TVöD und beträgt 1,5 % der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres aller unter den Geltungsbereich des TVöD fallenden Beschäftigten der Stadt Herzogenrath.

Die Rückstellung für die Durchführung der überörtlichen Prüfung besteht fort und ist mit Zuführungsbeträgen von 13.500,00 € p.a. versehen.

4 Verbindlichkeiten

-54.405.214,05 €
(i.V. 53.285.878,91 €)

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

19.207.343,94 €
(i.V. 20.075.501,00€)

	31.12.2018	31.12.2017
von Banken und Kreditinstituten	<u>19.207.343,94 €</u>	<u>20.075.501,00 €</u>

Erläuterung:

Zum Bilanzstichtag bestehen insgesamt 17 Darlehen mit der oben ausgewiesenen Gesamtrestschuld.

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

17.055.000,00 €
(i.V. 21.000.000,00 €)

Erläuterung:

Zum Bilanzstichtag ist ein Kassenkredit i.H.v. 17.050.000,00 € ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich der Ansatz um 3.945.000,00 €.

4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

55.683,67 €
(i.V. 66.820,41 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Tartanbahn (Vorfinanzierung)	<u>55.683,67 €</u>	<u>66.820,41 €</u>

Erläuterung:

Unter dieser Bilanzposition ist die zum Bilanzstichtag noch zu begleichende Verbindlichkeit aus der Vorfinanzierung der Tartanbahn (Schulzentrum Herzogenrath) ausgewiesen.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3.068.308,83 €
(i.V. 2.756.641,58 €)

Erläuterung:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind die aus erhaltenen Lieferungen (z.B. Rohstofflieferung) oder in Anspruch genommenen Dienstleistungen (z.B. Beratung) entstehenden Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten. Für den Bereich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist ein Betrag i.H.v. 372.187,00 € mit einer Restlaufzeit von 1 bis zu 5 Jahren ausgewiesen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um einen noch nicht fälligen Grundstückskaufpreis.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

1.394.859,81 €
(i.V. 1.658.994,94 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten aus Einnahmen SGB XII und ähnliche	<u>1.394.859,81 €</u>	<u>1.658.994,94 €</u>

Erläuterung:

Unter den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sind Zahlungsverpflichtungen der Stadt Herzogenrath ausgewiesen, die durch übertragene Finanzmittel entstanden sind und denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Die Senkung der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Aufwendungen im Bereich der Flüchtlingshilfe.

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

1.724.905,77 €
(i.V. 1.294.243,37 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Lohnsteuer	147.455,09 €	128.780,66 €
Verb. gegenüber Versorgungskasse	0,00 €	17.651,89 €
Zinsabgrenzungen aus Krediten	86.214,30 €	90.959,67 €
Überzahlungen (kreditorische Debitoren)	852.023,71 €	769.386,82 €
Verbindlichkeiten klassifiz. städt. Konten	203.327,35 €	222.806,67 €
Übrige Abgrenzungen	24.646,99 €	9.581,48 €
Bürgschaften	400.000,00 €	0,00 €
Mietkautionen	2.279,00 €	1.925,00 €
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	8.959,33 €	53.151,18 €
	<u>1.724.905,77 €</u>	<u>1.294.243,37 €</u>

Erläuterung:

Unter den Sonstigen Verbindlichkeiten sind sämtliche Verbindlichkeiten zusammengefasst, die nicht den Bilanzpositionen 4.1 bis 4.6 zugeordnet werden können.

Die Steigerung der Sonstigen Verbindlichkeiten begründet sich im Wesentlichen durch die Verbindlichkeit einer Bürgschaft i.H.v. 400.000,00 €.

4.8 Erhaltene Anzahlungen

11.899.112,03 €
(i.V. 6.433.677,61 €)

4.8.1 Erhaltene Anzahlungen

847.344,00 €
(i.V. 928.672,00 €)

Erläuterung:

Die in dieser Bilanzposition dargestellten erhaltenen Anzahlungen verbleiben dort solange, bis eine zweckentsprechende Verwendung der Mittel vorgenommen werden kann. Liegt eine zweckentsprechende Verwendung vor, erfolgt die Umbuchung in die Bilanzposition 2. Sonderposten.

Es handelt sich hierbei bei um die Anzahlungen im Rahmen des Landesprojektes „Gute Schule 2020“.

4.8.2 Erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen

11.039.153,63 €
(i.V. 5.492.391,21 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Anzahlungen Investitionspauschale	0,00 €	308.872,35 €
Anzahlungen Schulpauschale	5.646.699,00 €	4.506.735,00 €
Anzahlungen Sportpauschale	458.227,94 €	345.500,94 €
Anzahlungen Inklusionspauschale	217.894,67 €	170.908,79 €
Anzahlungen Zuweisungen vom Bund	4.636.780,97 €	0,00 €
Anzahlungen Zuweisungen vom Land	41.104,92 €	123.439,00 €
Anzahlungen Zuweisungen von priv. Untern.	1.511,00 €	0,00 €
Anzahlungen Zuweisungen von übrigen Bereichen	36.935,13 €	36.935,13 €
	<u>11.039.153,63 €</u>	<u>5.492.391,21 €</u>

Erläuterung:

Die in dieser Bilanzposition dargestellten erhaltenen Anzahlungen verbleiben dort solange, bis eine zweckentsprechende Verwendung der Mittel vorgenommen werden kann. Liegt eine zweckentsprechende Verwendung vor, erfolgt die Umbuchung in die Bilanzposition 2. Sonderposten.

Auch in diesem Haushaltsjahr ist wiederum vorgesehen, die Pauschalen mit Ausnahme der Investitions- und Feuerschutzpauschale für zukünftige Projekte anzuspargen.

4.8.3 Erhaltene Anzahlungen aus Beiträgen

12.614,40 €
(i.V. 12.614,40 €)

Erläuterung:

Die in dieser Bilanzposition dargestellten erhaltenen Anzahlungen verbleiben dort solange, bis eine zweckentsprechende Verwendung der Mittel vorgenommen werden kann. Liegt eine zweckentsprechende Verwendung vor, erfolgt die Umbuchung in die Bilanzposition 2. Sonderposten.

Unter den Erhaltenen Anzahlungen aus Beiträgen sind die Ablösungsbeiträge für Parkplätze ausgewiesen.

5 Passive Rechnungsabgrenzung

9.029.619,04 €
 (i.V. 9.652.516,74 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	132.155,41 €	690.616,76 €
Friedhofsgebühren	6.795.047,37 €	6.683.825,84 €
Investitionszuw. an freie Träger der KITAS	1.960.482,91 €	2.148.836,82 €
Erh. Anz. v. Landeszuweisungen	127.348,63 €	108.951,74 €
Erh. Anz. v. Bundeszuweisungen	14.584,72 €	20.285,58 €
	9.029.619,04 €	9.652.516,74 €

Erläuterung:

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) handelt es sich um transitorische Rechnungsabgrenzungen. Darunter fallen Geschäftsvorfälle, bei denen auf vertraglicher oder gesetzlicher Grundlage die Einzahlung vor und der Ertrag nach dem Abschlussstichtag liegt.

Bei der oben ausgewiesenen Summe handelt es sich im Wesentlichen um in der Vergangenheit gezahlte Friedhofsgebühren bzw. weitergeleitete Zuwendungen an freie Träger der KITAS. Der Posten der Friedhofsgebühren ist entsprechend der Restlaufzeit der erworbenen Nutzungsrechte ertragswirksam aufzulösen. Die Zuwendungen für die KITAS freier Träger sind entsprechend den Aufzahlungen der Stadt an diese ertragswirksam aufzulösen. Weitere Erläuterungen hierzu siehe 3. Aktive Rechnungsabgrenzung.

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

1 Steuern und ähnliche Abgaben

60.979.944,18 €
(i.V. 56.799.029,70 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Grundsteuer A	44.228,58 €	50.014,23 €
Grundsteuer B	7.204.559,41 €	7.126.606,98 €
Gewerbsteuer	25.567.363,13 €	23.234.728,75 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	21.975.742,25 €	20.723.041,96 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.840.681,25 €	2.164.465,77 €
Vergnügungssteuer	916.451,55 €	1.113.225,82 €
Hundesteuer	349.641,00 €	350.085,49 €
Sonstige steuerähnliche Erträge	0,96 €	2,07 €
Familienleistungsausgleich	2.035.559,38 €	1.991.418,69 €
Kompensation Steuervereinfachungs-Gesetz	45.716,67 €	45.439,94 €
	<u>60.979.944,18 €</u>	<u>56.799.029,70 €</u>

Erläuterung:

Die Erträge aus Gewerbsteuer betragen im Jahr 2018 rund 25,6 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahreswert i.H.v. rund 23,2 Mio. € ist mithin eine Steigerung um rund 2,4 Mio. € zu verzeichnen. Der ursprüngliche Planwert der Gewerbsteuer für 2018 beträgt 21,3 Mio. €. Nach dem Abschluss 2018 ergibt sich nun eine Verbesserung des tatsächlichen Ertrages gegenüber dem ursprünglichen Planwert i.H.v. 4.267.363,13 €.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer liegt eine Verbesserung um rund 1,3 Mio. € vor, was sich einmal durch einen höheren Landesanteil als im Vorjahr und auf der anderen Seite durch eine hohe Schlüsselzahl ab 2018 erklärt.

Bei der Umsatzsteuer liegt ebenfalls eine verhältnismäßig hohe Steigerung von rund 700 T€ vor. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ist um bundesweit 1,5 Mrd. Euro im Jahr 2017 (§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz) und um 2,76 Mrd. Euro in 2018 (gemäß des Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen) gestiegen.

Unterm Strich ist durch die o. a. Gründe von 2017 nach 2018 ein sprunghafter Anstieg bei den Steuern und ähnlichen Abgaben festzustellen. Es liegt insgesamt eine Ertragssteigerung von rund 4,2 Mio. € vor. Der ursprüngliche Ansatz der Steuern und ähnlichen Abgaben beträgt rund 56,9 Mio. € und ist damit unter Berücksichtigung aller Verbesserungen und Verschlechterungen um rund 4,1 Mio. € überschritten worden, was einer Steigerung gegenüber der Planung von rund 7,3 % entspricht.

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

33.307.756,94 €
(i.V. 35.295.500,13 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Schlüsselzuweisungen	17.384.389,00 €	18.479.677,00 €
Allgemeine Zuweisungen vom Land	308.409,14 €	267.276,26 €
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	11.431.762,08 €	12.630.095,51 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	4.004.265,68 €	3.849.218,24 €
Erstattungen ELAG	178.931,04 €	69.233,12 €
	33.307.756,94 €	35.295.500,13 €

Erläuterung:

In 2018 erhält die Stadt trotz eines höheren Grundbetrages des Landes und eines nur geringfügig niedrigeren Gesamtansatzes aufgrund einer um rund 6,3 Mio. € höheren Steuerkraftmesszahl als 2017 in 2018 rund 1,1 Mio. € weniger an Schlüsselzuweisungen. Dies ist bereits in der Haushaltsplanung berücksichtigt worden, so dass die tatsächlichen Erträge auch dem ursprünglich geplanten Ansatz von 17.380.000,00 € nahezu entsprechen.

Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr bei den sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke um rund 1,2 Mio. € wird zum einen durch die geringeren Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) von rund 650 T€ und zum anderen durch rund 900 T€ Mindererträge bei den Landeszuweisungen zu den Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen erklärt.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragspositionen führen saldiert zu einer Verringerung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen von rund 2 Mio. € im Vergleich zu 2017.

Die ursprüngliche Planung sieht einen Ansatz von 35.762.100,00 € vor. Die Unterschreitung von saldiert zirka 2,5 Mio. € gegenüber den Planwerten entsteht vor allem durch geringere Zuweisungen nach dem FlüAG (rund 1,3 Mio. € unter Ansatz) und dass die geplante konsumtive Verwendung der Schulpauschale in Höhe von rund 1,1 Mio. € nicht stattgefunden hat.

3 Sonstige Transfererträge

1.726.869,11 €
(i.V. 1.105.798,85 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Ersatz v. soz. Leist. außerh. v. Einricht.	605.012,20 €	678.647,36 €
Ersatz v. soz. Leist. in Einrichtungen	381.933,48 €	290.466,09 €
Erstattung Gewerbesteuerumlage	0,00 €	69.839,26 €
Erstattung Fonds Deutsche Einheit	0,00 €	66.846,14 €
Schuldendiensthilfen	739.923,43 €	0,00 €
	1.726.869,11 €	1.105.798,85 €

Erläuterung:

Die sonstigen Transfererträge sind im Vergleich zu 2017 um 621.070,26 € erhöht. Diese Erhöhung entsteht vor allem durch die Schuldendiensthilfen im Rahmen des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“.

Die Erstattungen aus der Gewerbesteuerumlage und der Beteiligung am Fonds Deutsche Einheit liegen in 2018 nicht vor, da die Gewerbesteuerentgelte im vierten Quartal 2018 höher waren als im dritten Quartal 2018. In der im Januar 2019 durchgeführten Abrechnung des Landes für das Haushaltsjahr 2018 wurde daher ein Aufwand und kein Ertrag ausgewiesen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

20.194.788,37 €
(i.V. 20.203.890,39 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Verwaltungsgebühren	784.640,56 €	862.564,67 €
Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	18.910.202,33 €	18.870.019,86 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	439.666,43 €	439.299,76 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten f. Gebührenausschlag	60.279,05 €	32.006,10 €
	<u>20.194.788,37 €</u>	<u>20.203.890,39 €</u>

Erläuterung:

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten liegt im Vergleich zum Vorjahr keine nennenswerte Veränderung vor.

Der ursprüngliche Haushaltsansatz 2018 für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beträgt 20.584.900,00 €. Im Vergleich zur Planung ist die Position somit rund 390 T€ unter dem Ansatz geblieben, hier sind vor allem die Kanalbenutzungs- und die Müllabfuhrgebühren als Ursache zu nennen.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

2.245.618,02 €
(i.V. 2.138.278,18 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Mieten und Pachten	2.103.153,19 €	2.072.525,45 €
Erträge aus Verkauf	134.060,33 €	64.096,78 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.404,50 €	1.655,95 €
	<u>2.245.618,02 €</u>	<u>2.138.278,18 €</u>

Erläuterung:

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte steigen im Vergleich zu 2017 um rund 107 T€ an. Dies erklärt sich zum größten Teil durch höhere Erträge aus Verkauf, insbesondere Holz- und Ökopunkteverkauf.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**4.703.150,13 €**

(i.V. 4.194.290,56 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Erstattungen vom Bund	22.548,50 €	31.304,46 €
Erstattungen vom Land	2.452.776,63 €	2.568.339,33 €
Erstattungen vom Land für Notunterkünfte	0,00 €	13.590,99 €
Erstattungen von Gemeinden	1.301.487,72 €	1.189.152,00 €
Erstattungen von Zweckverbänden	4.743,96 €	11.381,69 €
Erstattungen von gesetzl. Sozialvers.	4.433,98 €	11.021,85 €
Erstattungen von verb. Unt., Beteilig. u. SV	70.180,80 €	38.436,17 €
Erstattungen von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	234.653,05 €	138.399,91 €
Erstattungen von privaten Unternehmen	87.904,46 €	69.621,03 €
Erstattungen von übrigen Bereichen	488.067,60 €	78.630,05 €
Personalkostenerstattungen	36.353,43 €	44.413,08 €
	4.703.150,13 €	4.194.290,56 €

Erläuterung:

Die Position „Kostenerstattungen und Kostenumlagen“ insgesamt steigt im Vorjahresvergleich um rund 509 T€.

Die größte Steigerung ist bei Erstattungen von „übrigen“ Bereichen zu verzeichnen. Unter dieser Position sind allein bei den Kindertageseinrichtungen freier Träger rund 430 T€ mehr als 2017 erstattet worden.

7 Sonstige ordentliche Erträge**4.173.196,06 €**

(i.V. 5.430.567,22 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Konzessionsabgaben	2.116.880,91 €	2.141.053,77 €
Erstattung von Steuern	224,00 €	588.614,79 €
Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichem Anlagevermögen	1.298,24 €	40.951,81 €
Bußgelder	114.335,22 €	121.602,88 €
Stundungszinsen u.ä.	212.226,26 €	188.474,25 €
Verzinsung der Gewerbesteuer (Nachforderungszinsen)	351.216,00 €	688.062,00 €
Erträge a. d. Auflösung v. sonst. SoPo	35.627,13 €	35.627,10 €
Erträge aus der Auflösung u. Herabsetzung v. RSt	1.052.000,79 €	1.027.442,54 €
Ertr. a.d. Aufl. o. Herabs. v. Wertber. a. Forder.	1.106,00 €	102.841,25 €
Andere sonstige ordentliche Erträge	288.281,51 €	495.896,83 €
	4.173.196,06 €	5.430.567,22 €

Erläuterung:

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind im Ergebnis um zirka 1,3 Mio. € niedriger als noch 2017.

In 2018 wurde keine Erstattung aus Kapitalertragsteuer gebucht, was eine Verschlechterung von rund 600 T€ ausmacht. Grund hierfür ist, dass die Ausschüttung der Dividenden erst Ende Mai / Anfang Juni des Folgejahres erfolgt. Da die Erstellung der Jahresabschlüsse zukünftig gesetzeskonform zum 31.03. des dem Abschlussjahr folgenden Jahres erfolgen wird, wird sich sowohl bei den Erträgen aus Dividenden als auch bei der Erstattung der Steuern ein zeitlicher Versatz von einem Jahr ergeben.

Eine Reduzierung von rund 340 T€ liegt bei der Verzinsung der Gewerbesteuer vor.

Die „Anderen sonstigen ordentlichen Erträgen“ sind um rund 208 T€ geringer als 2017, wobei dies hauptsächlich dadurch bedingt ist, dass in 2017 einmalig ein Ertrag aus Schadenersatzleistungen in Höhe von rund 187 T€ verbucht wurde.

8 Aktivierte Eigenleistungen

398.067,72 €
(i.V. 171.284,42 €)

Erläuterung:

Zum größten Teil bestehen die aktivierten Eigenleistungen aus Ingenieurleistungen für Anlagen im Bau Hochbau (286.785,37 €). Hier ist vor allen Dingen die Erweiterung der Gesamtschule Kohlscheid, die Erweiterung der KiTa Merkstein, der Kindergarten Haus-Heyden-Straße sowie diverse Brandschutzmaßnahmen zu nennen.

Ingenieurleistungen für den Kanalbau belaufen sich auf insgesamt 22.808,59 €. Für den Straßenbau wird ein Betrag i.H. v. 46.202,03 € für Eigenleistungen aktiviert.

Anlagen im Bau aus dem Bereich „Sonstige“ schlagen mit 20.994,22 € und für Betriebsvorrichtungen mit 21.277,51 € zu Buche. Dies sind Ingenieurleistungen für eine Brandmeldeanlage, aber auch Leistungen des A67 zum Aufbau von Urnenstelen, Stadtmobiliar und Spielgeräten

9 Bestandsveränderungen

8.473,70 €
(i.V. 6.161,50 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Lagerbestand Streugut Winterdienst	2.657,35 €	4.334,75 €
Lagerbestand Heizöl	5.816,35 €	1.826,75 €
	<u>8.473,70 €</u>	<u>6.161,50 €</u>

10 Ordentliche Erträge (Summe)

127.737.864,23 €
(i.V. 125.344.800,95 €)

Erläuterung:

Die Abweichungen zum Vorjahr sind unter den einzelnen Ertragspositionen erläutert.
Die Ertragslage hat sich von 2017 nach 2018 um rund 2,4 Mio. € verbessert.

11 Personalaufwendungen

26.971.231,72 €
(i.V. 24.808.499,59 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Dienstaufw. Beamte (einschl. RSt)	5.305.372,29 €	5.167.888,77 €
Dienstaufw. tarifl. Beschäft. (einschl. RSt)	13.552.134,11 €	12.919.953,81 €
Dienstaufw. für sonstige Beschäftigte	64.952,27 €	57.781,05 €
Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.068.481,79 €	1.015.995,71 €
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung für tarifl. Beschäftigte	2.667.448,60 €	2.575.100,87 €
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	475.725,66 €	509.948,38 €
Zuführung Pensionsrückstellungen	2.839.656,00 €	1.895.692,00 €
Zuf. PensionsRSt „Dienstherrenwechsel“	57.510,00 €	73.962,00 €
Zuführung Beihilferückstellungen	939.951,00 €	592.177,00 €
	<u>26.971.231,72 €</u>	<u>24.808.499,59 €</u>

Erläuterung:

Im Haushaltsjahr 2018 sind 504 Mitarbeiter beschäftigt gewesen, davon 342 in Vollzeit und 162 in Teilzeit.

Die Personalaufwendungen sind im Vorjahresvergleich insgesamt um rund 2,2 Mio. € gestiegen. Der deutliche Zugang der Aufwendungen ist im Wesentlichen mit der Steigerung der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen zu begründen. Im Jahr 2017 sind Aufwendungen für Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. ca. 2,5 Mio. € entstanden. Diese sind im Jahr 2018 um etwa 1,3 Mio. € gestiegen, sodass im Jahr 2018 Aufwendungen für die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. ca. 3,8 Mio. € zu verzeichnen sind.

Die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben sich aus den Berechnungen gemäß den versicherungsmathematischen Gutachten.

12 Versorgungsaufwendungen

2.286.378,56 €
(i.V. 2.027.503,59 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Versorgungsaufwendungen	2.900,00 €	0,00 €
Beiträge zu Versorgungskassen	1.726.085,00 €	1.663.678,11 €
Beihilfen u. Unterstützungsleist. für Versorgungsempfänger	222.558,56 €	257.002,48 €
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	48.725,00 €	0,00 €
Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	286.110,00 €	106.823,00 €
	<u>2.286.378,56 €</u>	<u>2.027.503,59 €</u>

Erläuterung:

Die Zuführung zu den Beihilferückstellungen ergibt sich aus dem versicherungsmathematischen Gutachten der Versorgungskasse.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

13.858.746,85 €
(i.V. 13.516.873,61 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.219.585,24 €	1.980.323,13 €
Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	1.213.949,19 €	1.154.274,68 €
Zuführungen zu Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €	548.000,00 €
Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten	943.250,82 €	909.038,91 €
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.397.100,57 €	3.574.358,38 €
Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	1.211.745,57 €	1.285.132,12 €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	730.215,31 €	668.826,02 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (u.a. Lernmittel)	193.814,94 €	195.020,56 €
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (Rathauskantine)	1.239,84 €	750,00 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Kanalhausanschlüsse, Schülerbeförderung, kulturelle Veranstaltungen u. a.)	3.947.845,37 €	3.201.149,81 €
	<u>13.858.746,85 €</u>	<u>13.516.873,61 €</u>

Erläuterung:

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen kommt es im Vergleich zu 2017 mit rund 340 T€ zu einer leichten Steigerung, die im Wesentlichen mit der Entwicklung der Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen zu begründen ist.

Im Jahr 2017 sind Aufwendungen für die Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen i.H.v. ca. 2,0 Mio. € entstanden. Diese sind im Jahr 2018 um etwa 0,2 Mio. € gestiegen, sodass im Jahr 2018 Aufwendungen für die Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen i.H.v. ca. 2,2 Mio. € zu verzeichnen sind.

14 Bilanzielle Abschreibungen

10.028.856,17 €
(i.V. 10.009.699,34 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	10.028.856,17 €	10.009.699,34 €

15 Transferaufwendungen

71.817.129,69 €
(i.V. 73.088.907,57 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Zuweis. und Zuschüsse f. laufende Zwecke	12.968.527,82 €	13.443.782,63 €
Sozialtransferleist. nach AsylbLG	2.279.026,77 €	3.725.108,25 €
Aufw. für die Kinder- und Jugendhilfe	12.531.611,03 €	11.584.857,97 €
Leistungen für Bildung und Teilhabe	17.829,71 €	26.565,09 €
Sonstige soziale Leistungen (Restabwicklung BSHG, Verwendung v. Spenden f. Jugendarbeit, Seniorenveranst.)	1.556,59 €	6.819,31 €
Gewerbesteuerumlage	1.919.163,20 €	2.143.248,47 €
Finanz.bet. „Fonds Deutsche Einheit“	1.825.946,70 €	2.051.394,94 €
Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit (ELAG)	0,00 €	0,00 €
Städteregionsumlage einschließlich Mehrbelastung ÖPNV	29.340.949,43 €	29.401.888,47 €
Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	10.066.865,44 €	10.150.695,44 €
Krankenhausinvestitionsumlage	865.653,00 €	554.547,00 €
	<u>71.817.129,69 €</u>	<u>73.088.907,57 €</u>

Erläuterung:

Die Transferaufwendungen sinken von 2017 nach 2018 um zirka 1,2 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen mit der Entwicklung der Sozialtransferleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu begründen. Im Jahr 2017 sind Sozialtransferleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz i.H.v. ca. 3,7 Mio. € entstanden. Diese sind im Jahr 2018 um etwa 1,4 Mio. € gesunken, sodass im Jahr 2018 Sozialtransferleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz i.H.v. ca. 2,3 Mio. € zu verzeichnen sind.

Die Aufwendungen für die Kinder und Jugendhilfe steigen weiter rapide an. Im Vergleich zum Vorjahr sind wiederum rund 1,0 Mio. € mehr aufgewendet worden. Die deutlichsten Aufwandssteigerungen sind bei den Konten „Unterhaltsleistungen nach dem UVG“, „Unterbringung in Heimpflege (Junge Volljährige)“, „Unterbr. in Heimpflege (Kinder und Jugendliche)“, „Unterbringung in gemeinsamer Wohnform“, „Unterbringung in Tagespflege“, „Unterbr. in Vollzeitpflege (Kinder u. Jugendliche)“ und „Eingl.hil. f. seel. behind. Ki. u. Jugen. in E.“ zu verzeichnen.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

7.476.514,60 €
 (i.V. 6.883.910,25 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Fortbildung, Dienstkleidung etc.)	371.498,54 €	421.993,13 €
Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	368.915,41 €	362.731,99 €
Mieten und Pachten	481.716,58 €	571.650,83 €
Leasingkosten	72.983,26 €	60.889,37 €
Aufwendungen f. d. Inanspruchn. von Rechten u. Diensten	1.366.005,22 €	1.349.046,59 €
Geschäftsaufwendungen	1.530.374,80 €	1.476.777,48 €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.341.072,70 €	1.382.708,28 €
Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	174,60 €	234.383,08 €
Niederschlagung	172.495,29 €	196.487,89 €
Erlass	723,43 €	7.199,27 €
Pauschalwertberichtigung (Veränderung)	71.615,35 €	7.649,23 €
Säumniszuschläge	0,00 €	290,08 €
Verfügungsmittel	1.408,65 €	0,00 €
Fraktionszuwendungen	10.633,35 €	10.286,16 €
Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	1.419.996,26 €	551.852,61 €
Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich Abfall	91.322,89 €	35.544,69 €
Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich Abwasser	0,00 €	47.364,66 €
Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich Straßenr.	5.253,00 €	18.689,05 €
Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich Friedhöfe	14.763,24 €	0,00
Übrige weitere Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	155.562,03 €	148.365,86 €
	<u>7.476.514,60 €</u>	<u>6.883.910,25 €</u>

Erläuterung:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen insgesamt um rund 590 T€. Dies wird in der Hauptsache durch folgende Umstände erklärt:

Bei den Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen liegt vor allem deswegen eine Steigerung vor, weil das Jugendamt verschiedene Rückstellungen in Höhe von insgesamt rund 850 T€ für ausstehende Rechnungen gebildet hat.

17 Ordentliche Aufwendungen (Summe)

132.438.857,59 €
(i.V. 130.335.393,95 €)

Erläuterung:

Die ordentlichen Aufwendungen haben sich im Vorjahresvergleich um rund 2,1 Mio. € erhöht.

Die Abweichungen zum Vorjahr sind unter den einzelnen Aufwandspositionen erläutert.

18 Ordentliches Ergebnis (Summe)

-4.700.993,36 €
(i.V. -4.990.593,00 €)

Erläuterung:

In 2018 sind die ordentlichen Erträge im Vergleich zu 2017 signifikant gestiegen (ca. +2,4 Mio. €). Auf der anderen Seite haben sich auch die ordentlichen Aufwendungen auffallend erhöht (ca. +2,1 Mio. €). Dies führt dazu, dass sich das ordentliche Ergebnis im Vergleich zu 2017 insgesamt um rund 290 T € verbessert hat.

Die jeweiligen Erläuterungen sind unter den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung zu finden.

19 Finanzerträge

2.224.322,03 €
(i.V. 2.557.646,79 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Zinserträge	18.216,50 €	5.345,77 €
Gewinnanteile aus verb. Untern. u. Bet.	2.204.201,78 €	2.550.445,76 €
Sonstige Finanzerträge, Rücklastschriften	1.903,75 €	1.855,26 €
	<u>2.224.322,03 €</u>	<u>2.557.646,79 €</u>

Erläuterung:

In 2018 sind weiterhin Negativzinsen für die Aufnahme von Liquiditätskrediten generiert worden.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

871.401,04 €
(i.V. 1.208.470,94 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Zinsaufwendungen an Gemeinden	3.975,81 €	4.638,45 €
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	714.431,76 €	794.989,00 €
Zinsen für Kassenkredite	12.308,00 €	21.940,48 €
Sonstige Finanzaufwendungen (hier f. Rücklastschriften)	2.087,47 €	2.112,01 €
Verzins. d. GewSt (Erstattungszinsen)		
AART 0210	138.598,00 €	384.791,00 €
	<u>871.401,04 €</u>	<u>1.208.470,94 €</u>

Erläuterung:

Durch das weiterhin niedrige Zinsniveau (siehe auch Hinweis auf Negativzinsen unter Position 19) und die verbesserte Kassenlage (Einzahlungen übersteigen die Auszahlungen) haben sich die Aufwendungen für die Kassenkreditzinsen weiter reduziert.

Da die Stadt letztmalig in 2010 Investitionskredite (ohne Darlehen aus dem Förderprogramm GUTE SCHULE 2020) aufgenommen hat, sinken die entsprechenden Zinsen, nachdem die Darlehen getilgt sind.

21 Finanzergebnis (Summe)

+1.352.920,99 €
(i.V. +1.349.175,85 €)

Erläuterung:

Das Finanzergebnis und das ordentliche Ergebnis werden aufgerechnet und ergeben das Jahresergebnis. Da das Finanzergebnis positiv ist, ist das nachfolgend dargestellte Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit besser als das ordentliche Ergebnis.

22 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe) **-3.348.072,37 €**
(i.V. -3.641.417,15 €)

Erläuterung:

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit entspricht dem Jahresergebnis.

Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr i.H.v. rund 298 T € kann anhand der Erläuterungen zu den jeweiligen Positionen in der Ergebnisrechnung nachvollzogen werden.

Nachrichtlich:

27 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen **63.219,87 €**
(i.V. 155.093,77 €)

29 Verrechnete Aufw. bei Vermögensgegenständen **9.241,18 €**
(i.V. 117.975,20 €)

31 Verrechnungssaldo (Summe) **53.978,69 €**
(i.V. 37.118,57 €)

Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO

Im Folgenden werden gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO die Zugänge und Abgänge der Allgemeinen Rücklage dargestellt:

Position	Name	Beschreibung	Betrag in €
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	Erträge aus dem Verkauf beweglicher Vermögensgegenstände	41.908,60
		Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	5.065,50
		Erträge aus dem Abgang von Sonderposten	16.245,77
		Summe	63.219,87
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	Aufwendungen aus dem Verkauf beweglichen Vermögensgegenständen	0,00
		Aufwendungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden, Aufbauten	0,00
		Aufwendungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	-6.713,78
		Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	650,00
		Aufwendungen aus dem Abgang durch Inventur	0,00
		Aufwendungen aus dem Abgang von beweglichen Vermögensgegenständen	9.736,76
		Aufwendungen aus dem Abgang von Abwasserbeseitigungsanlagen wegen Zweitherstellung	5.568,20
		Summe	9.241,18
31	Verrechnungssaldo	Summe	53.978,69

Außerplanmäßige Abschreibungen nach § 35 Abs. 5 GemHVO

Gemäß § 35 Abs. 5 GemHVO sind Außerplanmäßige Abschreibungen bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eines Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens vorzunehmen.

Zum Bilanzstichtag liegen keine Außerplanmäßigen Abschreibungen vor.

Erfolgsneutrale Berichtigung von Wertansätzen

Wird ein Fehler in der Eröffnungsbilanz im fünften Jahresabschluss nach dem Eröffnungsbilanzstichtag und damit nach dem vierjährigen Korrekturzeitraum des § 57 GemHVO entdeckt, ist dieser Fehler ebenfalls erfolgsneutral durch Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage zu berichtigen.

Im Rahmen der Maßnahmenplanung für das Stadion Oststraße stellte sich heraus, dass die Kassenhäuschen und die Umkleiden nicht in der Eröffnungsbilanz erfasst wurden. Sie werden jeweils mit einem Erinnerungswert von einem Euro erfasst, so dass der Zugang Allgemeine Rücklage 4,00 € beträgt.

Weiterhin wurde eine nicht erfasste Forderungen in der Eröffnungsbilanz i.H.v. 400,00 € korrigiert.

Erläuterungen zur Finanzrechnung**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**

7.420.457,58 €
(i.V. 9.484.883,85 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Einzahlungen aus l. Verwaltungstätigkeit	125.076.936,44 €	126.857.975,28 €
Auszahlungen aus l. Verwaltungstätigkeit	-117.656.478,86 €	-117.373.091,43 €
	<u>7.420.457,58 €</u>	<u>9.484.883,85 €</u>

Erläuterung:

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit i.H.v. 7.420.457,58 € beinhaltet Einzahlungen i.H.v. 125.076.936,44 € und Auszahlungen i.H.v. 117.656.478,86 €. Gegenüber der Planung des Saldos i.H.v. 3.824.385,34 € bedeutet dies eine Verbesserung i.H.v. 3.596.072,24 €. Die Erhöhung der Einzahlungen und der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gegenüber dem Vorjahr erklärt sich im Wesentlichen aus der Entwicklung der Ertrags- und Aufwandslage und ist unter der Ergebnisrechnung näher erläutert.

Saldo aus Investitionstätigkeit

-2.764.899,86 €
(i.V. -106.156,97 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.950.173,93 €	3.892.437,92 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 6.715.073,79 €	-3.998.594,89 €
	<u>-2.746.889,86 €</u>	<u>-106.156,97 €</u>

Erläuterung:

Im Bereich der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ist der fortgeschriebene Ansatz i.H.v. 7.347.135,38 € durch die Einzahlungen um 3.396.961,45 € unterschritten. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen um 2.810.526,95 € geringer ausgefallen sind als geplant. Im fortgeschriebenen Ansatz sind Auszahlungen i.H.v. 12.027.206,24 € veranschlagt, wovon nur Auszahlungen i.H.v. 6.715.073,79 € realisiert sind. Im Wesentlichen ist dies auf die Auszahlungen für Baumaßnahmen zurückzuführen. Diese sind um 2.792.723,40 € geringer.

Die größten investiven Auszahlungen stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2018
Neubau Kindertagesstätte Kohlscheid Bank	1.506.138,52 €
Erweiterung KiTa Merkstein	511.677,37 €
Neubeschaffung HLF 20 Löschzug Herzogenrath	471.952,44 €

Abgleich Investitionen Teil B mit Teilfinanzrechnungen

Produktbereich	Saldo aus Invest. Teil B in €	Übrige inv. Ein- zahlg. in €	GWGs in €	Übrige inv. Auszahlg. ohne I.-Nr. in €	Saldo Finanz- rechnung in €
01 Innere Verwaltung	-3.454.966,14	+56.200,00	-29.168,92		-3.427.935,06
02 Sicherheit u. Ordnung	-327.695,86	+87.046,54	-49.245,33		-289.894,65
03 Schulträger- aufgaben	-508.195,70		-124.262,30		-632.458,00
04 Kultur u. Wissenschaft	-560,28		-2.053,61		-2.613,89
05 Soziale Leistungen	576,00		-821,68		-245,68
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-80.518,39	+2.100,00	-18.945,94		-97.364,33
07 Gesundheitsdienste					
08 Sportförderung	-10.779,82		-6.989,49	-11.136,74	-28.906,05
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfor- mationen			-1.270,58		-1.270,58
10 Bauen und Wohnen		+3.126,30			3.126,30
11 Ver- und Entsorgung	-741.919,47				-741.919,47
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-107.541,65	+4.808,98	-606,76		-103.339,43
13 Natur- u. Landsch.pflege	-58.558,91		-888,81		-59.447,72
14 Umweltschutz					
15 Wirtschaft und Touris- mus	-511.504,31	+23.965,60	-11.192,98		-498.731,69
16 Allgem. Finanzwirtschaft		+3.134.368,08			3.134.368,08
17 Stiftungen					
Finanzrechnung	-5.801.664,53	+3.311.615,50	-245.446,40	-11.136,74	-2.746.632,17

Saldo aus Finanzierungstätigkeit

-4.781.466,36 €
(i.V. -8.978.645,19 €)

	31.12.2018	31.12.2017
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	183.458,50 €	2.452.820,07 €
Aufnahme v. Krediten z. Liquiditätssicher.	15.755.000,00 €	15.000.000,00 €
Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.019.924,86 €	-2.731.465,26 €
Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-19.700.000,00 €	-23.700.000,00 €
	<u>-4.781.466,36 €</u>	<u>-8.978.645,19 €</u>

Erläuterung:

Der bestehende Liquiditätskredit wird in 2018 mit 3.945.000,00 € getilgt. Die Darlehen werden durch ordentliche Tilgungen i.H.v. 836.466,36 € reduziert.

Liquiditätsentwicklung

Der Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich auf 1.191.700,52 € gegenüber 1.144.705,21 € im Vorjahr.

Differenz zwischen den Teilfinanzrechnungen und der Gesamtfinanzrechnung

Bei der Position 10 „Personalauszahlungen“ ergibt sich eine Differenz zwischen der Summe der einzelnen Teilrechnungen und dem Betrag in der Gesamtfinanzrechnung in Höhe von 15.468,45 €. Hierbei handelt es sich um ein jährlich wiederkehrendes Problem bei Forderungen und Verbindlichkeiten, die direkt über LOGA eingebucht und zum 31.12. des Abschlussjahres noch nicht ausgeglichen sind.

Da die maschinelle Einbuchung dieser Forderungen und Verbindlichkeiten systembedingt keine Kostenträger- und Kostenstellen-Information enthält und der Ausgleich dieser Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr erfolgt, verbleibt zum 31.12. ein Saldo auf den zugehörigen Personalverrechnungskonten und damit auch auf der Finanzgliederung 10. Gemäß des LOGA-Leitfadens der regio iT kann dieses Problem buchungstechnisch in Infoma nsk nicht anders gelöst werden.

Zum 31.12.2018 verbleiben folgende Salden:

Finanzkonto	867100	Verrechnung Verbindlichkeiten Lohnsteuer	18.674,43 €
Finanzkonto	864000	Verrechnung Forderungen ggü. MitarbeiterInnen	-4.105,98 €
Finanzkonto	833020	Gehaltsvorschüsse (ab 2016)	900,00 €

Ermächtigungsübertragungen

Eine Ermächtigungsübertragung im Jahresabschluss 2018 auf das Haushaltsjahr 2019 wurde nicht durchgeführt.

Sonstige Angaben gemäß § 44 GemHVO

Im Folgenden wird gemäß § 44 Abs. 1 S. 3 GemHVO darauf verwiesen, dass die zukünftigen finanziellen Belastungen der Stadt Herzogenrath im Verbindlichkeitspiegel ersichtlich sind.

Die seitens der Stadt Herzogenrath gewährten Bankbürgschaften können der Übersicht im Anhang entnommen werden.

Das Inventar ist anhand von Buch- und Beleginventur ermittelt worden, da dadurch eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung erfolgen konnte. Insofern ist von der nach § 29 GemHVO möglichen Inventurvereinfachung Gebrauch gemacht worden. Darüber hinaus wurde mit der körperlichen Inventur gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO begonnen.

Unter Beachtung des § 44 Abs. 2 GemHVO wird gesondert angemerkt, dass:

- alle Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung in den obigen Ausführungen enthalten sind,
- zum Bilanzstichtag Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung i.H.v. 232.009,02 € bestehen; die detaillierte Aufstellung kann den Erläuterungen zu Bilanzposition 3.3 der Passivseite entnommen werden,
- die sonstigen Rückstellungen mit Angabe des jeweiligen Betrags und der Entwicklung unter Gliederungsziffer 3.4 dargestellt sind; einen Überblick bietet zudem der Rückstellungsspiegel, der über die gesetzlichen Anforderungen hinaus zukünftig eine transparente Bewirtschaftung aller gebildeten Rückstellungen ermöglicht,
- während des Jahres 2018 durchschnittlich 386 tariflich Beschäftigte und 118 Beamte bei der Stadt Herzogenrath beschäftigt waren,
- Abweichungen von der linearen Abschreibung und von den in der örtlichen Abschreibungstabelle festgelegten Nutzungsdauern nicht gegeben sind,
- zum Bilanzstichtag keine noch nicht erhobenen Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen existieren,
- die bestehenden Leasingverträge aus der Übersicht im Anhang hervorgehen,
- neben den genannten Leasingverhältnissen und Bürgschaften keine Sachverhalte bekannt sind, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten,
- keine Fremdwährungsgeschäfte getätigt wurden,
- keine Derivate oder Zinsswaps vorliegen,
- beim Gebührenhaushalt „Abwasser“ zum Stichtag 31.12.2018 der fortgeschriebene Stand der Kostenunterdeckungen 34.644,79 € aus 2015 beträgt; die Kostenunterdeckung wird gemäß § 6 Abs. 2 KAG NRW innerhalb der gesetzlichen Frist von 4 Jahren im Rahmen der Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2018 ausgeglichen;
- beim Gebührenhaushalt „Abfall“ zum Stichtag 31.12.2018 der fortgeschriebene Stand der Kostenunterdeckungen 0,00 € beträgt.

Angaben gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO

In 2018 sind keine gesonderten Angaben gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO zu machen.

Anlagenspiegel zum 31.12.2018

Anlagenspiegel (§ 45 GemHVO) über das Anlagevermögen der Stadt Herzogenrath	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12.2017	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahrs	am 31.12 des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		+	-	+ / -	-	+	-		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	423.867,41	47.218,01	0,00	0,00	-14.046,16	0,00	-410.111,52	60.973,90	27.802,05
2. Sachanlagen	403.320.121,25	6.290.620,72	-276.034,79	0,00	-10.014.810,01	0,00	-104.525.459,91	304.809.247,27	308.649.061,37
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.391.831,88	259.612,72	-43.159,50	156.172,78	-387.729,34	0,00	-5.196.127,39	22.568.330,49	22.583.433,83
2.1.1 Grünflächen	21.810.192,18	91.961,48	0,00	143.639,91	-277.210,06	0,00	-3.995.869,25	18.049.924,32	18.091.532,99
2.1.2 Ackerland	1.582.082,47	37.551,00	-9.559,50	301,43	0,00	0,00	0,00	1.610.375,40	1.582.082,47
2.1.3 Wald, Forsten	3.165.304,10	0,00	0,00	0,00	-110.519,28	0,00	-1.189.265,15	1.976.038,95	2.086.558,23
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	834.253,13	130.100,24	-33.600,00	12.231,44	0,00	0,00	-10.992,99	931.991,82	823.260,14
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	192.742.130,06	686.400,01	-35.999,35	1.426.015,53	-4.492.345,37	0,00	-47.907.147,98	146.911.398,27	149.327.327,45
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	9.246.729,70	905,83	0,00	684.105,03	-198.832,22	0,00	-1.728.909,31	8.202.831,25	7.716.652,61
2.2.2 Schulen	111.651.466,20	0,00	0,00	387.418,61	-2.822.732,47	0,00	-30.274.998,09	81.763.886,72	84.199.200,58
2.2.3 Wohnbauten	3.253.034,34	680.523,41	0,00	0,00	-59.340,34	0,00	-381.317,65	3.552.240,10	2.931.057,03
2.2.4 Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	68.590.899,82	4.970,77	-35.999,35	354.491,89	-1.411.440,34	0,00	-15.521.922,93	53.392.440,20	54.480.417,23
2.3 Infrastrukturvermögen	169.134.476,30	1.940,54	-30.849,36	504.441,49	-4.241.788,83	0,00	-44.802.131,90	124.807.877,07	128.570.006,07
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	24.692.021,69	0,00	-21.154,00	0,00	0,00	0,00	-7.846,00	24.663.021,69	24.684.175,69
2.3.2 Brücken und Tunnel	3.331.078,99	0,00	0,00	0,00	-72.105,59	0,00	-906.478,31	2.424.600,68	2.496.706,27
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerung- und Abwasserbeseitigungsanlagen	67.479.630,14	944,96	-9.695,36	504.441,49	-1.600.436,07	0,00	-16.517.107,33	51.458.213,90	52.558.831,72
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	73.236.045,54	995,58	0,00	0,00	-2.533.851,33	0,00	-26.983.534,44	46.253.506,68	48.786.362,43
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	395.699,94	0,00	0,00	0,00	-35.395,84	0,00	-387.165,82	8.534,12	43.929,96
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	19.481,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-19.470,42	11,00	11,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	121.527,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.527,19	121.527,19
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.444.508,66	939.425,37	-147.006,51	0,00	-438.080,77	0,00	-3.603.442,36	3.633.485,16	3.132.147,56
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.151.440,94	553.396,04	-19.020,07	365.861,36	-454.865,70	0,00	-2.997.139,86	3.054.538,41	2.599.883,47
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.314.724,80	3.849.846,04	0,00	-2.452.491,16	0,00	0,00	0,00	3.712.079,68	2.314.724,80
3. Finanzanlagen	36.755.700,98	315.383,05	-14.714,43	0,00	0,00	0,00	0,00	37.056.369,60	36.755.700,98
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	50.001,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.001,00	50.001,00
3.2 Beteiligungen	35.588.168,71	0,00	-650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.587.518,71	35.588.168,71
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	681.851,95	215.383,05	-10.938,11	0,00	0,00	0,00	0,00	886.296,89	681.851,95
3.5 Ausleihungen	435.679,32	0,00	-3.126,32	0,00	0,00	0,00	0,00	432.553,00	435.679,32
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	435.679,32	0,00	-3.126,32	0,00	0,00	0,00	0,00	432.553,00	435.679,32
Gesamtsumme	440.499.689,64	6.653.221,78	-290.749,22	0,00	-10.028.856,17	0,00	-104.935.571,43	341.926.590,77	345.432.564,40

Sonderpostenspiegel zum 31.12.2018

Art des Sonderpostens	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres (EUR)	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres (EUR)
		Zuführungen (EUR)	Laufende Auflösung (EUR)	Grund entfallen (EUR)	
Zuweisungen Bund	22.030,41	0,00	-2.220,94	-1,00	19.808,47
Zuweisungen Land	90.719.244,52	2.970.591,98	-3.625.209,91	-2.511,36	90.062.115,23
Zuweisungen Gemeinden / Gemeindeverbände	1.278.912,10	0,00	-49.545,38	0,00	1.229.366,72
Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	459.968,06	0,00	-19.360,37	0,00	440.607,69
Zuschüsse verbundene Unternehmen / Beteiligungen	3.916,67	0,00	-1.000,00	0,00	2.916,67
Zuschüsse private Unternehmen	9.450.940,29	0,00	-279.502,13	0,00	9.171.438,16
Zuschüssen aus übrigen Bereichen	213.761,46	250,00	-27.426,95	-4.170,91	182.413,60
Sonderposten für Zuwendungen	102.148.773,51	2.970.841,98	-4.004.265,68	-6.683,27	101.108.666,54
Beiträge	11.788.479,46	21.870,00	-439.666,43	0,00	11.370.683,03
Sonderposten für Beiträge	11.788.479,46	21.870,00	-439.666,43	0,00	11.370.683,03
Gebührenausschleich Abwasserbeseitigung	455.465,86	0,00	-41.590,00	0,00	413.875,86
Gebührenausschleich Abfallbeseitigung	35.544,69	91.322,89	0,00	0,00	126.867,58
Gebührenausschleich Straßenreinigung	18.689,05	5.253,00	-18.689,05	0,00	5.253,00
Gebührenausschleich Friedhöfe	0,00	14.763,24	0,00	0,00	14.763,24
Sonderposten für den Gebührenausschleich	509.699,60	111.339,13	-60.279,05	0,00	560.759,68
Sonderposten Ablösung Stellplatz	332.907,41	0,00	-18.446,03	0,00	314.461,38
Sonstige	1.098.531,56	0,00	-17.181,10	0,00	1.081.350,46
Sonstige Sonderposten	1.431.438,97	0,00	-35.627,13	0,00	1.395.811,84
Summe Sonderposten	115.878.391,54	3.104.051,11	-4.539.838,29	-6.683,27	114.435.921,09

Forderungsspiegel zum 31.12.2018

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr(+) / Weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6
Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen	14.059.902,21	6.892.728,00	4.667.993,78	2.499.180,43	11.194.424,14	2.865.478,07
1. Gebühren	762.499,15	757.035,95	5.463,20	0,00	1.526.119,80	-763.620,65
2. Beiträge	4.905,87	3.433,56	1.472,31	0,00	9.714,85	-4.808,98
3. Steuern	2.076.299,97	2.068.723,42	7.576,55	0,00	3.436.600,45	-1.360.300,48
4. Transferleistungen	5.313.289,78	3.494.494,60	967,75	1.817.827,43	4.293.506,87	1.019.782,91
5. Sonstige	5.902.907,44	569.040,47	4.652.513,97	681.353,00	1.928.482,17	3.974.425,27
Privatrechtliche Forderungen	117.416,34	117.416,34	0,00	0,00	66.080,33	51.336,01
1. privater Bereich	29.754,57	29.754,57	0,00	0,00	31.377,60	-1.623,03
2. öffentlicher Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. verbundene Unternehmen	19.580,52	19.580,52	0,00	0,00	14.085,10	5.495,42
4. Beteiligungen	68.081,25	68.081,25	0,00	0,00	20.617,63	47.463,62
5. Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	14.177.318,55	7.010.144,34	4.667.993,78	2.499.180,43	11.260.504,47	2.916.814,08

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2018

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.207.343,94	0,00	147.425,25	19.059.918,69	20.075.501,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	19.207.343,94	0,00	147.425,25	19.059.918,69	20.075.501,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	17.055.000,00	16.300.000,00	0,00	755.000,00	21.000.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	55.683,67	0,00	0,00	55.683,67	66.820,41
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.068.308,83	2.686.121,83	382.187,00	0,00	2.756.641,58
6. Verbindlichkeiten aus Transferleist.	1.394.859,81	1.394.859,81	0,00	0,00	1.658.994,94
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.724.905,77	1.724.905,77	0,00	0,00	1.294.243,37
8. Erhaltene Anzahlungen	11.899.112,03	6.386.874,19	2.756.310,84	2.755.927,00	6.433.677,61
9. Summe aller Verbindlichkeiten	54.405.214,05	28.492.761,60	3.285.923,09	22.626.529,36	53.285.878,91
Nachrichtlich:	Stand zum 31.12.2018				Ursprünglicher Stand
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten hier: Ausfallbürgschaften	4.114.478,66				12.824.968,74

Übersicht – Stand der Bürgschaftsverpflichtungen (§ 44 Abs. 1 GemHVO)

Stand der Bürgschaften zum 31.12.2018

Art der Bürgschaft	Schuldner	Ursprünglicher Stand	Stand zum 31.12.2018
Ausfallbürgschaft	WFG Kreis Aachen/ Meta Herzogenrath	€2.650.000,00	€0,00
Ausfallbürgschaft	WFG Kreis Aachen/ van den Berg, Herzogenrath	€1.114.184,12	€0,00
Ausfallbürgschaft	WFG Kreis Aachen/ van den Berg, Herzogenrath	€855.948,58	€333.343,94
Ausfallbürgschaft	WFG Kreis Aachen/ van den Berg, Herzogenrath	€581.371,40	€236.013,31
Ausfallbürgschaft	St. Antonius-Schützenbruder- schaft Niederbardenberg	€17.895,22	€894,76
Ausfallbürgschaft *)	EBC GmbH u. Co KG Herzogenrath	€3.221.138,85	€2.108.012,38
Ausfallbürgschaft	Gemeinnützige Wohnungsbau- gesellschaft für den Kreis Aachen	€1.060.000,00	€726.958,09
Ausfallbürgschaft	Gemeinnützige Wohnungsbau- gesellschaft für den Kreis Aachen	€1.200.000,00	€638.165,66
Ausfallbürgschaft	ASEAG Energie GmbH jetzt: enwor energie u. wasser vor ort GmbH	€3.735.000,00	€1.125.096,71
Zwischensumme		€14.435.538,17	€5.168.484,85
*) Sicherung zur Hälfte durch "Rückbürgschaft" der Gemeinde Kerkrade		(€1.610.569,43)	(€1.054.006,19)
Gesamtsumme		€12.824.968,74	€4.114.478,66

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2018

Konto-Nr.	Art der Rückstellung	31.12.2017	Umbuchung	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2018
251100	Pensionen aktive Beamte	18.519.766,99	-2.069.971,00	0,00	106.453,00	2.839.656,00	19.182.998,99
251110	Pensionen Versorgungsempfänger	17.056.910,00	2.069.971,00	0,00	563.929,00	48.725,00	18.611.677,00
251120	Beihilfe aktive Beamte	5.416.075,00	-566.426,00	0,00	38.416,00	939.951,00	5.751.184,00
251130	Beihilfe Versorgungsempfänger	5.302.910,00	566.426,00	258,00	239.155,00	286.110,00	5.916.033,00
	Rückstellung für Pensionen u. Beihilfen gesamt	46.295.661,99	0,00	258,00	947.953,00	4.114.442,00	49.461.892,99
270000	Instandhaltungsrückstellungen	548.000,00	0,00	315.990,98	0,00	0,00	232.009,02
	Rückstellungen für Instandhaltung	548.000,00	0,00	315.990,98	0,00	0,00	232.009,02
281000	Sonst. Rückstell. f. nicht in Anspruch gen. Urlaub	841.816,86	0,00	25.737,06	0,00	39.100,08	855.179,88
282000	Sonstige Rückstellungen für geleistete Überstunden	605.512,83	0,00	27.955,62	443,97	0,00	577.113,24
282100	Pensionsverpflichtung Dienstherrnwechsel	1.470.483,00	0,00	253.426,00	17.758,00	57.510,00	1.256.809,00
282200	Sonst. Rückstellung Rechtsstreit	30.000,00	0,00	26.019,78	3.980,22	0,00	0,00
282301	Rückstellung Personal Erfahrungsstufen	9.317,41	0,00	6.190,18	3.127,23	0,00	0,00
282401	Rückstellung Personal neue Entgeltordnung	50.000,00	0,00	8.055,23	858,32	40.000,00	81.086,45
282501	Rückstellung Personal Entschädigung	190.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	190.800,00
282601	Rückstellung Personal Rufbereitschaft Jugendamt	10.000,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	49.000,00
283000	Sonst. Rückstellung GPA	27.000,00	0,00	0,00	0,00	13.500,00	40.500,00
283100	Sonst. Rückstellung GPA Prüfung JA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
283200	Sonst. Rückstellung GPA überörtliche Kassenprüfung	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
284000	Sonst. Rückstellung Abwasserabgabe für Vorjahre	78.200,00	0,00	58.407,94	19.792,06	197.200,00	197.200,00
285000	Sonst. Rückstellung Erstattung Forst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
286000	Rückstellungen Steuer BgA	29.500,00	0,00	29.500,00	0,00	33.800,00	33.800,00
287000	Rückst. f. d. Inanspruchnahme v. Altersteilzeit Beamte	201.763,38	0,00	8.866,02	0,00	98.440,70	291.338,06
287100	Rückst. f. d. Inanspruchnahme v. Altersteilzeit Besch.	100.221,39	0,00	71.298,65	0,00	21.937,16	50.859,90
287200	Rückstellung für LOB Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
287300	Rückstellung für LOB Beschäftigte	260.000,00	0,00	259.784,35	215,65	290.000,00	290.000,00
288000	Rechnungsabgrenzungen iRd. Jahresabschlusses	165.768,04	0,00	107.895,70	57.872,34	1.131.529,10	1.131.529,10
	Sonstige Rückstellungen	4.074.382,91	0,00	887.136,53	104.047,79	1.962.017,04	5.045.215,63
	Rückstellungen gesamt	50.918.044,90	0,00	1.203.385,51	1.052.000,79	6.076.459,04	54.739.117,64

Verpflichtungen aus Leasing- und anderen Verträgen

Übersicht (§ 44 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO NRW)

Nr.	Leasing-Objekt	Organisationseinheit	Betrag
1	Mercedes Benz AC-HZ 9000	BM	5.943,73 €
2	Toyota Yaris Hybrid AC-HZ 9055	A 67	2.244,00 €
3	Toyota Yaris Hybrid AC-HZ 9056	A 67	2.244,00 €
4	Toyota Yaris Hybrid AC-HZ 9057	A 67	2.244,00 €
5	Toyota Yaris Hybrid AC-HZ 9058	A 67	2.244,00 €
6	Fahrzeug Multikraft AC-HZ 9048	A 67	1.329,12 €
7	Toyota Yaris Hybrid AC-HZ 9054	A 21	2.244,00 €
8	Renault Master AC-HZ 9078	A 50	3.937,56 €
9	Renault Master AC-HZ 9009	A 50	4.395,12 €
10	Toyota Auris Hybrid AC-HZ 9053	A 10	3.348,00 €
11	Toyota Corolla AC-HZ 9063	A 10	4.484,84 €
12	Toyota AC-HZ 9059	A 10	2.315,88 €
	Summe 1 - 12		36.974,25 €
13	Etagenkopierer Rathaus Erdgeschoss Typ: bizhub 224e, Stückzahl: 1	A 10	
14	Etagenkopierer Nebengebäude Typ: bizhub 224e, Stückzahl: 1	A 10	
15	Etagenkopierer Rathaus Bürgerbüro Typ: bizhub 224e, Stückzahl: 1	A 10	
16	Etagenkopierer Rathaus 2. Etage Typ: bizhub 224e, Stückzahl: 1	A 10	
17	Etagenkopierer Rathaus Standesamt Typ: bizhub 224e, Stückzahl: 1	A 10	
18	Etagenkopierer Rathaus 3. Etage Typ: bizhub 224e, Stückzahl: 1	A 10	
19	Rathaus Keller Typ: bizhub PRO 951, Stückzahl: 1	A 10	
20	Rathaus Keller Typ: bizhub C 754e, Stückzahl: 2	A 10	
21	Bücherei Typ: bizhub C 224e, Stückzahl: 1	Bücherei	
22	Feuerwehr Typ: bizhub C 224e, Stückzahl: 1	A 37	
23	Bauhof Typ: bizhub C 284e, Stückzahl: 1	A 67	
	Summe 13 - 23		36.795,59 €
22	Software (Juris, FormSolutions)	A 12	7.766,62 €
	Gesamtsumme		81.536,46 €

Herzogenrath, den 04.11.2019

aufgestellt:



Hubert Philippengracht
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

bestätigt:



Christoph von den Driesch
Bürgermeister

Lagebericht

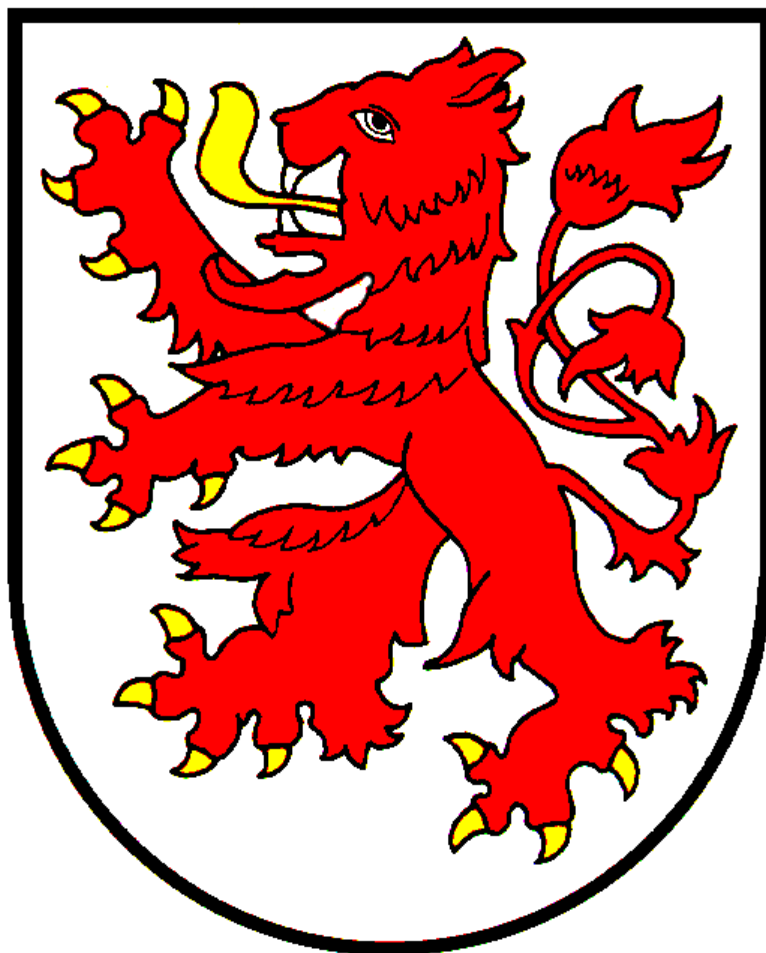
zum Jahresabschluss

der

Stadt Herzogenrath

zum

31. Dezember 2018



1. Allgemeines

Gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 48 GemHVO beizufügen. Hiernach ist der Lagebericht so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Nach Satz 4 des § 48 GemHVO hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende Analyse der Haushaltswirtschaft zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen nach § 12 GemHVO, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Auf eine produktorientierte Analyse wird verzichtet. Auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung ist einzugehen.

Eine den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt erfordert die Einbeziehung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Städte sind Teil des vertikalen Finanzausgleichssystems (die Städte erhalten aus den Steuereinnahmen des Bundes und des Landes anteilige Beträge unmittelbar, z. B. über den Anteil an der Einkommensteuer, und mittelbar, z. B. über die Zahlungen im Rahmen des Städtefinanzierungsgesetzes, und müssen ihrerseits von ihren eigenen Steuereinnahmen, z. B. aus der Gewerbesteuer, Anteile an das Land bzw. den Bund abführen) und damit abhängig von der konjunkturellen Entwicklung und dem daraus resultierenden Steueraufkommen.

Nachdem im Jahr 2016 und 2017 jeweils ein durchschnittliches Wirtschaftswachstum in Höhe von 2,2% erreicht wurde, liegt das Wachstum in 2018 bei 1,4%. Für das Jahr 2019 wird ein gleichbleibender Wert erwartet.¹ Der Arbeitsmarkt erweist sich weiterhin als stabil mit einem Anstieg der Erwerbstätigenzahl um 1,7%.²

Trotz der relativ positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung befinden sich die öffentlichen Haushalte weiterhin in Finanznot. Hierfür sind insbesondere die immer weiter steigenden Soziallasten verantwortlich. Zwar wird von den kommunalen Spitzenverbänden für die kommunalen Kernhaushalte in den kommenden Jahren weiterhin ein positiver Finanzierungssaldo prognostiziert, doch dies spiegelt lediglich die Gesamtheit wider. Zahlreiche Kommunen weisen weiterhin erhebliche Defizite aus.

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände liegen Ende 2017 bei 138.039 Millionen € und sind damit um 5.040 Millionen € im Vergleich zum Vorjahr gesunken.³ Daran ist zu erkennen, dass der Sanierungsbedarf der Kommunalfinanzen fortwährend besteht und ein akutes Problem darstellt.

Im Jahr 2013 betrug die Nettokreditaufnahme des Bundes noch rund 22,1 Milliarden Euro. Ab dem Jahr 2014 gibt es im Bundeshaushalt keine Neuverschuldung. Dies ist das erste Mal seit dem Jahr 1969, dass der Haushalt die "schwarze Null" schreibt.⁴

¹ <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/74644/umfrage/prognose-zur-entwicklung-des-bip-indeutschland>

² https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/03/PD19_075_132.html

³ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/157916/umfrage/schulden-der-oeffentlichen-haushalte/>

⁴ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/75543/umfrage/nettokreditaufnahme-des-bundes/>

2. Einführung des NKF bei der Stadt Herzogenrath

Die Stadt Herzogenrath hat zum 01.01.2008 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt. Voraussetzung für die Umstellung ist eine flächendeckende und vollständige Erfassung des Vermögens und der Schulden gewesen. Die Erfassung ist im Wesentlichen durch eine körperliche Inventur vorgenommen worden. Diese ist durch die sachlich zuständigen Fachämter in der Stadtverwaltung durchgeführt worden. In einigen Fällen sind Gutachten zur Ermittlung von Bilanzpositionen erstellt worden. Weitere Bilanzwerte sind aus dem kameralen Jahresabschluss 2007 ermittelt worden.

Weitere Ausführungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang.

Der Jahresabschluss 2017 ist in der Sitzung des Stadtrates am 11.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 366.131.863,40 € und mit einem Jahresfehlbetrag von 3.641.417,15 € festgestellt worden.

Die im Folgenden durchgeführten Vergleiche mit Bilanzwerten bzw. Kennzahlen beziehen sich stets auf den Jahresabschluss 2017.

3. Interne Organisation / Internes Kontrollsystem

Vor dem Hintergrund, dass die Stadt verpflichtet ist, ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten und ihre stetige Aufgabenerfüllung zu sichern, ist ein Überwachungssystem, das es ermöglicht, etwaige bestandsgefährdende Entwicklungen für die Stadt frühzeitig zu erkennen, hilfreich. Es muss ermöglichen, dass mit Hilfe der eingerichteten Systeme und Prozesse alle für die Stadt wesentlichen Risiken möglichst frühzeitig und vollständig erkannt werden können, sodass eine Beurteilung bezogen auf die gemeindliche Haushaltswirtschaft und die Ziele der Gemeinde zutreffend vorgenommen werden kann. Alle vorhandenen organisatorischen Maßnahmen der Stadt Herzogenrath zur Absicherung der Risiken detailliert darzustellen, ist nicht möglich. Es wird hingewiesen auf vorhandene Regelungen für den Stadtrat und seine Ausschüsse, die Hauptsatzung, die Dienstanweisungen für Mitarbeiter der Stadt sowie den Verwaltungsgliederungsplan. Die Strukturen, Aufgabenzuständigkeiten und ablauforganisatorischen Grundlagen sind damit eindeutig geregelt und gegeben.

Darüber hinaus wird in der Regel zweimal jährlich ein Finanzcontrolling durchgeführt. Im Jahr 2018 wurde kein Finanzcontrolling durchgeführt.

Die Stadt Herzogenrath hat zum 01.01.2008 entsprechend dem NKFG NRW ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst und die Haushaltswirtschaft auf dieses neue System umgestellt.

Die Finanzbuchhaltung der Stadt Herzogenrath ist unter der Leitung des Kämmerers zentral organisiert. Die Finanzbuchhaltung unterteilt sich in die Geschäftsbuchführung und die Zahlungsabwicklung.

Struktur der Bilanz

Die Bilanz schließt mit einer Bilanzsumme von 365.713.213,45 € (im Vorjahr 366.131.863,40 €) ab. Ein Überblick über die Struktur ergibt sich aus der folgenden Darstellung:

Aktiva	€	Anteil 31.12.2018	nachrichtl. 31.12.2017	Passiva	€	Anteil 31.12.2018	nachrichtl. 31.12.2017
Anlagevermögen	341.926.590,77	93,50%	94,35%	Eigenkapital	133.103.341,63	36,40%	37,25%
Umlaufvermögen	18.568.092,14	5,08%	4,22%	Sonderposten	114.435.921,09	31,29%	31,65%
ARAP	5.218.530,54	1,43%	1,43%	Rückstellungen	54.739.117,64	14,97%	13,91%
				Verbindlichkeiten	54.405.214,05	14,88%	14,55%
				PRAP	9.029.619,04	2,47%	2,64%
Summe	365.713.213,45	100,00%	100,00%	Summe	365.713.213,45	100,00%	100,00%

Die Vermögensstruktur (Aktiva)

Die Aktiv-Seite der Bilanz verdeutlicht die Vermögensstruktur und damit die Mittelverwendung bei der Stadt Herzogenrath.

Der weitaus höchste Posten ist das Anlagevermögen mit ca. 341,9 Millionen € (im Vorjahr ca. 345,4 Millionen €). Der Anteil von 93,50 % am Gesamtvermögen macht deutlich, dass die Vermögensstruktur durch eine langfristige Kapitalbindung gekennzeichnet ist. Dies bedingt allerdings auch hohe Abschreibungs- und Instandhaltungsaufwendungen.

Das Umlaufvermögen spielt in der kommunalen Bilanz nur eine untergeordnete Rolle.

Die Kapitalstruktur (Passiva)

Aus der Passiv-Seite der Bilanz geht hervor, wie das Vermögen finanziert worden ist. Sie gliedert sich in Eigen- und Fremdkapital. Das Eigenkapital der Stadt Herzogenrath beträgt ca. 133,1 Millionen € (im Vorjahr ca. 136,4 Millionen €). Es gliedert sich in:

- die Allgemeine Rücklage 134,7 Millionen €
- die Sonderrücklage 3 Tausend €
- die Ausgleichsrücklage 1,7 Millionen €
- den Jahresfehlbetrag -3,4 Millionen €

Zum Fremdkapital werden alle weiteren Finanzpositionen gezählt.

Als Sonderposten sind vor allem investive Zuwendungen, Kanal- und Straßenbaubeiträge berücksichtigt. Es erfolgt eine ertragswirksame Auflösung über die Nutzungsdauer der mit ihnen finanzierten Vermögensgegenstände. Daneben sind hier die Überschüsse der Gebührenhaushalte dargestellt, die dem Gebührenzahler gemäß dem Kommunalabgabengesetz zurückzugeben sind. Insgesamt weist die Schlussbilanz einen Bestand von ca. 114,4 Millionen € (im Vorjahr ca. 115,9 Millionen €) aus.

Rückstellungen in Höhe von ca. 54,7 Millionen € (im Vorjahr ca. 51,0 Millionen €) werden für Pensionen, Instandhaltungen und Sonstiges gebildet. Die Rückstellungen für Pensionen bilden hier mit 49,5 Millionen € (im Vorjahr 46,3 Millionen €) den größten Posten.

Die Verbindlichkeiten betragen ca. 54,4 Millionen € (im Vorjahr ca. 53,3 Millionen €). Die wesentlichen Positionen bilden hierbei die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von 19,2 Millionen € (im Vorjahr 20,1 Millionen €) sowie die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 17,1 Millionen € (im Vorjahr 21,0 Millionen €).

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten (9,0 Millionen €) werden vor allem aus der Vergabe von Grabnutzungsrechten gebildet.

4. Jahresabschlussanalyse / Bilanzkennzahlen

Eine Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage soll auf der Grundlage einer betriebswirtschaftlichen Betrachtung mit Hilfe einer Bilanzanalyse und einer Analyse der Ergebnisrechnung erfolgen. Für die hier vorzunehmende Analyse wird auf die Werte der jeweiligen Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zurückgegriffen. Grundsätzlich steht eine Vielzahl von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen zur Verfügung, um die Gesamtlage einer Gemeinde umfassend zu analysieren. Mit welchen Kennzahlen die Gemeinde arbeitet und welche Kennzahlen sie zur Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage nutzt, bleibt ihrem pflichtgemäßen Ermessen überlassen.

Die detaillierte Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wird unter Anwendung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Analyseinstrumenten durchgeführt, die für die Anwendung bei kommunalen Bilanzen durch das Innenministerium NRW weiterentwickelt worden sind. Den NKF-Kommunen ist mit dem Kennzahlenset NRW ein Instrument zur Beurteilung ihrer strukturellen Lage an die Hand gegeben worden, welches es ermöglicht, interkommunale Vergleiche der Vermögensstruktur und der Aufwands- und Ertragsstruktur vorzunehmen.

Die folgende Tabelle stellt die derzeit valide ermittelbaren Kennzahlen im Überblick dar:

Kennzahl	Berechnung	31.12.2018	31.12.2017
Eigenkapitalquote I	$\text{Eigenkapital} \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	36,40 %	37,25 %
Eigenkapitalquote II	$(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge}) \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	67,15 %	68,37 %
Infrastrukturquote	$\text{Infrastrukturvermögen} \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	34,13 %	35,12 %
Anlagendeckungsgrad II	$(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100 / \text{Anlagevermögen}$	92,91 %	91,62 %
Liquidität II. Grades	$(\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfr. Forderungen}) \times 100 / \text{kurzfrist. Verbindlichkeiten}$	28,79 %	32,65 %
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	$\text{kurzfr. Verbindlichkeiten} \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	7,79 %	9,01 %

Eigenkapitalquote I

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital (entspricht der Bilanzsumme) der Stadt Herzogenrath als Prozentwert dar. Ein hoher Eigenkapitalanteil verbessert die Bonität der Kommune. Zudem besteht bei einer hohen Eigenkapitalquote eine geringere Gefahr der bilanziellen Überschuldung. Eine hohe Eigenkapitalquote verringert zudem die Abhängigkeit der Kommune von dritten Geldgebern.

Der ermittelte Wert bleibt mit 36,40 % weitestgehend unverändert im Vergleich zum Wert des Jahresabschlusses 2017 mit 37,25 %.

Eigenkapitalquote II

Bei der Bemessung der Kennzahl werden die Sonderposten dem Eigenkapital der Kommune hinzugerechnet, da die Sonderposten einen eigenkapitalähnlichen Charakter aufweisen. Für die Sonderposten fallen, da es sich um Kapital handelt, welches der Kommune i.d.R. auf der Basis einer gesetzlichen Grundlage von Dritten zur Verfügung gestellt wird, keine Finanzierungskosten an. Es besteht keine Rückzahlungsverpflichtung für Beträge, die in der Bilanzposition als Sonderposten ausgewiesen werden.

Der ermittelte Wert bleibt mit 67,15 % weitestgehend unverändert im Vergleich zum Wert des Jahresabschlusses 2017 mit 68,37 %.

Infrastrukturquote

Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine vertikale Bilanzkennzahl, die einen Bezug zwischen dem im Infrastrukturvermögen gebundenen Kapital und dem Gesamtkapital herstellt. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, ob eine überdurchschnittlich hohe Ausstattung an Infrastrukturvermögen in einer Kommune vorliegt. Je größer diese Kennzahl ausfällt, desto höhere jährliche Abschreibungsbeträge sind in der Ergebnisrechnung zu erwarten.

Das Verhältnis muss jedoch im Einzelfall detailliert betrachtet werden, da bei der Berechnung der Kennzahl auch nicht abschreibungsrelevante Grundstücke einbezogen werden.

Der ermittelte Wert liegt mit 34,13 % leicht unter dem Wert des Jahresabschlusses 2017 mit 35,12 %.

Anlagendeckungsgrad II

Beim Anlagendeckungsgrad II handelt es sich um eine horizontale Bilanzkennzahl, die das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen mit der Finanzierung auf der Passivseite vergleicht.

Die auf dem Anlagendeckungsgrad II basierende so genannte „Goldene Bilanzregel“ besagt, dass ein Wert von 100 % erstrebenswert ist. In diesem Fall stimmen die

langfristige Investition in das gemeindliche Anlagevermögen und die langfristige Finanzierung überein.

Der ermittelte Wert liegt mit 92,91 % geringfügig über dem Wert des Jahresabschlusses 2017 mit 91,62 % und lässt erkennen, dass keine ausschließlich langfristige und laufzeitkongruente Finanzierung vorliegt. Dieser Umstand spiegelt sich auch in der Ausnutzung des kommunalen Kassenkredits wider.

Liquidität II. Grades

Bei der Kennzahl Liquidität II. Grades handelt es sich um die stichtagsbezogene Analyse der Zahlungsfähigkeit einer Kommune. Bei der Berechnung wird das Geldvermögen, welches aus den Liquiden Mitteln sowie den kurzfristigen Forderungen besteht, den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber gestellt. Die Verhältniszahl beschreibt, inwieweit die Kommune ihren Zahlungsverpflichtungen durch eigene Mittel nachkommen kann. Anzustreben ist hier ein Wert von mindestens 100 %.

Die Liquidität II. Grades beträgt 28,79 % und liegt damit unter dem Wert des Jahres 2017 von 32,65 %. Somit liegt stichtagsbezogen keine ausreichende Zahlungsfähigkeit der Stadt Herzogenrath vor.

Grundsätzlich bestünde die Möglichkeit, einen großen Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die Aufnahme von Krediten mit mindestens fünfjähriger Laufzeit umzuwandeln. Hierdurch würde sich die Kennzahl erheblich verbessern. Dies würde aber zu höheren Zinsbelastungen führen. Daher soll die Umwandlung erst dann erfolgen, wenn erkennbar ist, dass ein Ende der Niedrigzinsphase ansteht.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Diese Kennzahl setzt die aus dem Verbindlichkeitspiegel hervorgehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten ins Verhältnis zur Bilanzsumme. Der prozentuale Anteil soll möglichst gegen 0 % tendieren, sodass die Kommune nahezu nicht auf Liquiditätskredite zurückgreifen muss.

Der errechnete Wert von 7,79 % liegt leicht unter dem Wert des Jahresabschlusses 2017 mit 9,01 % und erscheint noch relativ niedrig, jedoch spiegelt sich in diesem Wert ein hoher absoluter Kassenkreditbetrag (17.055.000,00 €) wider.

5. Haushaltsentwicklung 2018 sowie Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt Herzogenrath

5.1 Haushaltsentwicklung 2018

Die Ergebnisrechnung 2018 schließt mit einem besseren Ergebnis als prognostiziert ab und weist einen Fehlbetrag i. H. v. 3.348.072,37 € aus.

Name	Fortgeschriebener Ansatz Rechnungsjahr	Ergebnis Rechnungsjahr	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Steuern und ähnliche Abgaben	60.978.050,58	60.979.944,18	1.893,60
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.812.417,68	33.307.756,94	-2.504.660,74
+ Sonstige Transfererträge	1.794.100,00	1.726.869,11	-67.230,89
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.736.344,24	20.194.788,37	-541.555,87
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.290.883,49	2.245.618,02	-45.265,47
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.130.883,05	4.703.150,13	-427.732,92
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.331.884,00	4.173.196,06	-158.687,94
+ Aktivierte Eigenleistungen	300.000,00	398.067,72	98.067,72
+/- Bestandsveränderungen	0,00	8.473,70	8.473,70
= Ordentliche Erträge	131.374.563,04	127.737.864,23	-3.636.698,81
- Personalaufwendungen	27.887.017,00	26.971.231,72	-915.785,28
- Versorgungsaufwendungen	2.349.735,00	2.286.378,56	-63.356,44
- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	15.868.116,16	13.858.746,85	-2.009.369,31
- Bilanzielle Abschreibungen	10.029.943,34	10.028.856,17	-1.087,17
- Transferaufwendungen	73.520.652,66	71.817.129,69	-1.703.522,97
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.292.898,88	7.476.514,60	183.615,72
= Ordentliche Aufwendungen	136.948.363,04	132.438.857,59	-4.509.505,45
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10 u.17)	-5.573.800,00	-4.700.993,36	872.806,64
+ Finanzerträge	2.236.800,00	2.224.322,03	-12.477,97
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	847.000,00	871.401,04	24.401,04
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.389.800,00	1.352.920,99	-36.879,01
= Ordentliches Ergebnis (18 und 21)	-4.184.000,00	-3.348.072,37	835.927,63
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00
= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-4.184.000,00	-3.348.072,37	835.927,63

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz sind aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich. Bei den fortgeschriebenen Ansätzen sind die Veränderungen, die sich aus über- und außerplanmäßigen Aufwendungen ergeben, berücksichtigt.

Abweichungen ab +/- 50.000,00 € bei einzelnen Sachkonten in der Ergebnisrechnung

Sachkonto-Nr.	Sachkonto-Name	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Abweichung fortgeschr. Ansatz

Abweichungen Ordentliche Erträge

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 01

401300	Gewerbsteuer	25.422.050,58	25.567.363,13	145.312,55
402100	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	21.770.000,00	21.975.742,25	205.742,25
403100	Vergnügungssteuer	1.190.000,00	-916.451,55	-273.548,45

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 02

414105	Landeszuweisung für Schülerbetreuung	176.800,00	232.015,00	55.215,00
414204	Städteregionszuweisung	80.000,00	149.423,98	69.423,98
416110	Erträge Aufl. SoPo Land	3.296.493,70	3.625.209,91	328.716,21
413150	Konsumtiv verwendete Sportpauschale	100.000,00	13.500,00	-86.500,00
413160	Investitionspauschale für GWG	456.300,00	244.359,50	-211.940,50
414107	Landeszuweisung für Offene Ganztagschule	1.155.100,00	1.034.834,50	-120.265,50
414141	Landeszuweisung Integriertes Handlungskonzept InHK	381.000,00	270.000,00	-111.000,00
414150	Landeszuweisungen FlüAG und Integrationspauschale	3.120.000,00	1.812.771,09	-1.307.228,91
414700	Zuschüsse von privaten Unternehmen	60.000,00	2.600,00	-57.400,00

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 03

421130	Erträge nach § 7 UVG	300.000,00	463.243,31	163.243,31
422121	Leist. v. Sozialleist.träg. in Einri. (Ju. Vollj.)	15.000,00	127.513,27	112.513,27
421100	Erstattungen von Sozialleistungsträgern	400.000,00	56.614,36	-343.385,64

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 04

432111	Elternbeiträge für Einrichtungen freier Träger	1.450.000,00	1.515.100,00	65.100,00
432112	Entgelte öffentliche Bäder	159.000,00	223.124,18	64.124,18

432141	Rettungsdienstgebühren	1.088.600,00	1.149.663,34	61.063,34
432124	Kanalbenutzungsgebühren	10.386.200,00	10.055.941,63	-330.258,37
432127	Müllabfuhrgebühren	4.061.122,89	3.786.472,55	-274.650,34
432130	Grabstellengebühren	482.100,00	406.458,33	-75.641,67

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 05

442100	Erträge aus Verkauf	64.842,62	134.060,33	69.217,71
441185	Mieteinnahmen Wohnraum für Flüchtlinge	200.000,00	57.055,74	-142.944,26

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 06

448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	328.100,00	485.659,08	157.559,08
448100	Erstattungen vom Land	2.791.600,00	2.303.322,63	-488.277,37
448200	Erstattungen von Gemeinden (GV)	1.428.900,00	1.301.487,72	-127.412,28
448500	Erstattungen von verb. Untern., Beteilig. u. SV	135.600,00	70.180,80	-65.419,20

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 07

458200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		65.838,11	65.838,11
458210	Ertr. Aufl./Herabsetz. Pensionsrückstellung Aktive		124.211,00	124.211,00
459190	Erträge aus in Vorjahren ausgebuchten Forderungen		123.955,04	123.955,04
451110	Konzessionsabgabe Strom	1.405.000,00	1.334.833,41	-70.166,59
456210	Verzins. d. GewSt AART 0220 (Nachforderungszinsen)	450.000,00	351.216,00	-98.784,00

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 08

471100	Aktiviert Eigenleistungen	300.000,00	398.067,72	98.067,72

Abweichungen Ordentliche Aufwendungen

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnislagerung 11

501101	Dienstbezüge und dgl. Beamte	5.262.950,74	5.206.931,59	56.019,15
501201	Dienstbezüge und dgl. tariflich Beschäftigte	13.715.362,84	13.201.096,87	514.265,97
503200	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. f. tariff. Besch	2.816.775,74	2.651.038,78	165.736,96
504110	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen -Beamte-	538.000,00	436.921,05	101.078,95

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnislagerung 12

512100	Beiträge zu Versorgungskassen f. Beamte (Pension)	550.000,00	410.897,85	139.102,15
512110	Beiträge zu Versorgungskassen f. Beamte (Aktiv)	1.190.000,00	1.315.187,15	-125.187,15

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnislagerung 13

521510	Instandhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	2.525.800,00	2.219.585,24	306.214,76
521620	Instandhaltung Straßen, Wege, Parkplätze	640.000,00	584.999,30	55.000,70
523200	Erstatt. aus lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden	962.000,00	661.005,74	300.994,26
524110	Energieversorgung (Heizung, Strom, Wasser)	1.932.600,00	1.591.569,92	341.030,08
524113	Nebenkosten gemieteter Gebäude	250.000,00	159.472,66	90.527,34
529144	InHK Innenstadtmanagement	134.000,00	77.224,53	56.775,47
529180	Dienstleistungen der regio iT	1.000.000,00	817.760,46	182.239,54
521610	Instandhaltung der Entwässerungsanlagen	441.500,00	560.282,52	-118.782,52
523100	Erstattungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit Land	128.000,00	231.344,64	-103.344,64
524260	Betriebskosten Straßenbeleuchtung	810.000,00	905.623,43	-95.623,43

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnislagerung 15

531820	Sozialarbeit im Flüchtlingswesen	180.000,00	67.396,95	112.603,05
531833	Gesetzl. Betriebskostenzusch. an Einricht. fr. Tr.	11.339.000,00	11.255.780,87	83.219,13
533150	Aufwend. für die sozialpädagogische Familienhilfe	655.000,00	574.134,71	80.865,29
533156	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	100.000,00	43.749,71	56.250,29
533164	Eingl.hil. f. seel. behind. Ki. u. Jugen. a. v. E.	932.000,00	834.881,32	97.118,68
533180	Unterhaltsleistungen nach dem UVG	1.500.000,00	1.346.501,40	153.498,60

533220	Unterbr. in Heimpflege (Kinder und Jugendliche)	3.300.000,00	2.683.419,66	616.580,34
533945	Grundleistungen (Geldleistungen) § 3 in GU	360.000,00	99.087,63	260.912,37
533949	Grundleistungen (Sachleistungen) § 3 in GU	600.000,00	408.202,02	191.797,98
533950	Leist. b. Krank., Schwang., Geburt a. v. E. -§ 4-	180.000,00	29.679,23	150.320,77
533953	Leist. b. Krank., Schwanger., Geburt i. E. - § 4-	150.000,00	25.628,84	124.371,16
533958	Grundleistungen (Geldleistungen) § 3 in Wohnungen	170.000,00	32.652,60	137.347,40
533230	Unterbringung in Heimpflege (Junge Volljährige)	1.576.000,00	2.076.283,79	-500.283,79
533951	Krankenhilfe in bes. Fällen. a. v. Einricht. -§ 2-	100.000,00	242.413,01	-142.413,01

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 16

542200	Mieten und Pachten	513.609,20	429.773,87	83.835,33
543145	Geringwertige Wirtschaftsgüter (60-410 EUR)	458.170,86	244.567,31	213.603,55
544510	Unfall-, Eigenschaden-, Haftpflichtvers. etc. 2018	587.000,00	532.665,14	54.334,86
544520	Kapitalertragsteuer ab 2018	846.078,72	598.164,82	247.913,90
547320	Abschr. a. Forderungen (Erlass)_alt	93.393,78	723,43	92.670,35
543167	Bebauungspläne, Vermessungskosten, Kartenmaterial	110.639,31	170.274,28	-59.634,97
547310	Abschr. a. Forderungen (Niederschlagung)_alt	80.000,00	172.495,29	-92.495,29
549590	Zuführung Rückstellungen f. ausstehende Rechnungen	9.100,00	1.130.296,26	-1.121.196,26

Abweichungen bei Sachkonten in der Ergebnisgliederung 19

465120	Gewinnanteil enwor	1.449.000,00	2.099.995,53	650.995,53
465130	Gewinnanteil GEG	400.000,00	50.000,00	-350.000,00

5.2 Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage

Die Ausgleichsrücklage ist ein von der allgemeinen Rücklage buchungstechnisch abgetrennter Teil, der im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen des Jahresergebnisses erfüllt. Sie darf maximal ein Drittel des zum Abschlussstichtag auszuweisenden Eigenkapitals betragen. Sowohl Überschüsse als auch Fehlbeträge aus der Ergebnisrechnung können den Bestand der Ausgleichsrücklage positiv (begrenzt bis zum Höchstbetrag) als auch negativ verändern.

Nach Einbuchung des Jahresfehlbetrages aus 2017 in Höhe von 3.641.417,15 € beträgt der Bestand der Ausgleichsrücklage zum Bilanzstichtag 31.12.2018 1.710.097,40 €.

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt nach den Korrekturen gemäß § 57 GemHVO in Höhe von saldiert 404,00 € und nach Verrechnungen gemäß § 43 Absatz 3 GemHVO in Höhe von saldiert 53.978,69 € zum Bilanzstichtag 31.12.2018 - 134.738.270,05 € (nach 134.683.887,36 € im Vorjahr).

5.3 Entwicklung der liquiden Mittel und der Verschuldung

Die liquiden Mittel steigen von 1.144.705,21 € zum 31.12.2017 auf 1.191.700,52 € zum 31.12.2018.

Der Kassenbestand ist für die Finanzierung des Haushaltsjahres 2018 nicht ausreichend. Der Rahmen für die Kredite zur Liquiditätssicherung liegt bei 60,0 Millionen €. Die tatsächliche Inanspruchnahme hat sich von 21.000.000,00 € zum Jahresbeginn auf 17.055.000,00 € zum 31.12.2018 gesenkt.

Der Schuldenstand aus Verbindlichkeiten für Investitionen kann von 20,1 Millionen € um ca. 0,9 Millionen € auf 19,2 Millionen € gesenkt werden.

5.4 Darstellung der Chancen und Risiken

5.4.1 Chancen

Mit dem positiven Rechnungsergebnis des Jahres 2016 und dem Verlassen des Nothaushaltes, d.h. der vorläufigen Haushaltsführung mit dem Haushaltsplan 2018 eröffnen sich neue Chancen für die Stadt Herzogenrath.

Diese liegen im Wesentlichen darin, dass jetzt mehr denn je die Möglichkeit besteht, in die Infrastruktur, in die Entwicklung der einzelnen Stadtteile und in Aktivitäten des sozialen Zusammenhalts zu investieren. Die Stadt möchte attraktiver Wohnort für junge Familien sein und bleiben. Dazu gehört die (weitere) Erschließung von Wohnbauflächen, aber auch die Investition in Bildung und Erziehung.

Insbesondere die weitere Entwicklung der Stadtteile in Herzogenrath-Mitte, Kohlscheid und Merkstein und die damit verbundene Stärkung der Ortskerne sind weiche Standortfaktoren, die dazu beitragen können, dass die ausgewiesenen Wohngebiete (Kämpchen) schnell bebaut werden können und Herzogenrath weiter zu entwickeln. Es ist erkennbar, dass die Entwicklung des Baugebietes Kämpchen II in 2019 fortgeführt wird und die Planungen für das größte Wohngebiet in Herzogenrath „An der Herrenstraß“ ebenfalls Ende 2019 abgeschlossen werden können. Anfang 2020 wird mit den notwendigen Erschließungsmaßnahmen begonnen. Parallel dazu erfolgt die Vermarktung der Flächen.

Darüber hinaus wird in 2019 der Bebauungsplan insbesondere für die Markttangente in Herzogenrath-Kohlscheid (Langenberg) beschlossen werden. Diese Maßnahme ist Voraussetzung und Basis für die Neuordnung des Kohlscheider Zentrums. Hier soll der öffentliche Raum insgesamt aufgewertet werden, die Aufenthaltsqualität am Markt verbessert und ein attraktives Wohnumfeld geschaffen werden.

Weiteres Element zur Stärkung der Stadtentwicklung und der Stadt insgesamt ist die Bereitstellung von Sport- und Freizeitangeboten bzw. deren Förderung, die sich in der finanziellen Unterstützung der sporttreibenden Vereine zeigt (Zuschüsse für Jugendarbeit, Bau von Kunstrasenflächen).

In 2017/2018 sind hierzu weitreichende Entscheidungen getroffen worden. Mit dem Beschluss zum Neubau eines Hallenbades sowie der umfassenden Modernisierung der Sportanlagen im Sport- und Bürgerzentrum Kohlscheid, Oststraße, und der für 2019/2020 vorgesehenen Umsetzung werden weiche Standortfaktoren geschaffen, die insgesamt die Attraktivität der Stadt Herzogenrath steigern. Damit setzt die Stadt Herzogenrath auch die Initiativen zur Reduzierung von Infrastruktureinrichtungen und der Kosten des wirtschaftlichen Betriebes fort, so dass positive Haushaltswirkungen erwartet werden.

Dringend notwendig ist die Entwicklung weiterer Gewerbegebiete, um nicht durch den Campus Aachen von der wirtschaftlichen Entwicklung abgeschnitten zu werden. Das Vetrotex-Gelände steht hierfür zur Verfügung und bietet Potential für Unternehmen. In 2017 hat die Stadt für die notwendige Erschließung einen Förderantrag nach den RWP-Infrastrukturrichtlinien eingereicht. Die Maßnahme wird mit ca. 2.000.000 € gefördert. Erste Firmen haben sich bereits angesiedelt. Die Erschließung soll

2019/2020 erfolgen. Es wird mit einer umfassenden Vermarktung und den damit verbundenen positiven Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Entwicklung gerechnet.

Die Stadt bereitet gerade intensiv die Neuaufstellung des Regionalplanes vor. Hiermit werden die Grundlagen für die städtebauliche Entwicklung in den nächsten 20 Jahren gelegt. Die Neuausweisung von Wohngebieten und Gewerbeflächen ist vorgesehen. Wichtig hierbei ist auch die Beteiligung der Stadt Herzogenrath am sog. Flächenpool. Hierin sollen mehrere Kommunen Grundstücke einbringen. Für die Stadt Herzogenrath besteht die Chance, von der Entwicklung des Campus in Aachen zu profitieren.

Die Einrichtung der 2. Gesamtschule in Kohlscheid stellt ebenfalls eine Chance als weicher Standortfaktor dar. Es werden somit in allen drei Stadtteilen weiterführende Schulen angeboten, die grundsätzlich die Möglichkeit eröffnen, das Abitur abzulegen. Auch hier werden zwei Schulstandorte zusammengelegt und dadurch zukünftig hohe Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten eingespart. Die Ausschreibung für den erforderlichen Neubau läuft derzeit. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgte Anfang 2019. Der Neubau soll Mitte 2020 fertig gestellt sein. Parallel dazu bzw. im Anschluss erfolgen noch die notwendigen Umbauten im Bestand.

Die größten investiven Auszahlungen stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2018
Neubau Kindertagesstätte Kohlscheid Bank	1.506.138,52 €
Erweiterung KiTa Merkstei	511.677,37 €
Neubeschaffung HLF 20 Löschzug Herzogenrath	471.952,44 €

Sehr erfreulich ist die Entwicklung der Gewerbesteuerereinnahmen. Diese sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Es wird erwartet, dass dieses Niveau auch in den Jahren bis 2020/2021 gehalten werden kann.

In den vergangenen Jahren haben der Bund und das Land erkannt, dass die finanzielle Situation der Kommunen grundsätzlich angepasst werden muss. Die Ergebnisse des Bund/Länder-Finanzausgleiches und die damit verbundenen Einmalförderungen für die Kommunen gehen in die richtige Richtung.

Die Flüchtlingssituation in Herzogenrath hat sich seit der Hochphase 2015 entspannt. Dies führt dazu, dass in 2018 der Betrieb des Flüchtlingscamps An der Waidmühle eingestellt werden kann. Hierdurch können erhebliche Kosten eingespart werden. Darüber hinaus wird im Dezember 2018 die Evaluation der Flüchtlingskosten durch das Land abgeschlossen werden. Es ist zu erwarten, dass hierdurch eine höhere Kostenerstattung erfolgt. Dies würde ebenfalls zu einer deutlichen Entlastung beitragen.

Darüber hinaus hat die Landesregierung ein Rettungspaket für die Finanzierung der Kindertagesstätten ebenfalls für das Jahr 2019/2020 aufgelegt. Dies führt ebenfalls zu finanziellen Entlastungen. Gleichzeitig soll in 2019 noch ein neues Förderprogramm für die Finanzierung von Kindertagesplätzen eingeführt werden. Zwischenzeitlich sind nähere Details bekannt. Es werden alle Ausbaumaßnahmen finanziert.

Dies bedeutet im Hinblick auf die anstehenden Neubauten in Kohlscheid und Merksteine eine deutliche Entlastung für die Stadt.

Die Fördermittel über das Programm „Gute Schule 2020“ sowie aus dem Konjunkturförderungsgesetz ergeben zusätzlich die Möglichkeit, dringend notwendige Infrastrukturmaßnahmen durchzuführen. Sie entlasten auch in den Folgejahren den Haushalt. Zwischenzeitlich ist angekündigt worden, zusätzlich insgesamt 3,5 Mrd. € für die Digitalisierung der Schulen bereit zu stellen. Hiermit wird die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes in den Schulen ermöglicht. Details hierzu sind noch nicht bekannt.

5.4.2 Risiken

Während bei der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2018 noch von einem Defizit von 4.184.000,00 € ausgegangen worden ist, schließt das Haushaltsjahr nun mit einem Fehlbetrag von 3.348.072,37 € ab.

Es ergibt sich jedoch weiterhin ein strukturelles Defizit. Die Gewerbesteureinnahmen liegen mit rund 25,5 Millionen € über dem Wert des Vorjahres von rund 23,2 Millionen €. Bei den Schlüsselzuweisungen ist ein Abstieg von 18,5 Millionen € im Jahr 2017 auf 17,4 Millionen € im Jahr 2018 zu verzeichnen.

Die weitere Entwicklung zeigt deutliche Risiken in der Haushaltswirtschaft auf.

Die wirtschaftliche Situation der Stadt Herzogenrath ist ebenfalls von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig. Auch wenn für 2019/2020 noch stabile Finanzdaten für den städtischen Haushalt erwartet werden, so ist doch festzustellen, dass der „Handelskrieg“ und die mittelfristig erwartete Änderung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation der Bundesrepublik Deutschland und in der Folge dann auch für die Stadt Herzogenrath ab 2021 zu erwarten lässt. Erste Vorboten durch ein Absinken des Bruttoinlandsproduktes im 1. Halbjahr 2018 und die Senkung der Prognosen für die wirtschaftliche Entwicklung deuten bereits darauf hin.

Mit einem zeitlichen Versatz wird dies generell dazu führen, dass auch die Erträge der Unternehmen und damit die Gewerbesteureinnahmen der Stadt sinken werden. Hierin liegt ein Risiko für die Stadt Herzogenrath. Es bleibt zu hoffen, dass die durchweg positive Entwicklung der großen Gewerbesteuerzahler in Herzogenrath anhält und diese evtl. Ausfälle kompensieren können.

Auch die Landesregierung hat zwar einerseits mit dem Kita-Rettungspaket und der höheren Beteiligung an den Kosten der Unterhaltsvorschusskasse Entlastungen eingeführt. Gleichzeitig wurde jedoch die Beteiligung der Kommunen an der Krankenhausfinanzierung erhöht. Es ist von einer höheren Belastung auch in den Folgejahren auszugehen. Die weitere Entwicklung ist abzuwarten. Insbesondere der Ausbau der Offenen Ganztagschule und die Änderung des Kinderbildungsgesetzes ab 2020/2021 können zu einer höheren Belastung der Stadt Herzogenrath führen.

Absehbar ist, dass die Infrastruktur in der Stadt Herzogenrath nachhaltig modernisiert und erneuert werden muss. Hierfür stehen beispielsweise der Neubau eines Hallen-

bades, die Erweiterung der Gesamtschule in Kohlscheid, die grundhafte Sanierung der Europaschule. Darüber hinaus sind die städtebaulichen Maßnahmen umzusetzen. Dies erhöht insbesondere den Investitionsbedarf in den nächsten Jahren, führt aber auch zu höheren laufenden Kosten und Belastungen im Wirtschaftsplan.

Die jährlichen Zinsbelastungen werden die Haushalte künftiger Jahre weiterhin belasten. Darüber hinaus besteht das Risiko des Zinsanstiegs. Aufgrund des bei den Liquiditätskrediten niedrigen Niveaus hält sich die Zinsbelastung noch in einem überschaubaren Rahmen. Sobald allerdings eine Abkehr der EZB von der bisher verfolgten Niedrigzinspolitik erkennbar ist, muss umgehend die Umwandlung eines größtmöglichen Teils der Liquiditätskredite in solche mit längerer Zinsbindung erfolgen.

Nach der aktuellen Finanzplanung wird der Haushaltsausgleich in 2022 wieder erreicht. Auch das Verlassen der vorläufigen Haushaltsführung und der HSK-Pflicht ist zwar einerseits positiv, verdeckt jedoch nicht die grundsätzlichen Haushaltsprobleme der Stadt Herzogenrath.

Erkennbar ist, dass die Stadt – trotz sprudelnder Gewerbesteuerereinnahmen – ein strukturelles Defizit von ca. 3 – 4 Mio. € jährlich aufweist. Sie ist derzeit nicht in der Lage, dieses Defizit abzubauen. Hierfür sind insbesondere die steigenden Aufwendungen in der Kinder- und Jugendhilfe, der Anstieg der Personal- und Versorgungslasten und die Belastungen durch die Städteregionsumlage verantwortlich.

Wenn die Städteregion Aachen – wie mündlich angesprochen – die Städteregionsumlage weiter erhöhen wird und darüber hinaus Gewerbesteuerereinnahmen wegbrechen, wird die Stadt Herzogenrath wieder Schwierigkeiten haben, ein Haushalts-sicherungskonzept zu vermeiden.

Die angespannte Finanzentwicklung zwingt deshalb weiterhin zu einem konsequenten Sparen. Für weitere Begehrlichkeiten besteht kein finanzieller Spielraum. Entscheidungen sind streng nach dem Wirtschaftlichkeitsprinzip abzuwägen.

5.5 Entwicklung der Pensionsrückstellungen

Mit dem Umstieg auf das NKF sind erstmals die Pensionsverpflichtungen der Stadt Herzogenrath zum 01.01.2008 dargestellt worden. Nach heutigem Stand sind jährlich weitere ergebniswirksame Zuführungen, aufgrund der ratenweise Ansammlung der Pensionsrückstellungen bis zum Pensionsbeginn, zu erwirtschaften.

5.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Im Jahr 2018 ergeben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

6. Persönliche Angaben nach § 95 Abs. 2 GO

Nach § 95 Abs. 2 GO NRW sind am Schluss des Lageberichts für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes nach § 70 GO NRW, soweit dieser nicht zu bilden ist, für den Bürgermeister und den Kämmerer sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben,

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes,
4. die Mitgliedschaft in Organen in verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privat-rechtlicher Unternehmen.

§ 43 Abs. 2 Nrn. 5 und 6 GO NRW gelten entsprechend.

Mitglieder des Verwaltungsvorstands

Name, Vorname	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
von den Driesch, Christoph	Bürgermeister		• Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW, Düsseldorf • Verbandsversammlung/ & Vorstand Eurode-Zweckverband • Verbandsversammlung Zweckverband RegioEntsorgung • Vorstand AG Charlemagne, Aachen/Heerlen • Mitgliederversammlung AWO-Seniorenzentrum Herzogenrath-Merkstein • Vorstand Bergbaudenkmal Grube-Adolf e.V. • Vorstand Bürgerstiftung Herzogenrath • Vorstand Forum für Kunst und Kultur Herzogenrath in der Euregio e.V. • Mitgliederversammlung Burg Rode e.V. • Vorstand Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Herzogenrath • Schatzmeister Deutsch-	• Aufsichtsrat enwor – energie und wasser vor Ort GmbH • Gesellschafterversammlung enwor – energie und wasser vor Ort GmbH • Gesellschafterversammlung Technologiepark GmbH • Aufsichtsrat Wirtschaftsförderungsgesellschaft der StädteRegion Aachen • Gesellschafterversammlung Wirtschaftsförderungsgesellschaft der StädteRegion Aachen • Gesellschafterversammlung Eurode-Business-Center GmbH & Co KG • Gesellschafterversammlung Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH • Gesellschafterversammlung Energeticon GmbH • Beiratsversammlung Rur-Wasser Technik GmbH • Gesellschafterversammlung

			Niederländisches Jugendwerk e.V. • Mitgliederversammlung Euriade Stichting • Regionalbeirat GVV Kommunalversicherung VVaG • Mitgliederversammlung Grünmetropole e.V. • Mitgliederversammlung Kommunaler Arbeitgeberverband NRW • Mitgliederversammlung Regio Aachen e.V. • Mitgliederversammlung Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath e.V. • Mitgliederversammlung Stadtmarketing Herzogenrath e.V. • Mitgliederversammlung Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V. • Vorstand Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Ortsverband Herzogenrath • Verbandsversammlung Wasserverband Eifel-Rur, Düren • Mitgliederversammlung Zukunftsinitiative im Aachener Raum e.V. • Verbandsversammlung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen • Mitgliederversammlung Kuratorium für das Seniorenzentrum	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath • Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft mbH Herzogenrath

Name, Vorname	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
Philippengracht, Hubert	1. Beigeordneter und Stadtkämmerer		• Verbandsversammlung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen • Fachausschuss Zweckverband VHS Nordkreis Aachen • Mitglied Beirat Stiftung Heilig-Geist-Gymnasium • Mitglied Schulkonferenz	• Geschäftsführung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath • Geschäftsführung Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft mbH Herzogenrath

Name, Vorname	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
Migenda, Ragnar	Techn. Beigeordneter		• Verbandsversammlung Wasserverband Eifel-Rur, Düren • Ausschuss für Strukturfragen des Zweckverbands RegioEntsorgung • Beirat Nordkreis Aachen des Zweckverbands RegioEntsorgung	• Gesellschafterversammlung Energeticon GmbH • Aufsichtsrat Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Städteregion Aachen GmbH

Mitglieder des Stadtrates

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontroll- gremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Ge- sellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbe- reichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landes- organisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unter- nehmen
Ameis, Toni	Maschinenbautechniker		• Mitglied Verbandsversammlung EU-RODE-Zweckverband • Mitgliederversammlung Bürgerstiftung • Mitgliederversammlung Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath	• Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft mbH Herzogenrath
Ameis, Ute	Hausfrau			
Aretz, Herbert Hubert	Rentner			• Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath
Barth, Bruno	Dozent		• Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen	• Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft mbH Herzogenrath
Baumann, Kai Heribert	Anwendungsentwickler		• Mitgliederversammlung Bürgerstiftung	• Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft mbH Herzogenrath

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
				sellschaft mbH Herzogenrath
Becker, Stefan Johannes	Diplom-Gymnasiallehrer		• Mitglied Verbandsversammlung EU-RODE-Zweckverband • Mitgliederversammlung Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath	• Mitglied Gesellschafterversammlung Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Behle, Hans	selbst. Elektromeister			
Billmann, Alfons-Reimund	Rentner		• Mitglied Verbandsversammlung Wasserverband Eifel-Rur	• Mitglied Aufsichtsrat enwor energie GmbH
Bock, Björn	Finanzberater			
Dautzenberg, Thomas	Steuerberater			• Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft mbH Herzogenrath
Dr. Fasel, Bernd	Dipl.-Ingenieur		• Vertreter Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW • Mitglied Verbandsversammlung Wasserverband Eifel-Rur • Mitgliederversammlung Bürgerstiftung • Mitglied Verbandsversammlung	• Mitglied Gesellschafterversammlung Technologiepark GmbH • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft mbH Herzogenrath

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
			Zweckverband VHS Nordkreis Aachen	sellschaft mbH Herzogenrath
Fischer, Hans Günther	Gartenbautechniker		Mitgliederversammlung Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath	
Flaßwinkel, Marga	Sozialpädagogin		Mitgliederversammlung Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath	
Dr. Fleckenstein, Manfred Klaus	Akademischer Direktor i.R.		- Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen - Mitglied Fachausschuss Zweckverband VHS Nordkreis Aachen - Mitglied Abfallwirtschaftsbeirat Nordwest Zweckverband RegioEntsorgung - Mitgliederversammlung Bürgerstiftung	- Mitglied Gesellschafterversammlung Technologiepark GmbH - Mitglied Gesellschafterversammlung EURODE Business Center GmbH & Co. KG. - Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath
Fürpeil, Tim	Bankkaufmann		Vertreter Mitgliederversammlung Kuratorium für das Seniorenzentrum	
Goebbels, Helene	Hausfrau		Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	
Goebbels, Wolfgang	Ver- und Entsorger, Personalratsvorsitzender WVER			Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
Gronowski, Dieter	staatl. geprüfter Bautechniker		• Mitglied Verbandsversammlung EU-RODE-Zweckverband • Mitglied AVV-Beirat	• Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft mbH Herzogenrath
Gülpen, Renate	Lehrerin		• Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen • Mitglied Fachausschuss Zweckverband VHS Nordkreis Aachen	• Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath
Herzner, Katharina	Dipl.-Ingenieurin		• Mitglied Verbandsversammlung EU-RODE-Zweckverband	• Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath
Jaroniak, Andreas	Rentner		• Vertreter Mitgliederversammlung Kuratorium für das Seniorenzentrum	• Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath
Kempen, Johannes Bernhard	Politikwissenschaftler		• Vertreter Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW • Mitgliederversammlung Verein zur Förderung geistig behinderter Kinder	

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
			und Erwachsener in Herzogenrath	
Knehaus, Detlef	Beamter		•	• Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath
Krott, Wolfgang	Pensionär		• Mitglied Abfallwirtschaftsbeirat Northwest Zweckverband RegioEntsorgung	• Mitglied Gesellschafterversammlung Technologiepark GmbH • Mitglied Gesellschafterversammlung Eurode-Business-Center GmbH & Co. KG • Mitglied Gesellschafterversammlung regio iT GmbH • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath
Kuklik, Stefan Michael	Manager Software Qualitätssicherung		• Mitgliederversammlung Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath	
Lantermann, Burkhard	Betriebswirt (Rechnungswesen)			• Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath • Mitglied Gesellschafterversammlung Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Mathieu, Walther Felix Ruprecht	Dipl.-Ingenieur			

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontroll- gremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Ge- sellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbe- reichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landes- organisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unter- nehmen
Meyer, Herbert Josef	Rentner			
Neitzke, Gerhard	Polizeibeamter i.R.			• Mitglied Gesellschafterversammlung Green Solar Herzogenrath GmbH • Mitglied Aufsichtsrat enwor energie GmbH • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsverwaltungsge- sellschaft mbH Herzogenrath
Prast, Alexandra	MTA		• Mitglied Verbandsversammlung EU-RODE-Zweckverband	
Prast, Günter	Speditionskaufmann		• Mitglied Abfallwirtschaftsbeirat Northwest Zweckverband RegioEntsorgung • Vertreter Mitgliederversammlung Kuratorium für das Seniorenzentrum	• Mitglied Aufsichtsrat enwor energie GmbH • Mitglied Gesellschafterversammlung EURODE Business Center GmbH & Co. KG. • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath
Prast, Guido	MTA			
Radermacher, Gabriele	Kauffrau		• Vertreterin Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontroll- gremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Ge- sellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbe- reichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landes- organisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unter- nehmen
Radermacher, Manfred	Bauingenieur		• Vertreter Mitgliederversammlung Förderverein Bergbaumuseum Wurmrevier	• Mitglied Gesellschafterversammlung Technologiepark GmbH • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath
Reichelt, Andrea	Pensionärin			
Runge, Klaus-Dieter	Kaufmann		• Vertreter Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW • Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband VHS Nordkreis Aachen	
Savelsberg, Angelika	Bankkauffrau			
Savelsberg, Robert	Kriminalbeamter		• Mitglied Verbandsversammlung Wasserverband Eifel-Rur • Mitglied Verbandsversammlung EU-RODE-Zweckverband	• Mitglied Gesellschafterversammlung Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath
Schlebusch, Thorsten	Industriekaufmann		• Mitglied Abfallwirtschaftsbeirat Northwest Zweckverband RegioEntsorgung • Mitglied Verbandsversammlung Wasserverband Eifel-Rur	• Mitglied Gesellschafterversammlung Technologiepark GmbH • Mitglied Gesellschafterversammlung Energeticon GmbH • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Name, Vorname Anschrift	Ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 S. 3 des Aktiengesetzes (börsennotierte Gesellschaften)	Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form (der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen)	Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
				& Co. KG Herzogenrath • Mitglied Gesellschafterversammlung EURODE Business Center GmbH & Co. KG
Schmälter Andreas	Kaufmännischer Angestellter		• Mitglied Verbandsversammlung EURODE-Zweckverband • Mitgliederversammlung Städtepartnerschaftskomitee Herzogenrath	• Mitglied Gesellschafterversammlung Energeticon GmbH • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath
Sobczyk, Marie-Theres	Pharmazeutische Fachangestellte		• Mitglied Verbandsvorstand EURODE- Zweckverband • Vertreterin Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW • Mitgliederversammlung Bürgerstiftung	
Spiertz, Werner	Diplom Rechtspfleger		• Vertreter Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW	• Mitglied Gesellschafterversammlung Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Städteregion Aachen • Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Herzogenrath
Thönnissen, Norbert Leo	Rentner			
Vontra, Anton Robert Reiner	Fernmeldetechniker			

Herzogenrath, den 04.11.2019

aufgestellt:



Hubert Philippengracht
Erster Beigeordneter und Stadtkäm-
merer

bestätigt:



Christoph von den Driesch
Bürgermeister

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Herzogenrath

über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses nebst Lagebericht zum 31.12.2018 gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 28. November 2019 den Jahresabschluss der Stadt Herzogenrath für das Jahr 2018 und den Lagebericht geprüft.

Grundlage dieser Prüfung war der in der Sitzung des Stadtrates am 14.05.2019 unter der Vorlage V/2019/156 eingebrachte Entwurf des Jahresabschlusses für das Jahr 2018.

In die Prüfung einbezogen wurden der Prüfungsbericht der Beratung und Örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Herzogenrath vom 28.11.2019 und das Ergebnis dieser Prüfung, das mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zusammengefasst wurde. Die für den Prüfungsbericht Verantwortlichen haben an der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses teilgenommen. Die Leiterin der Beratung und Örtliche Rechnungsprüfung hat über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung, insbesondere über die Schwächen des internen Kontrollsystems bezogen auf den Rechnungslegungsprozess, gemäß § 59 Abs. 3 S. 3 GGO NRW berichtet. Nachfragen zur Prüfung wurden beantwortet.

Nach Durchführung der Prüfung kommt der Rechnungsprüfungsausschuss zu dem abschließenden Ergebnis:

- der Jahresabschluss der Stadt Herzogenrath zum 31.12.2018 in der Fassung vom 04.11.2019 entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen und sonstigen Satzungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Herzogenrath zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- der beigefügte Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Herzogenrath. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 59 Abs. 3 S. 5 GO NRW werden durch den Rechnungsprüfungsausschuss keine Einwendungen erhoben und der vom Bürgermeister aufgestellte Jahresabschluss für das Jahr 2018 und der Lagebericht in der Fassung vom 04.11.2019 gebilligt.

Herzogenrath, den 28.11.2019

Wolfgang Krott
(Vorsitzender des
Rechnungsprüfungsausschuss)



**Beratung und Örtliche Rechnungsprüfung
der Stadt Herzogenrath**

Prüfungsbericht

Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Herzogenrath

Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag und Prüfungsgrundlage	5
2. Grundsätzliche Feststellungen	6
2.1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister	6
2.1.1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf.....	6
2.1.2. Künftige Entwicklung sowie entwicklungsbezogene Chancen und Risiken	7
2.2. Unregelmäßigkeiten	9
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	10
3.1. Gegenstand der Prüfung.....	10
3.2. Art und Umfang der Prüfung	11
4. Feststellung und Erläuterung zur Rechnungslegung.....	13
4.1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	13
4.1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	13
4.1.2. Jahresabschluss	14
4.1.3. Lagebericht	15
4.1.4. Inventur und Inventar	15
4.1.5. Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände.....	16
4.2. Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft.....	17
5. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	19
5.1. Wesentliche Bewertungsgrundlage	19
5.2. Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	19
6. Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage	20
6.1. Strukturbilanz	20
6.2. Analyse der Vermögensstruktur	21
6.3. Analyse der Kapitalstruktur	23
6.4. Analyse der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation	24
6.5. Analyse der Ertragslage	26
6.6. Analyse der Finanzlage	30
7. Wiedergabe des Bestätigungsvermerk	33
Anlagen	37

Abkürzungsverzeichnis

BGBI.	Bundesgesetzblatt
EUR	Euro
€	Euro
e.V.	eingetragener Verein
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
gpaNRW	Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
GV.NRW.	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
IDR	Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e.V.
IKS	Internes Kontrollsystem
i.V. m.	in Verbindung mit
L	Prüfungsleitlinien
Mio.	Millionen
1.NKFWG	1. Gesetz zur Weiterentwicklung des neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen
2.NKFWG	2. Gesetz zur Weiterentwicklung des neuen Kommunalen Finanzmanagements NRW
GO NRW n. F.	neue Fassung der GO NRW ab 01.01.2019
GO NRW a. F.	Alte Fassung der GO NRW bis 31.12.2018
o.g.	oben genannte/r
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
rd.	rund
RdErl.	Runderlass
S.	Seite
T€	Tausend Euro
u.a.	unter anderem
v.H.	von Hundert
VV	Verwaltungsvorschriften

1. Prüfungsauftrag und Prüfungsgrundlage

Die Prüfung des

Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2018 der Stadt Herzogenrath

obliegt nach § 59 Abs. 3 GO NRW n. F. dem Rechnungsprüfungsausschuss. Die Prüfung muss unter Einbeziehung des Prüfungsberichtes über den Jahresabschluss erfolgen. Zur Durchführung der Prüfung und Erstellung des Prüfungsberichtes hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 59 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 102 Abs. 1 GO NRW n. F. des Amtes 14 - Beratung und Örtliche Rechnungsprüfung- der Stadt Herzogenrath bedient. Die Abschlussprüfung ist eine gesetzliche Pflichtprüfung und muss vor der Feststellung durch den Rat erfolgen.

Am 01. Januar 2019 trat das 2. NKF Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFVG) in Kraft, so dass für die Aufstellung der Jahresabschlüsse bis zum Jahr 2018 die geänderten Regelungen keine Anwendung finden. Für die örtliche Jahresabschlussprüfung wurde aber mit Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung vom 15. Februar 2019 festgelegt, dass die neuen Vorschriften zu dem Verfahren und Vorgehen bei der Jahresabschlussprüfung und dem Bestätigungsvermerk gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW n. F. auch für noch nicht abgeschlossene Prüfungen der Vorjahre Anwendung finden. Somit erfolgte die Prüfung nach den neuen Regelungen.

Nach § 102 Abs. 8 GO NRW n. F. i. V. m. § 321 Abs. 2 HGB ist der Jahresabschluss einschließlich des Lageberichtes dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögen-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt und ob die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen, der Jahresabschluss und der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder sonstigen Satzungen entsprechen. Zudem ist der Lagebericht darauf zu prüfen, ob er im Einklang mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen steht und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis der Prüfung ist ein Prüfungsbericht zu erstellen und zusätzlich ist das Ergebnis der Prüfung schriftlich in einem Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss zusammenzufassen (§ 102 Abs. 8 GO NRW n. F. i. V. m. §§ 321 und 322 HGB).

Nach § 101 Abs. 2 GO NRW n. F. ist die örtliche Rechnungsprüfung bei der ihr zugewiesenen Prüfungsaufgaben unabhängig und an Weisungen nicht gebunden. Die Unabhängigkeit bei der Abschlussprüfung wurde beachtet und wird gemäß § 321 Abs. 4a HGB bestätigt.

Der vorliegende Prüfungsbericht wurde unter Beachtung der Prüfungsleitlinie 260 „Leitlinien zur Berichtserstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“ des Instituts der Rechnungsprüfung (IDR) vervollständigt um die festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Berichtserstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW PS 450 n. F.) erstellt.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister der Stadt Herzogenrath hat den Jahresabschluss 2018 gemäß § 95 Abs. 1 GO NRW a. F. i. V. m. § 37 Abs. 2 GemHVO mit einem Lagebericht ergänzt. Der Lagebericht ist entsprechend § 48 GemHVO so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Im Lagebericht soll des Weiteren auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt Herzogenrath eingegangen werden.

2.1.1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Nach Auffassung der örtlichen Rechnungsprüfung wurden folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Stadt Herzogenrath durch den Bürgermeister getroffen:

Ertragslage:

„Während bei der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2018 noch von einem Defizit von 4.184.000,00 € ausgegangen worden ist, schließt das Haushaltsjahr nun mit einem Fehlbetrag von 3.348.072,37 € ab.“

Es ergibt sich jedoch weiterhin ein strukturelles Defizit. Die Gewerbesteuerereinnahmen liegen mit rund 25,5 Millionen € über dem Wert des Vorjahres von rund 23,2 Millionen €. Bei den Schlüsselzuweisungen ist ein Abstieg von 18,5 Millionen € im Jahr 2017 auf 17,4 Millionen € im Jahr 2018 zu verzeichnen.“

Vermögens- und Schuldenlage:

„Nach Einbuchung des Jahresfehlbetrages aus 2017 in Höhe von 3.641.417,15 € beträgt der Bestand der Ausgleichsrücklage zum Bilanzstichtag 31.12.2018 1.710.097,40 €.“

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt nach den Korrekturen gemäß § 57 GemHVO in Höhe von saldiert 404,00 € und nach Verrechnungen gemäß § 43 Absatz 3 GemHVO in Höhe von 53.978,69 € zum Bilanzstichtag 31.12.2018 – 134.738.270,05 € (nach 134.683.887,36 € im Vorjahr).“

Finanzlage:

„Die liquiden Mittel steigen von 1.144.705,21 € zum 31.12.2017 auf 1.191.700,52 € zum 31.12.2018.“

Der Kassenbestand ist für die Finanzierung des Haushaltsjahres 2018 nicht ausreichend. Der Rahmen für die Kredite zur Liquiditätssicherung liegt bei 60,0 Millionen €. Die tatsächliche Inanspruchnahme hat sich von 21.000.000,00 € zum Jahresbeginn auf 17.055.000,00 € zum 31.12.2018 gesenkt.

Der Schuldenstand aus Verbindlichkeiten für Investitionen kann von 20,1 Millionen € um ca. 0,9 Millionen € auf 19,2 Millionen € gesenkt werden.“

Die Liquidität II. Grades beträgt 28,79 % und liegt unter dem Wert des Jahres 2017 von 32,64 %. Somit liegt stichtagsbezogen keine ausreichende Zahlungsfähigkeit der Stadt Herzogenrath vor.“

2.1.2. Künftige Entwicklung sowie entwicklungsbezogene Chancen und Risiken

Folgender Ausblick und Fazit wird durch den Bürgermeister im Lagebericht dargestellt:

Chancen:

„ Mit dem positiven Rechnungsergebnis des Jahres 2016 und dem Verlassen des Nothaushaltes, d.h. der vorläufigen Haushaltsführung mit dem Haushaltsplan 2018 eröffnen sich neue Chancen für die Stadt Herzogenrath.

Diese liegen im Wesentlichen darin, dass jetzt mehr denn je die Möglichkeit besteht, in die Infrastruktur, in die Entwicklung der einzelnen Stadtteile und in Aktivitäten des sozialen Zusammenhalts zu investieren.

Es ist erkennbar, dass die Entwicklung des Baugebietes Kämpchen II in 2019 fortgeführt wird und die Planungen für das größte Wohngebiet in Herzogenrath „An der Herrenstraß“ ebenfalls Ende 2019 abgeschlossen werden können.

Darüber hinaus wird in 2019 der Bebauungsplan insbesondere für die Markttangente in Herzogenrath-Kohlscheid (Langenberg) beschlossen werden.

Dringend notwendig ist die Entwicklung weitere Gewerbegebiete.... Das Vetrotex-Gelände steht hierfür zur Verfügung und bietet Potential für Unternehmen.

Die Flüchtlingssituation in Herzogenrath hat sich seit der Hochphase 2015 entspannt. Dies führt dazu, dass in 2018 der Betrieb des Flüchtlingscamps An der Waidmühle eingestellt werden kann. Hierdurch können erhebliche Kosten eingespart werden. Darüber hinaus wird im Dezember 2018 die Evaluation der Flüchtlingskosten durch das Land abgeschlossen werden. Es ist zu erwarten, dass hierdurch eine höhere Kostenerstattung erfolgt. Dies würde ebenfalls zu einer deutlichen Entlastung beitragen.

Darüber hinaus hat die Landesregierung ein Rettungspaket für die Finanzierung der Kindertagesstätten ebenfalls für das Jahr 2019/2020 aufgelegt. Dies führt ebenfalls zu finanziellen Entlastungen. Gleichzeitig soll in 2019 noch ein neues Förderprogramm für die Finanzierung von Kindertagesplätzen eingeführt werden.

Die Fördermittel für das Programm „Gute Schule 2020“ sowie aus dem Konjunkturförderungsgesetz ergeben zusätzlich die Möglichkeit, dringend notwendige Infrastrukturmaßnahmen durchzuführen“

Risiken:

„ Erkennbar ist, dass die Stadt - trotz sprudelnder Gewerbesteuereinnahmen – ein strukturelles Defizit von ca. 3 – 4 Mio. € jährlich aufweist. Sie ist derzeit nicht in der Lage, dieses Defizit abzubauen. Hierfür sind insbesondere die steigenden Aufwendungen in der Kinder- und Jugendhilfe, der Anstieg der Personal- und Versorgungslasten und die Belastungen durch die Städteregionsumlage verantwortlich.

Wenn die Städteregion Aachen- wie mündlich angesprochen- die Städteregionsumlage weiter erhöhen wird und darüber hinaus Gewerbesteuereinnahmen wegbrechen, wird die Stadt Herzogenrath wieder Schwierigkeiten haben, ein Haushaltssicherungskonzept zu vermeiden.

Die angespannte Finanzentwicklung zwingt deshalb weiterhin zu einem konsequenten Sparen. Für weitere Begehrlichkeiten besteht kein finanzieller Spielraum. Entscheidungen sind streng nach dem Wirtschaftlichkeitsprinzip abzuwägen.“

Aufgrund der Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen wird durch die örtliche Rechnungsprüfung zur Lagebeurteilung des Bürgermeisters festgestellt:

Gegen die Aussagen des Bürgermeisters im Lagebericht bestehen auf der Grundlage der getroffenen Annahmen keine Einwendungen. Der Lagebericht vermittelt zusammen mit dem Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Lage und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Vor dem Hintergrund der im Lagebericht durch den Bürgermeister prognostizierten Risiken voraussichtlicher Ergebnisentwicklungen zukünftiger Jahre und insbesondere das Verschieben des Haushaltsausgleiches vom Jahr 2020 in der Haushaltsplanung 2018 auf das Jahr 2022 im Haushaltsplan 2019 werden die dargestellten Risiken von der örtlichen Rechnungsprüfung geteilt.

Trotz der hohen Gewerbesteuereinnahmen und der Unterstützung des Landes (Gute Schule 2020, Konjunkturinvestitionsfördergesetzes, Kostenerstattung des Bundes etc.) ist es im Jahr 2018 nicht gelungen einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen. Mit dem Defizit 2018 von 3.348.072,37 € wird die Ausgleichsrücklage von 1.710.097,40 € aufgezehrt und die allgemeine Rücklage reduziert. Auch für die Jahre 2019 bis 2021 (s. Haushaltsplanung 2019) wird ein Defizit prognostiziert und somit ein weiterer Eigenkapitalverzehr. Der im Lagebericht geforderte konsequente Spargedanke und die strenge Ausrichtung nach dem Wirtschaftlichkeitsprinzip ist Angesicht dieser Prognosen unabdingbar.

2.2. Unregelmäßigkeiten

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses wurden folgende Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und ergänzenden Satzungen und sonstige ortsrechtlichen Bestimmungen festgestellt:

Nach § 95 Abs. 5 GO NRW a. F. hätte der vom 1. Beigeordneten und Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres dem Rat zur Feststellung zugeleitet werden müssen. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2018 wurde dem Rat der Stadt Herzogenrath am 14. Mai 2019 zur Feststellung zu geleitet. Damit wurde die Frist nicht eingehalten.

Weitere Unregelmäßigkeiten, die einer besonderen Darstellung an dieser Stelle bedürfen, wurden nicht festgestellt.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1. Gegenstand der Prüfung

Der Gegenstand der Prüfung ist der Jahresabschluss der Stadt Herzogenrath zum 31. Dezember 2018.

Der Jahresabschluss (Anlage 1) besteht nach § 37 GemHVO aus

- der Bilanz
- Ergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen
- der Finanzrechnung und Teilfinanzrechnungen und
- dem Anhang mit Anlagenspiegel, Forderungsspiegel und Verbindlichkeitspiegel.

Ferner ist der Lagebericht (Anlage 1), der dem Jahresabschluss beizufügen ist, Gegenstand der Prüfung.

Die Prüfung erfolgte unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände.

Der Jahresabschluss wird vom Kämmerer aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt. Der Bürgermeister trägt für die Rechnungslegung, die vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben die Verantwortung.

Die Aufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung als Prüferin ist es, auf der Grundlage der pflichtgemäßen Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Nach § 102 GO NRW n. F. i. V. m. § 321 HGB ist der Jahresabschluss dahingehend geprüft worden, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt. Ferner erstreckte sich die Prüfung darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die ergänzenden Bestimmungen beachtet worden sind. Insbesondere die nachfolgenden Vorschriften in den zum Abschlussstichtag gültigen Fassungen waren Grundlage der Prüfung:

- GO NRW (alte Fassung bis 31.12.2018, neue Fassung für das Verfahren u. Vorgehen der Prüfung)
- GemHVO NRW
- VV Muster zur GO NRW und GemHVO NRW

Die Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes wurde nicht geprüft. Desgleichen war die gezielte Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Untreuehandlungen und Unterschlagungen, nicht Gegenstand der Jahresabschlussprüfung.

Als Prüfungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Verträge, Satzungen, Akten und sonstige schriftliche Unterlagen der Stadt Herzogenrath.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erteilt.

Ergänzend hierzu hat der Bürgermeister in einer Vollständigkeitserklärung vom 11. November 2019 schriftlich bestätigt, dass im Jahresabschluss 2018 alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Rückstellungen und Wagnisse enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind.

3.2. Art und Umfang der Prüfung

Die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Herzogenrath hat die Prüfung nach den § 102 Abs. 3 Satz 3 GO NRW n. F. auf der Grundlage des risikoorientierten Prüfungsansatzes durchgeführt. Unter Berücksichtigung der Prüfungsleitlinien IDR PS 200 „Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen“ und IDR PS 720 „Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft“ des Instituts der Rechnungsprüfer und in Anlehnung an die vom Institut der deutschen Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung wurde die Prüfung so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt worden wären.

Die örtliche Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichende Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der von der örtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Herzogenrath geprüfte und unter Datum vom 22. November 2018 mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der Stadt Herzogenrath.

Zunächst wurde eine Prüfungsstrategie erarbeitet, die auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeldes der Stadt, ihre Ziele, Strategien und Risiken und der Festlegung der Wesentlichkeitsgrenzen basiert. Diese Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes, ergänzt um die unterjährigen Verwaltungsprüfungen, hat zu folgenden Schwerpunkten der Prüfung geführt:

- Entwicklung des Anlagevermögens
- Entwicklung der Beteiligungen
- Zuordnung, Vollständigkeit und Höhe der Forderungen
- Bestand der liquiden Mittel
- Entwicklung der Pensionsrückstellungen und sonstigen Rückstellungen

- Vollständigkeit der Verbindlichkeiten
- erhaltene Anzahlungen
- Anhang

Im Rahmen der oben aufgeführten Prüfungen wurden zu dem die Auswirkung auf die Ergebnis- bzw. der Finanzrechnung mit in die Prüfung einbezogen. Darüber hinaus wurden einzelne Sachverhalte und deren Buchungen in der Ergebnisrechnung einer Prüfung unterzogen.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft wurde anhand der IDR Prüfungsleitlinie 200 durchgeführt. Der Fragekatalog ist als Anlage 4 dem Bericht beigelegt.

Die Prüfungshandlungen umfassten analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen. Die Einzelfallprüfungen erfolgten auf der Basis von Stichproben. Die Art und der Umfang der Prüfungen richteten sich dabei nach der Bedeutung der Prüfgebiete.

Die Prüfungen der liquiden Mitteln und der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sowie zur Liquiditätssicherung erfolgten anhand der Saldenbestätigungen der Geldinstitute.

Die Prüfung der Pensions- und Beihilferückstellungen stützte sich auf das versicherungsmathematische Gutachten der Heubeck AG vom 08. Februar 2019, in Auftrag gegeben durch die Rheinischen Versorgungskassen Köln, zum Stichtag 31. Dezember 2018. Die Bewertung der Rückstellungen wurde mit Hilfe von Plausibilitätskontrollen überprüft.

Der Lagebericht wurde nach § 102 Abs. 5 GO NRW n. F. daraufhin überprüft, ob er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind sowie die gesetzlichen Vorschriften zu seiner Aufstellung beachtet wurden.

Die Prüfungsarbeiten wurden mit Unterbrechungen in der Zeit von Ende Mai bis Mitte August 2019 durchgeführt. Die Restarbeiten und die Berichtserstellung erfolgten Ende Oktober und Anfang November 2019.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen wurden in den Arbeitspapieren der örtlichen Rechnungsprüfung festgehalten.

4. Feststellung und Erläuterung zur Rechnungslegung

4.1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Rechnungslegung und die Buchführung erfolgt mit der NKF Buchungssoftware newsystems kommunal NKR/NKFsystem der Firma INFOMA Software Consulting GmbH, Ulm.

Die grundsätzliche Ordnungsmäßigkeit der eingesetzten Software wurde durch das Zertifikat vom 12. Januar 2018 der TÜV Informationstechnik GmbH aus Essen bestätigt. Gegenstand des Zertifikats ist die Ordnungsmäßigkeit der Version 7. Das Zertifikat ist bis zum 31. Dezember 2020 gültig.

Zusätzlich werden vor dem Einsatz der jeweiligen Versionen/Updates der Finanzsoftware Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Fachbereiches Rechnungsprüfung der Stadt Aachen durch die regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh (regio iT) Aachen eingeholt. Es liegen folgende Unbedenklichkeitsbescheinigungen vom 12.04.2018 von Update 17.1.0.0, 17.1.1.0, 17.1.1.1, 17.1.1.2, vom 12. Juli 2018 von Update 17.1.1.3, vom 15. Oktober 2018 von Update 18.1.0.0, 18.1.0.1, 18.1.0.2, 18.1.0.3, vom 05. September 2018 von Update 18.1.0.4, vom 02. April 2019 von Update 18.1.1.2 und vom 15. August 2019 von Update 18.1.1.4 und 18.1.1.5 vor. Bei den abschließenden Jahresabschlussarbeiten wurde bei der Stadt die Version 18.1.1.5 genutzt.

Die Abwicklung der Finanzbuchhaltung und der Anlagebuchhaltung erfolgt wie in den Vorjahren mit Personalcomputern über einen Server der Datenverarbeitungszentrale regio iT gesellschaft für Informationstechnologie mbh, Aachen.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Hinweise, dass die getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und iT-Systeme nicht gewährleisten.

Das interne Kontroll- und Steuerungssystem der Datenverarbeitung wurde zu den Vorjahren verbessert in dem eine Dienstanweisung „Berechtigungsverwaltung“ zum 01. Juni 2018 durch den Bürgermeister erlassen wurde, in dem allgemeine Regelungen zur Erteilung von Berechtigungen festgelegt werden. Diese wurden für die Finanzsoftware auskunftsgemäß ab 2018 angewandt. Die Forderung der gpaNRW vom Jahr 2017 das Vertragswerk mit der regio iT GmbH im Hinblick auf die Rechtevergabe anzupassen, ist noch nicht erfolgt.

Gravierende Verstöße in der Buchführung mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung (DV-Buchführung) mit wesentlichen Auswirkungen für die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wurden nicht festgestellt.

Ein rechnungslegungsbezogenes, funktionierendes internes Kontrollsystem (IKS) ist in Ansätzen vorhanden. Ein unterjähriges Finanzcontrolling erfolgte im Jahr 2018 nicht, sollte aber als Instrumentarium des IKS wieder eingeführt werden. Mit der im Jahr 2019 erlassenen

Dienstanweisung zum Anordnungswesen erfolgte eine Aktualisierung der Sicherheitsstandards für die Anordnung von Aus- und Einzahlungen.

Der im Berichtsjahr angewandte Kontenplan entsprach dem verbindlich vorgegebenen Kontierungsplan nach § 27 Abs. 7 GemHVO (Anlage 17 der VV Muster zur GO und GemHVO) und gewährleistet eine klare und übersichtliche Ordnung und Nachvollziehbarkeit des Buchungsgeschehens. Die Geschäftsvorfälle wurden im Wesentlichen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden überwiegend ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und abgelegt. Das Ablagesystem weist weiterhin Mängel auf, da nach dem Datum des Zeitbuchstempels und somit nach dem Tag der Erledigung abgeheftet wird und so Buchungsbelege nur erschwert aufgefunden werden, zu dem eine Suche nach der Belegnummern, die nicht fortlaufend sind, sondern für jede Buchungskraft automatisch fortlaufend ermittelt wird, erfolgen muss. In Einzelfällen waren keine begründenden Unterlagen beigelegt, diese wurden durch die Ämter nachgereicht. Die Stadt will in der Zukunft Maßnahmen ergreifen, um das Ablagesystem zu verbessern und eine elektronische Archivierung durchführen.

Die Werte der Vorjahresbilanz wurden richtig in den Jahresabschluss 2018 vorgetragen.

Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung entsprechend entwickelt und von der Stadt aufgestellt. Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen mit Ausnahme der dargestellten Unregelmäßigkeiten den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in der Buchführung und dem Jahresabschluss. Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

4.1.2. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss mit der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der gesetzlichen Vorschriften zu Ansatz, Ausweis und Bewertung.

Die Stadt hat gemäß § 18 GemHVO zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eine Kosten- und Leistungsrechnung für die Gebührenrechnung aufgebaut. Die Ergebnisse sind als interne Leistungsbeziehungen in den Teilergebnisrechnungen ausgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss 2018 (Stand: 04. November 2019) enthält alle nach § 44 GemHVO notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die sonstigen Pflichtangaben. Dem Anhang sind nach § 44 Abs. 3 GemHVO ein Anlage-, Forderungs- und Verbindlichkeitspiegel beigelegt. Diese entsprechen den vorgeschriebenen Mustern der VV Muster zur GO und GemHVO (Anlage 23 bis 25). Darüber hinaus wurden auch ein Sonderpostenspiegel und ein Rückstellungsspiegel erstellt.

Anhand der Prüfung wurde festgestellt, dass alle Posten des Anlagespiegels ordnungsgemäß ausgewiesen wurden. Der Forderungsspiegel enthält alle öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen grundsätzlich unterteilt nach der jeweiligen Restlaufzeit. Der Verbindlichkeitspiegel weist die Arten der Verbindlichkeiten ordnungsgemäß aus und gibt die bestehenden Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich an.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach dem Ergebnis der örtlichen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen.

4.1.3. Lagebericht

Der Lagebericht zum Jahresabschluss 2018 enthält eine Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Herzogenrath. Darüber hinaus stellt der Bürgermeister die wesentlichen Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Stadt dar. Am Schluss des Lageberichtes wurden für die Mitglieder des Stadtrates und der Verwaltungsleitung die Angaben zur Person nach § 95 Abs. 2 GO NRW a. F. angegeben.

Die Prüfung des Lageberichtes hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermittelt. Ferner hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend im Lagebericht dargestellt sind und dass die Angaben vollständig und zutreffend sind.

Insgesamt enthält der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben und entspricht damit den gesetzlichen Vorschriften.

4.1.4. Inventur und Inventar

Zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ist eine Inventur gemäß § 91 GO NRW a. F. in Verbindung mit § 28 GemHVO durchzuführen. Hierbei sind die im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenständen, die Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur vollständig aufzunehmen und der

Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten anzugeben. Nach § 28 Abs. 1 Satz 3 GemHVO ist mindestens alle 5 Jahre eine körperliche Inventur durchzuführen.

Bei der Stadt Herzogenrath ist eine Inventurrichtlinie vorhanden, die im Rahmen der Eröffnungsbilanzinventur erstellt wurde. Eine Überarbeitung der Richtlinie für die Folgeinventuren erfolgte zwischenzeitlich und trat zum 06. Mai 2019 in Kraft.

Gemäß § 29 Abs. 1 GemHVO führt die Stadt jährlich eine Buch- und Beleginventur durch. Nach § 28 Abs. 1 GemHVO sind aber die Vermögensgegenstände mindestens alle 5 Jahre durch eine körperliche Inventur aufzunehmen. Die körperliche Inventur erfolgte erstmalig, nach der Eröffnungsbilanz 2008, wieder ab dem 31. Dezember 2015. Am 28. Juli 2017 wurde diese körperliche Bestandsaufnahme mit den letzten Vermögensgegenständen abgeschlossen. Im Jahr 2018 erfolgte die Inventur anhand der Buch- und Beleginventur ohne körperliche Bestandsaufnahme.

Mit der neuen Inventurrichtlinie wurde ebenfalls ein 10 Jahreszeitplan für die Inventur aufgestellt, der sich nach den neuen Regelungen der §§ 29 und 30 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW richtet. Mit einer körperliche Inventur wird wieder im Jahr 2019 begonnen.

4.1.5.Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände

Nach § 35 Abs. 3 GemHVO ist für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle verbindlich zu Grunde zu legen. Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens ist unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der örtlichen Nutzungsdauer so vorzunehmen, dass eine Stetigkeit für zukünftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.

Die Stadt Herzogenrath hat unter Berücksichtigung der Rahmentabelle eine örtliche Abschreibungstabelle erstellt, in der die Nutzungsdauern individuell festgelegt wurden. Grundsätzlich wurde der vorgegebene Rahmen eingehalten, in Einzelfällen erfolgte die Festlegung abweichend von der Rahmentabelle, dies wurde sachlich begründet.

Im Jahr 2017 wurde die städtische Nutzungsdauertabelle komprimiert, gleichartige Anlagegüter wurden zu Gruppen zusammengefasst und es wurde für diese eine einheitliche Nutzungsdauer festgelegt, dies soll zu einer besseren Übersichtlichkeit führen. Änderungen im Jahr 2018 wurden nicht durchgeführt, so dass die Bilanzkontinuität zum Jahr 2017 gegeben ist.

4.2. Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Bei der Prüfung wurden die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des HGrG sowie die IDR Prüfungsleitlinie 720 beachtet. Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden städtischen Satzungen und weiteren Richtlinien und Anweisungen geführt sind. Die Ergebnisse wurden im Einzelnen im Fragekatalog (Anlage 4) des Prüfungsberichts dargestellt.

In der Ratssitzung am 20. März 2018 wurde die Haushaltssatzung 2018 beschlossen. Die Anzeige der Haushaltssatzung 2018 bei der Kommunalaufsicht der StädteRegion Aachen erfolgte am 09. April 2018. Die Genehmigungsverfügung wurde durch die Kommunalaufsicht mit Bedingungen erteilt. Nach der Änderung des § 4 der Haushaltsatzung 2018 (Beitrittsbeschluss V/2018/026- E02) zum 03. Juli 2018 erfolgte die öffentliche Bekanntmachung am 15. Juni 2018. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Stadt Herzogenrath in der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 Abs. 1 GO NRW a. F..

Nach § 80 Abs. 5 GO NRW a. F. soll die vom Rat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde angezeigt werden. Die Anzeige erfolgte für das Jahr 2018 nicht rechtzeitig.

Der in der Haushaltsplanung kalkulierte Fehlbetrag in Höhe von 4.184.000 € fiel um 835.927,63 € geringer aus und lag bei 3.348.072,37 €. Zur Deckung des Fehlbetrages steht die Ausgleichsrücklage in Höhe von 1.710.097,40 € und die allgemeine Rücklage zur Verfügung.

Von den im Haushaltplan veranschlagten Kredite für Investitionen in Höhe von 4.678.200 € wurde nur die Schuldendiensthilfe des Programms „Gute Schule 2020“ für das Jahr 2018 in Höhe von 173.672 € aufgenommen. Zur Finanzierung der weiteren Investitionen wurden die Liquiditätskredite genutzt, da diese niedrigere Zinssätze haben. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von 50 Mio. € wurde im Jahr 2018 nicht überschritten und betrug zum 31. Dezember 2018 17.055.000 Mio. €. Hiervon sind 755.000 € über das Programm „Gute Schule 2020“ beim Land aufgenommen worden. Die Tilgungs- und Zinsleistung für die Kredite des Programms „Gute Schule 2020“ trägt das Land NRW, so dass zukünftig keine Belastung für die Stadt entsteht.

Erhebliche Abweichungen vom Haushaltsplan in der Ergebnisrechnung werden von der Stadt Herzogenrath im Lagebericht dargestellt. Abweichungen in der Investitionstätigkeit werden nicht näher erläutert.

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen und weiteren Regelungen vom Rat genehmigt, sofern sie nicht über die Deckungskreise gedeckt waren. Unerhebliche über- und außer-

planmäßige Aufwendungen wurden dem Rat zur Kenntnis gegeben. Hinweise auf Verstöße ergaben sich während der Prüfung nicht.

Es wird daraufhin gewiesen, dass dem endgültigen Jahresabschluss 2018 der Beteiligungsbericht gem. § 117 Abs. 2 GO a. F. beizufügen ist, da die Stadt Herzogenrath nach derzeitiger Einschätzung kein Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2018 aufstellen muss. Eine abschließende Prüfung wird noch erfolgen.

5. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.1. Wesentliche Bewertungsgrundlage

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte gem. § 33 GemHVO nach den Anschaffungs- oder den Herstellungskosten unter Abzug der planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibung nach § 35 GemHVO. Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert bilanziert. Bei den Forderungen wurden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen vorgenommen. Verbindlichkeiten und Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen. Nach § 36 Abs. 1 GemHVO wurden die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nach dem versicherungsmathematischen Verfahren mit dem jeweiligen Teilwert bilanziert. Weitere Rückstellungen wurden nur gebildet, sofern sie durch Gesetz oder Verordnung zugelassen waren.

Über die im Anhang dargestellten und ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte hinaus hat die Stadt keine weiteren ausgeübt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Auf die Erläuterungen der Stadt zu den einzelnen Bilanzpositionen im Anhang des Jahresabschlusses 2018 (Anlage 1) und auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage unter Gliederungspunkt 6 wird verwiesen.

Im Berichtsjahr 2018 waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

5.2. Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unter Berücksichtigung der zuvor genannten wesentlichen Bewertungsgrundlage ist die Örtliche Rechnungsprüfung der Überzeugung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

6. Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

6.1. Strukturbilanz

Zur Analyse der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Herzogenrath wurden die einzelnen Bilanzposten hinsichtlich ihrer Fristigkeit einem langfristigen und kurzfristigen Bereich zugeordnet.

Aktivseite der Strukturbilanz

Die Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren in Höhe von 2.499.180,43 Mio. € werden dem langfristigen Bereich zugeordnet. Die Steigerung zum Vorjahr erfolgte hauptsächlich aufgrund der Berücksichtigung der Schuldendiensthilfe des Landes NRW „Gute Schule 2020“ für das Jahr 2018. Ebenso wurden die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) auf das langfristige und kurzfristige Vermögen aufgeteilt. Hierbei wurden die Zuwendungen an Dritte mit einer Gegenleistungsverpflichtung dem langfristigen Vermögen zugerechnet.

Vermögensstruktur	31.12.2018	%	31.12.2017	%	Veränderung	
	TEuro		TEuro		TEuro	%
unbebaute Grundstücke	22.568	6,17%	22.583	6,17%	-15	-0,07%
bebaute Grundstücke	146.911	40,17%	149.327	40,79%	-2.416	-1,62%
Infrastrukturvermögen	124.808	34,13%	128.570	35,12%	-3.762	-2,93%
Finanzanlagen	37.056	10,13%	36.756	10,04%	300	0,82%
sonstiges Sachanlagenvermögen	10.583	2,89%	8.196	2,24%	2.387	29,12%
langfristige Forderungen	2.499	0,68%	1.578	0,43%	921	58,37%
langfristige RAP	3.103	0,85%	3.349	0,91%	-246	-7,35%
Langfristiges Vermögen	347.528	95,03%	350.359	95,69%	-2.831	-0,81%
Vorräte	55	0,01%	46	0,01%	9	19,57%
kurzfristige Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	12.385	3,39%	10.317	2,82%	2.068	20,04%
Liquide Mittel	1.192	0,33%	1.145	0,31%	47	4,10%
Grundstücke zur Wiederveräußerung	2.437	0,67%	2.364	0,65%	73	3,09%
kurzfristige RAP	2.116	0,58%	1.901	0,52%	215	11,31%
Kurzfristiges Vermögen	18.185	4,97%	15.773	4,31%	2.412	15,29%
Gesamtvermögen	365.713	100,00%	366.132	100,00%	-419	-0,11%

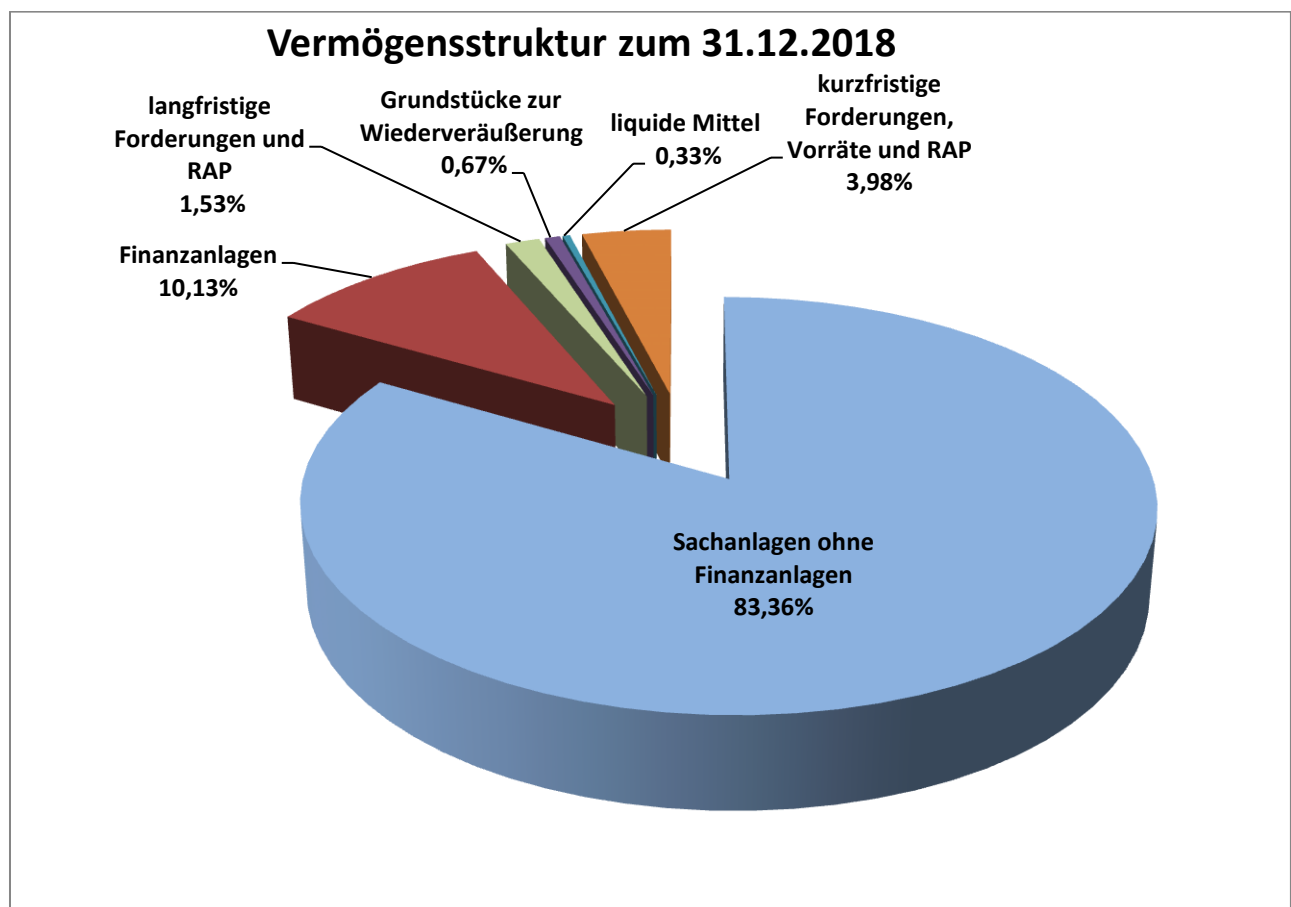
Passivseite der Strukturbilanz

Auf der Passivseite wurden die Pensions- und Vorsorgerückstellungen sowie die Pensionsverpflichtung bei Dienstherrnwechsel beim langfristigen Kapital berücksichtigt. Den langfristigen Verbindlichkeiten wurden die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren (19,9 Mio. €) und die erhaltenen Anzahlungen (11,9 Mio. €) zugeordnet, da mit diesen überwiegend Investitionen getätigt werden sollen. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten (erhaltene Einzahlungen für Folgejahre) wurden in kurzfristige und langfristige aufgeteilt. Bei den langfristigen Rechnungsabgrenzungsposten wurden die Grabnutzungsgebühren

und die Zuwendungen, bei den kurzfristigen die Mietzahlungen, Unterhaltsvorschussleistungen und die Betriebskostenzuschüsse Kindergarten für das folgende Jahr ausgewiesen.

Kapitalstruktur	31.12.2018	%	31.12.2017	%	Veränderung	
	TEuro		TEuro		TEuro	%
Eigenkapital	131.393	35,93%	131.046	35,79%	347	0,26%
Ausgleichsrücklage	1.710	0,47%	5.352	1,46%	-3.642	-68,05%
Sonderposten	114.436	31,29%	115.878	31,65%	-1.442	-1,24%
langfristige Rückstellungen	50.719	13,86%	47.766	13,05%	2.953	6,18%
langfristige Verbindlichkeiten	31.770	8,69%	26.281	7,18%	5.489	20,89%
langfristige RAP	8.897	2,43%	8.962	2,45%	-65	-0,73%
Langfristig verfügbares Kapital	338.925	92,68%	335.285	91,57%	3.640	1,09%
kurzfristige Rückstellungen	4.020	1,10%	3.152	0,86%	868	27,54%
kurzfristige Verbindlichkeiten	22.636	6,19%	27.005	7,38%	-4.369	-16,18%
kurzfristige RAP	132	0,04%	690	0,19%	-558	-80,87%
Kurzfristiges Kapital	26.788	7,32%	30.847	8,43%	-4.059	-13,16%
Gesamtkapital	365.713	100,00%	366.132	100,00%	-419	-0,11%

6.2. Analyse der Vermögensstruktur



Das Vermögen der Stadt Herzogenrath ist im Vergleich zum Vorjahr um 418.649,95 € bzw. 0,11 % gesunken und mit 95,03 % (2017: 95,69 %) fast vollständig langfristig gebunden.

Mit 83,36 % stellen die Sachanlagen (incl. Immaterielle Vermögensgegenstände) den größten Anteil des städtischen Vermögens. Das o.a. Sachanlagenvermögen ist im Jahr 2018 um 3,8 Mio. € zum Vorjahr gesunken, dies insbesondere bei den bebauten Grundstücken (-2,4 Mio. €) und dem Infrastrukturvermögen (-3,8 Mio. €). Bei der Bilanzposition „Maschinen u. techn. Anlagen und Fahrzeuge“ steigerte sich der Bilanzwert um 0,5 Mio. € aufgrund von Anschaffungen insbesondere bei Fahrzeugen, ebenso bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen (+0,5 Mio. €). Ebenfalls hat sich die Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ zum Vorjahr um 1,4 Mio. € erhöht, da die Vermögensgegenstände noch nicht vollständig erstellt sind.

Das kurzfristige Vermögen ist um 15,29 % (2,4 Mio. €) gestiegen, nachdem es im Vorjahr um 25,37 % gesunken war. Die größten Änderungen ergab sich bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände, die um ca. 2,1 Mio. € gestiegen sind, dies aber durch die Forderungen aus dem Konjunkturinvestitionsfördergesetz, die mit über 4,65 Mio. in den sonstigen Forderungen enthalten sind. Die Erhöhung der Forderungen aus Transferleistungen ergibt sich durch eine geänderte Zuordnung der Forderungen, die letztes Jahr noch bei den sonstigen Forderungen erfasst wurden.

Die liquide Mittel sind minimal um 4,11 % oder um ca. 47.000 € zum Vorjahr gestiegen.

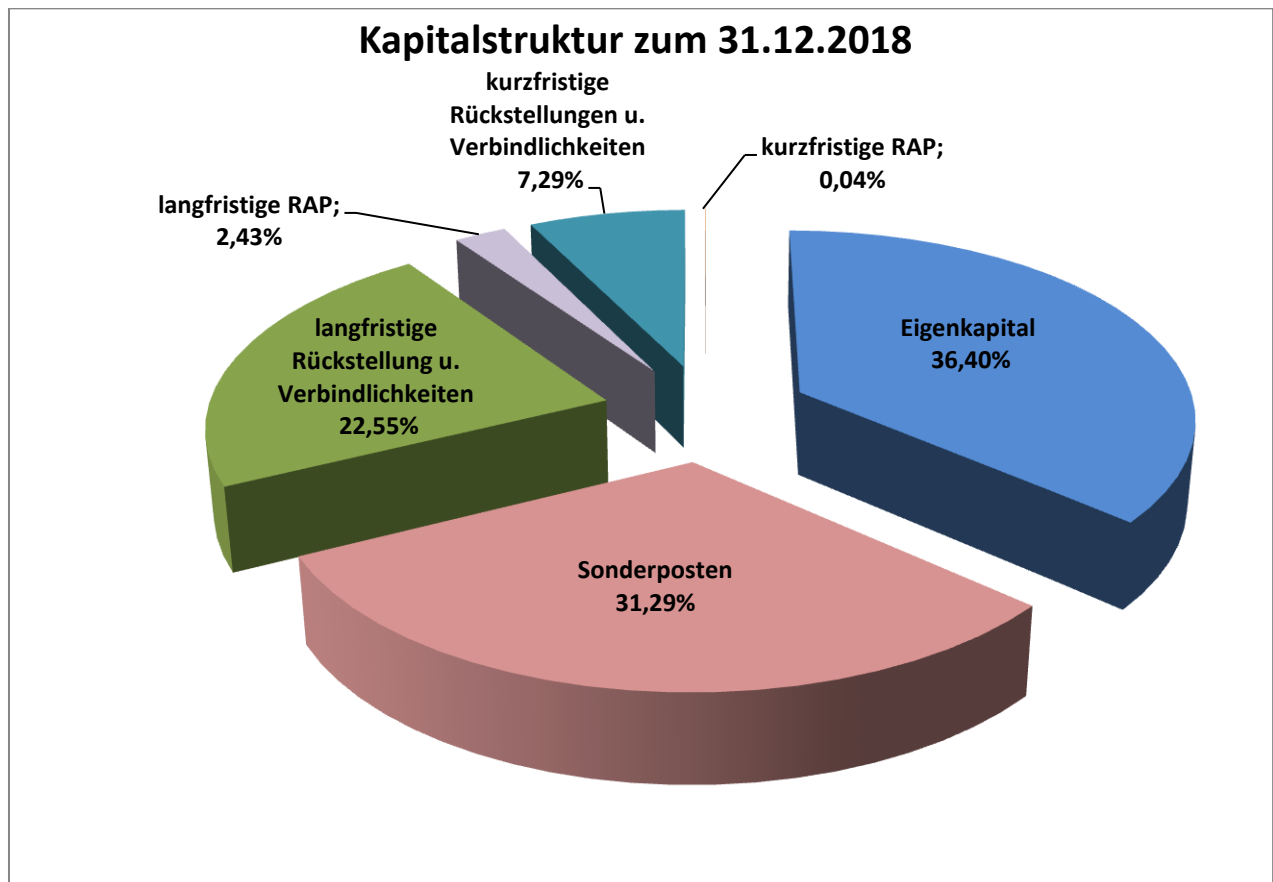
Das Gesamtvermögen der Stadt Herzogenrath beträgt zum 31. Dezember 2018 rund 365,7 Mio. € (2017: 366,1 Mio. €). Bezogen auf die Einwohnerzahl ergibt sich folgendes Bild:

	2018	2017	Veränderung	Veränderung %
Einwohnerzahl	46.402	46.462	-60	-0,13%
Gesamtvermögen je Einwohner	7.881,41 €	7.880,24 €	1,17 €	0,01%
Anlagevermögen je Einwohner	7.368,79 €	7.434,73 €	-65,94 €	-0,89%

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Vermögen je Einwohner verbessert, dies aber nur aufgrund der gesunkenen Einwohnerzahl, wie die absolute Zahl zeigt, hat sich das Gesamtvermögen der Stadt Herzogenrath reduziert. Im Jahr 2008 lag die Bilanzsumme noch bei ca. 399,6 Mio. € zum heutigen Stand von 365,7 Mio. €.

Auch das Anlagevermögen ist mit 341,9 Mio. € (2017: 345,4 Mio. €) rückläufig. Dies zeigt auch der Rückgang je Einwohner, obwohl gleichzeitig auch die Einwohnerzahl um 60 Personen geringer war.

6.3. Analyse der Kapitalstruktur



Das Kapital der Stadt Herzogenrath besteht zu 36,40 % aus Eigenkapital einschließlich der Ausgleichsrücklage (Vorjahr 37,25 %) und zu 31,29 % aus Sonderposten (Vorjahr: 31,65 %), die die Zuschüsse von Dritten ausweisen und somit aufgrund ihrer Funktion einen Eigenkapitalcharakter besitzen. Zusammengerechnet ergibt sich somit eine Finanzierung des Vermögens von 67,69 % mit „wirtschaftlichem“ Eigenkapital.

Zum 31. Dezember 2018 sank das Eigenkapital und die Sonderposten um 3,3 Mio. € (2017 - 6,7 Mio. €). Die Reduzierung ergibt sich aufgrund des Jahresfehlbetrages.

Zusätzlich stehen der Stadt weiteres langfristiges Fremdkapital (Kredite, Pensionsrückstellungen, Grabnutzungsgebühren, Anzahlungen) in Höhe von 91 Mio. € bzw. 24,98 % zur Verfügung.

Die Verschuldung je Einwohner hat sich zum Jahr 2018 wie folgt geändert:

	2018	2017	Veränderung	Veränderung %
Einwohnerzahl	46.402	46.462	-60	-0,13%
Rückstellungen je Einwohner	1.179,67 €	1.095,91 €	83,76 €	7,64%
Verbindlichkeiten je Einwohner	1.172,48 €	1.146,87 €	25,61 €	2,23%
Verschuldung je Einwohner	2.352,15 €	2.242,78 €	109,37 €	4,88%

Die Verschuldung je Einwohner ist im Jahr 2018 um 4,88 % gestiegen. Die Steigerung ergibt sich hauptsächlich aus den höheren Rückstellungen für die Pensionen und Beihilfen für aktive Beamte und Pensionäre (3,2 Mio. €), sowie den Rechnungsabgrenzungen für den Jahresabschluss (1,0 Mio. €).

Bei den Verbindlichkeiten konnten die Investitionskredite und die Liquiditätskredite um insgesamt 4,8 Mio. € reduziert werden, gleichzeitig gab es aber eine Steigerung bei den Verbindlichkeiten auf erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen in Höhe von 5,5 Mio. €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass diese Anzahlungen größtenteils für die Erstellung von Vermögensgegenständen genutzt werden und somit später als Sonderposten umgebucht werden und dann das „wirtschaftliche“ Eigenkapital erhöhen und nur temporär die Verschuldung verschlechtern.

Die Verschuldung zur Eröffnungsbilanz am 01. Januar 2008 betrug 1.921 €/Einwohner und zeigt, dass die Verschuldung in den folgenden Jahren angestiegen ist.

6.4. Analyse der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		
Bezeichnung	% Anteil 31.12.2018	% Anteil 31.12.2017
Aufwandsdeckungsgrad	96,5%	96,2%
Eigenkapitalquote 1	36,4%	37,3%
Eigenkapitalquote 2	67,2%	68,4%
Fehlbetragsquote	2,4%	2,6%

(s.a. Definition der Kennzahlen unter Anlage 3)

Im Jahr 2018 wurde ein ordentliches Ergebnis von - 4,70 Mio. € (2017: - 4,99 Mio. €) erzielt. Die ordentlichen Erträge reichten nicht zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus, obwohl die Steuereinnahmen um 4,2 Mio. € zum Vorjahr angestiegen sind. Dies zeigt sich im Aufwandsdeckungsgrad von 96,5 %. Ein dauerhafter Aufwandsdeckungsgrad unter 100 % kann zur Überschuldung führen.

Die Eigenkapitalquote 1 liegt bei 36,4 % und unterhalb der Quote des Vorjahres und trotz leicht gesunkener Bilanzsumme (400 T€). Die Eigenkapitalquote 2 berücksichtigt die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge als Eigenkapital mit. Da diese ebenfalls im Jahr 2018 um 1,4 Mio. € gesunken sind, ist die Eigenkapitalquote 2 auf 67,2 % gesunken. Zur Eröffnungsbilanz 01.01.2008 lag die Eigenkapitalquote 1 bei 44,5 % und die Eigenkapitalquote 2 bei 75,6 %, dies zeigt den Eigenkapitalverzehr seit der Einführung der Doppik an.

Dies spiegelt sich auch in den Fehlbeträgen der Jahresabschlüsse wieder. Die Summe aller seit der Umstellung auf NKF erzielten Jahresüberschüsse und –fehlbeträge ergibt insgesamt einen Fehlbetrag von 45,6 Mio. € (Vorjahr: 42,3 Mio. €).

Die Fehlbetragsquote gibt Auskunft über den in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil aufgrund des Fehlbetrages (2018: 3,3 Mio. €). Die Fehlbetragsquote für den Jahresabschluss 2018 liegt bei 2,4 % und ist leicht gesunken, da auch der Fehlbetrag zum Vorjahr leicht gesunken ist (ca. 300 T €).

Kennzahlen der Vermögenslage		
Bezeichnung	% Anteil 31.12.2018	% Anteil 31.12.2017
Investitionsquote	64,5%	43,7%
Abschreibungsintensität	7,6%	7,7%
Infrastrukturquote	34,1%	35,1%

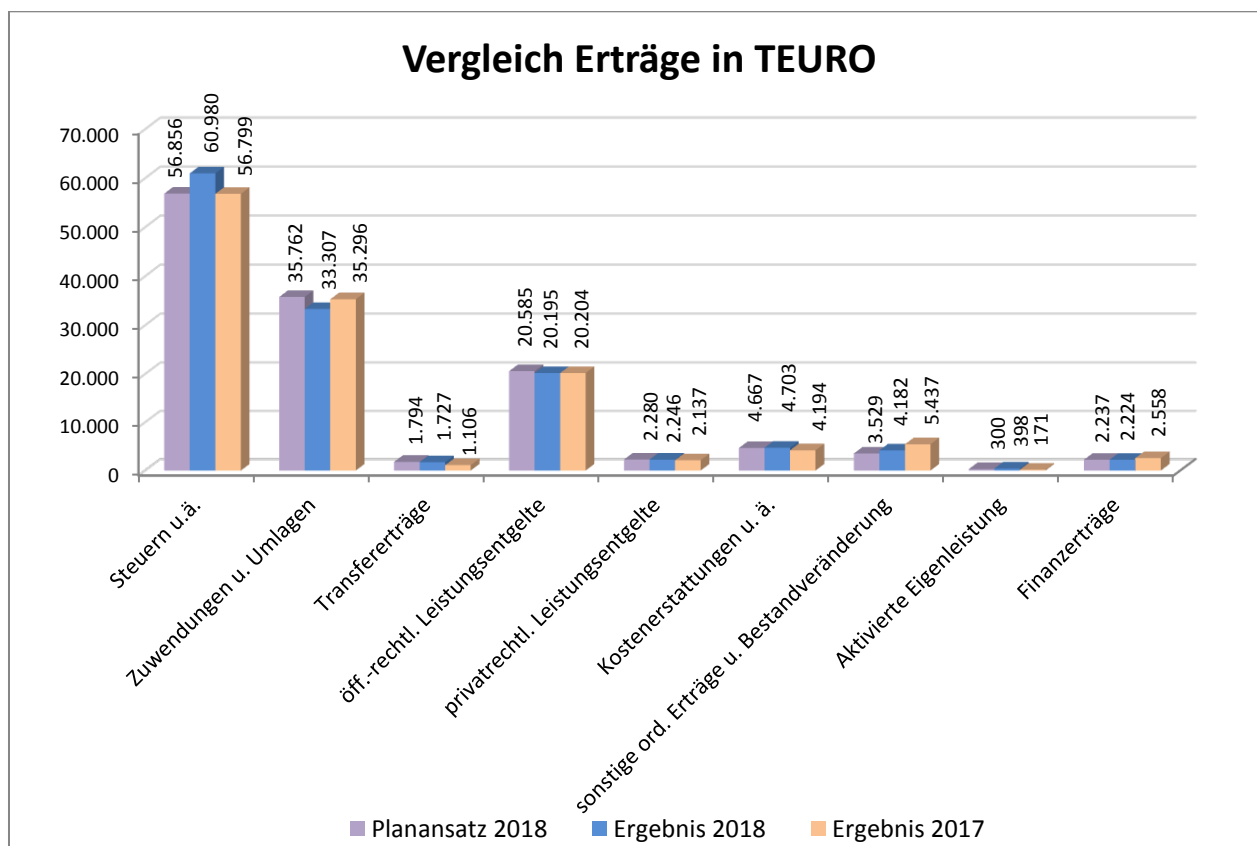
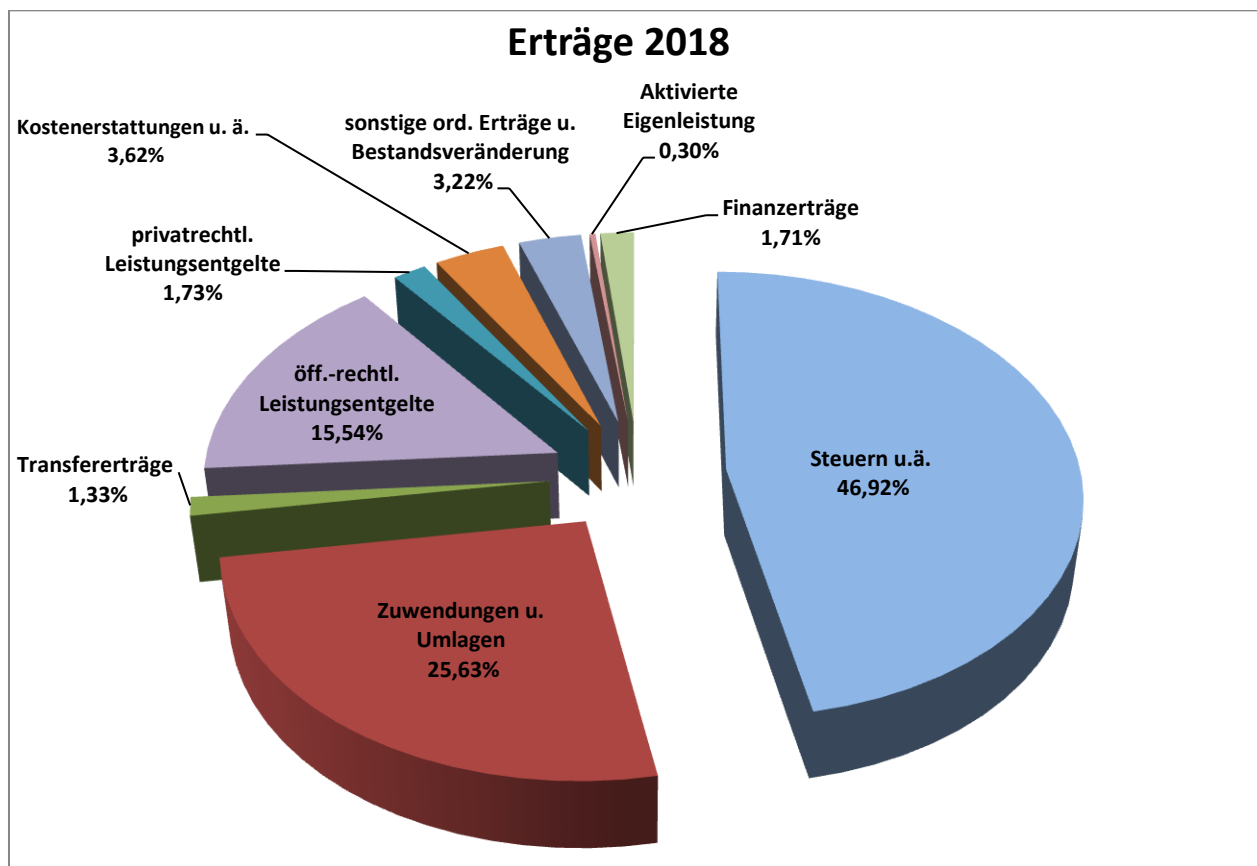
Die Investitionsquote zeigt, in welchem Umfang die Kommune neu investiert hat, um den Substanzverlust entgegen zu wirken. Die Quote sollte nicht unter 100 % sein, da dann ein dauerhafter Substanzverlust möglich ist.

Trotz der im Jahr 2018 stark angestiegenen Investitionsquote reichen die Investitionen nicht aus um den Substanzverlust durch Abschreibungen und Abgänge entgegenzuwirken, so wurden für 6,7 Mio. € Vermögensgegenstände angeschafft, diesen stehen aber 10,3 Mio. € Abgänge und Abschreibungen gegenüber.

Die Kennzahl der Abschreibungsintensität zeigt das Verhältnis der Abschreibung auf das Anlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen auf. Es wird damit die Belastung des Haushaltes durch den Wertverlust des Anlagevermögens aufgezeigt. Die Belastung ist im Jahr 2018 geringfügig gesunken, dies ist begründet in den höheren ordentlichen Aufwendungen, die ohne Abschreibungen im Jahr 2017 122,4 Mio. € (2016: 120,3 Mio. €) betrugen.

Die Infrastrukturquote zeigt die Belastung der Stadt durch die Vorhaltung der Infrastruktur, die sich auch auf die Abschreibungsaufwendungen auswirken. Die Quote ist zum Vorjahr ebenfalls leicht gesunken, da geringe Zugänge beim Infrastrukturvermögen im Jahr 2018 erfolgten, aber Abgänge und hohe Abschreibungen gebucht wurden, so dass die relative Zahl zur Bilanzsumme gesunken ist.

6.5. Analyse der Ertragslage

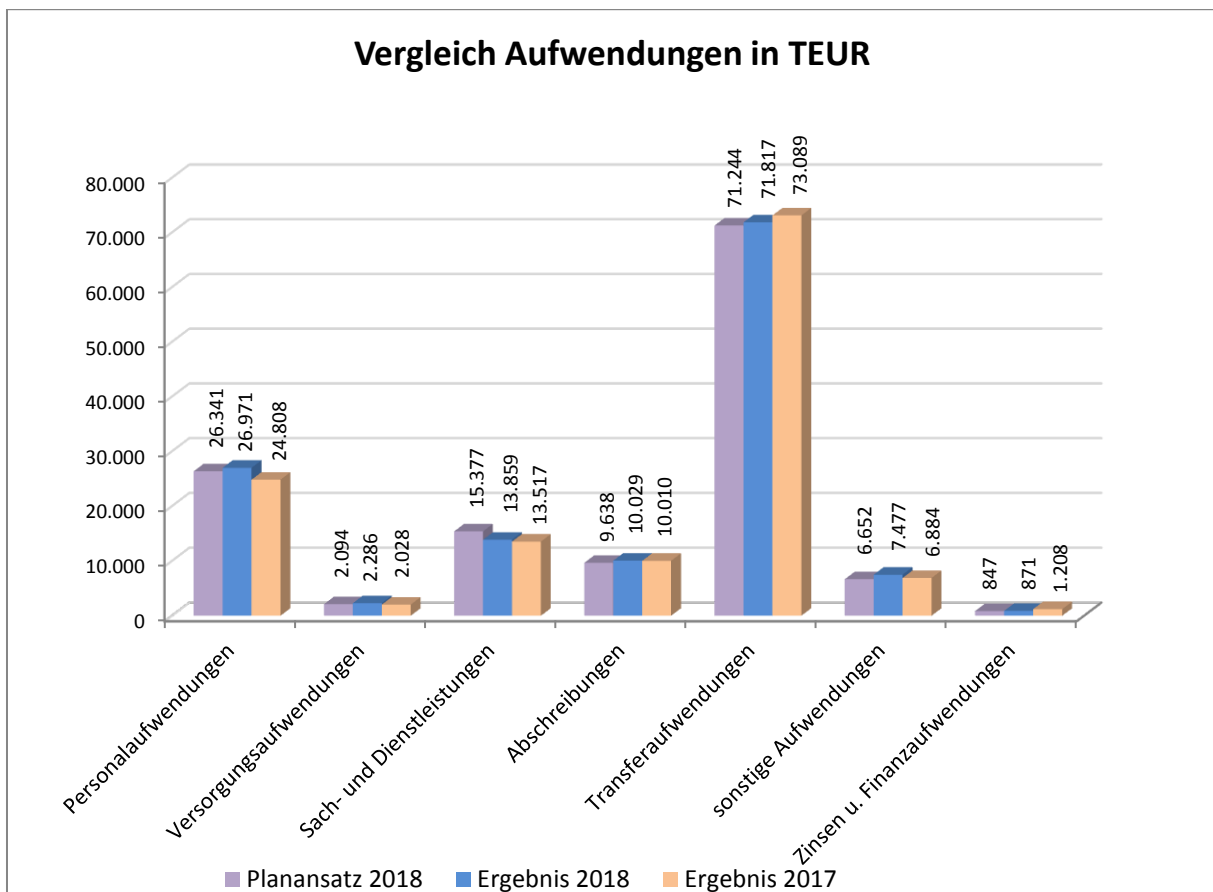
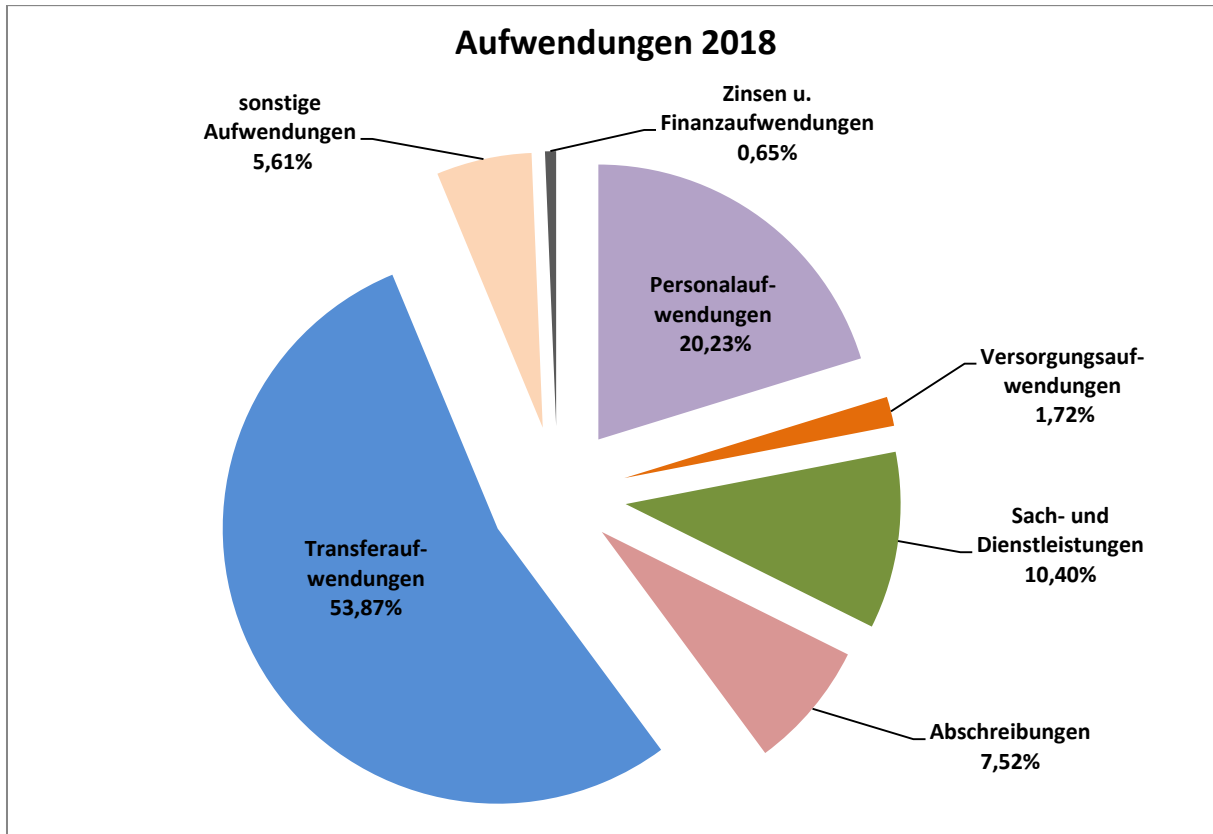


Die Stadt Herzogenrath erzielt ihre Erträge zu 72,6 % bzw. 94,3 Mio. € aus Steuern, Zuwendungen und allgemeinen Umlagen. Im Vergleich zum Jahr 2018 wurden 4,2 Mio. € mehr an Steuern und ähnlichen Abgaben eingenommen, hierbei sind insbesondere die Gewerbesteuererträge um 2,3 Mio. € und der Anteil an den Einkommensteuer um 1,3 Mio. € gestiegen. Dies ist in der guten Wirtschaftslage und dem hohem Beschäftigungsstand begründet.

Reduziert haben sich die Erträge zum Vorjahr um 1,99 Mio. € bei Zuwendungen und allgemeinen Umlagen bedingt durch eine geringere Schlüsselzuweisung (-1,1 Mio. €), geringere Zuweisungen beim Produkt Kinder-, und Jugend- u. Familienhilfe (Betriebskosten Tageseinrichtungen für Kinder -915 T€), sowie bei den sozialen Leistungen in der Flüchtlingshilfe (-650 T€).

Die sonstigen ordentlichen Erträge haben sich zum Vorjahr um 1,26 Mio. € verschlechtert, bedingt durch größere Mindererträge bei der Erstattung Kapitalertragssteuer (-558 T€), der Verzinsung der Gewerbesteuer (-337 T€) und Schadensersatzleistungen (-187 T€).

Vergleicht man die ordentlichen Erträge 2018 in Höhe von 127,7 Mio. € zu den Erträgen aus dem Jahr 2017 125,3 Mio. € wurde insgesamt 2,4 Mio. € mehr erwirtschaftet. Die Haushaltsplanung 2018 prognostizierte noch einen ordentlichen Ertrag von 125,7 Mio. € und somit einen ca. 2 Mio. € geringeren Ertrag zum Ergebnis zum 31.12.2018.



Die ordentlichen Aufwendungen sind im Jahr 2018 zum Vorjahr um 2,1 Mio. € auf 132 Mio. € gestiegen.

Angestiegen sind die Personalkosten um 2,4 Mio. € bedingt durch die Erhöhung des Personalbestandes um 15,37 Stellen (Juni 2017 zu Juni 2018 ohne Auszubildende) und der Tarifierhöhungen sowie der dynamischen Anpassung der Versorgungsrückstellungen. Im Einzelnen haben sich die Dienstbezüge der Beamten um 214 T€ der tariflich Beschäftigten um 541 T€, sowie die Rückstellungen für Beamte um 1,3 Mio. € erhöht.

Die Transferaufwendungen stellen mit 71,8 Mio. € oder 53,9 % (2017: 55,6 %) die höchsten Aufwendungen im Jahr 2018 dar und sind gegenüber dem Jahr 2017 aber um 1,3 Mio. € gesunken. So sank die allgemeine Städteregionsumlage um 814 T€ gleichzeitig stieg aber die Städteregionsumlage „Mehrbelastung ÖPNV“ um 753 T€. Die Kosten für die Sozialtransferleistungen in der Flüchtlingshilfe sank um 1,5 Mio. € gleichzeitig stiegen die Aufwendungen für den Unterhaltsvorschuss um 518 T€ und bei der Unterbringung junger Volljähriger stiegen die Aufwendungen um 777 T€. Auch bei der Krankenhausinvestitionsumlage ergab sich eine Steigerung um 311 T€ (56,1 % zu 2017).

Insgesamt sind die Aufwendungen (ordentliche u. Finanzaufwendungen) um 1,77 Mio. € zum Vorjahr gestiegen.

Kennzahlen zur Ertragslage		
Bezeichnung	% Anteil 31.12.2018	% Anteil 31.12.2017
Personalintensität	20,4%	19,0%
Sach- und Dienstleistungsintensität	10,5%	10,4%
Transferaufwandsquote	54,2%	56,1%
Zuwendungsquote	26,1%	28,2%

(Bei der Ermittlung der Kennzahlen werden nur die ordentlichen Aufwendungen und nicht die Finanzaufwendungen berücksichtigt.)

Die Kennzahl Personalintensität ist zum Vorjahr leicht gestiegen bedingt durch die Personalkostensteigerung und Steigerung der Beschäftigten. Die Sach- und Dienstleistungsintensität ist fast gleich mit dem Vorjahr (+342 T€) und zeigt die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter. Die Senkung der Transferaufwandsquote ist bedingt durch die Reduzierung der Aufwendungen in diesem Bereich und gleichzeitig die Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen in anderen Bereichen. Die Zuwendungsquote zeigt die Abhängigkeit der Kommune von den Zuwendungen Dritter auf. Die Quote hat sich zum Jahr 2017 reduziert und auch absolut wurden mit 33,3 Mio. € 1,99 Mio. € weniger Zuwendungen und allgemeine Umlagen eingenommen.

6.6. Analyse der Finanzlage

Kennzahlen zur Finanzlage		
Bezeichnung	% Anteil 31.12.2018	% Anteil 31.12.2017
Anlagendeckungsgrad 2	92,9%	91,6%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	7,8%	9,0%
Liquidität 2. Grades	28,8%	32,7%
Zinslastquote	0,7%	0,9%

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, ob das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital finanziert ist. Grundsätzlich sollen sich die Dauer der Kapitalbindung und die Dauer der Nutzung der Vermögensgegenstände entsprechen, nach der „goldenen Bilanzregel“ soll der Anlagendeckungsgrad mindestens 100 % erreichen. Die Stadt Herzogenrath hat eine Quote von 92,9 %. Da in den Vermögensgegenständen auch Nutzungsdauern bzw. Restnutzungsdauern von unter 5 Jahren enthalten sind und aufgrund der Niedrigzinsphase zurzeit Investitionen mit Liquiditätskrediten finanziert werden, wäre bei Berücksichtigung dieser Tatsachen die tatsächliche Kennzahl größer.

Die Belastung des städtischen Haushaltes durch kurzfristige Verbindlichkeiten (offene Rechnungen/Zahlungen mit Fälligkeit unter 1 Jahr) ist auf 7,8 % (Verbindlichkeitsquote) und absolut um 4,5 Mio. € gesunken.

Die Kennzahl der Liquidität 2. Grades weist aus, ob die Stadt zum Stichtag 31. Dezember 2018 in der Lage gewesen wäre die kurzfristigen Verbindlichkeiten mit den liquiden Mitteln und den kurzfristigen Forderungen zu begleichen und somit keine Zahlungsschwierigkeiten bestanden hätte. Die Kennzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr wieder leicht verbessert, eine gesicherte Liquidität ist aber nicht gegeben, dies zeigt auch die Höhe der Liquiditätskredite von 17 Mio. €. Der Liquiditätskredit konnte zwar zum 31.12.2018 um 3,9 Mio. € gesenkt werden, gleichzeitig haben sich aber auch die kurzfristigen Forderungen um 2,6 Mio. € reduziert, eine Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten war aber nur zu 28,8 % durch das kurzfristig zur Verfügung stehende Vermögen möglich.

Die Zinslastquote gibt Auskunft über die Belastung der Zinsaufwendungen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Quote ist zum Vorjahr abermals geringfügig gesunken. Insgesamt wurden Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in Höhe von 871 T€ im Jahr 2018 gezahlt. Die Zinsen für die Investitions- und Liquiditätskredite waren, bedingt durch geringeren Kredite und den niedrigen Zinssatz, um ca. 90 T€ (11,04 %) geringer als im Vorjahr. Auch die Zahlungen aus Erstattungsziinsen für die Gewerbesteuer sind zum Vorjahr gesunken (-250 T€). Den Aufwendungen für die Zinsen standen im Jahr 2018 Zinserträge aus Zinsen für die Aufnahme eines Liquiditätskredites in Höhe von 17.833,33 € gegenüber.

Die Herkunft und die Verwendung der finanziellen Mittel ergeben sich für das Jahr 2018 aus der Finanzrechnung. Das Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist mit 7,4 Mio. € positiv, während das Saldo aus Investitionstätigkeit mit ca. 2,8 Mio. € negativ ist. Der Finanzmittelüberschuss zum 31. Dezember 2018 betrug somit 4,6 Mio. €. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit belief sich zum 31.12.2018 auf - 4,8 Mio. €.

	Planansatz 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
Zahlungsmittelsaldo a. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.668.900,00 €	7.420.457,58 €	9.484.883,85 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.678.200,00 €	- 2.764.899,86 €	- 106.156,97 €
Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	- 3.009.300,00 €	4.655.557,72 €	9.378.726,88 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.621.100,00 €	- 4.781.466,36 €	- 8.978.645,19 €
Liquide Mittel	521.840,01 €	1.191.700,52 €	1.144.705,21 €

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich zum Planansatz verbessert, da 3,8 Mio. € mehr Einzahlungen und 1,9 Mio. € weniger die Auszahlungen erfolgten. Bei den Auszahlungen für Investitionen wurden 5,3 Mio. € weniger ausgezahlt als einkalkuliert gleichzeitig wurden aber auch 3,4 Mio. € weniger eingezahlt. Die Einzahlungen waren hauptsächlich bei den Zuwendungen geringer (-2,8 Mio. €). Durch die Tilgung der Investitionskredite 860 T € und hauptsächlich durch den Liquiditätskredit mit 3,9 Mio. € ergab sich der negative Saldo bei der Finanzierungstätigkeit.

Die liquiden Mittel haben sich zum Stichtag 31.12.2018 zwar positiv entwickelt, die Auszahlungen werden aber weiterhin mit Krediten finanziert.

7. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 (Anlage 1) nebst Lagebericht erteilt die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Herzogenrath folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Rechnungsprüfers

An die Stadt Herzogenrath

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Herzogenrath – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018, der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und den Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden- geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadt Herzogenrath, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft. In die Prüfung wurde die Buchführung einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen und sonstigen Satzungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Herzogenrath zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Herzogenrath. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW n. F. in Verbindung mit § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 102 GO NRW n. F. unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) und die Prüfungsleitlinien des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Rechnungsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres kommunalen Bestätigungs-

vermerkes weitergehend beschrieben. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sind wir als örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Herzogenrath unabhängig (§ 101 Abs. 2 GO NRW n. F.) und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung des Bürgermeisters und des Vertretungsorgans für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Bürgermeister ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften und die ergänzenden ortrechtlichen Bestimmungen und sonstigen Satzungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Herzogenrath vermittelt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt Herzogenrath zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d. h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben und der Fortführung der Haushaltswirtschaft, zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben und der Fortführung der Haushaltswirtschaft, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem ist der Bürgermeister verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Herzogenrath vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Das Vertretungsorgan ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt Herzogenrath zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Rechnungsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen

Darstellungen ist. Diese Zielsetzung erstreckt sich auch darauf, ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Herzogenrath vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Der erteilte Bestätigungsvermerk beinhaltet unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW n. F. unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stadt Herzogenrath abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Bürgermeister angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Bürgermeister dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt Herzogenrath zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d. h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben und der Fortführung der Haushaltswirtschaft, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum un-

seres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt Herzogenrath die stetige Erfüllung der Aufgaben und die Fortführung der Haushaltswirtschaft nicht sicherstellen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Herzogenrath vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Stadt Herzogenrath.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Bürgermeister dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Bürgermeister zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Herzogenrath, den 28. November 2019

Gudrun Minnaert
Leiterin des Amtes 14
Beratung und Örtliche
Rechnungsprüfung der Stadt Herzogenrath

Anlagen

- Anlage 1: Jahresabschluss der Stadt Herzogenrath zum 31. Dezember 2018 mit Anhang und Lagebericht
- Anlage 2: Rechtliche Verhältnisse und wirtschaftliche Grundlagen
- Anlage 3: Definition der Kennzahlen
- Anlage 4: Fragekatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDR Prüfungsleitlinie 720 zum Jahresabschluss der Stadt Herzogenrath zum 31. Dezember 2018

Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 (Anlage 1) nebst Lagebericht erteilt die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Herzogenrath folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Rechnungsprüfers

An die Stadt Herzogenrath

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Herzogenrath – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018, der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und den Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden- geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadt Herzogenrath, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft. In die Prüfung wurde die Buchführung einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen und sonstigen Satzungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Herzogenrath zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Herzogenrath. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW n. F. in Verbindung mit § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 102 GO NRW n. F. unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) und die Prüfungsleitlinien des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach

diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Rechnungsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres kommunalen Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sind wir als örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Herzogenrath unabhängig (§ 101 Abs. 2 GO NRW n. F.) und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung des Bürgermeisters und des Vertretungsorgans für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Bürgermeister ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften und sie ergänzenden ortrechtlichen Bestimmungen und sonstigen Satzungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Herzogenrath vermittelt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt Herzogenrath zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d. h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben und der Fortführung der Haushaltswirtschaft, zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben und der Fortführung der Haushaltswirtschaft, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem ist der Bürgermeister verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Herzogenrath vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Das Vertretungsorgan ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt Herzogenrath zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Rechnungsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist. Diese Zielsetzung erstreckt sich auch darauf, ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Herzogenrath vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Der erteilte Bestätigungsvermerk beinhaltet unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW n. F. unter Beachtung der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stadt Herzogenrath abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Bürgermeister angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Bürgermeister dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt Herzogenrath zur

Fortführung ihrer Tätigkeit, d. h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben und der Fortführung der Haushaltswirtschaft, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt Herzogenrath die stetige Erfüllung der Aufgaben und die Fortführung der Haushaltswirtschaft nicht sicherstellen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Herzogenrath vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Stadt Herzogenrath.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Bürgermeister dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Bürgermeister zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Herzogenrath, den 28. November 2019



Gudrun Minnaert
Leiterin des Amtes 14
Beratung und Örtliche Rechnungsprüfung
der Stadt Herzogenrath

STADT HERZOGENRATH



BETEILIGUNGSBERICHT

2018

Herausgeber
Stadt Herzogenrath
Der Bürgermeister
Dezernat II
Amt 20 – Kämmerei –

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite 2
Erläuterungen	4
Abkürzungsverzeichnis	7
Angaben zur Vermögens- und Ertragslage	9
Übersicht über die Beteiligungen in privater Rechtsform	10
Übersicht über die bilanzierenden Betriebe gewerblicher Art	11
Übersicht über die Beteiligungen an / Mitgliedschaften in Zweckverbänden	12
 <u>Versorgungsunternehmen</u>	
enwor – energie und wasser vor ort GmbH	13
Green Solar Herzogenrath GmbH	24
 <u>Wirtschafts- und Strukturförderung</u>	
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG / Stadtentwicklungsverwaltungsges. mbH	28
Technologie-Park Herzogenrath GmbH	31
EBC Eurode GmbH und Co. KG / Eurode Beteiligungs GmbH	37
Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH	42
Energeticon gGmbH	49
 <u>Wohnungswirtschaft</u>	
Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH	55
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG Herzogenrath	61
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH	66
 <u>Dienstleistungsunternehmen</u>	
regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh	73
d-NRW AöR	80
 <u>Geldmarkt</u>	
VR – Bank eG	84

Bilanzierende Betriebe gewerblicher Art

BgA Bäderbetriebe 85

BgA TPH/BHKW 88

Zweckverbände

EURODE Zweckverband 91

Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung 93

Zweckverband VHS Nordkreis Aachen 96

Städte- und Gemeindebund NRW e.V., Düsseldorf 99

Wasserverband Eifel-Rur, Düren 101

Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV) 104

Anlage 1

Übersicht über die Beteiligungen an privaten Unternehmen mit Angabe des Unternehmenszwecks/öffentl. Zwecks und der Vertreter der Stadt Herzogenrath in den Organen 107

Anlage 2

Übersicht über die Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen sowie Sonstige mit Angaben über Zweck und Vertreter der Stadt Herzogenrath in den Organen 110

Anlage 3

Erläuterungen zu den Organen und Vertretern der Stadt Herzogenrath in Unternehmen und Einrichtungen 113

Erläuterungen zum Beteiligungsbericht 2018

1. Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Die Beteiligungen an den Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts sind durch Vermögenswerte und Finanzströme mit der Stadt Herzogenrath verbunden, so dass die Stadt Herzogenrath einerseits aus der Verantwortung für diese Vermögenswerte genommen ist, andererseits durch die finanziellen Auswirkungen der Finanzströme auf den Stadthaushalt zur Steuerung und Kontrolle ihrer Beteiligungen berechtigt und verpflichtet ist. Um die Steuerungs- und Kontrollaufgaben zwischen Stadtrat, Verwaltung und Beteiligungen zu koordinieren und die Öffentlichkeit zu unterrichten, ist eine Informationsquelle erforderlich, die regelmäßig ein Mindestmaß an entscheidungsrelevanten Daten zur Verfügung stellt.

So hat die Stadt gemäß § 117 der Gemeindeordnung (GO) NRW einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich fortzuschreiben. Nach § 117 Abs. 1 Satz 3 ist der Bericht dem Jahresabschluss nach § 95 beizufügen, wenn kein Gesamtabschluss nach § 116 aufzustellen ist.

Die Stadt Herzogenrath legt mit dieser Ausgabe den Beteiligungsbericht 2018 vor und gibt damit Auskunft über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts nach § 117 GO NRW.

Gemäß § 52 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) NRW sind im Beteiligungsbericht gesondert anzugeben und zu erläutern:

- die Ziele der Beteiligung,
- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Entwicklung der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
- die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
- die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
- die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
- der Personalbestand jeder Beteiligung.

Im Bericht sind die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen in einer Zeitreihe abzubilden, die das abgelaufene Geschäftsjahr, das Vorjahr und das Vorvorjahr umfasst. Die Darstellung der Bilanzen kann auf die in § 266 des Handelsgesetzbuches (HGB) in den Absätzen 2 und 3 mit Buchstaben und römischen Zahlen bezeichneten Posten in der vorgeschriebenen Reihenfolge beschränkt werden.

Dem Bericht ist eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Der Beteiligungsbericht ist dem Stadtrat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Stadt hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen. Der Beteiligungsbericht 2018 wird nach Kenntnisnahme im Stadtrat veröffentlicht. Weiterhin ist er auf der Homepage der Stadt Herzogenrath unter „<http://www.herzogenrath.de/>“ abrufbar.

2. Rechtliche Grundlagen

2.1 Begriffsdefinition „Unternehmen“ und „Einrichtung“

Der Gesetzgeber verwendet für die wirtschaftliche Betätigung den Begriff „Unternehmen“ und für die nichtwirtschaftliche Betätigung den Begriff „Einrichtung“.

Gemäß § 107 Abs. 1 Satz 3 GO NRW ist als „wirtschaftliche Betätigung“ der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen

gen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Im Absatz 2 des § 107 GO NRW ist im Einzelnen aufgeführt, was als „nichtwirtschaftliche Betätigung“ gilt. Dazu zählen insbesondere:

- Einrichtungen, zu denen die Kommune verpflichtet ist,
- Öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten der Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Krankenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen,
- Einrichtungen, die der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
- Einrichtungen des Umweltschutzes (z.B. Abfallentsorgung),
- Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Kommune dienen.

2.2 Zulässigkeit und Anforderungen der Beteiligungen der Stadt

Die Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung sowie die Gründung von oder Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts ist in den §§ 107 bis 108 a der Gemeindeordnung geregelt, auf die an dieser Stelle verwiesen wird. Unternehmen und Einrichtungen unterliegen weiteren Regeln, die in der GO NRW dargelegt sind:

- Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird (§ 109 Abs. 1 GO NRW).
- Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Stadt abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Sie sollen neben den notwendigen Rücklagen eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaften (§ 109 GO NRW).
- Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, unterliegen dem Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung (§ 110 GO NRW).
- Unternehmen, Einrichtungen oder Beteiligungen an einer Gesellschaft dürfen nur dann teilweise oder vollständig veräußert werden, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Kommune nicht beeinträchtigt wird (§ 111 GO NRW).
- Die Beteiligung oder Veräußerung von Beteiligungen an Gesellschaften sowie die anderen in § 115 GO aufgeführten Tatbestände sind vor deren Vollzug gegenüber der Aufsichtsbehörde anzuzeigen.

2.3 Vertretung der Stadt in den Organen der Gesellschaft

Von Bedeutung sind hier insbesondere die Vorschriften des § 113 GO NRW. Hieraus ergibt sich u.a., dass

- die kommunalen Vertreter durch den Stadtrat bestellt und abberufen werden sowie dessen Weisungen unterliegen,
- die erstmalige Beteiligung und die Erhöhung einer unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligung an einer Gesellschaft sowie weitere in § 41 Abs. 1 GO aufgeführte Angelegenheiten der Zustimmung des Stadtrates bedürfen,
- die Vertreter die Interessen der Stadt zu vertreten haben und an die Beschlüsse des Stadtrates gebunden sind,
- der Stadtrat bei Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten ist.

Es wird auf die Anlage 3 „Erläuterungen zu den Organen und Vertretern der Stadt Herzogenrath in Unternehmen und Einrichtungen“ verwiesen.

3. Aufbau des Beteiligungsberichtes

3.1 Stammdaten

Die Angaben zu den einzelnen Gesellschaften wurden analog der bisherigen Berichte wie folgt aufgebaut:

Die „Stammdaten“ umfassen Gegenstand und Organe des Unternehmens, die Zusammensetzung der Organe sowie rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse und eine Aussage über die öffentliche Zweckerfüllung. Abschließend sind Aussagen über die Ziele der Stadt mit den Beteiligungen, Auswirkungen auf den Stadthaushalt / Leistungsbeziehungen zu anderen Beteiligungen und ein Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens enthalten.

3.2 Organe des Unternehmens

Die Angaben zu der jeweiligen personellen Besetzung der Organe beziehen sich auf den 31.12.2017.

3.3 Zusammensetzung der Organe

Es sind Angaben über Wahl, Mitgliederzahl und Stimmrecht enthalten, die sich aus der jeweiligen Satzung ergeben.

3.4 Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Das betriebswirtschaftliche Zahlenmaterial stützt sich auf die zuletzt vorgelegten, testierten Prüfberichte der jeweiligen Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2017, da die Abschlüsse des Jahres 2018 erst Mitte bis Ende 2019 vorliegen und im nächsten Bericht mit aufgenommen werden. Regelmäßig wird beim Zweckverband VHS der Jahresabschluss, der drei Jahre zurückliegt, berücksichtigt

Die Entwicklungen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen werden – wie im neuen § 52 GemHVO vorgeschrieben – in einer Zeitreihe von 3 Jahren mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr (2017), dem Vorjahr (2016) und dem Vorvorjahr (2015) abgebildet. Die Angaben in den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen entsprechen den Vorschriften des § 52 Abs. 2 GemHVO. Eventuelle Veränderungen der Gesellschaftsanteile im Jahre 2018 werden – soweit bekannt – mit erläutert.

3.5 Öffentlicher Zweck nach § 107 GO NRW

Hier wird der öffentliche Zweck nach § 107 GO NRW erläutert.

3.6 Auswirkungen auf den Stadthaushalt

Hier sind Angaben über die Ziele der Stadt Herzogenrath mit der Beteiligung, Dividendenauszahlungen 2018, Stammkapitaleinzahlungen, Veranschlagungen im Haushaltsplan, eventuelle Bürgschaftsübernahmen und steuerrechtliche Auswirkungen enthalten.

3.7 Auszug aus Lagebericht und Ausblick

Es sind Auszüge aus den Lageberichten für das Geschäftsjahr 2017 und Ausblicke auf das Geschäftsjahr 2018 enthalten.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
a. F.	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft
AGIT	Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH
AN	Arbeitnehmer
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
ASEAG	Aachener Straßenbahn- und Energieversorgungs-AG
AV	Anlagevermögen
BA	Bauabschnitt
BAB	Bundesautobahn
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BHKW	Blockheizkraftwerk
bzw.	beziehungsweise
cbm/m ³	Kubikmeter
DM	Deutsche Mark
EBC	Eurode-Business-Center
EBIT	engl.: earnings before interest and taxes ("Gewinn vor Zinsen und Steuern")
eG	eingetragene Genossenschaft
EK	Eigenkapital
enwor	enwor - energie und wasser vor ort GmbH
EStG	Einkommensteuergesetz
e. V.	eingetragener Verein
E.V.A.	Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung
EWV	Energie- und Wasserversorgungs-GmbH
FK	Fremdkapital
GEG	Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO	Gemeindeordnung
GWG	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen
i.d.R.	in der Regel
IGA	Industrie- und Gewerbepark Alsdorf GmbH
IHK	Industrie- und Handelskammer
INFOKOM	INFOKOM Gütersloh AöR
inkl.	inklusive
i.S.	im Sinne
IWA	Institut für Wasser- und Abwasseranalytik GmbH
KG	Kommanditgesellschaft
km ²	Quadratkilometer
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KStR	Körperschaftsteuerrichtlinie
LVR	Landschaftsverband Rheinland
kwh	Kilowattstunde
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
m ²	Quadratmeter
Mio.	Millionen
mw(h)	Megawatt(stunde)
n. F.	neue Fassung
NRW	Nordrhein-Westfalen
n.s.w. energy GmbH	Nivelsteiner Sandwerke und Sandbrüche GmbH
o.g.	oben genannt
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten

regio iT	regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh, Aachen
RWE	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk
SoPo	Sonderposten
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
stellv.	Stellvertretende(r)
StV	Stadtverordnete(r)
TEUR	Tausend Euro
to	Tonne
TPH	Technologie Park Herzogenrath GmbH
UV	Umlaufvermögen
WAG	Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH
WdKA	Wasserwerk des Kreises Aachen
WFG	Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen
WVW	Wärmeversorgung Würselen GmbH
zzgl.	zuzüglich

Angaben zur Vermögens- und Ertragslage

Gemäß § 264 Abs. 2 HGB hat der Jahresabschluss der Kapitalgesellschaft unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Nachstehend werden einige damit zusammenhängende Begriffe erläutert.

Im Zahlenteil der Beteiligungsunternehmen kann es aufgrund der Darstellung in vollen Tausend EUR zu Rundungsfehlern bei der Addition der Einzelbeträge kommen. Die Gesamtsummen geben dann aber wieder die richtig gerundeten Summen an.

Vermögenslage

Auf der Aktivseite der Bilanz wird die Verwendung der Eigen- und Fremdmittel gezeigt, während die Passivseite die Mittelherkunft darstellt. Die Verwendung des Vermögens wird in Anlage- und Umlaufvermögen gegliedert, wobei das Anlagevermögen diejenigen Vermögensgegenstände widerspiegelt, die dem Unternehmen langfristig dienen sollen. Das Umlaufvermögen unterliegt einem häufigeren Zu- und Abfluss, da es i.d.R. nur kurzfristig zur Verfügung steht. Rechnungsabgrenzungsposten sind zeitliche Abgrenzungen von Ausgaben (Aktivseite) bzw. Einnahmen (Passivseite) vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand bzw. Ertrag für die Zeit nach diesem Tag darstellen. Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ungewiss bedeutet hierbei Unsicherheit hinsichtlich der Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts. Außerdem sind Rückstellungen zu bilden für im Geschäftsjahr unterlassene Instandhaltungsaufwendungen, die innerhalb der ersten drei Monate des Folgejahres nachgeholt werden. Darüber hinaus sind noch Rückstellungen für Gewährleistungen ohne rechtliche Verpflichtung zulässig (sog. Gewährleistungsrückstellungen) und Aufwandsrückstellungen, soweit sie am Abschlussstichtag wahrscheinlich oder sicher sind.

Ertragslage

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung der für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen Erzeugnisse, Waren und Dienstleistungen. Das Rohergebnis fasst die Positionen Umsatzerlöse/Eigenleistungen/sonstige Erträge abzüglich Materialaufwand zusammen.*

Das Betriebsergebnis gibt an, in welchem Maß das Unternehmen auf seinem Leistungs- bzw. Produktionsgebiet erfolgreich ist. Das Ergebnis ist maßgeblich für die Wirtschaftlichkeit der Zweckerfüllung. Ausnahmen gelten für Holdinggesellschaften und Finanzinstitute.

Das Finanzergebnis spiegelt den Saldo des Zins-, Beteiligungs- oder sonstigen Finanzanlagevermögens des Unternehmens wider.

Das gewöhnliche Geschäftsergebnis ist der Saldo aus dem Betriebs- und Finanzergebnis.

Das außerordentliche Ergebnis zeigt den Saldo von außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen. Diese haben mit der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nichts zu tun und fallen selten an, sind von ungewöhnlicher Art, aber von einiger Bedeutung. Ein Beispiel für außerordentliche Erträge ist der Verkauf einer Beteiligung, bei der sehr hohe Buchgewinne anfallen. Ein außerordentlicher Aufwand kann z.B. das Abbrennen eines Gebäudes sein, das in Millionenhöhe abgeschrieben werden muss.

Der Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag entspricht dem Saldo des gewöhnlichen Geschäftsergebnisses und außerordentlichen Ergebnisses nach Berücksichtigung von Steuern.

Stadt Herzogenrath

Verkehrs- und Versorgungsunternehmen

enwor GmbH,
direkter Anteil:
26,25 %

WAG mbH,
indirekter Anteil:
13,125 %

enwor – wärme vor
ort GmbH, indirekter
Anteil:
26,25 %

GREEN Solar
Herzogenrath GmbH,
direkter Anteil:
10 %

Wirtschafts- und Strukturförderung

SEH GmbH & Co.
KG,
direkter Anteil:
100 %

Stadtentwicklungs-
verwaltungsges.mBH,
direkter Anteil:
100 %

TPH GmbH,
direkter Anteil:
51,34 %

EBC GmbH u. Co. KG,
direkter Anteil:
25,00 %

**Eurode Beteiligungs
GmbH 50 % (unbe-
schränkt haft. Gesells.
der KG), Anteil über
EURODE Zweckver-
band: 50 %**

WFG StädteRegion
Aachen mbH,
direkter Anteil:
4,76 %

Energeticon gGmbH,
direkter Anteil:
2,5 %

Wohnungs- wirtschaft

Grundstücksentwick-
lung H'rath GmbH,
direkter Anteil:
50,00 %

Gem.
Baugenossenschaft,
direkter Anteil:
7,22 %

Gemeinn. Wohnungs-
bauges. für die Städte-
Region Aachen mbH,
direkter Anteil: 1,65 %

Geldmarkt

VR – Bank eG
(12 Genossenschafts-
anteile a 50 EUR)

Dienstleistung

regio iT gesellschaft für
informationstechno-
logie mbh,
direkter Anteil: 1 %

D-NRW AöR
Direkter Anteil
0,0814 %

Beteiligungen der Stadt Herzogenrath an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten
Rechts.
Stand 31.12.2017

Stadt Herzogenrath Betriebe gewerblicher Art

Sport/Erholung

BgA
Bäderbetriebe

Wirtschaftsförderung

BgA
TPH/BHKW

Bilanzierende Betriebe gewerblicher Art der Stadt Herzogenrath (Regiebetriebe)
Stand: 31.12.2017

Stadt Herzogenrath
Zweckverbände

Beteiligung & Mitgliedschaft

EURODE
Zweckverband
50,00 %

Entsorgungs-
zweckverband
RegioEntsorgung
6,67 %

Zweckverband
VHS Nordkreis
29,66 %

nur Mitgliedschaft

Städte- und
Gemeindebund
NRW e.V.

Wasserverband
Eifel-Rur
Düren

Zweckverband
Aachener
Verkehrsverbund

Beteiligungen an / Mitgliedschaften in Zweckverbänden
Stand: 31.12.2017

Gegenstand des Unternehmens

- Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, die Durchführung aller damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen, die Übernahme der Betriebsführung von Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen.
- Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten sowie Unternehmens- und Interessengemeinschaften eingehen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Herbert Pagel
Reinhold Hüls

Aufsichtsrat: Helmut Etschenberg, Städteregionsrat – Vorsitzender
Bürgermeister Christoph von den Driesch - 1. stellv. Vorsitzender
Thorsten Schlebusch, Betriebsratsvorsitzender
(Arbeitnehmervertreter) - 2. stellv. Vorsitzender
Manfred Bausch, Städteregionstagsmitglied
Reimund Billmann, Stadtverordneter, Herzogenrath
Wolfgang Goebbels, Städteregionstagsmitglied
Andreas Jaroniak, Stadtverordneter, Herzogenrath, bis Juni 2017
Friedhelm Krämer, Städteregionstagsmitglied
Christoph Küppers, Stadtverordneter, Würselen
Gerhard Neitzke, Stadtverordneter, Herzogenrath
Arno Nelles, Bürgermeister, Stadt Würselen
Günter Prast, Stadtverordneter, ab Juli 2017
Udo Rüttgers, Städteregionstagsmitglied
Harald Siepmann, Städteregionstagsmitglied
Marie-Theres Sobczyk, Städteregionstagsmitglied
Ulla Thönnissen, Städteregionstagsmitglied
Ingrid von Morandell, Städteregionstagsmitglied
Dieter Wolf, Städteregionstagsmitglied

Beratende Mitglieder: Matthias Billmann
Michael Horbach
Michael Jentges,
Waltraud Rissmann, bis September 2017
Hans Theil, ab Oktober 2017

Gesellschafterversammlung: Laut Beschluss vom 26.02.2008 vertritt Bürgermeister Christoph von den Driesch die Stadt Herzogenrath in der Gesellschafterversammlung

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung:	Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer, die vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen werden.
Aufsichtsrat:	Der Aufsichtsrat besteht aus siebzehn Mitgliedern. Sechzehn Mitglieder werden wie folgt von den einzelnen Gesellschaftern in den Aufsichtsrat entsandt: - der Städteregionsrat sowie neun weitere vom Städteregionstag Aachen zu wählende Mitglieder, - der Bürgermeister der Stadt Herzogenrath sowie drei weitere vom Stadtrat zu wählende Mitglieder, - der Bürgermeister der Stadt Würselen sowie ein weiteres vom Stadtrat zu wählendes Mitglied, - der Vorsitzende des Betriebsrates der Gesellschaft, der zusätzlich bis zu vier weitere Mitglieder mit beratender Stimme entsenden kann. Die Amtszeit beginnt mit der konstituierenden Sitzung und endet mit der Wahlperiode der kommunalen Parlamente in NRW.
Gesellschafterversammlung:	Jeder Gesellschafter entsendet einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung. Das Stimmrecht eines jeden Gesellschafters kann nur einheitlich ausgeübt werden. Je 50 EUR eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme.

Öffentlicher Zweck nach §§ 107 ff. GO NRW

Die Gesellschaft verfolgt aufgrund ihres Gesellschaftszwecks einen öffentlichen Zweck. Aufgabe der enwor ist die Sicherstellung der Versorgung mit Strom, Gas, Trinkwasser und Wärme im Versorgungsgebiet. Darüber hinaus fühlt sich die enwor als Arbeitgeber, als Ausbildungsbetrieb sowie als Auftraggeber für Wirtschaft und Handwerk in der Region und als Sponsor, insbesondere für die Jugendarbeit, im Versorgungsgebiet dem Gemeinwohl gegenüber verpflichtet. Die Geschäfte der Gesellschaft haben sich im Rahmen der öffentlichen Zwecksetzung gehalten. Zur öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung hat die Gesellschaft im Lagebericht Stellung genommen.

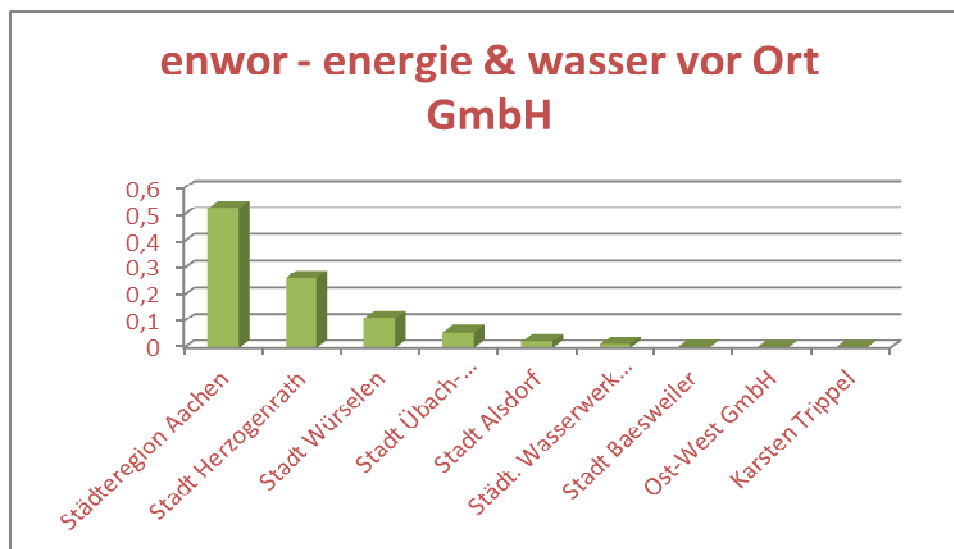
Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)		
Sitz:	Herzogenrath		
Stammkapital:	22.325.000,00 EUR		
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr		
Zahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt:	Gewerbliche Mitarbeiter	165	(Vorjahr 161)
	Angestellte	161	(Vorjahr 161)

enwor – energie & wasser vor ort GmbH

(Stand April 2017)

Gesellschafter	Direkter Anteil	
StädteRegion Aachen	11.724.300,00 EUR	52,52 %
Stadt Herzogenrath	5.860.300,00 EUR	26,25 %
Stadt Würselen	2.497.900,00 EUR	11,19 %
Stadt Übach-Palenberg	1.317.600,00 EUR	5,90 %
Stadt Alsdorf	550.250,00 EUR	2,46 %
Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH	319.700,00 EUR	1,43 %
Stadt Baesweiler	52.600,00 EUR	0,24 %
Ost-West GmbH	1.200,00 EUR	0,005 %
Karsten Trippel	1.150,00 EUR	0,005 %
Gesamtsumme	22.325.000,00 EUR	100,000 %



Beteiligungen/Anteile an verbundenen Unternehmen > 25 %

Name und Sitz	Höhe des Anteils am Kapital in %
WAG, Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH, Roetgen	50,00
enwor – wärme vor ort GmbH, Herzogenrath (Verschmelzung auf die enwor – energie & wasser vor ort GmbH zum 30.09.2017/01.10.2017)	100,00
WVW, Wärmeversorgung Würselen GmbH, Würselen	49,00
IWA, Institut für Wasser- und Abwasseranalytik GmbH, Aachen	30,00

Zum Stichtag 30.09.2017/01.10.2017 erfolgte die Verschmelzung der enwor – wärme vor ort GmbH auf die enwor – energie & wasser vor ort GmbH zu Buchwerten.

enwor – energie & wasser vor ort GmbH

Durch den Untergang der enwor - wärme vor dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 entfällt die Verpflichtung zur Aufstellung eines handelsrechtlichen Konzernabschlusses. Die Gesellschaft geht davon aus, dass das verbleibende Tochterunternehmen, die Stadtwerke Übach-Palenberg GmbH, weiterhin von untergeordneter Bedeutung i.S.d. § 296 Abs. 2 HGB ist. Eine Konzernrechnungslegungspflicht besteht i.S.v. § 290 Abs. 5 HGB dann nicht, wenn alle Tochterunternehmen solche i.S.d. § 296 HGB sind.

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände	2.130	3.512	3.792
II Sachanlagen	111.670	120.970	118.821
III Finanzanlagen	43.607	38.707	35.273
	157.407	163.189	157.886
B) Umlaufvermögen			
I Vorräte	1.221	1.066	1.253
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.560	13.908	12.626
III Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	21.730	813	357
	35.510	15.787	14.236
C) ARAP	581	339	324
Bilanzsumme Aktiva	193.499	179.315	172.446
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Gezeichnetes Kapital	22.325	22.325	21.007
II Kapitalrücklage	8.508	8.508	3.556
III Gewinnrücklage	10.046	10.046	9.996
IV Gewinnvortrag	113.000	0	0
V Jahresüberschuss	20.235	8.613	8.050
	61.227	49.492	42.609
B) Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	16.294	15.020	14.437
C) Rückstellungen	78.168	75.933	71.562
D) Verbindlichkeiten	36.779	37.291	41.593
E) PRAP	1.031	1.579	2.245
Bilanzsumme Passiva	193.499	179.315	172.446

**enwor – energie & wasser
vor ort GmbH**

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Rohergebnis	70.707	54.220	63.649
Personalaufwand	-20.437	-21.522	-26.253
Abschreibungen	-9.092	-8.845	-8.802
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.739	-9.741	-13.284
Erträge aus Beteiligungen	918	581	1.037
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	619	883	1.042
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	29	8	10
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	878	1.114	835
Abschreibungen des FA-Vermögens	-67	-32	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.336	-3.915	-4.122
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.480	12.751	14.112
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	-507
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-507
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Sonstige	-9.246	-4.138	-5.555
Jahresüberschuss	20.235	8.613	8.050

Technisch-wirtschaftliche Kennzahlen

	Einheit	2017	2016	2015
<u>Stromversorgung</u>				
Einwohnerzahl	in 1000	87	87	86
Gesamtnetzlänge	km	1.119	1.112	1.105
Hausanschlüsse	Anzahl	25.726	25.633	25.575
<u>Gasversorgung</u>				
Einwohnerzahl	in 1000	47	47	47
Netzlänge	km	132	132	131
Hausanschlüsse	Anzahl	6.286	6.160	6.074
<u>Wasserversorgung</u>				
Einwohnerzahl	in 1000	270	310	309
Gesamtnetzlänge	km	1.284	1.280	1.276
Hausanschlüsse	Anzahl	71.279	70.899	70.597

enwor – energie & wasser vor ort GmbH

Finanzkennzahlen	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote (in %)	38	33,22	30,60
(Eigenkapital / Gesamtkapital)			
Fremdkapitalquote (in %)	62	66,78	69,40
(Fremdkapital / Bilanzsumme)			
Anlagendeckungsgrad I (in %)	39	30,33	26,99
(EK / Anlagevermögen)			

Bei der Ermittlung der Eigenkapitalquote ist der Sonderposten jeweils zu 3/5 und die Ertrags- und Investitionszuschüsse aus den Jahren vor 2003 zu 2/3, in Höhe der Steuerquote, berücksichtigt worden.

Auswirkungen auf den Stadthaushalt / Leistungsbeziehungen zu anderen Beteiligungsgesellschaften

Seit dem 12.12.2016 beträgt das Stammkapital der Gesellschaft 22.325.000,00 EUR. Die Stadt Übach-Palenberg ist nun mit 1.317.600,00 EUR (5,9 %) an der Gesellschaft beteiligt. Die Beteiligungsquoten der übrigen Gesellschafter haben sich entsprechend prozentual verringert. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet dies ein Absinken von 27,896 % auf 26,25 %.

Die Gesellschafterversammlung beschloss am 14.05.2018 eine Ausschüttung von 8,0 Mio. EUR für das Geschäftsjahr 2017 an die gewinnbezugsberechtigten Gesellschafter und den verbleibenden Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Bruttodividende für die Stadt Herzogenrath betrug 2.099.995,52 EUR und wurde nach Abzug von 524.998,88 EUR Kapitalertragsteuer und 28.874,94 EUR Solidaritätszuschlag am 30.05.2018 ausgezahlt. Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag werden im Rahmen der Körperschaftsteuererklärung für den BgA „Bäderbetrieb“ angerechnet und im Jahr 2019 bei entsprechenden Verlusten erstattet.

Daneben erhält die Stadt Herzogenrath Konzessionsabgaben für Strom/Gas/Wasser.

Gewinnbeteiligung	Ausschüttung 2018 EUR	Ausschüttung 2017 EUR	Ausschüttung 2016 EUR
netto	1.546.121,70	1.642.754,31	1.643.095,62
Kapitalertragsteuer	524.998,88	557.811,31	557.927,21
Solidaritätszuschlag	28.874,94	30.679,62	30.686,00
brutto	2.099.995,52	2.231.245,24	2.231.708,83

Konzessionsabgabe	Abschläge 2018 EUR	Abschläge 2017 EUR	Abrechnung 2016 EUR
Strom	1.400.000,00	1.400.000,00	1.388.359,38
Wasser	680.000,00	680.000,00	695.248,96
Gas	56.000,00	56.000,00	56.404,77

enwor – energie & wasser vor ort GmbH

Die Finanzierung des Kaufpreises der Straßenbeleuchtungsanlage durch die ASEAG Energie GmbH (Rechtsnachfolger enwor GmbH) verbürgten seinerzeit die Städte Herzogenrath und Würselen. Laut Ratsbeschluss vom 07.10.2003 übernahm die Stadt Herzogenrath eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 3.735 TEUR, der Haftungsstand Ende 2017 beträgt 1.350 TEUR.

Leistungsbeziehungen zu anderen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Herzogenrath bestehen lediglich dergestalt, dass die enwor in ihrem Versorgungsgebiet auch für andere Gesellschaften entsprechend ihrem Gesellschaftszweck Leistungen erbringt.

Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens

Die Entwicklung des Strommarktes

Die enwor ist Netzbetreiber Strom in den Städten Herzogenrath und Würselen und versorgt dort 87.000 Einwohner über ein 1.119 km langes Leitungsnetz (Vorjahr 1.12 km) insgesamt 25.726 Anschlüsse (Vorjahr 25.633). Die Jahresnetzlast liegt mit 312,3 Mio. kWh wieder auf Vorjahresniveau. Die Durchleitungsmengen für Fremdlieferanten sind im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 mit 143,0 Mio. kWh im Vergleich zum Vorjahreswert mit 140,2 Mio. kWh leicht gestiegen.

Die Gesamterlöse des Stromnetzbetriebes lagen in 2017 mit 19,4 Mio. EUR deutlich unter dem Vorjahreswert in Höhe von 20,9 Mio. EUR, was auf eine Absenkung der Netzentgelte im Geschäftsjahr 2017 zurückzuführen ist.

Wie bereits im Vorjahr hat sich aus vertrieblicher Sicht auch im Geschäftsjahr 2017 die Stromabgabe an sämtliche Kunden der enwor von 228,8 Mio. kWh auf jetzt noch 203,9 Mio. kWh deutlich verringert. Ursächlich hierfür ist der Absatzrückgang im Out-Of-Area-Bereich von 57,2 Mio. kWh auf nunmehr 41,5 Mio. kWh. enwor zieht sich bewusst aus Teilen dieses Marktes zurück, da die bestehenden Handelsrisiken nicht mehr in einem ausgewogenen Verhältnis zu den extremen geringen Margen stehen.

Insgesamt liegt das Rohergebnis Strom Vertrieb mit 2,9 Mio. EUR dennoch wieder auf Vorjahresniveau. Der Mengenrückgang war nur mit geringen Margenverlusten verbunden und zudem konnte der Vertrieb von teilweise abgesenkten Netzentgelten profitieren.

Die Entwicklung im Gasmarkt

Die enwor betreibt das Gasnetz auf dem Gebiet der Stadt Herzogenrath mit einer im Vergleich zum Vorjahr unveränderten Leitungslänge von 132 km. Die Anschlussentwicklung ist weiterhin positiv und konnte von 6.160 Anschlüssen im Vorjahr auf 6.286 Anschlüsse im Geschäftsjahr 2017 erneut gesteigert werden. Die Gasabgabe im Netz war mit 224,4 Mio. kWh leicht über den Vorjahreswert von 218,9 Mio. kWh. Bei der leicht gestiegenen Gasabgabe sowie der positiven Hausanschlussentwicklung konnte auch das Rohergebnis im Bereich „Gas Netz“ sich um 59 TEUR im Vergleich zum Vorjahr auf jetzt 2,34 Mio. EUR verbessern.

Der Bereich „Gas Vertrieb“ konnte sich im Geschäftsjahr 2017 gut behaupten. Nach Jahren kontinuierlicher Kundenverluste konnte im Geschäftsjahr 2017 die Kundenanzahl im eigenen Netzgebiet gehalten werden und im Out-of-Area-Bereich konnten die Lieferstellen von 1.493 im Vorjahr auf jetzt 1.622 Abnahmestellen deutlich gesteigert werden. Dadurch konnte die Gasabgabe an Kunden ebenfalls von 209,4 Mio. kWh im Vorjahr auf jetzt 212,4 kWh leicht gesteigert werden.

Die Entwicklung im Wassermarkt

Die enwor ist Wasserversorger in den Städten Herzogenrath, Würselen, Alsdorf, Baesweiler, Stolberg, Übach-Palenberg sowie Teilen von Eschweiler und Roetgen und versorgt rund 270.000 Menschen sowie Industrie- und Gewerbekunden in dieser Region mit einwandfreiem Trinkwasser. Die enwor betreibt hierzu ein 1.284 km langes Leitungsnetz (Vorjahr 1.280 km) mit 71.279 Hausanschlüssen (Vorjahr 70.899)

Die Wasserabgabe lag mit 15,3 Mio. m³ exakt auf dem Vorjahresniveau. Ein Großkunde wurde aufgrund stark gestiegener Abnahmemengen in einen Sondervertrag überführt, bei ansonsten unveränderten Abgabepreisen lagen die Umsatzerlöse mit 37,5 Mio. EUR annähernd auf dem Vorjahreswert von 37,6 Mio. EUR. In den enwor-eigenen Wasserwerken Binsfeldhammer und Hastenrath wurden wiederum wie im Vorjahr 3,1 Mio. m³ Trinkwasser aus Grundwasser gewonnen. Alle übrigen Mengen werden aus Oberflächenwasser gewonnen, das die enwor von der WAG zu einem Wasserbezugspreis von unverändert 69,5 ct/m³ zzgl. Wasserentnahmeentgelt bezogen hat.

Bei Wasserbezugskosten in Höhe von 10,5 Mio. EUR und abzuführenden Konzessionsabgaben Wasser in Höhe von 3,8 Mio. EUR konnte die Wassersparte mit 23,1 Mio. EUR wiederum ein sehr gutes Rohergebnis erzielen. Die Abgabepreise ab Endkunden werden auch im Geschäftsjahr 2018 unverändert bleiben. Durch die bereits beschriebenen Neuordnungen der Wasserwirtschaft und die für 2018 geplante Übertragung der Grundwasserwerke auf die WAG wird es jedoch bei den Bezugsbedingungen in 2018 zu Veränderungen kommen. In der Planung erwartet die enwor per Saldo eine Entlastung bei den Wasserbezugskosten und somit für das nächste Geschäftsjahr eine Verbesserung des Rohergebnisses der Wassersparte.

Die mit der Stadt Übach-Palenberg seit dem 01. Juli 2016 bestehende Interimsvereinbarung zur Versorgung mit Trinkwasser wurde um ein weiteres Jahr zunächst bis zum 30. Juni 2018 verlängert, da ein nach Abschluss des Wasserkonzessionsverfahrens anhängiges Gerichtsverfahren zwischen einem im Konzessionsverfahren unterlegenen Wettbewerber und der Stadt Übach-Palenberg noch nicht zum Abschluss gebracht werden konnte.

Betriebsführungen

Wie in den Vorjahren hat die enwor auch in 2017 die Betriebsführungen für die Gesellschaften WAG, Wassergewinnungs- und -aufbereitungsgesellschaft Nordeifel mbH, sowie bis zum 30.09.2017 für die enwor - wärme vor ort GmbH durchgeführt. Die Umsatzerlöse lagen in Höhe von 6,8 Mio. EUR auf Vorjahresniveau.

Der mit der enwor – wärme bestehende Betriebsführungsvertrag ist mit der Verschmelzung zum 01. Oktober 2017 erloschen. Auch der mit der WAG seit 01. Januar 2004 bestehende Betriebsführungsvertrag wurde mit Wirkung zum 31. Dezember 2017 beendet. An seine Stelle trat mit Wirkung ab 01. Januar 2018 ein umfassender Dienstleistungsvertrag über die Erbringung von technischen Dienstleistungen für die Gewinnung und Aufbereitung von Trinkwasser zwischen der WAG und der enwor, der am 23. Juni 2017 mit einer Erstlaufzeit bis zum 31. Dezember 2027 geschlossen wurde. Damit ist die Fortführung dieses Geschäftsbereiches bei der enwor wieder langfristig gesichert.

Investitionen

Die enwor hat im Geschäftsjahr 2017 in ihrem operativen Geschäftsbetrieb weiter in den Erhalt und die Erweiterung ihrer Leitungsnetze, Hausanschlüsse sowie Zähler und Messeinrichtungen investiert und diese im Rahmen der Innenfinanzierung aus Abschreibungen finanziert. Eine besondere Investitionsmaßnahme stellte der Neubau einer Trinkwassertransportleitung von Roetgen nach Relais Königsberg dar, die mit einem Investitionsvolumen von 2,5 Mio. EUR fristgerecht im Dezember 2017 abgeschlossen werden konnte.

Wie in den Vorjahren hat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr die Investitionstätigkeit in Finanzanlagen weiter zugenommen. Hier investiert die enwor schwerpunktmäßig in den Bereich der regenerativen Energieerzeugungsanlagen, so dass in diesem Bereich der Beteiligungsgesellschaften quasi indirekt mittelbare Investitionen abgewickelt werden. Das Engagement in Finanzanlagen stieg im Geschäftsjahr 2017 erneut deutlich per Saldo um 3,6 Mio. EUR auf einen Gesamtwert von jetzt 34,1 Mio. EUR. Unter Einbeziehung der Gesellschafterdarlehen einerseits sowie des Anlagenabgangs der enwor – wärme durch Verschmelzung andererseits ergibt sich eine Summe der Finanzanlagen bei enwor in Höhe von 43,6 Mio. EUR. Der Schwerpunkt dieser Investitionstätigkeit lag in 2017 bei der Erhöhung der Beteiligung bei der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) in Höhe von 476 TEUR sowie insbesondere bei der Trianel Windkraftwerke Borkum II GmbH & Co. KG (TWB II) mit einer Erhöhung um insgesamt 7,7 Mio. EUR, die sich in einen Teilbetrag von 3,3 Mio. EUR Kommanditkapital und 4,4 Mio. EUR Gesellschafterdarlehen aufteilt.

Der Guthabenbestand bei Kreditinstituten konnte mit 21,7 Mio. EUR zum Ende des Geschäftsjahres 2017 deutlich höher als mit 813 TEUR in 2016 ausgewiesen werden.

Ein Vergleich der Bilanzkennzahlen 2016/2017 muss insbesondere die in 2017 einmaligen Geschäftsvorfälle wie die Verschmelzung der enwor – wärme, die Veräußerung der Anlagen an die WAG sowie der Erwerb des enwor-Kundencenters berücksichtigen. Unter Beachtung dieser zum Teil gegenläufigen Auswirkungen beträgt das Anlagevermögen der enwor zum Bilanzstichtag 157,4 Mio. EUR gegenüber 163,1 Mio. EUR im Vorjahr. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme liegt bedingt durch die Anlagenabgänge jetzt noch bei 81,3 % (vorher 91 %).

Der Jahresüberschuss nach Steuern ist im Geschäftsjahr 2017 mit 20,2 Mio. EUR deutlich höher ausgefallen als im Vorjahr. Dies ist im Wesentlichen auf die strategische Neuaufstellung der Wasserwirtschaft und die damit verbundene Übertragung der Wassergewinnungs- und aufbereitungsanlagen an die WAG zurückzuführen. Aber auch bereinigt um diese Sondereffekte fällt der Jahresüberschuss der enwor im operativen Geschäftsbetrieb mit 8,0 Mio. EUR wieder in der Höhe der Vorjahre aus und bestätigt die bei enwor seit Jahren hohe Ergebniskonstanz.

Der Personalaufwand liegt mit 20,4 Mio. EUR ebenfalls leicht unter dem Vorjahr mit 21,5 Mio. EUR, was auf einen geringeren Zuführungsbedarf zu den Pensionsrückstellungen zurückzuführen ist.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der enwor war in 2017 jederzeit geordnet. Die Zahlungsfähigkeit war zu jedem Zeitpunkt gegeben.

enwor – energie & wasser vor ort GmbH

Das betriebswirtschaftliche Eigenkapital der enwor ist durch das Zusammenwirken der vorstehend beschriebenen Maßnahmen deutlich auf die Quote von 41,38 % im Geschäftsjahr angestiegen. Das Eigen- und langfristige Fremdkapital machen einen Anteil von 93,10 % am Gesamtkapital im betriebswirtschaftlichen Sinne aus und decken damit das Anlagevermögen in voller Höhe ab.

Ausblick

Im Bereich der operativen Geschäftsfelder erwartet die enwor in der 10-Jahres-Planung in Summe eine konstante Entwicklung. Während die Strom- und Gasversorgung weiter unter erheblichem Wettbewerbsdruck stehen wird, erwartet die enwor bei der Wasserversorgung und den technischen/kaufmännischen Dienstleistungen für die WAG gleichbleibend stabile wirtschaftliche Verhältnisse und sehen in neuen Geschäftsfeldern wie Telekommunikation oder energienahe Dienstleistungen auch Wachstumspotential. Zudem können wegbrechende Umsatzerlöse auch teilweise durch eingesparte Materialaufwendungen kompensiert werden.

Im Bereich des Stromnetzes sieht die enwor - maßgebliche von der für die Elektromobilität notwendigen Ladeinfrastruktur sowie der zunehmenden Digitalisierung bei Industrie – und Gewerbetunden – zusätzlich Investitionsbedarf, um die Leistungsfähigkeit des Verteilnetzes dafür zu steigern. Zusätzlicher Bedarf für Reinvestitionen besteht aufgrund des hohen Alters im Bereich der Haupttransportleistungen im Wassernetz, da in den vergangenen Jahren Investitionsmittel in erster Linie in die Netzerweiterung im Verteilnetz investiert werden mussten. Beides zusammen sind maßgebliche Faktoren für die notwendige Erhöhung der Netzinvestitionen in 2018.

Die Situation bei den Beteiligungen an Großkraftwerken hat sich ebenfalls etwas entspannt. Die erfolgreiche Restrukturierung des GuD-Kraftwerkes in Hamm hat zu einer Beendigung unseres Stromlieferungsvertrages (PPA) geführt, dessen Unterdeckung in den zurückliegenden Jahren das Ergebnis der enwor belastet hat. Aufgrund der gegebenen Gesellschafterdarlehen ist die wirtschaftliche Lage des Kraftwerkes zumindest bis zum Jahr 2021 gesichert und aufgrund der Abschaltung der Atomkraftwerke ab dem Jahr 2022 erwartet die enwor auch für die konventionelle Stromerzeugung ein verbessertes Marktumfeld, das auch die weiteren Aussichten der GuD-Anlage positiv beeinflusst. Schwieriger ist die Situation im Kohlekraftwerk in Lünen.

Zwar konnte hier durch eine Umstellung der Finanzierung eine Reduzierung des Leistungspreises im PPA bewirkt werden, die auch für die Zukunft Wirkung zeigen wird, jedoch sind die mittelfristigen Aussichten für die Kohlestromerzeugung in Deutschland nicht zuletzt aufgrund der CO₂-diskussion weiter als schwierig zu betrachten. Vor diesem Hintergrund hat die enwor weiterhin eine angemessene Drohverlustrückstellung aufrechterhalten.

Demgegenüber entwickelt sich die Beteiligung der enwor an regenerativen Stromerzeugungsanlagen weiter positiv. Hauptsächlich über die Beteiligungen an den Gesellschaften TOW, TEE, STAWAG Solar, TWB I und TWB II ist ein regeneratives Erzeugungsportfolio im Aufbau, das perspektivisch in den nächsten zehn Jahren steigende Beteiligungserträge zum Ergebnis der enwor beisteuern wird.

Bei den Personalaufwendungen erwartet die enwor im Bereich Löhne und Gehälter eine Steigerung um 2 % per anno, während sie im Bereich der sozialen Aufwendungen mittelfristig eine Entlastung sieht. Dies ist auf den Zinseffekt bei den Pensionsrückstellungen zurückzuführen. Spätestens ab 2023 erwartet die enwor das Ende der schrittweisen Absenkung des HGB-Rechnungszinses und somit keine zinsinduzierten Zuführungen zu Pensionsrückstellung mehr. Bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 hatte die enwor nur noch in der handelsrechtlichen Bilanz eine Zuführung zur Pensionsrückstellung, während in der steuerrechtlichen Bilanz bereits ein Auflösungsbetrag zu verzeichnen war.

enwor – energie & wasser vor ort GmbH

Mittelfristig erwartet die enwor bei der wirtschaftlichen Entwicklung wieder ein stabiles Jahresergebnis nach Steuern von über 8 Mio. EUR, so dass sich auch nach der Neuausrichtung die bisherige erfreuliche Ergebniskonstant der enwor wieder einstellen wird. Die enwor wird die aus der Neustrukturierung resultierenden Einmalerträge in den Zwischenjahren zur Stabilisierung der Ergebnisse einsetzen und dadurch für ihre Gesellschafter eine Gewinnausschüttung auf gleichbleibend hohem Niveau sicherstellen.

Öffentliche Zweckerfüllung

Als kommunales Unternehmen stellt die enwor die Versorgung weiter Teile der Bevölkerung in der StädteRegion Aachen mit Strom, Gas, Trinkwasser und Wärme als Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge sicher. Darüber hinaus fühlt sich enwor als Arbeitgeber, als Ausbildungsbetrieb sowie als Auftraggeber für Wirtschaft und Handwerk in der Region und als Sponsor, insbesondere für die Jugendarbeit, im Versorgungsgebiet dem Gemeinwohl verpflichtet. Enwor hat im Geschäftsjahr 2017 die hiermit verbundenen Maßnahmen erfolgreich umgesetzt.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb einer oder mehrerer Freiflächen-photovoltaikanlagen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder andere Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Die Gesellschaft ist auf den öffentlichen Zweck nach § 108 Absatz 1 Nr. 7 und nach den Wirtschaftsgrundsätzen nach § 109 GO NRW auszurichten.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Dipl. Berging. Charles Russel
Dr.-Ing. Matthias Betsch (bis 15.03.2018)

Gesellschafterversammlung: Lt. Ratsbeschluss vom 17.06.2014 vertritt Stadtverordneter Gerhard Neitzke die Stadt in der Gesellschafterversammlung.

Zusammensetzung des Unternehmens

Geschäftsführung: Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer, die von der Gesellschafterversammlung bestellt, abberufen, angestellt und entlassen werden.
Die n.s.w. energy gmbh und die EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH haben das Recht, jeweils einen Geschäftsführer zu benennen.

Gesellschafterversammlung: Die Gesellschafterversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einer Mehrheit von 75 % der abgegebenen Stimmen, soweit sich aus dem Gesetz oder dem Gesellschaftsvertrag nicht etwas anderes ergibt. Je 1,00 EUR eines Geschäftsanteils gewährt eine Stimme. Jeder Gesellschafter sendet einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung.

Öffentlicher Zweck nach §§ 107 ff. GO NRW

Die Zulässigkeit der energiewirtschaftlichen Betätigung ist seit dem Revitalisierungsgesetz in § 107a GO NRW geregelt. Die energiewirtschaftliche Betätigung dient stets einem öffentlichen Zweck aufgrund der Bedeutung, die einer zuverlässigen Energieversorgung zu angemessenen Entgelten für ein funktionierendes Gemeinwesen zukommt. Die Energieversorgung ist als integraler Bestandteil der Stromversorgung anzusehen. Die wirtschaftliche Beteiligung steht nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt Herzogenrath.

Green Solar Herzogenrath GmbH

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

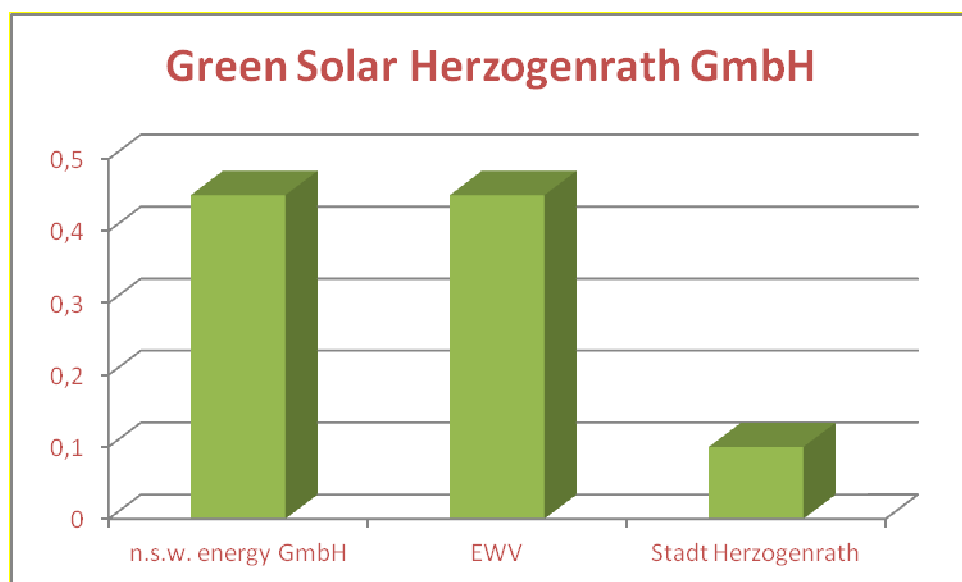
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Sitz: Herzogenrath

Stammkapital: 2.800.000,00 EUR

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschafter	Direkter Anteil in EUR	Direkter Anteil
n.s.w. energy GmbH	1.260.000,00	45,00 %
EWV	1.260.000,00	45,00 %
Stadt Herzogenrath	280.000,00	10,00 %
Gesamtsumme	2.800.000,00	100,00 %



Green Solar Herzogenrath GmbH

Die Gesellschaft wurde zum 20.01.2012 gegründet.

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Sachanlagen	14.631	15.538	12.694
B) Umlaufvermögen			
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	471	585	362
II Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	236	473	11
C) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0
D) Aktive latente Steuern	38	32	18
Summe Aktiva	15.376	16.629	13.085
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Gezeichnetes Kapital	2.800	2.800	2.800
II Gewinnvortrag	661	922	617
III Jahresüberschuss	327	239	404
	3.788	3.961	3.821
B) Rückstellungen	172	150	246
C) Verbindlichkeiten	11.416	12.518	9.018
Summe Passiva	15.376	16.629	13.085

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Umsatzerlöse	2.123	1.845	1.936
Sonstige betriebliche Erträge	1	4	20
Abschreibungen	-956	-777	-767
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-367	-470	-276
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16	76	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-317	-308	-307
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	500	637	613
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-174	-130	-209
Jahresüberschuss	327	239	404

Auswirkungen auf den Stadthaushalt / Leistungsbeziehungen zu anderen Beteiligungsgesellschaften

Der Rat der Stadt Herzogenrath beschloss in seiner Sitzung am 06.11.2012 eine 10 % Beteiligung der Stadt Herzogenrath an der Green Solar Herzogenrath GmbH. Er beschloss, einen von der n.s.w. energy GmbH abzutretenden Geschäftsanteil im Nennbetrag von 140.000 EUR und einen von der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH abzutretenden Geschäftsanteil im Nennbetrag von 140.000 EUR (= insgesamt 280.000 EUR) zu kaufen. Der Kaufbetrag entspricht dem Nennbetrag des Geschäftsanteils.

Die Green Solar GmbH bündelt technisches und wirtschaftliches Know-how. Mit der Errichtung und dem Betrieb einer Freiland PV-Anlage und somit regenerativ erzeugtem Strom setzt die Stadt Herzogenrath das Signal, der grünen Energie eine Chance und eine Zukunft zu geben. Sie setzt auf dezentrale Energieerzeugung und auf Alternativen zu herkömmlichen Energiequellen.

Alleinige Gründungsgesellschaft der Green Solar Herzogenrath GmbH war zunächst die n.s.w. energy GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 EUR. Diese trat zunächst einen Geschäftsanteil von 50 %, entsprechend einem Stammkapitalanteil von 12.500 EUR, an die EWV ab.

Das Stammkapital wurde im Mai 2012 von 25.000 EUR um 2.775.000 EUR auf 2.800.000 EUR erhöht. Die neuen Geschäftsanteile wurden mit je 1.387.500 EUR von der n.s.w. energy GmbH und der EWV GmbH übernommen. Der Stadt Herzogenrath wurde die Option eingeräumt, sich bis zu 10 % am Stammkapital zu beteiligen. Zur Herstellung dieser Beteiligungsquote traten die Parteien in gleichem Maße (jeweils 140.000 EUR) Geschäftsanteile an die Stadt Herzogenrath ab. Der Kaufpreis von insgesamt 280.000 EUR entspricht dem Nennbetrag des Geschäftsanteils. Der Kaufvertrag wurde am 21.12.2012 beurkundet.

Die Handelsregistereintragung der Gesellschaft erfolgte beim Amtsgericht Aachen am 22.02.2012.

Mit dem neuen Stammkapitalanteil wird die Stadt Herzogenrath anteilmäßig (ab Geschäftsjahr 2013) nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gesellschafterversammlung an der Ausschüttung etwaiger Gewinne beteiligt. Im Umlaufbeschluss vom 27.09.2018 wurde beschlossen, dass aus dem Gewinnvortrag der GREEN Solar Herzogenrath GmbH im Oktober 2018 300.000,00 EUR ausgeschüttet werden. Auf die Stadt Herzogenrath entfallen anteilig 30.000,00 EUR brutto.

Die EWV GmbH hat die kaufmännische Betriebsführung der Green Solar Herzogenrath GmbH übernommen.

Die erste Freilandphotovoltaikanlage wurde auf dem Gelände der „Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH“ errichtet.

Leistungsbeziehungen zu anderen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Herzogenrath bestehen nicht.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der städtebaulichen, wirtschaftlichen, kulturellen, schulischen, touristischen, sportlichen und sozialen Infrastruktur der Stadt Herzogenrath.

Die Verwirklichung dieses Gesellschaftszweckes erfolgt insbesondere durch:

- Erwerb, Veräußerung, Vermarktung und Erschließung von Grundstücken, Gebäuden und grundstücksgleichen Rechten sowie die Fortführung von Vermietungen und Verpachtungen
- Planung, Bau und Unterhaltung sowie die Bereitstellung und der Betrieb von Infrastruktureinrichtungen für die Stadt Herzogenrath (auch Instandhaltung, -setzung, Modernisierung und Sanierung)
- Entwicklungs-, Steuerungs- und Baumaßnahmen in Bereichen, die städtebauliche Maßnahmen erfordern, die durch Grundstückseigentümer und private Investoren nicht adäquat umgesetzt werden
- Standortmarketing für die Stadt Herzogenrath zur Werbung und Förderung der Ansiedlung von Betrieben einschließlich der Unterstützung beim Flächenerwerb und der Finanzierung; Bestandsentwicklung der ortsansässigen Wirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit
- Wirtschaftsförderung durch weiche Standortfaktoren z.B. touristische Maßnahmen, Schaffung touristischer Infrastruktur
- Vermarktung von Wohn- und Gewerbeflächen, soweit diese nicht von der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Herzogenrath selbst vermarktet werden
- Übernahme, betrieb und Verwaltung von Sozial-, Bildungs-, Kultur und Sporteinrichtungen der Stadt Herzogenrath

Organe des Unternehmens

- Geschäftsführung: Komplementärin Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft mbH vertreten durch Hubert Philippengracht, Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
- Gesellschafterversammlung: Bürgermeister Christoph von den Driesch die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

Zusammensetzung der Organe

- Geschäftsführung: Zur Geschäftsführung und Vertretung ist die Komplementärin berechtigt.
- Gesellschafterversammlung: Die Stadt Herzogenrath entsendet die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses in die Gesellschafterversammlung. Bei Änderung der Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses ändert sich die Besetzung der Gesellschafterversammlung ohne gesonderten Beschluss.

Öffentlicher Zweck nach §§ 107 ff. GO NRW

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft liegt in der Förderung der städtebaulichen, wirtschaftlichen, kulturellen, schulischen, touristischen, sportlichen und sozialen Infrastruktur der Stadt Herzogenrath.

Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Laut Gesellschaftsvertrag ist die Gesellschaft so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck im Sinne des § 107 GO NRW nachhaltig erfüllt wird. Sie soll einen Ertrag für die Gesellschafter abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des Gesellschaftszwecks nicht beeinträchtigt wird. Sie ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW zu verfahren.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) & Co. KG

Sitz: Herzogenrath

Stammkapital: 25.000,00 EUR

Mitarbeiter: keine

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2017 in EUR
Aktiva	
A) Umlaufvermögen	
I Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	24.657,00
Bilanzsumme Aktiva	24.657,40
Passiva	
A) Eigenkapital	
I. Kapitalanteile Kommanditisten	25.000,00
II Jahresfehlbetrag	-9.568,06
B) Rückstellungen	1.650,00
C) Verbindlichkeiten	7.575,46
Bilanzsumme Passiva	24.657,40

Ertragslage	2017 in EUR
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.568,03
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,03
Ergebnis nach Steuern	-9.568,06
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-9.568,06

Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Auszug aus dem Lagebericht (Ausblick)

Das Geschäftsjahr 2017 war gekennzeichnet durch den Gründungsprozess der Gesellschaft.

In der Gesellschafterversammlung am 30.11.2017 wurden die Grundlagen für die Aufnahme des operativen Geschäftes in 2018 gelegt.

Aufgrund entsprechender Beschlüsse soll die Gesellschaft den Sportplatz Niederbardenberg im Rahmen der sozialen Wohnraumschaffung zum Wohngebiet entwickeln. Mit Vermarktungserlösen ist 2020 zu rechnen.

Darüber hinaus ist die Entwicklung des Wohngebietes „Am Maar“ in Herzogenrath-Merkstein ebenfalls vorgesehen.

Aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus wird bei Baugebieten mit einer 100%igen Vermarktung gerechnet. Die Gesellschaft strebt ebenfalls an, in diesem Rahmen Wohnraum für untere Einkommensschichten zu schaffen.

Das Risiko der Maßnahmen liegt im Wesentlichen in der Zeitschiene von Erwerb bis zur Vermarktung. Hinsichtlich der Entwicklung des Wohngebietes Niederbardenberg ist jedoch festzustellen, dass NRW.URBAN die Vorfinanzierung der Gebietsentwicklung übernimmt und insoweit das Risiko minimiert.

Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung einer Beteiligung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung (Komplementärfunktion) und die Geschäftsführung an der bzw. für die Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co, KG Herzogenrath, die die Förderung der städtebaulichen, wirtschaftlichen, kulturellen, schulischen, touristischen, sportlichen und sozialen Infrastruktur der Stadt Herzogenrath zum Gegenstand hat.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	GmbH
Sitz:	Herzogenrath
Stammkapital:	25.000,00 EUR
Gesellschafter:	Stadt Herzogenrath
Geschäftsführer:	Hubert Philippengracht, Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Auswirkungen auf den Stadthaushalt / Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Die Stadtentwicklungsverwaltungsgesellschaft mbH ist Komplementärin der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG.

Nachrichtlich wird darauf hingewiesen, da im Jahr 2018 für beide Gesellschaften eine Umsatzsteuerorganschaft mit der Stadt Herzogenrath besteht.

Gegenstand des Unternehmens

- Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovation und Technologietransfer, insbesondere der Betrieb eines Technologieparks für innovative Unternehmen und Existenzgründer. Dazu gehört auch das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern und kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen.
- Die Gesellschaft bietet innovativen Unternehmen preis- und anforderungsgerechte Betriebsräume sowie Service-Einrichtungen mietweise an.
- Der gemeinsame Standort soll die Absatzchancen verbessern sowie wirtschaftliche Beziehungen innerhalb des Technologieparks fördern.
- Der Technologiepark soll einerseits einen Beitrag zur notwendigen Strukturverbesserung der regionalen Wirtschaft leisten und andererseits die Persistenz der innovativen Unternehmen sichern.

Organe des Unternehmens

- Geschäftsführung: Geschäftsführer: Ingo Klein (abberufen zum 15. April 2017)
Prof. Dr. Axel Thomas
Michael Eßers M.A.
(Beide mit Wirkung ab dem 15. April 2017)
- Gesellschafterversammlung: Bürgermeister Christoph von den Driesch – Vorsitzender
Wilfried Nellessen, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse – stellv. Vorsitzender
Dr. Bernd Fasel, Stadtverordneter, Stadt Herzogenrath
Dr. Manfred Fleckenstein, Stadtverordneter, Stadt Herzogenrath
Wolfgang Krott, Stadtverordneter, Stadt Herzogenrath
Manfred Radermacher, Stadtverordneter, Stadt Herzogenrath
Thorsten Schlebusch, Stadtverordneter, Stadt Herzogenrath
Prof. Dr. Axel Thomas, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH
Michael Bayer, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Aachen
Dr. Lothar Mahnke, AGIT (Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH), Aachen
Jos Som, Bürgermeister, Stadt Kerkrade

Technologie-Park Herzogenrath GmbH

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung:	Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Über die Bestellung und Abberufung beschließt die Gesellschafterversammlung.
Gesellschafterversammlung:	Mit Vertrag vom 17.12.1999 wurde der bisherige Aufsichtsrat als Organ der Technologie-Park Herzogenrath GmbH aufgelöst. Die dem Aufsichtsrat bisher zukommenden Befugnisse und Aufgaben werden nunmehr von der Gesellschafterversammlung wahrgenommen. Die Gesellschafterversammlung besteht aus 11 Mitgliedern. Geborener Vorsitzender ist der jeweilige Bürgermeister der Stadt Herzogenrath. Darüber hinaus kann die Stadt Herzogenrath fünf weitere Mitglieder entsenden. Die übrigen Gesellschafter entsenden je einen Bevollmächtigten. Je 1.000 EUR eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme.

Öffentlicher Zweck nach §§ 107 ff. GO NRW

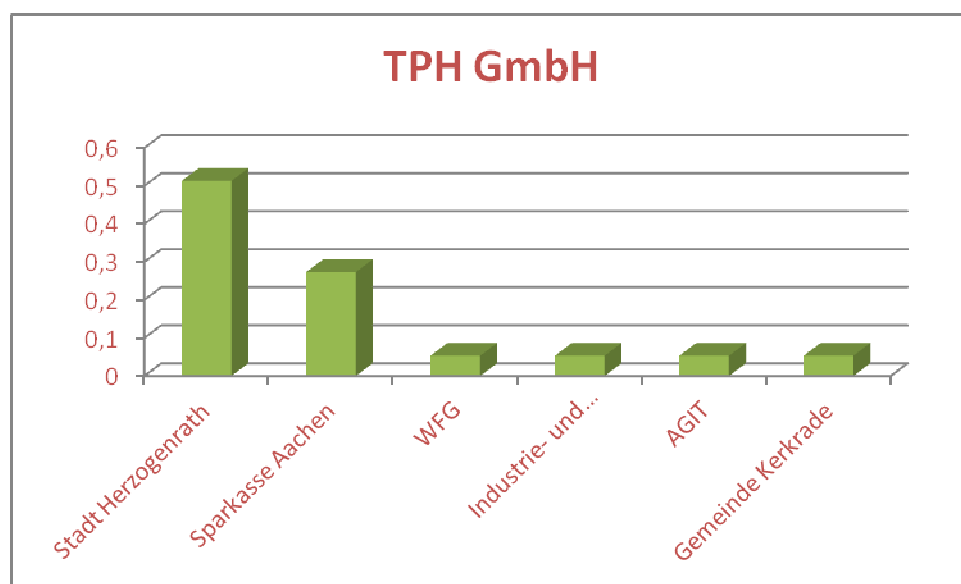
Der öffentliche Zweck der Gesellschaft liegt in der Förderung von Innovation und Technologietransfer, insbesondere der Betrieb eines Technologieparks für innovative Unternehmen und Existenzgründer. Der Technologiepark soll einerseits einen Beitrag zur notwendigen Strukturverbesserung der regionalen Wirtschaft leisten und andererseits die Persistenz der innovativen Unternehmen sichern. Arbeitsplätze sollen geschaffen und gesichert werden.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Sitz:	Herzogenrath
Stammkapital:	150.000,00 EUR
Mitarbeiter:	12 (Durchschnitt 2017), Vorjahr 13
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr

Technologie-Park Herzogenrath GmbH

Gesellschafter	Direkter Anteil	
Stadt Herzogenrath	77.000,00 EUR	51,34 %
Sparkasse Aachen	41.000,00 EUR	27,34 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Städte-Region Aachen mbH	8.000,00 EUR	5,33 %
Industrie- und Handelskammer zu Aachen	8.000,00 EUR	5,33 %
AGIT - Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH	8.000,00 EUR	5,33 %
Gemeinde Kerkrade	8.000,00 EUR	5,33 %
Gesamtsumme	150.000,00 EUR	100,00 %



Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	1
II Sachanlagen	500	494	140
	500	494	141

Technologie-Park Herzogenrath GmbH

	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
B) Umlaufvermögen			
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	259	294	284
II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	264	116	112
	523	410	396
C) ARAP	10	10	9
D) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	112	0
Bilanzsumme Aktiva	1.033	1.025	546
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Gezeichnetes Kapital	150	150	150
II Gewinn-/Verlustvortrag	-262	-85	-97
III Jahresfehlbetrag/-überschuss	150	-177	12
	38	0	65
B) Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	0	0	1
C) Rückstellungen	234	166	28
D) Verbindlichkeiten	739	830	428
E) PRAP	21	30	24
Bilanzsumme Passiva	1.033	1.025	546

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Rohergebnis	1.008	982	866
Personalaufwand	-475	-554	-426
Abschreibungen	-40	-61	-36
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-336	-540	-364
Betriebsergebnis	157	-173	40
Finanzergebnis	51	-4	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	208	-177	40
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-58	0	-28
Jahresfehlbetrag/-überschuss	150	-177	12

Technologie-Park Herzogenrath GmbH

Finanzkennzahlen	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Eigenkapitalquote (EK/Gesamtkapital, ggfs. unter Berücksichtigung ½ Sopo)	3,7 %	-12,3 %	11,9 %
Fremdkapitalquote (FK/Bilanzsumme)	27,1 %	29,4 %	0,0 %
EK-Rendite (Jahresüberschuss/langfristig verfügbares EK)		Das Unternehmen verfügt über kein Eigenkapital.	18,14 %
Anlagendeckungsgrad 1 (EK/Anlagevermögen)	7,6 %	Das Unternehmen verfügt über kein Eigenkapital, durch das das Anlagevermögen gedeckt wäre.	46,25 %
Anlagendeckungsgrad 2 (EK + langfristiges FK/Anlagevermögen)	64,0 %	Das Unternehmen verfügt über kein Eigenkapital, durch das das Anlagevermögen gedeckt wäre.	Das Unternehmen verfügt über kein langfristiges Fremdkapital, durch das das Anlagevermögen gedeckt wäre.
Auslastungsquote Mietflächen	96,0 %	92,0 %	90,2 %
Zu zahlender Pachtzins in EUR	1.240.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00

Auswirkungen auf den Stadthaushalt / Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Mit der TPH GmbH wurde ein Pachtvertrag geschlossen für den der Stadt Herzogenrath gehörenden Grundbesitz mit aufstehenden Gebäuden einschließlich Betriebsvorrichtungen. Die Jahrespacht betrug ursprünglich 1.329.358,88 EUR und wurde lt. Ratsbeschluss vom 13.12.2005 zur Verbesserung der Ertragslage für zunächst 2 Jahre (2006 und 2007) um 80.000,00 EUR auf 1.249.358,00 EUR reduziert. Lt. Ratsbeschluss vom 18.12.2008 wurde die Pacht um weitere 2 Jahre (2008 und 2009) um 80.000,00 EUR reduziert. Am 27.10.2009 beschloss der Rat für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 eine Senkung von 1.329.358,88 EUR um 120.000,00 EUR auf 1.209.358,88 EUR. Eine weitere Senkung ab 2012 wurde durch Ratsbeschluss vom 26.06.2012 abgelehnt, so dass seit dem Geschäftsjahr 2012 die Pacht wieder 1.329.358,88 EUR betrug. Für das Geschäftsjahr 2014 wurde eine Reduzierung der Pacht auf 1.200.000,00 EUR beschlossen. Ab dem Jahr 2015 ist die Höhe des Pachtzinses abhängig von der Vermietungsquote des Technologieparks Herzogenrath. Je höher die Auslastung, desto höher ist auch der an die Stadt Herzogenrath zu zahlende Pachtzins.

Im Jahre 2002 wurde erstmals ein Fehlbetrag von ca. 124.000,00 EUR ausgewiesen. Laut Beschluss des Rates der Stadt Herzogenrath vom 01.07.2003 wurde der Fehlbetrag durch die Gesellschafterin Stadt Herzogenrath übernommen, so dass ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen werden konnte. In Anspruch genommen wurde die Nachschusspflicht letztlich bisher nicht.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen (weitere Beteiligungsgesellschaft) ist mit 5,33 % an der TPH GmbH beteiligt.

Der TPH GmbH Geschäftsführer ist ebenfalls Geschäftsführer der EBC GmbH und Co. KG.

Auszug aus dem Lagebericht (Ausblick)

Die Umsatzerlöse sind im Berichtsjahr gestiegen. Dies ist die Folge des im Zeitvergleich hohen Auslastungsgrades und erste Voraussetzung für ein gutes Jahresergebnis.

Das Jahresergebnis 2017 unterscheidet sich insgesamt deutlich von dem des Vorjahres. Hierzu haben zum Teil Einmaleffekte beigetragen. Eine barwertig bilanzierte Forderung, die gegenüber dem Gesellschafter Herzogenrath bestand, wurde z.B. zum Nominalwert gezahlt. Im Übrigen ist die Gewinnsituation auf das operative Ergebnis, also den Saldo von Mieteinnahmen abzgl. Pacht zurückzuführen.

In der Nachfolge des hohen Auslastungsgrades sind die Pachtaufwendungen gestiegen.

Im Sinne eines Ergebnisses vor Steuern ist in 2017 das beste Jahresergebnis mindestens der letzten 10 Jahre erwirtschaftet worden. Dies hat zur Folge, dass der Steueraufwand (im Wesentlichen Ertragssteuern) stark angestiegen ist.

Im Bilanzbereich ist festzustellen, dass die Bilanzsumme um ca. 13 % gestiegen ist.

Die Kapazitätsauslastung des TPH betrug zum Jahresultimo 96 %.

Das Jahresergebnis der Gesellschaft ist dadurch geprägt, dass zahlreiche Instrumente des Kostenmanagements wirksam wurden. Es kam unterstützend hinzu, dass die Anzahl der Aus- bzw. Umzüge unterdurchschnittlich ausgeprägt war bzw. auf niedrigem Niveau stabilisiert wurde. Damit einhergehend entfielen Ausgaben für die mieterindividuelle Herrichtung von Räumlichkeiten für Neukunden.

Für die Zukunft geht die Geschäftsführung von signifikant schlechteren Ergebnissen aus als im Jahr 2017. Der Erfolg im abgeschlossenen Jahr wird sich kaum wiederholen lassen, was mehrere Gründe hat.

Es ist zu erwarten, dass die Anzahl der Auszüge im Zeitablauf deutlich zunimmt. Damit zusammenhängend werden die Leerstands- sowie Renovierungs- und Sanierungskosten für Flächen ansteigen und somit die Ergebnisrechnungen der Zukunft negativ beeinflussen. Neue Mieter, die zu akquirieren sind, fangen im Regelfall mit niedrigeren spezifischen Erlösen (gerechnet je m²) an. Erst durch Zeitablauf geraten sie in eine höhere Mietstufe, die die ausziehenden Unternehmen regelmäßig erreicht haben.

Auch die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden das Geschäft von Technologie- und Gründerzentren im Allgemeinen und im Besonderen erschweren. Aufgrund des Fachkräftemangels und der demografischen Entwicklung sinkt das Interesse daran, ein Unternehmen zu gründen.

Für 2018 haben sich die Parteien vorgenommen, einen neuen Pacht- bzw. Mietvertrag zu schließen, der rechtliche und wirtschaftliche Parameter klarer definiert. Mindestens werden zukünftig umfangreiche Umbaukosten anfallen, da der Raumbedarf der aktuellen Gründerszene entweder auf kleine Fläche oder aber auf gemeinschaftlich genutzte open-space-Flächen abzielt.

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftsgegenstand ist der Erwerb, die Verwaltung und Nutzung eigenen Grundbesitzes, insbesondere die Errichtung und Vermietung des die Grenze zwischen den Niederlanden und der Bundesrepublik Deutschland überschreitenden Geschäftsgebäudes Herzogenrath/Kerkrade.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: EBC Eurode Beteiligungs GmbH (als Komplementärin),
vertreten durch:

Ingo Klein (TPH GmbH), bis 25.07.2017
Markus Schlösser (Stadt Herzogenrath), ab 25.07.2017
Frank Berden (Kerkrade), ab 25.07.2017

Gesellschafterversammlung: Laut Ratsbeschluss vom 11.07.2017 vertreten
Bürgermeister Christoph von den Driesch,
Stadtverordneter Dr. Manfred Fleckenstein,
Stadtverordneter Wolfgang Krott und
Stadtverordneter Günter Prast (bis 11.07.2017)
Stadtverordneter Thorsten Schlebusch ab (11.07.2017)
die Stadt in der Gesellschafterversammlung.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung: Komplementärin ist die EBC Eurode Beteiligungs GmbH. Der
Verbandsvorstand der Komplementärin wird von der Gesellschaf-
terversammlung der KG gewählt. Zur Geschäftsführung und Vertre-
tung ist die Komplementärin berechtigt und verpflichtet.

Gesellschafterversammlung: An den Gesellschafterversammlungen nehmen die gesetzlichen
Vertreter der Gesellschaft, im Falle der Verhinderung der jeweils
bevollmächtigte Vertreter, sowie bis zu drei weitere von den jeweili-
gen Gesellschaftern benannte Personen teil; die weiteren Perso-
nen haben beratende Stimmen. Jeder Gesellschafter hat eine un-
teilbare Stimme gemäß seiner Beteiligungsquote.

EBC Eurode GmbH & Co. KG

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft

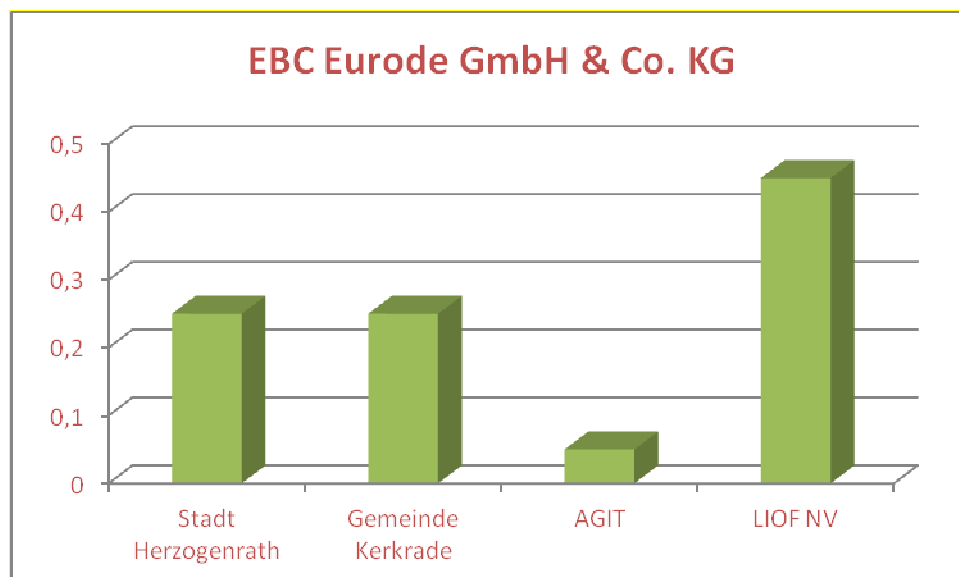
Sitz: Herzogenrath - Kerkrade

Stammkapital: 200.000,00 EUR

Mitarbeiter: 3 Arbeitnehmer/innen

Persönlich haftender
Gesellschafter: EBC Eurode Beteiligungs GmbH, Herzogenrath

Kommanditisten	Direkter Anteil / Haftkapital	
Stadt Herzogenrath	50.000,00 EUR	25 %
Gemeinde Kerkrade	50.000,00 EUR	25 %
AGIT - Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer mbH	10.000,00 EUR	5 %
Firma LIOF Industriebank N.V. Maastricht	90.000,00 EUR	45 %
Gesamtsumme	200.000,00 EUR	100 %



Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen u.ä.	0	0	0
II Sachanlagen	4.164	4.267	4.361
B) Umlaufvermögen			
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24	12	21
II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	375	400	382
C) ARAP	1	6	1
D) Nicht durch Vermögenseinlage gedeckter Verlustanteil von Kommanditisten	29	31	32
Bilanzsumme Aktiva	4.594	4.716	4.797
Passiva			
A) Eigenkapital Kapitalanteile Kommanditisten	946	901	867
B) Sonderposten mit Rücklageanteil	1.192	1.228	1.263
C) Sonderposten f. Zuschüsse	14	15	16
D) Rückstellungen	15	11	13
E) Verbindlichkeiten	2.415	2.551	2.631
F) PRAP	12	10	7
Bilanzsumme Passiva	4.594	4.716	4.797

EBC Eurode GmbH & Co. KG

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Umsatzerlöse	525	507	510
Sonstige betriebliche Erträge	38	40	66
Materialaufwand	-138	-143	-140
Personalaufwand	-72	-50	-31
Abschreibungen	-136	-103	-104
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-125	-102	-148
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-46	-114	-118
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	47	35	37
Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag /Sonstige	0	0	0
Jahresüberschuss	47	35	37
Belastung auf Kapitalkonten	0	0	0
Gutschrift auf Kapitalkonten	-47	-35	-37
Bilanzgewinn	0	0	0

Öffentlicher Zweck nach §§ 107 ff. GO NRW

Errichtung/Vermietung eines grenzüberschreitenden Geschäftsgebäudes Herzogenrath/Kerkrade und Belegung des grenzüberschreitenden Wirtschaftsverkehrs, also den Austausch von Waren und Dienstleistungen.

EBC Eurode Beteiligungs GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Beteiligung an Personenhandelsgesellschaften oder Gesellschaften bürgerlichen Rechts als persönlich unbeschränkt haftender Gesellschafter, insbesondere als persönlich haftender Gesellschafter der EBC Eurode GmbH und Co. KG.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: GmbH
 Sitz: Herzogenrath
 Stammkapital: 25.000,00 EUR
 Gesellschafter: Eurode-Zweckverband
 Geschäftsführer: Ingo Klein (TPH GmbH), bis 25.07.2017

Auswirkungen auf den Stadthaushalt / Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Laut Ratsbeschluss vom 23.08./26.09.2000 wurde eine Ausfallbürgschaft für die EBC GmbH & Co. KG in Höhe von 6,3 Mio. DM (3.221.138 EUR) übernommen, wovon die Gemeinde Kerkrade durch „Rückbürgschaft“ gegenüber der Stadt Herzogenrath die Hälfte absichert (Haftungsstand Ende 2017 2.219 TEUR).

Am 30.06.2009 stimmte der Rat der Stadt Herzogenrath der Umwandlung der Gesellschafterdarlehen der EBC GmbH und Co. KG in Eigenkapital II zur Verstärkung des EK der Gesellschaft zu (siehe auch Erläuterungen). Hinsichtlich der Verzinsung der Kapitalkonten wurde am 29.09.2009 eine entsprechende Gesellschaftererklärung beschlossen.

Bis zur Abberufung am 25.07.2017 war der Geschäftsführer der EBC GmbH und Co. KG ebenfalls Geschäftsführer der TPH GmbH.

Erläuterungen

Die EBC GmbH & Co. KG wurde im April 1999 gegründet. Die Gesellschaft hat auf dem Grenzgebiet Deutschland/Niederlande einen Gebäudekomplex errichtet, der an Unternehmen zu gewerblichen Zwecken vermietet wird. Das Gebäude wurde im Juni 2001 fertiggestellt, so dass im Jahr 2002 erstmalig das ganze Jahr über eine Vermietung erfolgt ist.

Die Gesellschaft hat bis zum Geschäftsjahr 31. Dezember 2007 das Eurode Business Center an die EBC Eurode Betrieb GmbH verpachtet. Zu den Aufgaben der EBC Eurode Betrieb GmbH gehörte die Untervermietung von Büroräumen auf deutscher und niederländischer Seite an Existenzgründer und andere Unternehmen.

Mit Wirkung zum 01. Januar 2008 hat die Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge durch Verschmelzung mit der EBC Eurode Betrieb GmbH die Vermietung von Büroräumen auf deutscher und niederländischer Seite übernommen.

Im Geschäftsjahr 2017 erzielte die Gesellschaft Umsätze aus der Vermietung der Büroräume des Eurode Business Center in einer Gesamthöhe von rund 525 TEUR. Sie liegen damit leicht unter dem Wert des Vorjahres (507 TEUR). Die durchschnittliche Auslastung des Gebäudes betrug in 2017 unverändert nahezu 100 %.

Es ergeben sich insgesamt Aufwendungen in Höhe von 471 TEUR. Die Analyse zeigt damit ein Betriebsergebnis von 92 TEUR. In Relation zum Vorjahresergebnis hat sich damit das operative Geschäft deutlich verschlechtert. Im Wirtschaftsplan berücksichtigt waren Kosten in Höhe von insgesamt 440 TEUR. Verantwortlich für die Verschlechterung des Betriebsergebnisses sind erhöhte, außerplanmäßige Abschreibungen und Kostensteigerungen im Personal- (keine Personalgestellung mehr) und Reinigungsbereich.

Das Kommanditkapital beträgt 200 TEUR. Es ist voll eingezahlt. Die der Gesellschaft gewährten Gesellschafterdarlehen der Kommanditisten Gemeinde Kerkrade (388.460,66 EUR), Stadt Herzogenrath (305.645,94 EUR) und LIOF (635.292,30 EUR) wurden im Geschäftsjahr 2009 in Eigenkapital (EK II) umgewandelt. Die Kapitalanteile der Gesellschaft sind positiv und auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Der Posten „Nicht durch Vermögenseinlage gedeckter Verlustanteil“ betrifft ausschließlich die Kommanditistin AGIT GmbH.

Das EK II hat den Charakter von Rücklagen und wird dem Gesellschafter jeweils individuell zugeordnet.

Gegenstand des Unternehmens

- Gegenstand der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche Entwicklung in der StädteRegion Aachen in struktureller Hinsicht unter Beachtung ökologischer Erfordernisse voranzutreiben und zu begleiten. Ziel ist es, neue Arbeitsplätze zu schaffen, bestehende Arbeitsplätze zu sichern sowie für die Ansiedlung von Gewerbetreibenden im Gebiet der Gesellschaft zu werben.
- Zur Erreichung dieses Zwecks erbringt die Gesellschaft Informations- und Beratungsleistungen für Unternehmen, sonstige wirtschaftliche Zielgruppen wie auch für Gebietskörperschaften und sonstige Institutionen und Personen. Die Leistungen für Unternehmen umfassen insbesondere den Nachweis von Grundstücksflächen zum Zwecke der Ansiedlung sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.
- Die Gesellschaft kann auch selber Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, bebauen und veräußern, Grundstücke sanieren sowie Gebäude errichten und im Public-Leasing-Verfahren finanzieren.
- Die Gesellschaft ist berechtigt, Entwicklungsprojekte in der StädteRegion Aachen zu planen, zu realisieren und zu verwalten.
- Die Gesellschaft darf alle sonstigen Maßnahmen vornehmen, die ihrem Unternehmenszweck förderlich sind, insbesondere
 - mit anderen Einrichtungen im In- und Ausland, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen, kooperieren,
 - sich an Gesellschaften, die gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen, beteiligen, solche gründen oder erwerben,
 - Zweigniederlassungen errichten.
- Die Gesellschaft ist verpflichtet, ihre Geschäfte zum Wohle aller beteiligten Städte und Gemeinden zu betreiben.
- Die Gesellschaft berücksichtigt bei der Personalentwicklung die Ziele des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG NW).

Organe des Unternehmens

Geschäftsführer: Prof. Dr. Axel Thomas

Aufsichtsrat: Helmut Etschenberg, Städteregionsrat - Vorsitzender
Rudi Bertram, Bürgermeister, Stadt Eschweiler - stellv. Vorsitz.
Ronald Borning, Städteregionstagsmitglied
Thomas Claßen, komm. Leiter Kämmerei, StädteRegion Aachen
Christoph von den Driesch, Bürgermeister, Stadt Herzogenrath
Dr. Tim Grüttemeier, Bürgermeister, Stadt Stolberg
Karl-Heinz Hermanns, Bürgermeister, Gemeinde Simmerath
Jorma Klaus, Bürgermeister, Gemeinde Roetgen
Alexander Lenders, Städteregionstagsmitglied
Prof. Dr. Willi Linkens, Bürgermeister, Stadt Baesweiler

Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH

Egon Metten, Kämmerer, StädteRegion Aachen (bis 30. Juni 2017)
Stefan Mix, Städteregiontagsmitglied
Arno Nelles, Bürgermeister, Stadt Würselen
Margareta Ritter, Bürgermeisterin, Stadt Monschau
Karin Schmitt-Promny, Städteregiontagsmitglied
Alfred Sonders, Bürgermeister, Stadt Alsdorf
Hubert Herpers, Vorsitzender des Vorstandes, Sparkasse Aachen

Gesellschafterversammlung: Laut Ratsbeschluss vom 17.06.2014 vertritt Herr Bürgermeister Christoph von den Driesch die Stadt Herzogenrath in der Gesellschafterversammlung.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung: Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Sie werden von der Gesellschafterversammlung bestellt oder abberufen.

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht einschließlich des Vorsitzenden aus 16 Mitgliedern. Je ein Mitglied wird von den Städten Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Stolberg, Würselen und den Gemeinden Roetgen und Simmerath sowie der Sparkasse Aachen entsandt. Das entsandte Mitglied kann nur der jeweilige Hauptverwaltungsbeamte der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde bzw. ein Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Aachen sein. Vorsitzender ist der jeweilige hauptamtliche Städteregionsrat der StädteRegion Aachen. Der stellvertretende Vorsitzende wird von den Aufsichtsratsmitgliedern der Städte und Gemeinden sowie der Sparkasse Aachen aus deren Mitte gewählt. Weitere geborene Mitglieder sind der jeweilige Kämmerer der StädteRegion Aachen und vier vom Städteregionstag zu entsendende Städteregiontagsmitglieder. Darüber hinaus wählt der Aufsichtsrat einen Finanz- und Leasingausschuss mit beratender Funktion mit maximal fünf Mitgliedern.

Gesellschafterversammlung: Jeder Gesellschafter kann nur einen stimmberechtigten Vertreter in die Versammlung entsenden (Stimmverhältnis nach Geschäftsanteil).

Öffentlicher Zweck nach §§ 107 ff. GO NRW

Die Aufgaben der WFG StädteRegion Aachen mbH bestehen lt. Satzung darin, „die wirtschaftliche Entwicklung in der StädteRegion in struktureller Hinsicht unter Beachtung ökologischer Erfordernisse voranzutreiben und zu begleiten“. Ziel ist es, neue Arbeitsplätze zu schaffen, bestehende Arbeitsplätze zu sichern sowie für die Ansiedlung von Gewerbetreibenden im Gebiet der Gesellschaft zu werben. Auch alle hiermit zusammenhängenden Beratungsunterstützungen werden geleistet. Die Gesellschaft darf Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, bebauen und veräußern sowie Gebäude errichten und im Public-Leasing-Verfahren finanzieren. Im Lagebericht berichtet die Gesellschaft über die Erreichung und Umsetzung dieses Ziels in 2017.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

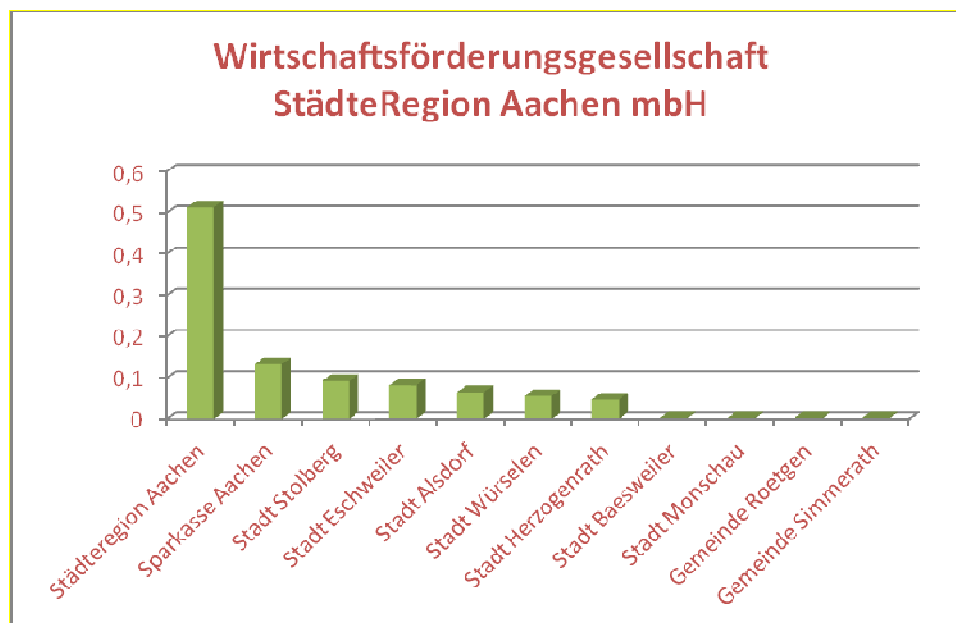
Sitz: Würselen

Stammkapital: 2.303.500,00 EUR

Mitarbeiter: 13 (Vorjahr 12)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschafter	Direkter Anteil	
StädteRegion Aachen	1.183.100,00 EUR	51,36 %
Sparkasse Aachen	306.800,00 EUR	13,32 %
Stadt Stolberg	213.400,00 EUR	9,27 %
Stadt Eschweiler	189.400,00 EUR	8,23 %
Stadt Alsdorf	151.800,00 EUR	6,59 %
Stadt Würselen	128.500,00 EUR	5,59 %
Stadt Herzogenrath	109.700,00 EUR	4,76 %
Stadt Baesweiler	5.200,00 EUR	0,22 %
Stadt Monschau	5.200,00 EUR	0,22 %
Gemeinde Roetgen	5.200,00 EUR	0,22 %
Gemeinde Simmerath	5.200,00 EUR	0,22 %
Gesamtsumme	2.303.500,00 EUR	100,00 %



Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögens- gegenstände	0	0	1
II Sachanlagen	3.396	2.784	4.994
III Finanzanlagen			
Beteiligungen	27	27	34
Sonstige Ausleihungen	0	2	4
	3.423	2.813	5.033
B) Umlaufvermögen			
I Vorräte/Grundstücke	908	1.664	1.663
II Forderungen und sonstige Ver- mögensgegenstände	6.335	8.036	9.692
III Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.317	1.412	1.725
	11.983	11.112	13.080
C) ARAP	9	18	13
D) Aktive latente Steuern	86	74	93
Bilanzsumme Aktiva	12.081	14.019	18.219
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Gezeichnetes Kapital	2.304	2.304	2.304
II Gewinn-/Verlustvortrag	78	-92	221
III Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-14	170	-313
	2.368	2.382	2.212
B) Rückstellungen	726	696	966
C) Verbindlichkeiten	8.988	10.940	15.036
D) PRAP	0	1	5
Bilanzsumme Passiva	12.081	14.019	18.219

Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Umsatzerlöse	1.182	1.289	1.842
Bestandsveränderungen			-120
Gesamtleistung	1.182	1.289	1.722
Sonstige betriebliche Erträge	50	52	103
Materialaufwand	-505	-319	-390
Rohergebnis	727	1.022	1.435
Personalaufwand	-486	-485	-487
Abschreibungen	-147	-148	-219
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-204	-209	-200
Betriebsergebnis	-110	180	529
Erträge aus Beteiligungen	0	9	0
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	12	13	13
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-330	-408	-625
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-428	-206	-83
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-656
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Sonstige	15	-21	32
Erträge aus Gesellschafterzuschüssen	400	397	394
Jahresfehlbetrag	-13	170	-313

Auswirkungen auf den Stadthaushalt / Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Seit 2005 zahlen die Gesellschafter eine Sockelförderung von 0,75 EUR/Einwohner (vorher 0,51 EUR). Seit 2012 wird bei der Berechnung des Sockelbetrages von 0,65 EUR/Einwohner ausgegangen.

Im Haushaltsplan 2017 stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung, die im März 2017 mit 30.278,95 EUR ausgezahlt wurden.

Angesichts der Höhe der jährlichen Zuschüsse (400 TEUR in 2017, Vorjahr 397 TEUR) wird deutlich, dass die WFG von den Zuschüssen abhängig ist. In 2017 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von -13 TEUR.

Die Stadt Herzogenrath hat für die WFG die folgenden Ausfallbürgschaften übernommen:

- Objekte van den Berg, ausgestelltes Bürgschaftsvolumen nach Reduzierung Ende 2004 2.776 TEUR (Haftungsstand Ende 2017 384 TEUR)
- Ehemals Meta, ausgestelltes Bürgschaftsvolumen 2.562 TEUR, (Haftungsstand Ende 2017 269 TEUR)

Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH

Der Vertrag zwischen WFG und Meta endete im Frühjahr 2011; die WFG übernahm das Grundstück und die Bürgschaft wurde neu auf die WFG ausgestellt. Die WFG beabsichtigt, das Grundstück zu vermarkten. In 2011 und 2012 konnten bereits Teilgrundstücke veräußert werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 wurden weitere Grundstücksflächen veräußert. Aufgrund von Sondertilgungen wurde die Darlehenssumme in 2015 auf rd. 822 TEUR reduziert. In 2015 erfolgte eine Verlängerung bis zum 29. Juni 2018. Im Geschäftsjahr 2016 wurden keine weiteren Grundstücke veräußert.

Der Geschäftsführer der WFG ist ebenfalls Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft der StädteRegion Aachen (weitere Beteiligungsgesellschaft der Stadt Herzogenrath).

Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens (Ausblick)

Regionalwirtschaftliche Entwicklung

An der jüngsten Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer Aachen haben sich rd. 300 Unternehmen mit insgesamt 27.000 Beschäftigten beteiligt. Mehr als die Hälfte aller befragten Betriebe beurteilen die Geschäftslage als gut, nur etwa jedes zehnte Unternehmen als schlecht. Das sind die höchsten Lagebewertungsquoten seit sechs Jahren. Dem Boomjahr 2017 wird nach Auffassung des IHK-Hauptgeschäftsführers im Jahr 2018 das nächste Hoch folgen.

Die positive Konjunktur zeigt sich vor allem im Bereich der Industrie. Die bereits sehr gute Situation im Dienstleistungssektor hat sich im Zeitablauf nochmals verbessert. Die hervorragende Konjunktur im Baugewerbe setzt sich fort. Die Exportnachfrage in der Industrie ist in den zurückliegenden Monaten nahezu unverändert hoch geblieben. Auf Grund der guten Rahmenbedingungen erhöht sich auch der Personalbedarf bei den Unternehmen. Immer häufiger fällt es den Betrieben allerdings schwer, qualifiziertes Personal zu finden.

Public-Leasing

Das Geschäftsjahr 2017 war das siebte Geschäftsjahr, nachdem der Beschluss gefasst wurde, kein Neugeschäft mehr zu akquirieren und das bestehende Leasingvolumen ressourcenschonend abzuwickeln. In diesem Sinne haben die Gremien der WFG zum Jahreswechsel 2016/2017 beschlossen, die damals im Bestand gehaltene Engagements bis zu ihrem Auslaufende weiterzuführen und keine neuen Leasingverträge mehr einzugehen. Im Jahr 2017 ist es erneut gelungen, Risikovolumen abzubauen. Alle Leasingnehmer kamen ihren vertraglich vereinbarten Pflichten nach. Der Leasingzins-Überschuss, der im Berichtsjahr erzielt werden konnte, lag exakt auf dem Niveau der Planung. Zum 01.01.2017 verfügte die WFG noch über ein Leasingvolumen von ca. 7,5 Mio. EUR. Zum Jahresende lag das Leasingvolumen bei ca. 5,8 Mio. EUR. Der Rückgang des Leasingvolumens ist sowohl darauf zurückzuführen, dass planmäßige Tilgungen erbracht wurden, als auch auslaufzeitpunkte von Zinsbindungen zum Anlass genommen wurden, Engagements in gegenseitigem Einvernehmen zu beenden.

Baumanagement

Die WFG erbrachte Baumanagement-Dienstleistungen außerhalb bzw. unabhängig vom Public-Leasing-Bereich. Hierbei ist die WFG für ihre Schwestergesellschaft Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen GmbH im Rahmen von administrativen Projektsteuerungsaufgaben tätig.

Darüber hinaus ist sie immobilienwirtschaftlich noch im Bereich Vermietung engagiert.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH

Vermietung

Die beiden im Portfolio der WFG verbleibenden Vermietungsobjekte der Gesellschaft waren zum Jahresende jeweils mit Mietverträgen unterlegt. Zum Ende des Geschäftsjahres 2016/Anfang 2017 lief bei dem ehemaligen Leasingobjekt Schonstein, das seit Jahren vermietet wird, ein Mietvertrag aus. Gleichwohl hat der Mieter den Mietgegenstand nicht fristgerecht zurückgegeben. Vielmehr ist die Schlüsselübergabe erst im April 2017 erfolgt. Der Mietgegenstand wurde dabei in einem sehr in Mitleidenschaft gezogenen Zustand zurückgegeben. Schadenersatzansprüche gegen den ehemaligen Mieter sind gerechtfertigt, aber uneinbringlich. Der frühere Mieter hat Insolvenz angemeldet. Die Auszahlungen für die Sanierung des Objektes liegen bei ca. 164 TEUR. Pro Quadratmeter vermietbarer Fläche gerechnet beträgt der Instandhaltungsaufwand 126 TEUR. Dieser Sanierungsaufwand schlägt unmittelbar im Ergebnis durch und bewirkt ganz wesentlich den festgestellten Jahresfehlbetrag. Auf Grund der intensiven und zeitaufwendigen Sanierung des Gebäudes gelang es erst im vierten Quartal 2017 Mietzahlungen für die dann mängelfreie Gesamtfläche zu bewirken. Ein Mietvertrag wurde abgeschlossen bis zum 31.07.2021. Zu diesem Zeitpunkt läuft die Finanzierung des Objektes aus. Das Objekt wird dann schuldenfrei sein und planmäßig an einen Dritten übergehen.

Weitere Dienstleistungen

Die WFG ist unverändert engagiert in der Geschäftsbesorgung der Business Park Alsdorf GmbH, der Technologie Park Herzogenrath GmbH sowie der Camp Astrid Gruppe in Stolberg. Darüber hinaus wurden letztmalig im Jahr 2017 mehrere Rechnungswesensmandate für kommunale Gesellschaften in Monschau wahrgenommen.

Regionalmarketing und konkrete Ansiedlungen

Im Geschäftsfeld Ansiedlung/Regionalmarketing wurden in 2017 ähnlich viele Unternehmensanfragen von Kunden bearbeitet, die einen Standortwechsel oder eine –ergänzung zum Ziel haben, wie im Vorjahr.

Im Bereich der An- und Umsiedlungsanfragen bearbeitete die WFG im Berichtszeitraum 63 allgemeine Standortanfragen von Neukunden, von denen 48 als konkrete Standortanfragen eingestuft wurden.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die WFG konzentriert sich darauf, Restrisiken zu minimieren, sei es im Leasingbereich oder sei es im Gewerbeimmobilienvermietungsereich.

Das Risiko der Nachhaftung für technische Probleme bei einer Immobilie in Baesweiler ist nicht entstanden. Im Vermietungsbereich ist die WFG ebenfalls bemüht, die Anzahl der Engagements noch weiter zu reduzieren. Für das größere der beiden Engagements, die ehemalige Schornsteinimmobilie in Eschweiler, ist bereits eine Übergangslösung im Jahr 2021 generiert worden. Bis dahin ist es wichtig, die Auslastung auf einem bestmöglichen Niveau zu konservieren und das Mietverhältnis komplikationsfrei und mietvertragsgetreu zu gestalten. Die ersten Monate mit der Mieterschaft begannen nicht unproblematisch. Das bedeutendste Risiko liegt in der Vermietung der Immobilie Schornstein, die im Jahr 2021 veräußert wird.

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von

- a) Wissensvermittlung über energiegeschichtliche und -technische Entwicklung,
- b) Bildung und Erziehung,
- c) Kunst und Kultur,
- d) Umwelt und Landschaftsschutz,
- e) Denkmalschutz sowie
- f) Heimatpflege und Heimatkunde.

Die Gesellschaftszwecke werden verwirklicht durch

- a) die Errichtung und den Betrieb des „Energeticon“ (Euregionales Zentrum für Energieentwicklung und Bergbaugeschichte) – eines Ausstellungs-, Fachinformations- und Veranstaltungszentrums rund um das Thema Energie, Energieentwicklung und -zukunft als außerschulischer Lernort und Museum auf dem Gebiet des Annaparks im Zentrum der Stadt Alsdorf,
- b) die Erstellung von Nutzungskonzepten für Industriedenkmäler unter Einbeziehung und Berücksichtigung des langfristigen Erhalts dieser Denkmäler auf dem Gebiet des Annaparks im Zentrum der Stadt Alsdorf sowie deren sinnvoller Nutzung und Zugang für die Allgemeinheit.

Die Gesellschaft ist im Rahmen der Vorgaben der GO NRW und der Gemeinnützigkeit nach § 3 zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die dem genannten Gesellschaftszweck dienen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 Abs. 1 Satz 1 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Dipl. Ing. Harald Richter

Aufsichtsrat: Nicole-Susanne Weiden-Luffy, LVR - Vorsitzende
Alfred Sonders, Bürgermeister, Stadt Alsdorf - stellv. Vorsitz.
Willi Bündgens, LVR
Axel Hartmann, StädteRegion Aachen
Milena Karabaic, LVR
Dr. Christiane Leonards-Schippers, LVR
Dirk Schaffrath, Alsdorf
Hans-Rainer Steinbusch, Alsdorf
Jürgen Zierus, LVR

Gesellschafterversammlung: Laut Ratsbeschlüssen vom 17.06.2014 vertreten die folgenden Personen die Stadt Herzogenrath in der Gesellschafterversammlung:

Ragnar Migenda, Techn. Beigeordneter, StV, Stadt Herzogenrath
Thorsten Schlebusch
Andreas Schmälter, StV

Stimmführer ist Ragnar Migenda

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung:	Die Gesellschaft hat einen Geschäftsführer.
Aufsichtsrat:	Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern. 5 Mitglieder werden vom Landschaftsverband Rheinland, 3 Mitglieder von der Stadt Alsdorf und 1 Mitglied von der StädteRegion Aachen entsandt. Der Gesellschaftsvertrag sah bisher einen jährlichen Wechsel der Vorsitze von Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung zwischen den Gesellschaftern LVR und der Stadt Alsdorf im Rotationsverfahren vor. Im Jahre 2013 wurde der Vertrag dahingehend geändert, dass der Vorsitz im zweijährigen Wechsel jeweils durch einen Vertreter des LVR und einen Vertreter der Stadt Alsdorf geführt wird – analog der Gesellschafterversammlung, jedoch durch den jeweils anderen Gesellschafter.
Gesellschafterversammlung:	Jeder Euro eines Geschäftsanteils gewährt eine Stimme. Jeder Gesellschafter gibt seine Stimme einheitlich ab. Er ist berechtigt, bis zu 3 Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu entsenden. Soweit ein Gesellschafter mehr als ein Mitglied entsendet, ist ein Stimmführer zu benennen.

Öffentlicher Zweck nach §§ 107 ff. GO NRW

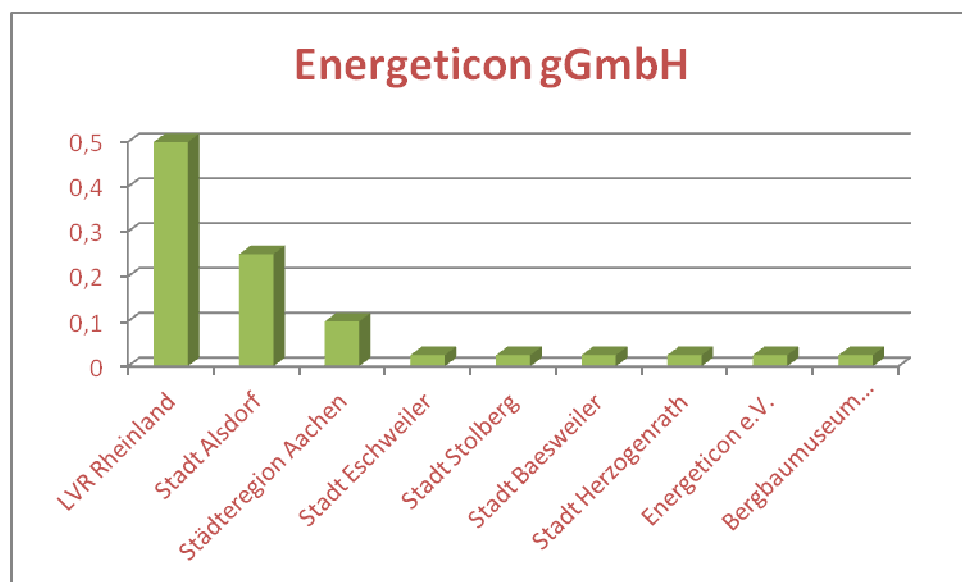
Die öffentliche Zielsetzung besteht in der Förderung von Wissensvermittlung über energiegeschichtliche und -technische Entwicklung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt und Landschaftsschutz, Denkmalschutz sowie Heimatpflege und Heimatkunde. Die Gesellschaftszwecke werden durch die Entwicklung und den dauerhaften Betrieb des ENERGETICON verwirklicht.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Alsdorf
Stammkapital:	26.000,00 EUR
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Mitarbeiter:	20 (Durchschnitt 2017 2 vollzeit- und 18 teilzeitbeschäftigte MA)

Energeticon gGmbH

Gesellschafter	Direkter Anteil	
LVR Rheinland	13.000,00 EUR	50,00 %
Stadt Alsdorf	6.500,00 EUR	25,00 %
StädteRegion Aachen	2.600,00 EUR	10,00 %
Stadt Eschweiler	650,00 EUR	2,50 %
Stadt Stolberg	650,00 EUR	2,50 %
Stadt Baesweiler	650,00 EUR	2,50 %
Stadt Herzogenrath	650,00 EUR	2,50 %
Energeticon e.V.	650,00 EUR	2,50 %
Bergbaumuseum Grube Anna e.V.	650,00 EUR	2,50 %
Gesamtsumme	26.000,00 EUR	100,00 %



Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.035	1.100	1.159
Sachanlagen	6.794	7.009	7.150
B) Umlaufvermögen			
I Vorräte	4	7	8
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11	18	20
III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	540	128	242
Bilanzsumme Aktiva	8.384	8.262	8.579

Energeticon gGmbH

	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Gezeichnetes Kapital	26	26	26
II Kapitalrücklage	497	497	603
III Gewinnvortrag	1	0	0
IV Jahresüberschuss	328	0	0
V Bilanzgewinn	0	1	0
B) Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	7.185	7.420	7.696
C) Rückstellungen	21	23	23
D) Verbindlichkeiten	327	281	131
E) PRAP	0	13	100
Bilanzsumme Passiva	8.384	8.262	8.579

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Umsatzerlöse	318	292	263
Andere aktivierte Eigenleistungen	30	26	24
Sonstige betriebliche Erträge	980	563	577
Materialaufwand	-66	-61	-48
Personalaufwand	-301	-293	-272
Abschreibungen	-397	-397	-398
Sonstige betriebliche Auf- wendungen	-230	-232	-245
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	-5	-4	-3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	326	-106	-102
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	-1	0	-2
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresfehlbetrag/-überschuss	328	-106	-104
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1	1	1
Entnahmen aus der Kapital- rücklage	0	106	104
Bilanzgewinn	0	1	1

Finanzkennzahlen:	2017	2016	2015
Anlagenintensität in % (Anlagevermögen x 100 / Gesamtvermögen)	93,4	98,1	96,9
Eigenkapitalanteil in % (Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital)	95,9	96,2	97,0
Verschuldungsgrad in % (Fremdkapital x 100 / Eigenkapital)	4,1	3,8	3,0

Auswirkungen auf den Stadthaushalt / Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Der Rat der Stadt Herzogenrath beschloss in seiner Sitzung am 24.03.2009, sich an der Energeticon gemeinnützige GmbH mit einer Stammeinlage von max. 650 EUR zu beteiligen. Die Energeticon strebt als regionales Projekt eine Zusammenarbeit mit der gesamten Euregio-Maas-Rhein, mit Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in dieser Region und interessierten Bürgern an. Ein wesentliches Ziel der Gesellschaftsgründung ist es, den Betrieb des Energeticon langfristig zu sichern.

Der Landschaftsverband Rheinland hat den Beschluss zur Gesellschaftsbeteiligung am 30.09.2009 gefasst, der Kreistag (jetzt Städteregionstag) in seiner letzten Sitzung am 08.10.2009.

Mit Bestätigungsschreiben des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 05.10.2010 kann das langwierige Anzeigeverfahren als abgeschlossen betrachtet werden.

Der Notartermin zur Beurkundung der Gesellschaftsgründung fand am 01.10.2010 statt. Anschließend wurden die Gesellschafter zur Einzahlung des Gesellschaftskapitals aufgefordert, da erst nach vollständiger Einzahlung des Gesellschaftskapitals die Handelsregisteranmeldung erfolgen kann.

Das Stammkapital der Stadt Herzogenrath wurde am 12.10.2010 eingezahlt.

Am 09.07.2013 stimmte der Rat der Stadt Herzogenrath den Änderungen des Gesellschaftsvertrages bezüglich der Rotationsregelung des Aufsichtsratsvorsitzes, bezüglich einer Vertretungsregelung der Aufsichtsratsmitglieder und bezüglich der Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften zu.

Wesentliche Leistungsbeziehungen zu anderen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Herzogenrath liegen nicht vor.

Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens (Ausblick)

Das Wirtschaftsjahr 2017 war das dritte Vollbetriebsjahr des ENERGETICON.

Das Geschäftsfeld, 'Museumspädagogik' (Führungsformate, Workshops etc.) als Kernaufgabe des ENERGETICON stand 2017 im Mittelpunkt der Tätigkeiten: Ausformulierung pädagogischer Angebotsmodule (Besucherrallys, neue pädagogische Workshops etc.) und Organisationsformen zu deren Umsetzung sind hier zu nennen. Die erste Veranstaltung der Reihe „Netzwerk erzählte Geschichte“ im Rahmen der Generationenbrücke konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Die gGmbH intensivierte parallel dazu die Vermarktung für fachbezogenen und kulturellen Betrieb im Fördermaschinenhaus und den Panoramaräumen. Hierbei handelte es sich neben Privatvermietungen insbesondere um öffentliche Unterhaltungsformate (Meyer Konzerte) und Tagungen (Hochschulen). Paketangebote von Vermietung und Ausstellungsbesichtigungen fanden eine weiterhin gute Nachfrage. Insgesamt führte dies zu einer Stabilisierung dieser Einnahmequelle der Gesellschaft.

Im Bereich Marketing intensivierte die Gesellschaft regionale und euregionale Werbemaßnahmen, um den Bekanntheitsgrad der Einrichtung zu erhöhen. Hierbei wurden alle medialen Wege genutzt. Die hierfür aufgewandten Finanzmittel blieben auf dem Niveau des Vorjahres. Markenbildung und Markteinführung des ENERGETICON sind auch 2017 einen guten Schritt vorangekommen.

Energeticon gGmbH

Die Vernetzung des ENERGETICON wurde fortgeführt: Der Aufbau eines Netzwerks der Kooperations-schulen wurde 2017 fortgesetzt und um weitere Kooperationen erhöht. Die Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro der StädteRegion Aachen wurde konsequent fortgeführt (Energiespar-Detektive, Bildungszugabe, Kultur macht stark).

Die Privatisierung der gastronomischen Einrichtung in der Schmiede an einen erfahrenen Gastro-partner (BG Gastronomie GmbH) hat sich bewährt. Vermehrt kommen Tagungspauschalen bei Vermietungen zur Anwendung.

Die schwierige Phase des Anlaufbetriebs konnte im dritten Vollbetriebsjahr 2017 abgeschlossen werden. Der Tagesbetrieb läuft inzwischen routiniert und professionell. Insgesamt verzeichnete das ENERGETICON dadurch eine sehr hohe Besucherzufriedenheit. Dies belegen immer wieder persönliche Rückmeldungen von Besuchern an Kassen- und Führungspersonal sowie schriftliche Äußerungen auf entsprechenden Fragenbogen am Counter.

Im Zuge der zunehmend komplizierten öffentlichen Diskussion um die Zukunft der Energiewende ist von einem wachsenden Interesse der Bevölkerung nach Grundlageninformationen zu diesem Themenkomplex auszugehen. Bei entsprechender didaktischer Aufbereitung und Zielgruppen scharfer Werbung bestehen große Nachfragepotentiale für die Angebote des ENERGETICON.

Der Kapitalzufluss aus der ehemaligen Stiftung Bergbaumuseum Grube Anna II Ende 2017 wird mittelfristig die Liquiditätsproblem der Gesellschaft lösen. Ende 2017 / Anfang 2018 hat die Geschäftsführung gemeinsam mit den Hauptgesellschaftern ein Modell entwickelt, das bei Erhöhung der Betriebskostenzuschüsse mittel-/langfristig einen wirtschaftlich tragfähigen Betrieb sicherstellen kann. Im Frühjahr 2018 entscheiden die politischen Gremien der Gesellschafter darüber.

Gegenstand des Unternehmens

- Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Baulandflächen in Herzogenrath.
- Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Organe des Unternehmens

- Geschäftsführung: Frau Dipl. Geogr. Regina von Holtum-Csukas, Aachen
(bis 01.04.2017)
Herr Dietmar Röhrig, Aachen (ab 01.04.2017)
Herr Markus Schlösser, Referent für die Ämter Organisation und Steuern, Herzogenrath
- Gesellschafterversammlung: Laut Ratsbeschluss vom 11.07.2017 vertreten die folgenden Personen die Stadt Herzogenrath in der Gesellschafterversammlung:
Bürgermeister Christoph von den Driesch
Stadtverordneter Stefan Becker
Burkhard Lantermann (ab 11.07.2017)
Stadtverordnete Alexandra Meyer (bis 11.07.2017)
Stadtverordneter Robert Savelsberg

Zusammensetzung der Organe

- Geschäftsführung: Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer, die von der Gesellschafterversammlung bestellt werden.
- Gesellschafterversammlung: Jeder Gesellschafter hat pro 2.500,00 EUR Stammeinlage eine Stimme in der Gesellschafterversammlung.

Öffentlicher Zweck nach §§ 107 ff. GO NRW

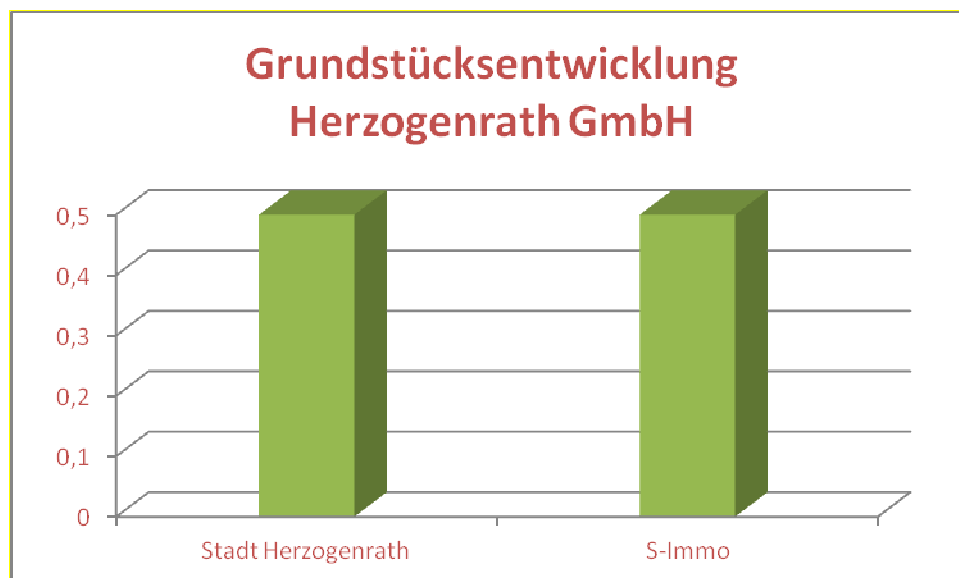
Das Unternehmen entwickelt, erschließt und vermarktet Baulandflächen in Herzogenrath. Ziel des Unternehmens ist es, breiten Schichten der Bevölkerung Baulandflächen in Herzogenrath anzubieten.

Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Sitz: Herzogenrath
Stammkapital: 30.000,00 EUR
Mitarbeiter: 1 geringfügig Beschäftigter
Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschafter	Direkter Anteil	
Stadt Herzogenrath	15.000,00 EUR	50,00 %
Sparkassen Immobilien GmbH	15.000,00 EUR	50,00 %
Gesamtsumme	30.000,00 EUR	100,00 %



Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Sachanlagen	0	0	0
B) Umlaufvermögen			
I Vorräte unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen, fertige Erzeugnisse	8.353	7.996	2.657
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39	93	129
III Kassenbestand, Bundesbankgut- haben, Guthaben bei Kreditinsti- tuten und Schecks	208	622	367
C) ARAP	2	2	2
Bilanzsumme Aktiva	8.602	8.713	3.155
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Gezeichnetes Kapital	30	30	30
Nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen	<u>-15</u>	<u>-15</u>	<u>-15</u>
Eingefordertes Kapital	15	15	15
II Gewinnvortrag	151	67	32
III Jahresüberschuss	55	584	35
	221	666	82
B) Rückstellungen	244	365	261
C) Verbindlichkeiten	8.136	7.682	2.812
Bilanzsumme Passiva	8.602	8.713	3.155

Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Umsatzerlöse	152	4.340	241
Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	357	5.339	2.281
Sonstige betriebliche Erträge	82	32	14
Materialaufwand	-472	-8.654	-2.449
Abschreibungen	0	0	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36	-188	-35
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	83	869	51
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27	-285	-16
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	56	584	35

Auswirkungen auf den Stadthaushalt / Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Die Gesellschaft wurde am 22.12.1998 vor Notar Klaus Wirtz in Herzogenrath mit Vertrag UR-Nr. 3402/98 errichtet und nach Änderung durch Vertrag vom 29.04.1999 UR-Nr. 1199/99 ins Handelsregister des Amtsgerichts Aachen am 12.07.1999 unter der Nr. HR B 7722 eingetragen.

Im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung vom 21.12.2009 – genehmigt durch den Rat am 25.02.2010 – wurde der Übernahme der Gesellschafteranteile der EBV GmbH an der Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH durch die Stadt Herzogenrath und die Sparkassen Immobilien GmbH zu gleichen Teilen zu einem Kaufpreis von 60.000,00 EUR (= 30.000,00 EUR Stadt Herzogenrath) mit Innenwirkung ab 01.01.2010 zugestimmt. Mit Urkunde vom 29.12.2009 hat der Gesellschafter EBV GmbH seine Beteiligung an der Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH mit Wirkung zum 01.01.2010 an die zwei verbliebenen Gesellschafter veräußert. Die Käufer übernahmen auch die Verpflichtung zur Einzahlung der noch ausstehenden Einlage auf das gezeichnete Kapital, sofern von der Gesellschaft angefordert. Der Kaufpreis war zum 31.03.2010 fällig.

Laut Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 05.07.2018 wird der Bilanzgewinn i.H.v. 55.460,10 EUR mit dem vorhandenen Gewinnvortrag addiert und davon ein Betrag i.H.v. 100.000,00 EUR ausgeschüttet. Der Restbetrag i. H. v. 106.743,09 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. Auf die Stadt Herzogenrath entfallen somit 50.000,00 EUR brutto.

Wesentliche Leistungsbeziehungen zu anderen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Herzogenrath bestehen nicht.

Auszug aus dem Lagebericht

Die Gesellschaft befasst sich mit dem Ankauf, der Erschließung und der Veräußerung von Grundstücken im Gebiet der Stadt Herzogenrath. Seit ihrer Gründung im Jahre 1999 wurden durch die Gesellschaft bis zum Bilanzstichtag sechs Baugebiete mit einer Nettobaulandfläche von ca. 107.500 m² erschlossen und erfolgreich vermarktet.

Im Jahr 2013 wurden die Grundstücksflächen des Baugebietes Ruifer Straße von der Stadt Herzogenrath erworben. Es sind 6.187 m² Nettobaulandfläche entstanden, parzelliert in 17 Grundstücke. Im Rahmen dieser Erschließung wurde treuhänderisch im eigenen Namen auf fremde Rechnung ein Grundstück der Gemeinnützigen Baugenossenschaft e.G. Herzogenrath miterschlossen. Die anfallenden Kosten wurden vertragsgemäß im Berichtsjahr erstattet. Sämtliche Grundstücke wurden bis zum Jahresende veräußert und die Kaufpreise sind vollständig bei der Gesellschaft eingegangen. Mit dem Endausbau wurde Mitte 2016 begonnen und er wurde in der ersten Jahreshälfte 2017 abgeschlossen.

Ebenfalls im Geschäftsjahr 2013 wurden Kaufangebote über den Erwerb von Grundstücken für ein mögliches Baugebiet Kämpchenstraße abgeschlossen. Es wurden Bodenuntersuchungen durchgeführt. Diese ergaben eine Realisierbarkeit des geplanten Vorhabens. Die Kaufangebote wurden seitens der Gesellschaft zum 18.12.2014 angenommen. Die Kaufpreise wurden im Berichtsjahr mit der Rechtsverbindlichkeit der Bebauungspläne teilweise fällig und bezahlt. Im ersten Bauabschnitt wurden für die Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH ca. 15.900 m² Nettobaulandfläche (2/3 der Gesamtfläche) erschlossen, parzelliert in 37 Grundstücke für den Bau von Einfamilienhäusern und zwei Grundstücke für den Bau von Mehrfamilienhäusern. Es wurden für sämtliche Grundstücke die notariellen Verträge zur Veräußerung abgeschlossen. Der Kaufpreis für die beiden letzten Grundstücke ist in 2017 bei der Gesellschaft eingegangen. Der erste Bauabschnitt Kämpchenstraße ist somit erfolgreich vermarktet worden. Die Baustraße ist im Jahr 2016 fertig gestellt worden, der Abschluss des Endausbaus ist bis zum Ende des Jahres 2018 geplant.

Im zweiten Bauabschnitt werden voraussichtlich 65 Grundstücke für den Bau von Einfamilienhäusern und sechs Grundstücke für den Bau von Mehrfamilienhäusern erschlossen (Nettobaulandfläche ca. 34.000 m²), die wiederum im Verhältnis 2:1 zwischen der Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH und der Heins Wohnungsbau GmbH aufgeteilt werden. In diesem Abschnitt soll mit der Erschließung in 2018 begonnen werden, die Fertigstellung der Baustraße ist für Anfang 2019 geplant, so dass zu diesem Zeitpunkt auch mit dem Beginn der Vermarktung zu rechnen ist. Die fast vollständige Vermarktung des zweiten Bauabschnitts wird im Laufe des Jahres 2020 erwartet. Der Endausbau in diesem Bauabschnitt soll im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Die Besonderheit an dem Baugebiet Kämpchenstraße 1. und 2. Bauabschnitt ist das Treuhandverhältnis mit der Heins Wohnungsbau GmbH. Von den oben dargestellten Flächen wird ein Drittel von der Heins Wohnungsbau GmbH unmittelbar von den Veräußerern der Grundstücke erworben. Diese Grundstücke werden im Rahmen eines Treuhandverhältnisses im eigenen Namen auf fremde Rechnung erschlossen. Der Treugeber hat sich gemäß Erschließungstreuhändlervertrag vom 10.10.2012 verpflichtet, ein Drittel der anfallenden Erschließungskosten zu erstatten.

Im Jahr 2016 wurden außerdem Kaufverträge über Grundstücksflächen im Baugebiet Römerstraße / An der Herrenstraß in Merkstein abgeschlossen, unter der aufschiebenden Bedingung der Realisierbarkeit des Projektes. Bodengutachten und weitere Untersuchungen haben zu einem positiven Ergebnis geführt, so dass die Kaufpreise zum 31.03.2017 fällig und bezahlt wurden. Die Rechtskraft des Bebauungsplans wird Anfang des Jahres 2018 erwartet. Mit der Erschließung soll spätestens Mitte des Jahrs 2018 begonnen werden. Die Fertigstellung der Baustraße ist für das Jahr 2018 und der Abschluss des Endausbaus ist für das Jahr 2023 geplant.

Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH

Da zurzeit sämtliche erschlossene Grundstücke vermarktet sind, werden für das kommende Jahr keine Umsatzerlöse erwartet. Auch bei den beiden in Planung befindlichen Baugebieten wird mit einer vollständigen Vermarktung gerechnet, da das noch immer niedrige Zinsniveau Kaufanreize gibt und der Wunsch der Menschen nach Eigentum nach wie vor sehr ausgeprägt ist. Zudem bietet Herzogenrath mit seiner grenznahen Lage, guten Erreichbarkeit und Infrastruktur ein beliebtes Wohnumfeld.

Das Risiko der neuen Maßnahmen liegt im Wesentlichen in der Zeitschiene von Erwerb bis Vermarktung, die aber in der Kalkulation realistisch mit einer angemessenen Reserve berücksichtigt ist.

Die erfolgreiche Vermarktung soll die Gesellschaft in die Lage versetzen, weitere Baulandflächen im Gebiet der Stadt Herzogenrath zu erschließen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Genossenschaft ist die Errichtung von Wohnungen und deren Bewirtschaftung im eigenen Namen.

Organe des Unternehmens

Vorstand: Karl Hank
Harald Kühnel
Horst Pohl

Aufsichtsrat: Paul Sprothen – Vorsitzender
Axel Amelung
Sandra Dreßen
Volker Hackenbroich
Markus Minis
Markus Schlösser

Mitgliederversammlung: Lt. Ratsbeschluss vom 17.06.2014 vertritt Markus Schlösser, Referent für die Ämter Organisation und Steuern die Stadt Herzogenrath in der Mitgliederversammlung.

Zusammensetzung der Organe

Vorstand: Der Vorstand besteht aus mindestens drei Personen, die persönliche Mitglieder der Genossenschaft sein müssen. Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat auf die Dauer von fünf Jahren bestellt.

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern. Die Mitgliederversammlung kann eine höhere Zahl festsetzen. Die Aufsichtsratsmitglieder müssen ebenfalls persönliche Mitglieder der Genossenschaft sein. Sie werden von der Mitgliederversammlung für drei Jahre gewählt.

Mitgliederversammlung: In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Das Mitglied soll sein Stimmrecht persönlich ausüben. Das Mitglied oder sein gesetzlicher Vertreter können schriftlich Stimmvollmacht erteilen.

Öffentlicher Zweck nach §§ 107 ff. GO NRW

Ziel der Genossenschaft ist die Errichtung von Wohnungen und Bewirtschaftung im eigenen Namen. Den Mitgliedern soll zeitgemäßer und bezahlbarer Wohnraum angeboten werden.

Gemeinnützige Baugenossenschaft eG Herzogenrath

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

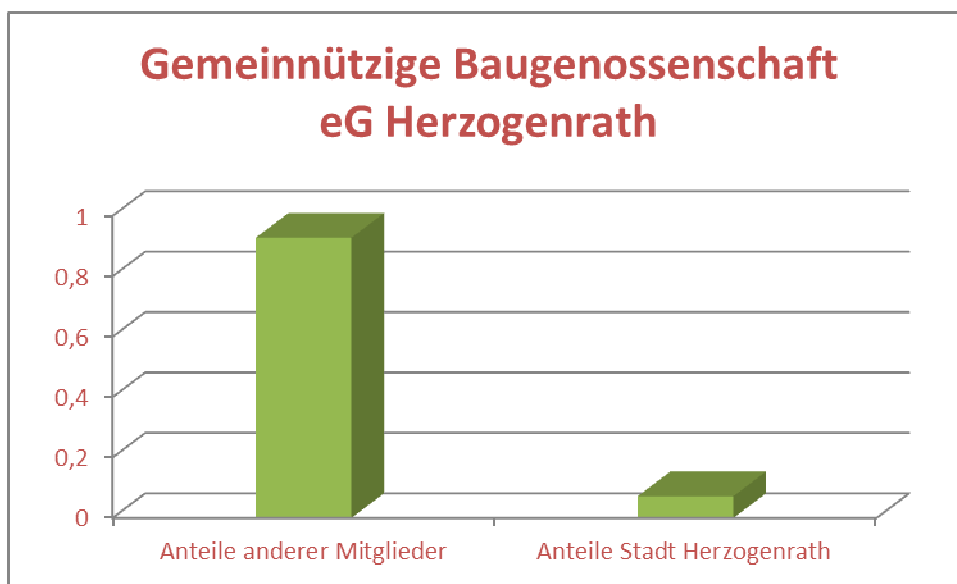
Rechtsform: Gemeinnützige Baugenossenschaft eG

Sitz: Herzogenrath

Geschäftsguthaben
zum 31.12.2017: 212.815,00 EUR

5.580,00 EUR der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder

207.235,00 EUR der verbleibenden Mitglieder (-8.060 EUR im Vergleich zum Vorjahr)



Mitgliederbewegung:

Anfang 2017	561
Zugang 2017	22
Abgang 2017	20
Ende 2017	563

Mitglieder können sowohl Einzelpersonen als auch juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts werden. Jedes Mitglied zeichnet mindestens 2, höchstens jedoch 150 Geschäftsanteile. Laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26.09.2001 wurden die Stammanteile ab 2002 mit 155,00 EUR festgelegt.

Die Stadt Herzogenrath hält 100 Anteile (= 15.500,00 EUR, Anteil am Geschäftsguthaben = 7,22%).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Mitarbeiter: 1 Teilzeitkraft im kaufmännischen Bereich, 6 Teilzeitkräfte im Regiebetrieb

Gemeinnützige Baugenossenschaft eG Herzogenrath

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Sachanlagen	12.791	12.653	12.832
II Finanzanlagen	26	26	26
	12.817	12.679	12.858
B) Umlaufvermögen			
I Vorräte	489	462	482
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11	15	1
III Flüssige Mittel und Bausparguthaben	3.062	3.496	3.351
	3.562	3.973	3.834
C) ARAP	0	0	0
Bilanzsumme Aktiva	16.378	16.652	16.692
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Geschäftsguthaben	213	215	211
II Ergebnismrücklagen	10.870	10.782	10.728
III Bilanzgewinn	82	76	83
	11.165	11.073	11.022
B) Rückstellungen	19	22	18
C) Verbindlichkeiten	5.195	5.557	5.652
D) PRAP	0	0	0
Bilanzsumme Passiva	16.378	16.652	16.692

Gemeinnützige Baugenossenschaft eG Herzogenrath

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Rohergebnis	635	584	877
Personalaufwand	-121	-118	-115
Abschreibungen	-244	-248	-249
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-44	-38	-37
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-64	-65	-69
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	163	117	414
Auflösung von Rückstellungen	60	80	0
Sonstige Steuern	-61	-61	-61
Jahresüberschuss	162	136	353
Einstellung aus dem Jahresüberschuss in die Ergebnissrücklage	-80	-60	-270
Bilanzgewinn	82	76	83

Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahl	Einheit	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	%	68,1	66,4	66,0
Durchschnittliche Sollmieten	EUR/m²/Monat	4,14	4,11	4,06
Durchschnittl. Erlösschmälerung	EUR/m²/Monat	0,23	0,22	0,24
Durchschnittl. Betriebskosten	EUR/m²/Monat	2,03	2,02	2,04
Durchschnittl. Instandhaltung	EUR/m²/Monat	1,67	1,83	0,55
Fluktuationsquote	%	8,1	11,1	8,4
Leerstandsquote	%	4,6	4,6	3,9

Auswirkungen auf den Stadthaushalt / Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde am 01.06.2017 eine Dividende von 620,00 EUR ausgezahlt (insgesamt 4 % Dividende auf Geschäftsguthaben).

Wesentliche Leistungsbeziehungen zu anderen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Herzogenrath bestehen nicht.

Auszug aus dem Lagebericht

Am 31.12.2017 verfügte die Baugenossenschaft über 32 Häuser mit 307 Wohnungen. Hinzu kommen 211 Garagen und Stellplätze. Insgesamt beträgt die Wohnfläche aller Häuser rd. 20.400 m². Der Wohnungsbestand liegt ausschließlich im Stadtgebiet Herzogenrath.

Gemeinnützige Baugenossenschaft eG Herzogenrath

Im Rahmen der Bestandsbewirtschaftung bildet die nachhaltige und zukunftsgerechte Entwicklung des Wohnungsbestandes weiterhin den Schwerpunkt der Aktivität der Baugenossenschaft. Zur Sicherung der Vermietbarkeit des Bestandes wurden im Geschäftsjahr 2017 für Instandhaltung insgesamt rd. 418 TEUR ausgegeben.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung beliefen sich auf 1.440 TEUR gegenüber 1.444 TEUR im Vorjahr. Die Erlösschmälerungen lagen auf dem Niveau des Vorjahres. Diese Ertragsausfälle wegen Leerstand beziehen sich auf nahezu alle Objekte. Dies gilt für Neu- und Altbauten gleichermaßen. Schwierigkeiten bei der Vermietung sind beispielsweise bei Wohnungen ab dem 2. Obergeschoss festzustellen, die in Gebäude liegen, die nicht über einen Fahrstuhl verfügen. Kleinwohnungen, die speziell für alleinstehende Mieter oder kinderlose Paare in Frage kommen, sind relativ stark nachgefragt.

Neben der energetischen Sanierung der Bestandsgebäude und der Modernisierung von Badezimmern erfolgt die Entwicklung von Grundstücken im Innenstadtbereich. Die Planungen für das Grundstück Ruifer Benden sind so weit fortgeschritten, dass um den Jahreswechsel 2017/2018 mit den Bauarbeiten begonnen werden konnte. Hier entsteht am Rande des Naherholungsgebietes Broichbachtal und in der Nähe zum Stadtkern ein Wohnpark. In einem ersten Bauabschnitt werden 23 barrierefreie Wohnungen und eine Tiefgarage erstellt. Es werden Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit Größen von 45 bis 80 m² zur Verfügung gestellt. Hiervon werden 18 Wohnungen öffentlich gefördert. Der zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehene zweite Bauabschnitt soll in etwa der gleichen Größenordnung umgesetzt werden. Weiterhin sind wir auf der Suche nach geeigneten Flächen zur Bebauung und Erweiterung des Wohnungsbestandes.

Die Baugenossenschaft verwaltet und bewirtschaftet keine Objekte für Dritte. Da sie eine reine Vermietungsgenossenschaft ist, ist ein Bauträgergeschäft nicht möglich.

Die Baugenossenschaft ist zu 100 % an der Wohnungsbaugesellschaft „Mein Heim“ GmbH beteiligt. Die Gesellschaft ist gegründet worden zur Durchführung von steuerpflichtigen Geschäften zur Sicherung des Status einer steuerbefreiten Vermietungsgenossenschaft.

Die Gesellschaft finanziert sich in 2017 Verwaltungen. Eine Bauträgermaßnahme wurde auf dem Grundstück Kirchrather Straße 86 fertiggestellt. So konnten Gewerberäume für die Ansiedlung einer Praxis in unmittelbarer Nähe zu den Wohnungen „Am Fuhrmannshof“ geschaffen werden.

Im Geschäftsjahr 2017 wurde ein Jahresüberschuss von rd. 102 TEUR erwirtschaftet gegenüber 56 TEUR in 2016. Der Jahresüberschuss 2017 wurde, wie in den Vorjahren, hauptsächlich aus dem Bereich der Hausbewirtschaftung erwirtschaftet. Insgesamt ist die Entwicklung der Baugenossenschaft als positiv zu beurteilen. Die Erwartungen sind weitgehend erfüllt worden. Der Jahresüberschuss ermöglicht neben einer Gewinnausschüttung von 4 % noch eine Stärkung des Eigenkapitals.

Die langfristig im Unternehmen gebundenen Vermögenswerte sind stichtagsbezogen ausreichend mit Finanzierungsmitteln gedeckt. Es bestehen derzeit nur noch Verbindlichkeiten aus der Finanzierung durch öffentliche Mittel.

Unter Einbeziehung des Finanzplans 2018 ist die Baugenossenschaft jederzeit in der Lage, die von ihr eingegangenen Verpflichtungen einschließlich der Ausgaben für Instandhaltung und Modernisierung vollständig aus eigenen Mitteln zu erfüllen. Die Liquidität ist gesichert; der Bestand an Finanzmitteln hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 435 TEUR erhöht.

Wesentliche Veränderungen in der Struktur des Vermögens sind nicht eingetreten. Die Vermögenslage ist geordnet. Die Liquidität und die Ertragskraft der Genossenschaft sind stabil. Mit gravierenden Änderungen wird nicht gerechnet.

Gegenstand des Unternehmens

- Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.
- Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben, zu gründen oder sich an solchen zu beteiligen.
- Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.
- Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne dieses Gesellschaftsvertrages.
- Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d.h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Prof. Dr. Axel Thomas

Aufsichtsrat: Helmut Etschenberg, Städteregionsrat - Vorsitzender
Heiner Berlipp, Städteregionstagmitglied - stv. Vorsitzender
Rudi Bertram, Bürgermeister, Stadt Eschweiler
Ronald Borning, Städteregionstagmitglied
Richard Okon, Städteregionstagmitglied
Franz Körlings, Städteregionstagmitglied
Hubert Herpers, Vorstandsvorsitzender, Sparkasse Aachen
Ralf Kahlen, Erster Beigeordneter, Stadt Alsdorf
Christoph Simon, Städteregionsratmitglied
Ragnar Migenda, Techn. Beigeordneter, Stadt Herzogenrath
Dr. Tim Grüttemeier, Bürgermeister, Stadt Stolberg
Uwe Zink, (bis 31.08.2017) Dezernent, StädteRegion Aachen
Thomas Pilgrim (ab 01.09.2017) kommissarischer Bau- und Umweltdezernent der StädteRegion Aachen

Gesellschafterversammlung: Laut Ratsbeschluss vom 17.06.2014 vertritt Stadtverordneter Werner Spiertz die Stadt Herzogenrath in der Gesellschafterversammlung.

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung:	Die Gesellschaft hat je nach der Bestimmung des Aufsichtsrates einen oder mehrere Geschäftsführer. Die Geschäftsführer werden von der Gesellschafterversammlung auf die Dauer von fünf Jahren bestellt.
Aufsichtsrat:	Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern. Ihm gehören an: a) Kraft Amtes der Städteregionsrat der Städteregion Aachen, b) der vom Städteregionsrat für wohnungsbaurelevante Angelegenheiten benannte Dezernent, c) aufgrund eines Beschlusses des Städteregionstages 5 Städteregionstagmitglieder, d) 4 von der Gesellschafterversammlung zu wählende Mitglieder aus dem Kreis der hauptamtlichen Bürgermeister bzw. der Beigeordneten der Gesellschaftergemeinden sowie ein von der Gesellschafterversammlung zu wählendes Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Aachen.
Gesellschafterversammlung:	In der Gesellschafterversammlung gewähren je 50,00 EUR Geschäftsanteil eine Stimme. Das Stimmrecht kann durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Bevollmächtigten ausgeübt werden.

Öffentlicher Zweck nach §§ 107 ff. GO NRW

Die Firmierung weist der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen einen öffentlichen Zweck zu.

Er besteht in der Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung in der StädteRegion Aachen mit attraktivem und gleichzeitig bezahlbarem Wohnraum. Dies ist eine anspruchsvolle Daueraufgabe, bei der technische, ökologische, volks- und betriebswirtschaftliche Aspekte miteinander in Einklang zu bringen sind.

Insbesondere zeigt sich die Herausforderung dabei, Wohnungsbestände unter dem Blickwinkel steigender Kundenanforderungen in Bezug auf Qualität und Umwelt auf ein marktgerechtes Niveau zu bringen.

Die GWG ist ein wesentliches Element der Wohnungsmarktpolitik der StädteRegion Aachen und der beteiligten Kommunen.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Sitz:	Würselen
Stammkapital:	1.000.000,00 EUR
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Mitarbeiter:	Durchschnitt 2017: Gesamtbelegschaft 29 (Vorjahr 29)

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH

Gesellschafter	Direkter Anteil	
StädteRegion Aachen	781.750,00 EUR	78,17 %
Stadt Alsdorf	17.850,00 EUR	1,79 %
Stadt Eschweiler	43.500,00 EUR	4,35 %
Stadt Herzogenrath	16.450,00 EUR	1,65 %
Stadt Stolberg	49.050,00 EUR	4,91 %
Stadt Würselen	16.450,00 EUR	1,64 %
Gemeinde Simmerath	4.850,00 EUR	0,49 %
Aachener Straßenbahn- und Energie- versorgungs-AG (ASEAG)	6.100,00 EUR	0,61 %
Sparkasse Aachen	15.250,00 EUR	1,52 %
Provinzial Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	48.750,00 EUR	4,87 %
Gesamtsumme	1.000.000,00 EUR	100,00 %



**Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft
für die StädteRegion Aachen mbH**

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2	5
II Sachanlagen	30.168	29.491	29.015
III Finanzanlagen	1.421	1.439	1.456
	31.589	30.932	30.476
B) Umlaufvermögen			
I Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	2.402	1.093	1.141
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	103	111	43
III Flüssige Mittel / Bausparguthaben	3.266	3.045	3.337
	5.481	4.249	4.521
C) ARAP	5	6	7
Bilanzsumme Aktiva	37.365	35.188	35.004
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
II Gewinnrücklage	11.277	10.707	10.326
III Bilanzgewinn	0	1	1
	12.277	11.708	11.327
B) Rückstellungen	209	112	108
C) Verbindlichkeiten	24.878	23.368	23.569
Bilanzsumme Passiva	37.365	35.188	35.004

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Rohergebnis	3.431	3.191	3.156
Personalaufwand	-849	-793	-782
Abschreibungen	-1.075	-1.032	-989
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-184	-217	-218
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	104	105	106
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-709	-722	-739
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	720	535	536
Sonstige Steuern	-151	-154	-135
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	569	381	401
Gewinnvortrag	1	1	0
Einstellungen aus dem Jahresüber- schuss in Gewinnrücklagen	-570	-381	-400
Bilanzgewinn	0	1	1

Finanzkennzahlen

	2017	2016	2015
<u>Eigenkapitalquote</u> (Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme)	32,9 %	33,3 %	32,4 %
<u>Eigenkapitalrentabilität</u> (Jahresergebnis nach Steuern x 100 / Eigenkapital)	4,6 %	3,8 %	3,5 %
<u>Fluktuationsquote</u>	10,2 %	10,4 %	13,3 %
<u>Leerstandsquote</u> (länger als 3 Monate)	0,3 %	0,1 %	0,3 %
<u>Erlösschmälerungen</u> Sollmieten	2,0 %	2,4 %	1,6 %

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH

Auswirkungen auf den Stadthaushalt / Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Im Jahre 2002 erhielt die GWG den Auftrag zur Errichtung eines Kindergartens im Neubaugebiet Raderfeld, der nach Fertigstellung von der Stadt Herzogenrath angemietet wurde. Die Stadt hat die Investitionskosten mit einer Ausfallbürgschaft (Haftungsstand Ende 2016 827 TEUR) abgesichert. Am 10.12.2002 beschloss der Rat der Stadt Herzogenrath, 13 Wohngebäude an die GWG zu veräußern und der GWG eine Ausfallbürgschaft (Haftungsstand Ende 2017 762 TEUR) zur Finanzierung des Kaufpreises zu gewähren.

Der Geschäftsführer der GWG ist ebenfalls Geschäftsführer der WFG StädteRegion Aachen (weitere Beteiligungsgesellschaft der Stadt Herzogenrath).

Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens (Ausblick)

Das Wohnungsunternehmen bewirtschaftete am 31.12.2017:

Grundbesitz, Haus- und Wohnungsbestand	31.12.2017 in Anzahl bzw. m²	31.12.2016 in Anzahl bzw. m²	31.12.2015 in Anzahl bzw. m²
Häuser	124	123	122
Wohnungen	778	770	758
davon frei finanziert/ preisgebunden	579/199	571/199	555/203
Garagen/Stellplätze	248/210	242/202	242/202
Wohnfläche	46.576 m²	46.057 m²	45.309 m²
Gewerbeeinheiten	14	14	14
Gewerbeflächen	3.453 m²	3.453 m²	3.453 m²
Anzahl sonstiger Einheiten	11	10	10
Fläche sonstiger Einheiten	3.134 m²	2.822 m²	2.822 m²

Der Wohnungsbestand liegt vollständig im Gebiet der StädteRegion Aachen.

Im Rahmen der Bestandsbewirtschaftung bildet die bedarfsorientierte und marktgerechte Entwicklung des Wohnungsbestandes und der Wohnquartiere weiterhin den Schwerpunkt der Aktivitäten der GWG. Zur Sicherung der Vermietbarkeit des Bestandes wurden im Geschäftsjahr 2017 insgesamt TEUR 408 (Vorjahr TEUR 549) für Instandhaltungsmaßnahmen ausgegeben.

Die laufenden Instandhaltungskosten betrugen im Geschäftsjahr 2017 408 TEUR, so dass zusammen mit den aktivierungsfähigen Sanierungsmaßnahmen (in der Größenordnung von ca. 345 TEUR) insgesamt eine Summe von 753 TEUR in den Werterhalt der Gebäude verausgabt wurde. Die Summe der diesbezüglichen Ausgaben pro m² Wohnfläche und Jahr beträgt mithin 16,17 EUR.

Im Rahmen des Finanzmanagements wurde sichergestellt, dass die GWG sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr sowie gegenüber den finanzierenden Banken jederzeit vertragsgerecht nachgekommen ist. Darüber hinaus gilt es, Leistungs- und Zahlungsströme jetzt und in Zukunft so zu gestalten, dass neben der Finanzierung der Modernisierungsmaßnahmen gegebenenfalls auch Mittel für etwaige weitere Investitionen vorhanden sind bzw. generiert werden.

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH

Die Vermögenslage der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2017 durch eine Steigerung des Anlagevermögens gekennzeichnet. Die übrigen Kennzahlen sind annähernd unverändert zum Vorjahr.

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2017 ein Jahresergebnis von 569 TEUR erwirtschaftet gegenüber 381 TEUR in 2016.

Vor diesem Hintergrund ist die Entwicklung des Unternehmens als stabil zu beurteilen. Die Einstellung des Jahresergebnisses in die Rücklagen wird die Eigenkapitalbasis der Gesellschaft weiter stärken.

Das Jahresergebnis 2018 wird im Korridor der Werte, die in den letzten Jahren erzielt wurden, erwartet.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die automatisierte Informationsverarbeitung für alle hierfür geeigneten Aufgaben kommunaler Gesellschafter, ihrer kommunalen Unternehmen und wirtschaftlich selbstständigen Organisationseinheiten sowie ihrer juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Dazu werden bedarfsbezogene Informationsverarbeitungs-Dienstleistungen erstellt.

Weiterhin führt die Gesellschaft IT-gestützte Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der kommunalen Gesellschafter, deren kommunalen Gesellschaften, sowie von Einwohnern und Einwohnerinnen der kommunalen Gesellschafter für den ersten Arbeitsmarkt durch.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Dieter Rehfeld, Aachen - Vorsitzender
Dieter Ludwigs, Aachen

Aufsichtsrat: Axel Hartmann, Dezernent, StädteRegion Aachen - Vorsitzender
Michael Servos, Dipl.-Mathematiker - stellv. Vorsitzender
Hubert Erichlandwehr, Bürgermeister - 2. stellv. Vorsitzender
Sven-Georg Adenauer, Landrat, StädteRegion Aachen
Dr. Christian Becker, Geschäftsführer
Friedrich Beckers, Ratsherr
Karl-Heinz Hermanns, Bürgermeister, Gemeinde Simmerath
Daniela Lucke, Ratsfrau
Iris Lürken, Ratsfrau
Hermann-Josef Pilgram, Ratsherr, Stadt Aachen
Udo Pütz, Ratsherr
Henning Schulz, Bürgermeister
Ulla Thönnissen, Städteregionstagmitglied
Peter Tillmanns, Rechtsanwalt
Dr. Markus Kremer, Beigeordneter

Gesellschafterversammlung: Laut Ratsbeschluss vom 17.06.2014 vertritt Stadtverordneter Wolfgang Krott die Stadt Herzogenrath in der Gesellschafterversammlung.

Zusammensetzung der Organe

(lt. Gesellschaftsvertrag vom 17.11.2011)

Geschäftsführung:	Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Hat sie mehrere Geschäftsführer, wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten.
Aufsichtsrat:	Der Aufsichtsrat besteht nach dem neuen Gesellschaftervertrag aus fünfzehn (vorher 12) Mitgliedern. Die Aufsichtsratsmitglieder werden von den Gesellschaftern in Anlehnung an die Höhe ihrer Beteiligung am Stammkapital der Gesellschaft entsandt. Die E.V.A. entsendet sechs, die Stadt Aachen drei, die StädteRegion Aachen drei und INFOKOM drei der ordentlichen Mitglieder. Verändert sich die Größe der Geschäftsanteile an der regio iT, ist zu überprüfen, ob die Entsendungsrechte für die Aufsichtsräte einer Modifizierung bedürfen.
Gesellschafterversammlung:	Die Gesellschafterversammlung besteht aus jeweils einem Vertreter pro Gesellschafter. Abgestimmt wird nach Geschäftsanteilen, je 1,00 EUR eines Geschäftsanteils gewährt eine Stimme. Die Stimmen eines Gesellschafters können nur einheitlich abgegeben werden.

Öffentlicher Zweck nach §§ 107 ff. GO NRW

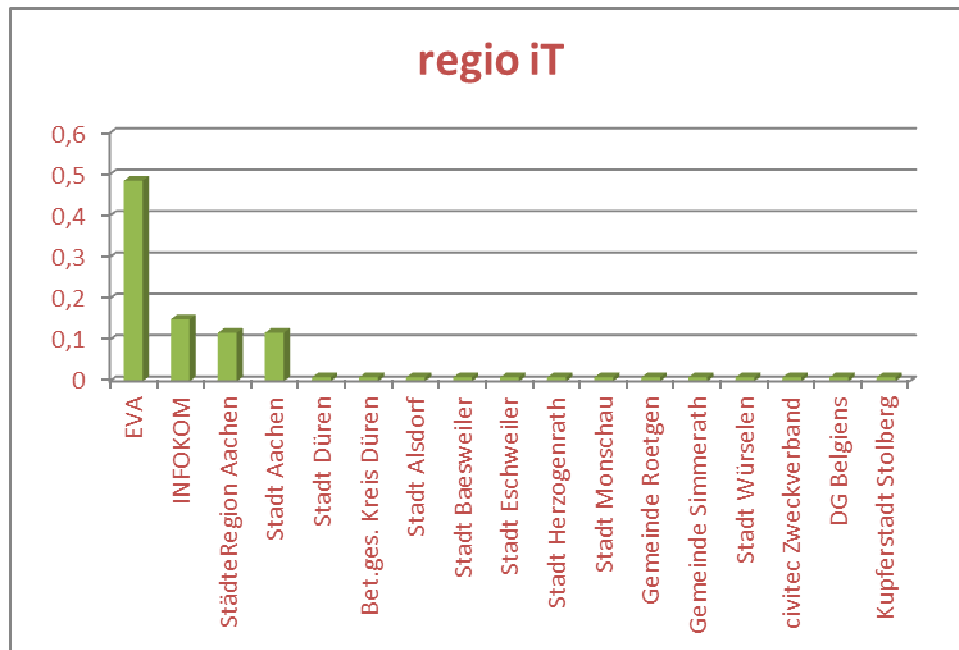
Die Gesellschaft hat den öffentlichen Zweck der automatisierten Informationsverarbeitung für alle hierfür geeigneten Aufgaben kommunaler Gesellschafter, ihrer kommunalen Unternehmen und wirtschaftlich selbstständigen Organisationseinheiten sowie ihrer juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Aachen und Niederlassung in Gütersloh
Stammkapital:	307.228,00 EUR
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Mitarbeiter zum Bilanzstichtag:	329 (Vorjahr 311) Mitarbeiter (ohne Geschäftsführer), 16 (Vorjahr 17) Auszubildende, 14 (Vorjahr 13) Aushilfen

regio iT
gesellschaft für informationstechnologie mbh

Gesellschafter	Direkter Anteil/EUR	Prozentanteil
Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen	149.004,00	48,50 %
INFOKOM Gütersloh AöR – Zweckverband für kommunale Informations- und Kommunikationstechnik	46.084,00	15,00 %
StädteRegion Aachen	36.102,00	11,75 %
Stadt Aachen	36.102,00	11,75 %
Stadt Düren	3.072,00	1,00 %
Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH (BTG)	3.072,00	1,00 %
Stadt Alsdorf	3.072,00	1,00 %
Stadt Baesweiler	3.072,00	1,00 %
Stadt Eschweiler	3.072,00	1,00 %
Stadt Herzogenrath	3.072,00	1,00 %
Stadt Monschau	3.072,00	1,00 %
Stadt Roetgen	3.072,00	1,00 %
Stadt Simmerath	3.072,00	1,00 %
Kupferstadt Stolberg	3.072,00	1,00 %
Stadt Würselen	3.072,00	1,00 %
civitec Zweckverband	3.072,00	1,00 %
DG Belgiens	3.072,00	1,00 %
Gesamtsumme	307.228,00	100,00 %



regio iT
gesellschaft für informationstechnologie mbh

Vermögenslage	2017 In TEUR	2016 In TEUR	2015 In TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände	5.256	4.556	5.125
II Sachanlagen	6.223	5.814	6.454
III Finanzanlagen	2.869	2.973	15
	14.348	13.343	11.594
B) Umlaufvermögen			
I Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	6.177	5.153	6.141
II Kassenbestand	10	55	58
	6.187	5.208	6.199
C) ARAP	1.877	2.051	1.685
Gesamtsumme Aktiva	22.411	20.602	19.478
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Gezeichnetes Kapital	307	307	307
II Kapitalrücklagen	388	388	388
<i>Andere Gewinnrücklagen</i>	1.150	650	450
III Gewinnvortrag		0	0
IV Jahresüberschuss	2.676	2.355	1.530
	4.521	3.700	2.675
B) Rückstellungen	5.797	6.241	4.981
C) Verbindlichkeiten	12.094	10.624	11.734
D) PRAP	0	37	52
E) Passive latente Steuern		0	36
Gesamtsumme Passiva	22.411	20.602	19.478

Ertragslage	2017 In TEUR	2016 In TEUR	2015 In TEUR
Umsatzerlöse	62.861	58.237	54.782
Aktiviert Eigenleistungen		0	260
Sonstige Erträge	875	828	732
Materialaufwand	23.487	-20.778	-19.933
Rohergebnis	40.249	38.287	35.841
Personalaufwand	-24.959	-23.247	-22.766
Abschreibungen	-3.764	-4.282	-3.907
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-7.120	-6.935	-6.639
Betriebsergebnis	4.406	3.823	2.530
Erträge aus Gewinnabführung	0	401	0
Zinsertrag	20	8	0
Abschreibungen auf Finanzanl.		0	0
Zinsaufwand	-256	-191	-184
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.170	4.041	2.346
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / Sonstige / außerordentliche Aufwendungen	-1.495	-1.686	-816
Jahresüberschuss	2.675	2.355	1.530

regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh

Finanzkennzahlen:

	2017	2016	2015
Eigenkapitalquote	20,2 %	18,0 %	13,7 %
Umsatzrentabilität	4,3 %	4,0 %	2,8 %
Eigenkapitalrentabilität	59,2 %	63,6 %	57,2 %
Gesamtkapitalrentabilität	13,1 %	12,4 %	8,8 %
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern)	4.170	3.789	2.512
Investitionsquote	152,3 %	141,1 %	131,6 %

Erläuterungen zur Neubeteiligung / Auswirkungen auf den Stadthaushalt / Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Die E.V.A. GmbH, bisher alleiniger Gesellschafter der regio iT, hat zum 01.01.2011 Unternehmensanteile an die StädteRegion Aachen veräußert. Aufgrund der in 2010 erfolgten Änderung der Gemeindeordnung in Nordrhein-Westfalen konnte der schon seit langem geplante Anteilsverkauf nunmehr durchgeführt werden.

Zusätzliche Gesellschafter wurden zum 01.10.2011 die Stadt Aachen sowie der Zweckverband INFOKOM Gütersloh. Die Gesellschaftsanteile wurden von den bisherigen Gesellschaftern veräußert.

In 2012 sind zudem die Stadt Düren und der Kreis Düren mit je 1 % Geschäftsanteil der regio iT beigetreten. Hierfür erfolgte eine geringe Stammkapitalerhöhung um 7.228,00 EUR auf nunmehr 307.228,00 EUR. Der Zweckverband Gütersloh beteiligte sich an der Kapitalerhöhung, um seinen nominalen Anteil von 15 % beizubehalten.

Mit dem Verkauf der Geschäftsanteile an den Zweckverband INFOKOM Gütersloh wurde gleichzeitig der operative Geschäftsbetrieb der INFOKOM Gütersloh AöR von der regio iT erworben. Im Zuge der neuen Gesellschaftsstruktur wurde auch die Satzung der Gesellschaft angepasst und eine Umfirmierung der Gesellschaft in regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh vorgenommen. Die Gesellschaft verfügt nunmehr über zwei Niederlassungen: Aachen und Gütersloh.

Der Gesellschafter StädteRegion Aachen hat sich im Rahmen des Erwerbs der Gesellschafteranteile die Möglichkeit festgeschrieben, einen einprozentigen Anteil an die ehemaligen kreisangehörigen Kommunen der StädteRegion zu veräußern. Ein Großteil der Kommunen hat in 2012 diese Option wahrgenommen, wodurch sich jetzt die o.a. Gesellschaftsstruktur ergibt.

Der Rat der Stadt Herzogenrath beschloss am 18.10.2011 die Beteiligung der Stadt Herzogenrath an der „regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh“. Er beschloss, die der Stadt Herzogenrath angebotene Stammkapitaleinlage in Höhe von 1 % (nach erfolgter Stammkapitalerhöhung ergibt sich ein nominaler Wert von 3.072,00 EUR) von der StädteRegion zu erwerben zu einem Kaufpreis von 92.496,00 EUR. Der Kaufpreis wurde Ende 2011 entrichtet.

Die Beurkundung der Beteiligung fand am 08.11.2012 statt.

Zwischen der Stadt Aachen und der E.V.A. wurde vereinbart, dass die E.V.A. einen 1 %-igen Anteil an die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens verkauft zwecks Sicherung bzw. Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen. Am 09.07.2013 stimmte der Rat der Stadt Herzogenrath dem Beitritt der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens zur regio iT und den notwendigen redaktionellen Anpassungen des Gesellschaftsvertrages sowie des Konsortialvertrages der regio iT zu.

Zum 12.08.2015 wurde die Kupferstadt Stolberg als neuer Gesellschafter aufgenommen. Hierzu hat die StädteRegion Aachen 1 % ihrer Gesellschaftsanteile an die Kupferstadt Stolberg verkauft.

regio iT **gesellschaft für informationstechnologie mbh**

Zum 18.08.2016 wurde der civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung KÖR, Siegburg, als neuer Gesellschafter aufgenommen. Hierzu hat die E.V.A. 1,00 % ihrer Gesellschaftsanteile an den civitec Zweckverband verkauft.

Mit Kaufvertrag vom 14. Dezember 2017 hat die Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen (E.V.A.) 10,77 % ihrer Gesellschaftsanteile an die Stadt Aachen verkauft. Aufgrund der neuen Beteiligungsverhältnisse scheidet die regio iT aus dem Konsolidierungskreis der E.V.A. aus. Zum 31. Dezember 2017 wird die regio iT daher erstmalig einen Konzernabschluss aufstellen.

Mit dem Erwerb eines Anteils entstand für die Stadt Herzogenrath auch eine Beteiligung an den zukünftigen Gewinnausschüttungen. Für das Geschäftsjahr 2017 wurde am 30.06.2018 eine Nettodividende von 19.828,47 EUR (brutto 23.556,25 EUR) ausgezahlt (nach Abzug der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlages).

Die Stadt Herzogenrath nimmt Leistungen der regio iT in Anspruch, die entsprechend des Produkt- und Preiskatalogs in Rechnung gestellt werden. Weitere wesentliche Leistungsbeziehungen zu anderen Beteiligungsgesellschaften bestehen nicht.

Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens

Der Verlauf des Berichtsjahres 2017 kann aufgrund der erneuten Steigerungen bei Umsatz und Ergebnis als hervorragend bewertet werden. Die regio iT konnte im Berichtsjahr sowohl stärker als der ITK-Markt (Markt für Informations- und Kommunikationstechnik) als auch stärker als die Gesamtwirtschaft wachsen. Die Entwicklung der Umsatzerlöse dokumentieren nach wie vor die erfolgreichen Wachstumsstrategien der regio iT. Die Vermögenslage ist jedoch weiterhin geprägt von einer Eigenkapitalquote unterhalb des durchschnittlichen Wertes deutscher mittelständischer Unternehmen in vergleichbarer Größe (33,6 %). Der Finanzierungsbedarf im Berichtsjahr war hingegen über den Cash-Pooling-Vertrag der E.V.A. sowie über langfristige Bankdarlehen ausreichend gesichert. Die Zahlungsfähigkeit war zu jedem Zeitpunkt im Berichtsjahr gesichert.

Prognose

Die regio iT setzt sich als Ziel, durch die Gewinnung neuer Kunden sowie den Ausbau der Wertschöpfungstiefe bei Bestandskunden auch weiterhin organisch zu wachsen. Auch Fusionen, Kooperationen und Partnerschaften mit Partnern in kommunaler Trägerschaft steht die regio iT weiterhin offen gegenüber. Auch für den Markt der Informationstechnik wird von einem weiteren Wachstum ausgegangen.

Für das Geschäftsjahr 2018 plant die regio iT bei den Umsätzen aus Produkt-/Applikationsbetrieb mit 48,0 Mio. EUR eine Steigerung von 2,0 Mio. EUR. Bei den Umsatzerlösen aus Projektleistung/Beratung geht die regio iT bei einem geplanten Wert von 6,9 Mio. EUR von Erlösen auf Vorjahresniveau aus. Im Bereich der Umsätze aus Handels-/Leasinggeschäft werden mit 4,3 Mio. EUR eher rückläufige Umsätze erwartet.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Der Fokus des Risikomanagements der regio iT liegt nicht auf den Risiken nach der Bruttobewertung, sondern auf der tatsächlichen Risikolage nach Berücksichtigung von Maßnahmen. Die Risikopolitik der regio iT setzt auf eine gezielte und effiziente Nutzung unternehmerischer Chancen sowie die Minimierung oder Vermeidung potentieller Risiken.

Die Sicherheit der Informationsverarbeitung ist ein zentraler Aspekt des Risikomanagements der regio iT. Das Risikomanagementsystem und die Geschäftsprozesse der regio iT entsprechen den Anforderungen der DIN EN ISO 9001, ISO/IEC 20000 sowie insbesondere ISO/IEC 27001.

regio iT **gesellschaft für informationstechnologie mbh**

Dienstleistungen mit Projektrisiko werden regelmäßig durch ein Steuerungsgremium (Projektmanagement-Board) unter Beteiligung der Geschäftsleitung überwacht. Regelmäßige Routineprüfungen auf Basis eines Reporting-Systems steuern die Risikoerkennung im Bereich der Dienstleistungen ohne Projektrisiko.

Es besteht das Risiko, dass durch die Fehlinterpretation von komplexen Lizenzierungsbedingungen ein höherer Anspruch an Nutzungs-/Wartungsentgelten des Anbieters gegenüber der regio iT entsteht, als über die Kalkulation der Kundenpreise refinanziert wurde. Die regio iT begegnet diesem Risiko durch eindeutige Lizenzmanagementprozesse.

Durch die Gesellschafterstruktur und damit verbunden auch die Kundenstruktur bestehen langfristige Vertragsbeziehungen, die als große Chance für eine positive Geschäftsentwicklung zu sehen sind.

Risiken bestehen aufgrund technischer Probleme durch Hardwareausfall oder andere negative interne oder externe Einflussfaktoren auf definierte IT-Service-Management-Prozesse. Um negative wirtschaftliche Auswirkungen zu begrenzen, hat die regio iT neben organisatorischen Prozessen mit hoher technischer Integrität eine Spezial-Haftpflichtversicherung für IT-Dienstleister gezeichnet.

Gegenstand des Unternehmens

Die d-NRW AöR unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten.

Die Anstalt unterstützt den IT-Kooperationsbeirat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 des nordrhein-westfälischen E-Government-Gesetzes.

Die Anstalt erbringt ihre Leistungen gegenüber ihren Trägern und anderen öffentlichen Stellen auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nach den §§ 54 bis 62 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen.

Träger der d-NRW AöR sind mit Stand 31.12.2017 das Land Nordrhein-Westfalen sowie 228 nordrhein-westfälische Kommunen, die der Anstalt im Errichtungsjahr beigetreten sind.

Organe des Unternehmens

Geschäftsführung: Dr. Roger Lienenkamp
Allgemeiner Vertreter: Markus Both

Verwaltungsrat: Die konstituierende Sitzung des Verwaltungsrates hat noch nicht stattgefunden.

Zusammensetzung des Unternehmens

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung besteht aus der oder dem Vorsitzenden der Geschäftsführung und einer allgemeinen Vertreterin oder einem allgemeinen Vertreter. Sie wird vom Verwaltungsrat für die Dauer von höchstens fünf Jahren bestellt. Eine erneute Bestellung ist zulässig.

Die Geschäftsführung führt die Geschäfte der Anstalt eigenverantwortlich nach wirtschaftlichen Grundsätzen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns im Rahmen der Gesetze, der Satzung und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung. Die oder der Vorsitzende der Geschäftsführung vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

Verwaltungsrat : Der Verwaltungsrat besteht aus 13 Mitgliedern. Er entscheidet nach § 9 Errichtungsgesetz über die grundsätzlichen Angelegenheiten der Anstalt. Er ist Vorgesetzter der Geschäftsführung. Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung sowie die Durchführung seiner Entscheidungen. Er kann sich jederzeit über alle Angelegenheiten unterrichten lassen.

Öffentlicher Zweck nach §§ 107 ff. GO NRW

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft liegt in der Schaffung und Beibehaltung einer spezialisierten Einheit zur Begleitung von kommunal-staatlichen (IT-) Projekten in Trägerschaft der öffentlichen Hand.

Die wirtschaftliche Beteiligung steht nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt Herzogenrath.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)

Sitz: Dortmund

Stammkapital: 1.228.000,00 EUR

Mitarbeiter: 22 (Durchschnitt 2017)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Träger	Direkter Anteil/EUR	Prozentanteil
Land Nordrhein-Westfalen	1.000.000,00	81,43 %
Kommunen, Kreise und Landschaftsverbände des Landes NRW zu je 1.000,00 EUR	228.000,00	je 0,0814 %

d-NRW AöR

Vermögenslage	2017 In TEUR
Aktiva	
A) Anlagevermögen	
I Immaterielle Vermögensgegenstände	1
II Sachanlagen	51
	52
B) Umlaufvermögen	
I Vorräte	524
II Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	422
III Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.550
Gesamtsumme Aktiva	5.549
Passiva	
A) Eigenkapital	
I Gezeichnetes Kapital	1.227
II Kapitalrücklage	1.529
III Jahresüberschuss	0
	2.756
B) Rückstellungen	1.278
C) Verbindlichkeiten	1.516
Gesamtsumme Passiva	5.549

Ertragslage	2017 In TEUR
Umsatzerlöse	10.652
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-109
Sonstige Erträge	8
Materialaufwand	-8.473
Rohergebnis	2.078
Personalaufwand	-1.104
Abschreibungen	-22
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-940
Betriebsergebnis	12
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / Sonstige / außerordentliche Aufwendungen	0
Jahresüberschuss	0

Auswirkungen auf den Stadthaushalt / Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Der Rat der Stadt Herzogenrath beschloss in seiner Sitzung am 13.12.2016 den Beitritt der Stadt Herzogenrath an die d-NRW AöR zum 01.01.2017.

Das Stammkapital der Stadt Herzogenrath in Höhe von 1.000,00 EUR wurde am 13.04.2017 eingezahlt.

Nach § 11 Abs. 2 Errichtungsgesetz d-NRW AöR erhebt die Anstalt für ihre Leistungen kostendeckende Entgelte. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Zweck der Anstalt.

Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens (Ausblick)

Mit dem Jahreswechsel 2016/2017 hat die d-NRW AöR auf der Grundlage des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW“ vom 25.10.2016, das am 05.11.2016 in Kraft getreten ist, planmäßig ihre Arbeit als Rechtsnachfolgerin der d-NRW Besitz-GmbH & Co. KG und der d-NRW Besitz-GmbH Verwaltungsgesellschaft aufgenommen. Neben der eigentlichen Projektarbeit waren im Errichtungsjahr verschiedene Maßnahmen bedeutsam, die sich im Zusammenhang mit der Umwandlung zur d-NRW AöR ergeben haben.

Die Anstalt hat Vermögen in erster Linie durch Erlöse aus Projektaufträgen für Softwarelösungen aufgebaut. Die Finanzlage der Anstalt ist in 2017 zufriedenstellend gewesen. Finanzierungsquellen waren Aufträge aus dem Kreis der Anstaltsträger. Die Anstalt hat über eine ausreichende Liquidität verfügt.

Die Ertragslage im Wirtschaftsjahr hat sich positiv entwickelt.

Erläuterungen

Die Vertreterversammlungen der Volksbank Würselen eG und der Volksbank Herzogenrath eG haben auf der Grundlage der zum 31.12.2001 aufgestellten Schlussbilanz die Verschmelzung der beiden Banken beschlossen. Übernehmende Genossenschaft ist die Volksbank Würselen eG, die im Zuge der Fusion zur VR-Bank eG umfirmiert wurde.

Die Verschmelzung der Volksbank Herzogenrath eG wurde am 23.08.2002 in das Genossenschaftsregister eingetragen.

Die Geschäftsanteile der Stadt Herzogenrath an der Volksbank Herzogenrath eG (500,00 EUR) und der Volksbank Würselen eG (100,00 EUR) wurden zusammengelegt. Das Geschäftsguthaben beträgt somit 600,00 EUR (= 12 Geschäftsanteile à 50,00 EUR).

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde in 2018 eine Nettodividende in Höhe von insgesamt 22,09 EUR ausgezahlt.

Betrieb gewerblicher Art Bäderbetriebe

Gegenstand des Unternehmens

- Bäderbetriebe für Schul- und Vereinsschwimmen und öffentlicher Badebetrieb

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Betrieb gewerblicher Art (Regiebetrieb) i.S. der §§ 1 Abs. 1 Nr. 6 und 4 Abs. 1 KStG Es handelt sich um nicht wirtschaftliche Unternehmen im Sinne der Bestimmungen des § 107 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW, die nicht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung unterliegen und rechtlich unselbstständige Teile der Kommunalverwaltung darstellen.
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
rechtl./steuerliche Verhältnisse:	Die Nutzung für den öffentlichen Badebetrieb ist grundsätzlich als wirtschaftlich selbstständige Tätigkeit anzusehen, die einen Betrieb gewerblicher Art nach Maßgabe der Bestimmungen der §§ 1 Abs. 1 Nr. 6 und 4 Abs. 1 KStG bildet. Die Bäder (HB Kohlscheid, FB Merkstein und HB Mitte) werden zur Erfüllung steuerlicher Auflagen im Zusammenhang mit der Einbringung gewillkürten Betriebsvermögens zu einem Betrieb gewerblicher Art zusammengefasst. Die Zusammenfassung ist steuerlich möglich, da es sich um gleichartige Betriebe handelt.

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Sachanlagen	1.107	1.165	1.234
II Finanzanlagen	9.322	9.322	9.322
B) Umlaufvermögen			
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.969	2.144	1.438
Bilanzsumme Aktiva	16.398	12.631	11.994
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Widmungskapital	4.990	4.990	4.990
II Andere Gewinnrücklagen	5.715	4.609	3.403
III Bilanzgewinn	3.358	2.047	2.382
	14.063	11.646	10.775
B) Rückstellungen	17	15	25
C) Verbindlichkeiten	2.318	970	1.194
Bilanzsumme Passiva	16.398	12.631	11.994

Betrieb gewerblicher Art Bäderbetriebe

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Rohergebnis	170	207	180
Personalaufwand	-524	-550	-627
Abschreibungen	-70	-70	-89
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-762	-489	-482
Erträge aus Beteiligungen	2.232	2.232	2.232
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-42	-46	-55
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.004	1.284	1.159
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Jahresüberschuss	1.004	1.284	1.159
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.047	2.382	2.319
Korrektur Betriebsprüfung	1.342	0	0
Kostenabgrenzung Schul- schwimmen	17	0	0
Fiktive steuerliche Gewinn- ausschüttung	0	-412	-420
Entnahme Gewinnrücklage	33	0	12
Tlw. Gewinnverwendung	-1.085	-1.207	-688
Bilanzgewinn	3.358	2.047	2.382

Betrieb gewerblicher Art Bäderbetriebe

Auswirkungen auf den Stadthaushalt

Die Beteiligungen an der ASEAG-Energie GmbH, WdKA und Fernwärme GmbH wurden seit 1997 (seit 2006 nur noch enwor GmbH) als gewillkürtes Betriebsvermögen im zusammengefassten BgA Bäderbetriebe gehalten, um entstehende Verluste mit den Gewinnausschüttungen aus den Beteiligungen verrechnen zu können. 1997 wurde die Eröffnungsbilanz erstellt. Es liegen jährliche, von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erstellte Jahresabschlüsse vor.

Aufgrund der Änderung der Steuergesetzgebung ist der „steuerliche Querverbund“ weggefallen, so dass die Anrechenbarkeit der Körperschaftsteuer nicht mehr möglich ist. Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag werden weiterhin voll angerechnet und im Rahmen der Körperschaftsteuererklärung für den BgA im folgenden Jahr erstattet.

Durch die hohe Dividende der enwor entsteht im BgA Bäderbetriebe regelmäßig ein Jahresüberschuss, für den die gesetzliche „Zuflussfiktion“ in den Hoheitsbereich im Folgejahr gilt und der mit aktuell 15 % Kapitalertragsteuer + Solidaritätszuschlag belegt wird (vor 2009 10 %).

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden Rücklagen für geplante Sanierungen im Hallenbad Mitte und im Freibad Merkstein in Höhe von 322 TEUR gebildet. Darüber hinaus wurden der Rücklage für einen Neubau weitere 763 TEUR zugeführt. Diese Zuführungen reduzieren neben Investitionen in das Anlagevermögen sowie Auszahlungen für Tilgungen von Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten die Bemessungsgrundlage für die Kapitalertragsteuer, so dass für das Jahr 2017 in 2018 keine Kapitalertragsteuer gezahlt werden muss.

Ohne Einbringung der Beteiligungen schließt der Bäderbetrieb mit folgenden jährlichen Verlusten nach Gewinn- und Verlustrechnung ab:

	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
HB Kohlscheid	-217	-70	-109
HB Mitte	-550	-410	-516
FB Merkstein	-461	-468	-447

Die letzte steuerliche Betriebsprüfung durch das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Aachen umfasste die Jahre 2013 bis 2015. Es ergaben sich keine Änderungen der Besteuerungsgrundlagen, die zu steuerlichen Mehrbelastungen führten. Erforderliche Anpassungsbuchungen wurden erfolgsneutral im Jahresabschluss 2017 abgebildet. Es liegen geänderte Bescheide für 2013 bis 2015 sowie 2016 (BP-Folgeänderung) über Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag, geänderte Bescheide zum 31.12.2013 bis 31.12.2015 sowie 31.12.2016 (BP-Folgeänderung) über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen nach §§ 27 ff. KStG und geänderte Bescheide über die gesonderte Feststellung des verbleibenden Verlustvortrages zur Körperschaftsteuer auf den 31.12.2013 bis 31.12.2015 sowie auf den 31.12.2016, jeweils vom 16. August 2018, vor. Des Weiteren liegen geänderte Bescheide auf den 31.12.2013 bis 31.12.2015 sowie 31.12.2016 (BP-Folgeänderung) über die gesonderte Feststellung des vortragsfähigen Gewerbesteuerbetrags, jeweils vom 27. August 2018, vor.

Betrieb gewerblicher Art TPH/BHKW

Gegenstand des Unternehmens

Erstellung und Verpachtung des Technologie-Parks Herzogenrath an innovative Unternehmen sowie die Verpachtung von Gebäude- und Grundstücksteilen an die enwor – wärme vor ort GmbH (ehem. Fernwärme GmbH).

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Betrieb gewerblicher Art (Regiebetrieb) i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 6 und § 4 KStG i.V.m. R 6 Abs. 2 KStR
Sitz:	Herzogenrath
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
rechtl. und steuerliche Verhältnisse:	Mit den Tätigkeiten des BgA ist die Stadt Herzogenrath unbeschränkt steuerpflichtig. Zwecks Gewinnermittlung nach § 5 EStG wird eine Buchführung über einen Steuerberater geführt, alle Geschäftsvorfälle erfasst und ausgewertet. Es liegen seit 1988 von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erstellte Jahresabschlüsse vor. Zwischen dem BgA TPH/BHKW und der Technologie-Park Herzogenrath GmbH besteht eine steuerliche Betriebsaufspaltung im Sinne der Bestimmungen von R 15.7 Abs. 4 ff. EStR 2012.

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
II Sachanlagen	1.387	1.597	1.934
III Finanzanlagen	77	77	77
	1.464	1.674	2.011
B) Umlaufvermögen			
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.092	4.398	4.071
C) ARAP	0	0	0
Bilanzsumme Aktiva	6.556	6.072	6.082

Betrieb gewerblicher Art TPH/BHKW

Passiva	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
A) Eigenkapital			
I Widmungskapital	0	0	0
II Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen	404	224	237
III Bilanzgewinn	6.015	5.683	5.295
	6.420	5.907	5.532
B) Rückstellungen	72	51	33
C) Verbindlichkeiten	64	114	517
Bilanzsumme Passiva	6.556	6.072	6.082

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Umsatzerlöse	1.420	1.379	1.379
Abschreibungen	-211	-336	-336
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-118	-126	-122
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	3	6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-17	-38
Ergebnis der gewöhnli- chen Geschäftstätigkeit	1.092	903	889
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-323	-261	-256
Sonstige Steuern	-85	-85	-85
Jahresüberschuss	684	557	548
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	5.683	5.295	4.884
Einstellung in Gewinnrück- lagen	-200	0	0
Entnahmen aus Gewinn- rücklagen	19	14	25
tlw. Gewinnverwendung	-171	-183	-162
Bilanzgewinn	6.015	5.683	5.295

Auswirkungen auf den Stadthaushalt

Mit der TPH GmbH wurde am 26. September 1989 ein Pachtvertrag geschlossen, der zwischenzeitlich neun Änderungen hinsichtlich des Pachtobjektes und der Höhe des Pachtzinses erfahren hat. Der 9. Änderungsvertrag wurde am 3. August 2015 abgeschlossen.

Gegenstand des Vertrags ist der der Stadt Herzogenrath gehörende Grundbesitz mit aufstehenden Gebäuden einschließlich Betriebsvorrichtungen. Die Jahrespacht für 2007 betrug nach einer Reduzierung um 80.000,00 EUR für zunächst 2 Jahre 1.249.358,88 EUR (Ratsbeschluss vom 13.12.2005).

Betrieb gewerblicher Art TPH/BHKW

Lt. Ratsbeschluss vom 18.12.2007 wurde die Pachtreduzierung für die Jahre 2008 und 2009 beibehalten. Am 27.10.2009 beschloss der Rat für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 eine Senkung um 120.000 EUR auf 1.209.358,88 EUR. In den Geschäftsjahren 2012 und 2013 wurde wieder die volle Pacht in Höhe von 1.329.358,88 EUR gezahlt. Mit Ratsbeschluss vom 16.09.2014 wurde einer Pachtsenkung auf 1.200.000,00 EUR für das Jahr 2014 zugestimmt. In der Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2015 wurde die 9. Änderung des Pachtvertrages beschlossen. Zukünftig ist die Höhe der Pacht abhängig von der Auslastungsquote der vermieteten Fläche im TPH I – III. Der Mindestbetrag liegt bei 1.200.000,00 EUR.

Mit der Fernwärme Herzogenrath GmbH wurde am 15.12.1993 über das in den III. BA der TPH integrierte BHKW einschließlich aller maschineller und sonstiger technischer Einrichtungen sowie des Zubehörs ein Pachtvertrag abgeschlossen. Die technischen Anlagen und Maschinen nebst Nebenanlagen des BHKW wurden mit Wirkung zum 01.01.2006 an die Fernwärme Herzogenrath GmbH zu einem Kaufpreis von 546.140,00 EUR veräußert. Mit einem neuen Pachtvertrag wird das Pachtverhältnis auf die verbliebenen erforderlichen Gebäude- und Grundstücksteile beschränkt und der monatliche Pachtzins auf 4.265,00 EUR netto reduziert.

Die Stadt Herzogenrath brachte zum 01.01.2006 ihren Geschäftsanteil an der Fernwärme Herzogenrath GmbH im Nennwert von 51.000,00 DM (= 26.075,88 EUR) in die enwor ein und übernahm dafür eine neue Stammeinlage von 214.650,00 EUR an der enwor (Kapitalerhöhung durch Aufstockung des bisherigen Geschäftsanteils - siehe Erläuterungen enwor).

Die städtischen Beteiligungen an der ASEAG Energie GmbH, WdKA GmbH und Fernwärme GmbH waren bis 1996 im BgA TPH/BHKW als gewillkürtes Betriebsvermögen eingebracht. Hier entstandene Verluste konnten mit den Gewinnausschüttungen verrechnet werden und es kam zu erheblichen Körperschaftsteuererstattungen.

In den kommenden Jahren wird an den Gebäuden TPH I und II mit erheblichen Instandsetzungsarbeiten, insbesondere im Bereich der Dachflächen, der Fassade und der Sonnenschutzanlagen gerechnet. Der geschätzte Aufwand wurde in den vorangegangenen Wirtschaftsjahren in Form einer Aufwandsrückstellung im BgA bis zum Jahr der voraussichtlichen Inanspruchnahme aufgebaut. In 2005 erfolgte eine steuerneutrale Auflösung der Rückstellung. Stattdessen wurden entsprechende Rücklagen gebildet. Im Geschäftsjahr 2017 wurden weitere 200.000,00 EUR in die Rücklage für Sanierungen eingestellt; es wurden Entnahmen für im Geschäftsjahr durchgeführte Sanierungen der Sonnenschutzanlagen, der Fassade und der Dachflächen in Höhe von 19.098,51 EUR getätigt. Der Stand der Rücklage zum 31.12.2017 beträgt 404.329,82 EUR.

Die letzte steuerliche Außenprüfung – in verkürzter Form – durch das Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung Aachen umfasste die Jahre 2009 – 2012. Es ergaben sich keine Änderungen der Besteuerungsgrundlagen, die zu steuerlichen Mehrbelastungen führten. Erforderliche Anpassungsbuchungen (Verrechnungskonto mit der Stadt Herzogenrath) wurden erfolgsneutral im Jahresabschluss 2013 abgebildet.

Ferner sei nachrichtlich darauf hingewiesen, dass für die Körperschaftsteuerbescheide und die Bescheide über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen nach §§ 27 ff. KStG der Jahre 2013 und 2014 mit Datum vom 11. Mai 2017 der Vorbehalt der Nachprüfung aufgehoben wurde.

Gegenstand des Verbandes / Organisationszweck

Ziel des Zweckverbandes ist es, die gemeinsamen Interessen im grenzüberschreitenden Sinne zu vertreten, wobei der Schwerpunkt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Förderung und dem Erhalt der gemeinschaftlichen Beziehungen zwischen den Bürgern und in der Nutzung der Grenzkontakte im wirtschaftlichen Sinne liegt.

Wesentliche Organe des Verbandes

Verbandsversammlung: Laut Ratsbeschluss vom 12.12.2017 vertreten
Bürgermeister Christoph von den Driesch
Stadtverordnete Alexandra Prast
Stadtverordneter Robert Savelsberg
Stadtverordneter Andreas Schmälter
Stadtverordneter Dieter Gronowski
Stadtverordnete Marie-Theres Sobczyk
Stadtverordneter Stefan Becker
Stadtverordneter Toni Ameis
Stadtverordnete Katharina Herzner
die Stadt in der Verbandsversammlung.

Verbandsvorstand: Laut Ratsbeschluss vom 17.06.2014 vertreten
Bürgermeister Christoph von den Driesch
Stadtverordneter Reimund Billmann
Stadtverordneter Bruno Barth
Stadtverordneter Folker Moschel
die Stadt im Verbandsvorstand.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsversammlung: Nach Art. 9 der Zweckverbandssatzung besteht die Verbandsversammlung aus 16 stimmberechtigten Mitgliedern zzgl. der Bürgermeister der beteiligten Gemeinden.

Verbandsvorstand: Der Verbandsvorstand setzt sich aus höchstens 6 Mitgliedern zusammen - den Vorsitzenden bzw. dessen Vertreter ausgenommen - unter der Voraussetzung, dass eine verhältnismäßige Vertretung der beteiligten Gemeinden gewährleistet ist.

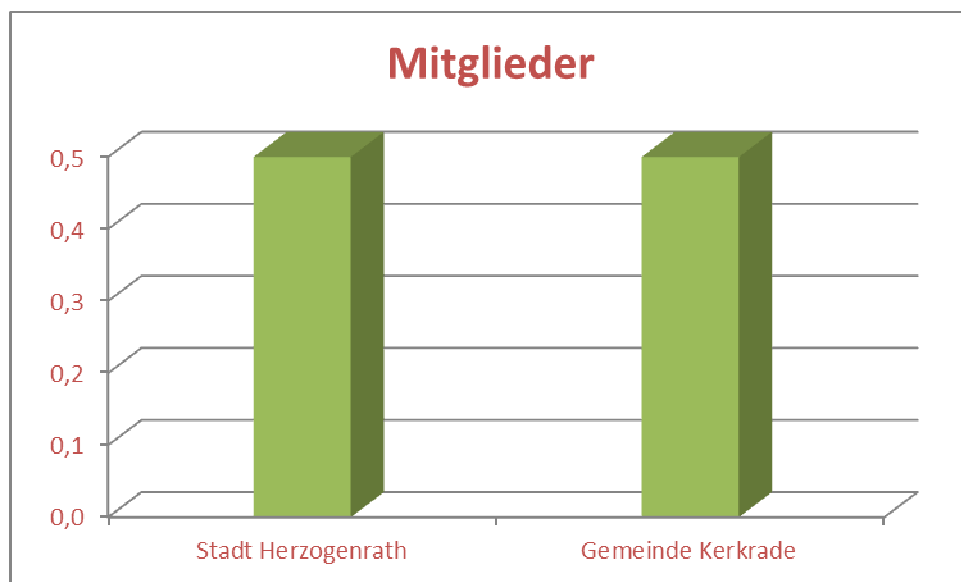
Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vollständiger Name: Zweckverband EURODE Herzogenrath/Kerkrade
Rechtsform: Zweckverband
Geschäftsjahr: Kalenderjahr
Sitz: Kerkrade

EURODE Zweckverband

Beteiligung der
Stadt Herzogenrath: 50,00 %

Der EURODE Zweckverband ist Gesellschafter der Eurode Beteiligungs GmbH. Diese ist wiederum der persönlich haftende Gesellschafter der EBC GmbH & Co. KG.



Einnahmenüberschuss- rechnung	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Einnahmen			
Beitrag Gemeinde Kerkrade	23	23	24
Beitrag Stadt Herzogenrath	23	23	23
Sonstiges	1	3	1
= Summe Einnahmen	47	49	48
Ausgaben			
Sachkosten Eurode	-16	-15	-17
Öffentlichkeitsarbeit	-2	-2	0
Stiftung Eurode 2000+	-5	-5	-5
Stiftung Euriade Sponsoring	-5	-5	-5
Eurodecup	0	0	-1
Kostenbeteiligung Grenzinfopunkt	-10	-10	-10
Wanderbroschüre	0	0	-4
Sonstige Ausgaben	-12	-5	-3
= Summe Ausgaben	-50	-42	-45
= Saldo	-3	7	3

Auswirkungen auf den Stadthaushalt

Der Jahresbeitrag ist abhängig von der Einwohnerzahl der Stadt Herzogenrath. Im Jahr 2017 basierte er auf 47.600 Einwohnern und betrug 23 TEUR.

Gegenstand des Verbandes / Organisationszweck

Sicherstellung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen nach den gesetzlichen Vorgaben für die Verbandsmitglieder als öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger.

Organe des Verbandes

- Verbandsversammlung: Laut Ratsbeschluss vom 17.06.2014 vertritt
Bürgermeister Christoph von den Driesch
die Stadt in der Verbandsversammlung.
- Verbandsvorsteher: Hermann Heuser
- Abfallwirtschaftsbeirat: Laut Ratsbeschluss vom 17.06.2014 vertreten
Ragnar Migenda
Dr. Manfred Fleckenstein
Wolfgang Krott
Günter Prast
Thorsten Schlebusch - Vorsitzender
die Stadt im Abfallwirtschaftsbeirat Nordwest.
- Ausschuss für Strukturfragen: Ragnar Migenda

Zusammensetzung der Organe

- Verbandsversammlung: Die Verbandsversammlung besteht aus einem stimmberechtigten Vertreter je Zweckverbandsmitglied. Vertreter des Zweckverbandsmitglieds ist der jeweilige Bürgermeister. Für jeden Vertreter wird ein Stellvertreter für den Fall der Verhinderung bestellt.
- Verbandsvorsteher: Der Verbandsvorsteher führt die laufenden Geschäfte sowie nach Maßgabe der Gesetze, der Zweckverbandssatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung die Verwaltung des Zweckverbandes. Er vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich. Der Verbandsvorsteher muss Bürgermeister eines Mitglieds des Zweckverbands sein. Der Vertreter des Verbandsvorstehers wird aus dem Kreise der Beamten der Verbandsmitglieder von der Verbandsversammlung gewählt.
- Abfallwirtschaftsbeirat: Gem. § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes RegioEntsorgung entsendet die Stadt Herzogenrath 5 VertreterInnen in den Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat. Die Mitglieder werden auf Vorschlag der Verbandsmitglieder durch die Verbandsversammlung gewählt.
- Ausschuss für Strukturfragen: Gem. § 29 der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes RegioEntsorgung.

Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Zweckverband

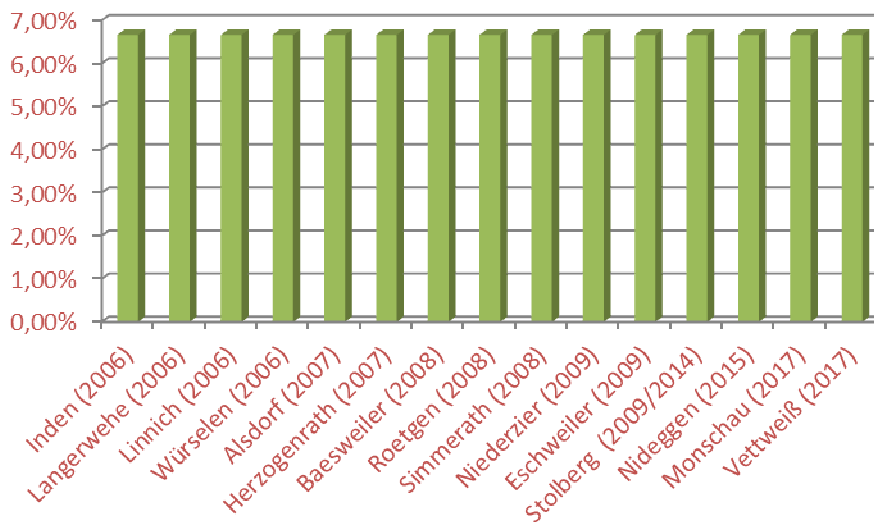
Sitz: Eschweiler

Gezeichnetes Kapital: 93.750,00 EUR

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Beteiligung der
Stadt Herzogenrath: Gezeichnetes Kapital 6.250,00 EUR (JA Zweckverband), 6,67 %
Erinnerungswert 1,00 EUR (JA Stadt Herzogenrath)

Mitgliedskommunen



Entsorgungszweckverband RegioEntsorgung

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Finanzanlagen	25	25	25
B) Umlaufvermögen			
I Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.240	1.344	1.354
II Kassenbestand, Giro	102	124	77
Bilanzsumme Aktiva	1.368	1.493	1.456
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Gezeichnetes Kapital	94	81	81
II Jahresüberschuss	0	0	0
	94	81	81
B) Rückstellungen	8	9	8
C) Verbindlichkeiten			
I Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	32	0
II Verbindlichkeiten LuL	0	0	0
III Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	1.266	1.372	1.367
Bilanzsumme Passiva	1.368	1.493	1.456

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Umsatzerlöse	23.817	22.620	22.122
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Materialaufwand	-23.801	-22.603	-22.106
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16	-16	-16
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0

Auswirkungen auf den Stadthaushalt

Im Jahr 2017 wurde eine Umlage an den Entsorgungszweckverband i.H.v. 3.654 TEUR gezahlt.

Gegenstand des Verbandes / Organisationszweck

Die VHS ist eine Einrichtung der Weiterbildung. Sie dient der Weiterbildung von Erwachsenen und Jugendlichen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase. Weitere Aufgaben der VHS sind auch Maßnahmen und Projekte, die der Qualifizierung und zur Unterstützung der Eingliederung in den Arbeitsmarkt dienen.

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Laut den Ratsbeschlüssen vom 17.06.2014, 13.12.2016 sowie 11.12.2017 vertreten Dr. Manfred Fleckenstein Renate Gülpen Klaus Dieter Runge Dr. Bernd Fasel Bruno Barth die Stadt in der Verbandsversammlung.
Verbandsvorsteher:	Christoph von den Driesch
Fachausschuss:	Laut dem Ratsbeschluss vom 17.06.2014 Dr. Manfred Fleckenstein Renate Gülpen die Stadt im Fachausschuss.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsversammlung:	Jedes Verbandsmitglied entsendet je eine/n Vertreter/in je angefangene 9.000 Einwohner.
Fachausschuss:	Zur Beratung der VHS-Arbeit und zur Förderung der Zusammenarbeit der einzelnen Kommunen bildet die Verbandsversammlung einen Fachausschuss. Er besteht aus 11 Vertretern der Verbandsmitglieder nach deren Anteilsverhältnis in der Verbandsversammlung, dem/der Verbandsvorsteher/in sowie der Stellvertreter.

Zweckverband VHS Nordkreis Aachen

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Vollständiger Name: Volkshochschule Nordkreis Aachen - Zweckverband der Städte Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath und Würselen

Rechtsform: Zweckverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Sitz: Alsdorf

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Beteiligung der Stadt Herzogenrath: 29,66 %

Die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht vor.

Vermögenslage	2015 in TEUR	2014 in TEUR	2013 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Immaterielle Vermögensgegenstände	1	2	4
II Sachanlagen	26	30	30
	28	32	34
B) Umlaufvermögen			
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30	35	257
II Kassenbestand, Giro	970	1.114	1.107
C) ARAP	0	0	0
Bilanzsumme Aktiva	1.028	1.182	1.398
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Allgemeine Rücklage	747	747	706
II Ausgleichsrücklage	121	275	118
III Jahresüberschuss	-83	-158	197
	784	864	1.021
B) Rückstellungen	153	209	241
C) Verbindlichkeiten			
I Verbindlichkeiten LuL	66	87	94
II Sonstige Verbindlichkeiten	0	1	22
D) PRAP	25	21	20
Bilanzsumme Passiva	1.028	1.182	1.398

Zweckverband VHS Nordkreis Aachen

Ertragslage	2015 in TEUR	2014 in TEUR	2013 in TEUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	936	916	1.083
Sonstige Transfererträge	4	5	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	549	529	731
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19	36	58
= ordentliche Erträge	1.508	1.485	1.872
Personalaufwendungen	-1.005	-1.037	-1.105
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27	-28	-41
Bilanzielle Abschreibungen	-7	-6	-15
Transferaufwendungen	-4	-5	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-554	-569	-515
= ordentl. Aufwendungen	-1.597	-1.644	-1.676
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-89	-159	196
Finanzerträge	0	1	1
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
= Finanzergebnis	0	1	1
= Jahresergebnis	-83	-158	197

Auswirkungen auf den Stadthaushalt

Soweit der Finanzierungsbedarf des Zweckverbandes nicht aus Entgelten, Projektmitteln und Zuschüssen gedeckt wird, erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage. Die Umlage bemisst sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Verbandsmitglieder.

Im Jahr 2017 wurde an den Zweckverband VHS Nordkreis Aachen eine Umlage i.H.v. 112 TEUR gezahlt.

Gegenstand des Verbandes / Organisationszweck

Vertretung der Interessen von Städten und Gemeinden gegenüber der Landesregierung, dem Landtag, Behörden und Interessengruppen.

Organe des Verbandes

Mitgliederversammlung: Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des StGB NRW. Sie muss als ordentliche Mitgliederversammlung im Rahmen einer Wahlperiode der Gemeindevertretungen des Landes Nordrhein-Westfalen zweimal zusammentreten.

Laut Ratsbeschluss vom 17.06.2014 vertreten
Bürgermeister Christoph von den Driesch
Stadtverordnete Helene Goebbels
Stadtverordneter Johannes Kempen
Stadtverordneter Werner Spiertz
Stadtverordnete Marie-Theres Sobczyk
Stadtverordnete Gabi Radermacher
Stadtverordneter Dr. Bernd Fasel
die Stadt in der Mitgliederversammlung.

Weitere Organe: Hauptausschuss
Präsidium
Präsident: Dr. Eckhard Ruthemeyer (seit 23.11.2017 Roland Schäfer)
Hauptgeschäftsführer: Dr. Bernd Jürgen Schneider

Zusammensetzung der Organe

Mitgliederversammlung: In der Mitgliederversammlung stellen ordentliche Mitglieder mit einer Einwohnerzahl bis zu 10.000 Einwohner drei Vertreter und für je weitere angefangene 10.000 Einwohner einen zusätzlichen Vertreter. Für die Berechnung der Einwohnerzahl ist die der letzten Beitragsberechnung zugrunde gelegte Einwohnerzahl maßgebend.

Gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung entsendet die Stadt Herzogenrath 7 Vertreter in die Versammlung.

Hauptausschuss: a) Von der Mitgliederversammlung zu wählende Vertreter, wobei auf je volle 75.000 Einwohner der gesamten Einwohnerzahl der Verbandsmitglieder ein Vertreter entfällt. Für die gewählten Vertreter sind Stellvertreter zu benennen. Die Wahlzeit entspricht der Wahlzeit des Rates in den Gemeinden. Ersatzwahlen erfolgen für den Rest der Wahlzeit. Bis zur Neuwahl bleiben die bisherigen Ausschussmitglieder im Amt.

b) Mitglieder des Präsidiums.

Städte- und Gemeindebund NRW e.V. Düsseldorf

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Verband, eingetragen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Düsseldorf

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Sitz: Düsseldorf

Einnahmen	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Beiträge	4.074	4.039	4.034
Zinserträge	1	3	4
Verkaufserlöse	23	20	22
Seminareinnahmen	89	122	70
Mieteinnahmen	359	355	346
Sonstiges	119	163	105
Entnahme aus der Rücklage	349	161	110
Summe Einnahmen	5.014	4.863	4.691
Personalkosten	-3.265	-3.151	-2.877
Gebäudeunterhaltung	-330	-320	-337
Tilgungen und Zinsen Darl.	0	0	0
Sonstige Geschäftsausgaben	-377	-393	-569
Beiträge	-705	-665	-663
Sonstiges	-168	-150	-54
Zuführung zur Rücklage	0	0	0
Ausgaben Seminare	-79	-98	-63
Steuern	-89	-85	-128
Summe Ausgaben	-5.014	-4.863	-4.691
Überschuss/Fehlbetrag	0	0	0

Auswirkungen auf den Stadthaushalt

Der Mitgliedsbeitrag der ordentlichen Mitglieder wird nach der vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW nach dem 31. Dezember des Vorjahres fortgeschriebenen Einwohnerzahl errechnet. Die Stadt Herzogenrath zahlt jährlich ca. 18 TEUR.

Wasserverband Eifel-Rur Düren

Gegenstand des Verbandes / Organisationszweck

Zu den Aufgaben des WVER zählen insbesondere der Hochwasserschutz, die Trinkwassergewinnung, die Abwasserbeseitigung sowie die Sicherstellung eines guten Gewässerzustandes.

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Die Verbandsversammlung besteht aus den Delegierten der Mitglieder. Laut Ratsbeschluss vom 17.06.2013 vertreten Beigeordneter Ragnar Migenda Stadtverordneter Robert Savelsberg Stadtverordneter Reimund Billmann (bis 18.06.2018) Stadtverordneter Dr. Bernd Fasel und Stadtverordneter Thorsten Schlebusch (für Beitragsteileinheiten) die Stadt in der Verbandsversammlung.
Weitere Organe:	Verbandsrat Vorstand

Zusammensetzung der Organe

Verbandsversammlung:	Jede in der Satzung festzusetzende Einheit an Jahresbeiträgen (Beitragseinheit) berechtigt zur Entsendung einer oder eines Delegierten. Ein Mitglied entsendet in die Verbandsversammlung so viele Delegierte mit je einer Stimme, wie es aufgrund seiner Jahresbeiträge an vollen Beitragseinheiten erreicht. Aufgrund der maßgeblichen Beitragseinheiten kann die Stadt Herzogenrath 4 Delegierte entsenden.
Verbandsrat:	Der Verbandsrat besteht aus 15 Mitgliedern, die von der Verbandsversammlung gewählt werden.
Vorstand:	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Firk (bis 31.05.2017) Dr.-Ing. Joachim Reichert

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Verband, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Sitz:	Düren

Wasserverband Eifel-Rur Düren

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Immaterielle VG	5.492	5.504	5.372
II Sachanlagen	576.799	579.806	585.063
III Finanzanlagen	5.592	5.785	5.974
	587.883	591.095	596.409
B) Umlaufvermögen			
I Vorräte	3.133	3.035	3.064
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.073	5.067	5.097
III Kassenbestand, Giro	77.430	79.053	65.176
			73.337
C) ARAP	4.898	35	37
Bilanzsumme Aktiva	678.418	678.285	669.783
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Rücklagen	261.544	245.471	226.739
II Bilanzgewinn	3.095	3.580	3.437
			230.176
B) Rückstellungen	28.709	27.447	27.004
C) Verbindlichkeiten	385.011	401.713	412.516
D) PRAP	59	74	87
Bilanzsumme Passiva	678.418	678.285	669.783

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Rohergebnis	104.592	104.769	105.235
Personalaufwand	-42.194	-40.438	-39.236
Abschreibungen	-31.142	-30.958	-32.745
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.100	-8.494	-9.531
Erträge aus Beteiligungen	14	17	13
Erträge aus Wertpapieren	3	12	72
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	163	188	244
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.476	-10.563	-12.223
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.860	14.533	11.829
Außerordentliche Aufwend.			
Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	-13	-11	-20
Sonstige Steuern	-59	-55	-52
Jahresüberschuss	15.788	14.467	11.757

Wasserverband Eifel-Rur Düren

	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Jahresüberschuss	15.789	14.467	11.757
Gewinnvortrag aus dem VJ	3.580	3.437	3.524
Einstellungen in Rücklagen	-17.510	-15.383	-13.789
Entnahmen aus Rücklagen	1.236	1.059	1.945
Bilanzgewinn	3.095	3.580	3.437

Auswirkungen auf den Stadthaushalt

Die Jahresbeiträge für die Mitgliedschaft im WVER werden in vier gleichen Teilbeträgen jeweils zum 25.02., 25.05., 25.08. und 25.11. fällig. Die Beiträge sind als Vorausleistung auf der Grundlage des Wirtschaftsplanes zu leisten. Der endgültige Beitrag für ein Wirtschaftsjahr wird zum 01.07. des nächsten Wirtschaftsjahres auf der Basis des Jahresergebnisses fällig.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 6.375 TEUR Beiträge an den WVER vorausgezahlt. Im Juni 2018 wurden im Rahmen der Spitzabrechnung 3 TEUR an die Stadt Herzogenrath zurückerstattet.

Zusätzlich ist eine Abwasserabgabe für jede Kläranlage, an der die Stadt Herzogenrath beteiligt ist, zu entrichten. Im Jahr 2017 wurde für diese Abgabe eine Rückstellung in Höhe von 78 TEUR gebildet.

Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV)

Gegenstand des Verbandes / Organisationszweck

Der Zweckverband verfolgt das Ziel, durch die im Verbundraum tätigen Verkehrsunternehmen, unterstützt durch die Verbundgesellschaft, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot zu erbringen und die Marktchancen im Verbund unter Beachtung marktwirtschaftlicher Grundsätze auszuschöpfen sowie durch gezielte Investitionen zu verbessern. Die Durchführung des Verkehrs und damit die Übernahme einer unternehmerischen Tätigkeit ist nicht Aufgabe des Zweckverbandes. Sie obliegt den im Verbundraum tätigen Verkehrsunternehmen im Rahmen von Kooperationsverträgen.

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung: Laut Ratsbeschluss vom 17.06.2014 vertritt Stadtverordneter Dieter Gronowski die Stadt im Beirat der StädteRegion Aachen.

Verbandsvorsteher: Herr Oberbürgermeister Marcel Philipp

Zusammensetzung der Organe

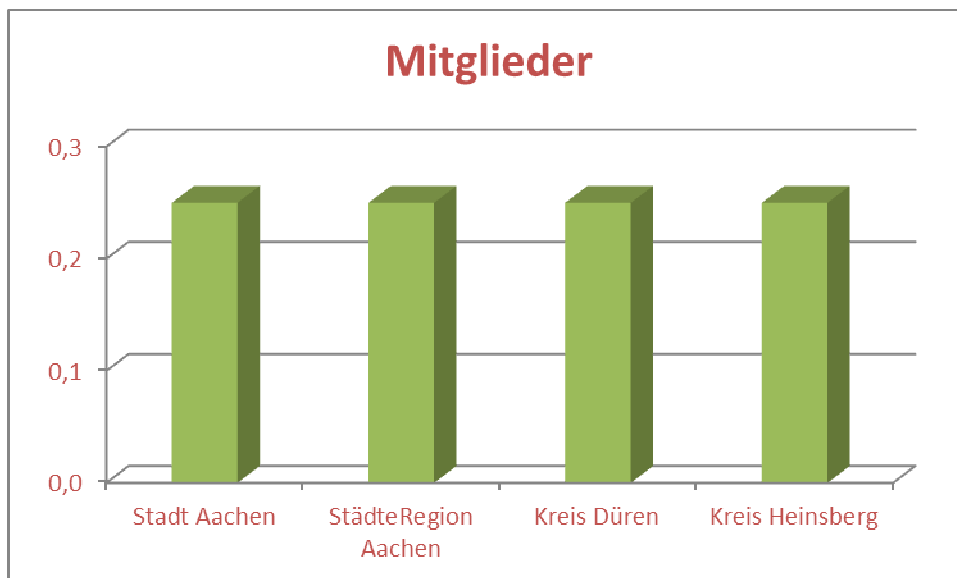
Verbandsversammlung: Die Verbandsversammlung besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder. Die Vertreter werden durch die Vertretungskörperschaft für deren Wahlzeit aus ihrer Mitte oder aus den Dienstkräften des Verbandsmitglieds gewählt. Für jeden Vertreter ist ein Stellvertreter für den Fall der Verhinderung zu wählen. Jedes Verbandsmitglied entsendet fünf Vertreter in die Verbandsversammlung, darunter seinen Hauptverwaltungsbeamten oder einen von diesem benannten Bediensteten.

Zur Wahrung der strukturellen Besonderheiten der Teilräume und der Interessen der einzelnen kreisangehörigen bzw. regionsangehörigen Gemeinden auf dem Gebiet des Nahverkehrs, der Tarifpolitik und des Leistungsangebotes werden vier regionale Beiräte - jeweils ein Beirat für die Stadt Aachen, die StädteRegion Aachen, den Kreis Düren und den Kreis Heinsberg - gebildet. In diesen Beiräten sind alle Gebietskörperschaften der betreffenden Region vertreten. Sie beraten die Verbandsversammlung und die Vertreter des betroffenen Verbandsmitglieds.

Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV)

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Zweckverband nach Maßgabe des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) unter Beachtung des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW)
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Sitz:	Aachen
Beteiligungen > 25 %:	Aachener Verkehrsverbund GmbH (100 %)
Mitarbeiter:	Der Zweckverband verfügt über keine eigenen Mitarbeiter.



Die Stadt Herzogenrath ist über die StädteRegion Aachen Mitglied im Zweckverband AVV.

Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV)

Vermögenslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Aktiva			
A) Anlagevermögen			
I Sachanlagen	0	0	0
II Finanzanlagen	153	153	153
B) Umlaufvermögen			
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
II Kassenbestand, Giro	7.581	7.322	7.158
C) ARAP	16.930	16.606	19.972
Bilanzsumme Aktiva	24.664	24.081	27.283
Passiva			
A) Eigenkapital			
I Allgemeine Rücklage	517	517	517
II Ausgleichsrücklage	2	2	2
III Jahresergebnis	0	0	0
	519	519	519
B) Rückstellungen	7	7	7
C) Verbindlichkeiten	3.040	3.223	6.785
D) PRAP	21.099	20.332	19.972
Bilanzsumme Passiva	24.664	24.081	27.283

Ertragslage	2017 in TEUR	2016 in TEUR	2015 in TEUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.882	18.295	17.773
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
= ordentliche Erträge	14.882	18.295	17.773
Personalaufwendungen	0	0	0
Transferaufwendungen	-14.857	-18.270	-17.747
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25	-25	-26
= ordentl. Aufwendungen	-14.882	-18.295	-17.773
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0
Finanzerträge	0	0	0
= Finanzergebnis	0	0	0
= Jahresergebnis	0	0	0

Auswirkungen auf den Stadthaushalt

Der Zweckverband erhebt von den Verbandsmitgliedern eine allgemeine Umlage, eine Sonderumlage sowie weitere Umlagen, soweit seine sonstigen Einnahmen einschließlich vom ZV Nahverkehr Rheinland weitergeleiteter Landesmittel zur Aufgabenfinanzierung zur Deckung seines Finanzbedarfs nicht ausreichen. Die Stadt Herzogenrath zahlte im Jahr 2017 ca. 1.615 TEUR über die StädteRegion Aachen an den Zweckverband AVV.

Anlage 1

Übersicht über die Beteiligungen an Unternehmen in privater Rechtsform

Stand: 31.12.2017

Nr.	Unternehmen	Erfüllung des öffentlichen Zwecks / Ziele der Stadt Herzogenrath	Anteil am Stammkapital		Organe	Vertreter der Stadt Herzogenrath
			%	EUR		
1	enwor - energie und wasser vor Ort GmbH	Sicherstellung der Versorgung der Herzogenrather Bevölkerung mit Strom, Wasser und Gas	26,25	5.860.300,00	a) Geschäfts-führung b) Aufsichtsrat c) Gesellschafter-versammlung	a) b) BM Christoph von den Driesch StV Gerhard Neitzke StV Reimund Billmann StV Günter Prast c) BM Christoph von den Driesch
2	Green Solar Herzogenrath GmbH	Errichtung und Betrieb einer Freiflächen-photovoltaikanlage, energiewirtschaftliche Betätigung, zuverlässige Energieversorgung zu angemessenen Entgelten	10	280.000,00	a) Geschäfts-führung b) Gesellschafter-versammlung	a) b) StV Gerhard Neitzke
3	Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	Förderung der städtebaulichen, wirtschaftlichen, kulturellen, schulischen, touristischen, sportlichen und sozialen Infrastruktur der Stadt Herzogenrath	100	25.000,00	a) Geschäfts-führung b) Gesellschafter-versammlung	a) Komplementärin Stadtentwicklungsgesellschaft mbH vertreten durch Ersten Beigeordneten und Stadtkämmerer Hubert Philippen-gracht b) Bürgermeister Christoph von den Driesch die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
4	Technologie-Park Herzogenrath GmbH	Förderung von Innovation und Technologietransfer, Betrieb des TPH für innovative Unternehmen und Existenzgründer, Arbeitsplätze schaffen und sichern	51,34	77.000,00	a) Geschäfts-führung b) Gesellschafter-versammlung	a) b) BM Christoph von den Driesch StV Manfred Radermacher StV Dr. Manfred Fleckenstein StV Wolfgang Krott StV Thorsten Schlebusch StV Dr. Bernd Fasel

Nr.	Unternehmen	Erfüllung des öffentlichen Zwecks / Ziele der Stadt Herzogenrath	Anteil am Stammkapital		Organe	Vertreter der Stadt Herzogenrath
			%	EUR		
5	Eurode-Business-Center GmbH & Co. KG (Eurode Beteiligungs GmbH)	Errichtung/Vermietung eines grenzüberschreitenden Geschäftsgebäudes Herzogenrath/Kerkrade, Belebung des grenzüberschreitenden Wirtschaftsverkehrs, also den Austausch von Waren und Dienstleistungen	25 (indirekt 50,00)	50.000,00 Komplementärin Eurode-Zweckverband Anteil Stadt Herzogenrath 12.500,00	a) Geschäftsführung b) Gesellschafterversammlung	a) b) BM Christoph von den Driesch StV Dr. Manfred Fleckenstein StV Wolfgang Krott StV Thorsten Schlebusch
6	Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH	Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der StädteRegion Aachen, insbesondere durch Förderung von Industrie, Gewerbe und Fremdenverkehr, Arbeitsplätze schaffen und sichern	4,76	109.700,00	a) Geschäftsführung b) Aufsichtsrat c) Gesellschafterversammlung	a) b) BM Christoph von den Driesch c) BM Christoph von den Driesch
7	Energeticon gGmbH	Entwicklung und dauerhafter Betrieb des Energeticon	2,5	650,00	a) Geschäftsführer b) Aufsichtsrat c) Gesellschafterversammlung	a) b) c) Ragnar Migenda, techn. Beigeordneter StV Thorsten Schlebusch StV Andreas Schmälter
8	Grundstücksentwicklung Herzogenrath GmbH	Angebot von Baulandflächen in Herzogenrath für breite Schichten der Bevölkerung	50	15.000,00	a) Geschäftsführung b) Gesellschafterversammlung	a) Markus Schlösser, Referent für die Ämter Organisation und Steuern b) BM Christoph von den Driesch StV Stefan Becker StV Burkhard Lantermann StV Robert Savelsberg
9	Gemeinnützige Baugenossenschaft eG Herzogenrath	Errichtung von Wohnungen und Bewirtschaftung im eigenen Namen	7,22	15.500,00	a) Aufsichtsrat b) Mitgliederversammlung	a) b) Markus Schlösser, Referent für die Ämter Organisation und Steuern
10	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für die StädteRegion Aachen mbH	Bau und Bewirtschaftung von Wohnungen im eigenen Namen und Verwaltung von Wohnungen, Sicherstellung der Wohnungsversorgung einer breiten Schicht der Bevölkerung der Stadt Herzogenrath	1,65	16.450,00	a) Geschäftsführer b) Aufsichtsrat c) Gesellschafterversammlung	a) b) Ragnar Migenda, techn. Beigeordneter c) StV Werner Spiertz

Nr.	Unternehmen	Erfüllung des öffentlichen Zwecks / Ziele der Stadt Herzogenrath	Anteil am Stammkapital		Organe	Vertreter der Stadt Herzogenrath
			%	EUR		
11	regio iT Aachen gesellschaft für informations- technologie mbH (neu: regio iT GmbH)	Automatisierte Informationsverarbeitung für alle hierfür geeigneten Aufgaben kommunaler Gesellschafter, ihrer kommunalen Unternehmen und wirtschaftlich selbstständigen Organisationseinheiten	1,0	3.072,00	a) Geschäftsführer b) Aufsichtsrat c) Gesellschafterversammlung	a) b) c) StV Wolfgang Krott
12	VR-Bank	Bankgeschäfte		600,00 (12 Geschäftsanteile)	a) Genossenschaftsversammlung	a) keine Vertreter

Anlage 2

Übersicht über die Mitgliedschaften in Verbänden und Vereinen sowie Sonstige

Stand: 31.12.2017

VERBÄNDE

Nr.	Verband/Verein/ Sonstige	Organisationszweck	Organe	Vertreter der Stadt Herzogenrath	Erläuterungen
1	Städte- und Gemeindebund NRW, Düsseldorf	Vertretung der Interessen von Städten und Gemeinden gegenüber der Landesregierung, dem Landtag, Behörden und Interessengruppen	Mitglieder- versammlung	BM Christoph von den Driesch Helene Goebbels Johannes Kempen Werner Spiertz Marie-Theres Sobczyk Gabi Radermacher Dr. Bernd Fasel Klaus-Dieter Runge	Gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung entsendet die Stadt Herzogenrath 7 Vertreter in die Versammlung.
2	Wasserverband Eifel-Rur, Düren	Zu den Aufgaben zählen insbesondere Hochwasserschutz, Trinkwassergewinnung, Abwasserbeseitigung sowie die Sicherstellung eines guten Gewässerzustandes	Verbands- versammlung	Ragnar Migenda Reimund Billmann Dr. Bernd Fasel Robert Savelsberg Thorsten Schlebusch (Beitragsteileinheiten)	Aufgrund der maßgebenden Beitragseinheiten kann die Stadt 4 Delegierte entsenden. Durch die Bildung einer Stimmgruppe (Beitragsteileinheiten) konnte ein weiterer Delegierter entsandt werden. Die Delegierten sind für 5 Jahre bis 2018 gewählt.
3	Zweckverband Aachener Verkehrsverbund AVV, Aachen	Planung und Organisation des ÖPNV und SPNV	AVV-Beirat	Dieter Gronowski	
4	EURODE- Zweckverband	Beherzigung gemeinsamer Interessen im grenzüberschreitenden Sinn, insbesondere Förderung auch von ökonomischen Grenzkontakten	Verbands- versammlung	BM Christoph von den Driesch Alexandra Prast Robert Savelsberg Andreas Schmäler Dieter Gronowski Marie-Theres Sobczyk Stefan Becker Toni Ameis Katharina Herzner	Nach Art. 9 der Zweckverbandssatzung besteht die Verbandsversammlung u.a. aus 8 stimmberechtigten Mitgliedern der Stadt Herzogenrath. Hinzu kommt als stimmberechtigter Mitglied der Bürgermeister (Art. 9, Ziffer 2).
			Verbands- vorstand	BM Christoph von den Driesch Bruno Barth Reimund Billmann Margarete Fläßwinkel	Der BM ist geborenes Mitglied des Vorstandes. Es wurden 3 weitere Vorstandsmitglieder aus der Mitte des Rates gewählt. Nach Art. 15 der Satzung setzt sich der Vorstand aus den Bürgermeistern zuzüglich höchstens 6 Mitgliedern zusammen.
5	Zweckverband RegioEntsorgung	Sicherstellung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen nach den gesetzlichen Vorgaben für die Verbandsmitglieder als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger	Verbands- versammlung Abfallwirtschaftsbeirat Nordwest Ausschuss für Strukturfragen	BM Christoph von den Driesch Ragnar Migenda Dr. Manfred Fleckenstein Wolfgang Krott Günter Prast Thorsten Schlebusch Ragnar Migenda	Gem. § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes entsendet die Stadt 5 VertreterInnen in den Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat. Die Mitglieder werden auf Vorschlag der Verbandsmitglieder durch die Verbandsversammlung gewählt.

Nr.	Verband/Verein/ Sonstige	Organisationszweck	Organe	Vertreter der Stadt Herzogenrath	Erläuterungen
6	Zweckverband Volkshochschule Nordkreis Aachen		Verbands- versammlung Fachaus- schuss	Dr. Manfred Fleckenstein Renate Gülpen Bruno Barth Klaus Dieter Runge Fr. Brend Fasel Renate Gülpen Dr. Manfred Fleckenstein Hubert Philippengracht	Gem. § 6 Abs. 1 der Satzung und nach Ratsbeschluss vom 19.12.2006 entsendet die Stadt je 9000 Einwohner eine/n Vertreter/in die Verbandsversammlung. Gem. § 10 Abs. 1 der Satzung und nach Ratsbeschluss vom 19.12.2006 entsendet die Stadt 3 Vertreter in den Fachausschuss.

V E R E I N E

Nr.	Verband/Verein/ Sonstige	Organisationszweck	Organe	Vertreter der Stadt Herzogenrath	Erläuterungen
7	Verein Bergbau- denkmal Adolf e.V.	Erhaltung des Bergbaudenkmals		BM Christoph von den Driesch	Geborenes Mitglied
8	Verein zur Förderung geistig behinderter Kinder und Erwachsener in Herzogenrath	Förderung geistig be- hinderter Menschen in Herzogenrath		Johannes Kempen	
9	Städtepartner- schaftskomitee Herzogenrath e.V.	Förderung der freund- schaftlichen Bezieh- ungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Partner- schaftsstädte	Vorstand	BM Christoph von den Driesch Andreas Schmälter Stefan Becker Margarete Flaßwinkel Toni Ameis Uli Rennen Stefan Kuklik Hans-Günther Fischer	Gem. § 9 der Vereinssatzung besteht der Vorstand u.a. aus je einem Vertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen sowie dem Bürgermeister.
10	Förderverein Bergbaumuseum Wurmrevier e.V.	Herausheben der ehemaligen regiona- len Bedeutung des Bergbaus für die Aachener Region	Mitgliederver- sammlung	Manfred Radermacher Hermann Fleu	2 Vertreter für die Mitgliederversammlung sind zu benennen.
11	Verein Burg Rode Herzogenrath e.V.	Unterhaltung der Burg Rode sowie die Ausrichtung von zahl- reichen kulturellen Veranstaltungen	Kuratorium	BM Christoph von den Driesch	Die Stadt benennt laut Satzung einen Beisitzer.
12	Stiftung Bergbaumuseum Grube Anna II	Sicherstellung der Finanzierung des Bergbaumuseums	Stifterver- sammlung Kuratorium	Hermann Fleu Dr. Hans-Joachim Helbig	(Ausblick: Die Auflösung der Stiftung wurde am 13.12.2016 vom Rat der Stadt Herzogenrath beschlossen.)
13	Bürgerstiftung	Einwerben von Zustiftungen und Spenden für unterschiedliche mildtätige und gemeinnützige Zwecke	Ausschuss	Dr. Manfred Fleckenstein Marie-Theres Sobczyk Dr. Bernd Fasel Toni Ameis Kai Heribert Baumann	Je ein Mitglied der Ratsfraktionen
14	Stiftung des Heilig- Geist-Gymnasiums	Unterstützung des HGG, gemeinnützige Förderstiftung	Beirat	Hubert Philippengracht	Geborenes Mitglied

SONSTIGE

Nr.	Verband/Verein/ Sonstige	Organisationszweck	Organe	Vertreter der Stadt Herzogenrath	Erläuterungen
15	Fluglärm- kommission für den NATO- Flugplatz Geilen- kirchen	Vertretung der kommunalen Interessen	Ausschuss	Dr. Bernd Fasel	
16	Seniorenzentrum	Sicherung von Qualität, Inhalten, Standards und Um- fang der Leistungen des Seniorenzentrums	Kuratorium	BM Christoph von den Driesch Tim Fürpeil Günter Prast Andreas Jaroniak	Dem Kuratorium gehören neben dem Hauptverwaltungsbe- amten 3 Mitglieder der im Stadtrat vertretenen Fraktionen an.
17	Kriminalpräventiver Rat	Planung und Koordination der örtlichen Präventions- arbeit, insbesondere durch Öffentlichkeits- arbeit und Beratungen	Ausschuss Integrationsrat Seniorenbeirat	BM Christoph von den Driesch Angelika Savelsberg Marie-Theres Sobczyk Walther Mathieu Toni Ameis Björn Bock Bruno Barth Mustafa Bir Karl Heidlas	Jede Fraktion benennt einen Vertreter.
18	ÖPNV / ASEAG AG	Planung und Organisation des ÖPNV und SPNV	Verkehrsbeirat	Joachim Hergesell	
19	Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte und Gemeinden NRW	Lenkungsgruppe der Arge	Mitglieder- versammlung	Bruno Barth	
20	Schulkonferenz nach § 61 SchulG NRW0,	U.a. Wahl des Schulleiters, der Schulleiterin	Schulkonferenz	Hubert Philippengracht Beratend: Renate Gülpen Bruno Barth Andreas Schmälter	Die Schulkonferenz wird für die Wahl der Schulleiterin oder des Schulleiters nach § 61 Abs. 2 SchulG NRW um ein stimmberech- tigtes Mitglied erweitert, das der Schulträger entsendet. Bis zu drei weitere Vertre- ter/Innen des Schulträgers können beratend teilnehmen.

Anlage 3

Erläuterungen zu den Organen und Vertretern der Stadt Herzogenrath in Unternehmen und Einrichtungen

Bürgermeister und seine Vertretung in den Gremien

Der Bürgermeister als eigenständiges Organ der Stadt bereitet die Beschlüsse des Rates vor und führt sie aus. Er hat die Gemeindevertretung über alle wichtigen Gemeindeangelegenheiten zu unterrichten. Er vertritt die Stadt nach § 63 Abs. 1 GO NRW nach außen.

Der Bürgermeister hat eine besondere Stellung in der Beteiligungsververtretung.

Für die Vertretung der Gemeinde in Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen gilt grundsätzlich § 113 GO NRW.

Sofern mehrere Vertreter in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Stadt beteiligt ist, zu benennen sind, muss nach § 113 Abs. 2 GO NRW der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Bediensteter der Gemeinde dazu zählen.

Der Rat fasst einen Beschluss über die Vertretung des BM in den Gesellschafterversammlungen. Satzungsgemäß sind die jeweiligen Bürgermeister der an den Unternehmen beteiligten Städte oft geborene Mitglieder in den Organen.

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung ist das oberste Willensbildungsorgan der Gesellschaft. Besetzung, Aufgaben und Rechte sind gesetzlich geregelt oder ergeben sich aus den jeweiligen Gesellschaftsverträgen. Die Vertreter der Stadt in den Gesellschafterversammlungen werden durch Beschlussfassung des Rates benannt.

Nach § 113 Abs. 1 GO NRW haben die Vertreter der Stadt in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen die Interessen der Stadt zu verfolgen. Sie sind hierbei an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Nach § 113 Abs. 5 GO NRW haben sie den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten.

Nach § 41 Abs. 1 k), l) und m) GO NRW ist ein Ratsbeschluss zwingend erforderlich für die Errichtung, erstmalige Beteiligung, Übernahme, Erhöhung einer Beteiligung, teilweise und vollständige Veräußerung sowie Aufhebung oder Auflösung von Gesellschaften.

Dies gilt nach Maßgabe des § 108 Abs. 6 GO NRW auch für mittelbare Beteiligungen. Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 % beteiligt sind, dürfen der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat berät und überwacht die Geschäftsführung der Gesellschaft im Hinblick auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Er ist verbindlich in einer GmbH mit mehr als 500 Arbeitnehmern; darunter kann er fakultativ durch entsprechende Gestaltung des Gesellschaftsvertrages gebildet werden. Im Gesellschaftsvertrag werden ebenfalls neben den gesetzlichen Bestimmungen Besetzungen, Aufgaben und Rechte geregelt.

Die Aufsichtsratsmitglieder sind höchstpersönlich und eigenverantwortlich tätig und dem Wohl der Gesellschaft verpflichtet. Sie sind bei ihrem Stimmverhalten an die Weisungen des Rates und seiner Ausschüsse (§113 Abs. 1 GO NRW) gebunden und haben den Rat frühzeitig über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung zu unterrichten.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung vertritt die Gesellschaft gerichtlich und außergerichtlich. Geschäftsführer kann nur eine natürliche, unbeschränkt geschäftsfähige Person sein. Sie führt die Geschäfte der Gesellschaft unter Berücksichtigung der Gesetze und des Gesellschaftsvertrages sowie sonstiger Vorgaben der Gesellschaft. Entsprechende Bestimmungen ergeben sich aus den Geschäftsführerverträgen und Geschäftsführungsordnungen der Gesellschaft.